Griechisches Übungsbuch

im Anschluß
an ein
grammatikalisch geordnetes Vokabularium
nebst
einem Abriß der griechischen Formenlehre
für Anfänger (Tertia)

von

Professor Dr. Christian Ostermann,
Gymnasial-Oberlehrer a. D., Ritter des R. A.-O. 4. Kl.

Abteilung I. Übungsbuch.

Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage.
Mit Berücksichtigung der amtlich festgestellten deutschen Rechtschreibung.

Kassel, 1884.
Verlag von Theodor Kay.
Königl. Hof-, Kunst- und Buchhandlung.

Vorwort zur ersten Auflage.

In dem Vokabularium, welches für den ersten griechischen Unterricht bestimmt und daher grammatikalisch geordnet ist, sind die Vokabeln Xenophons Anabasis entlehnt, also derjenigen Schrift, welche an allen Gymnasien in der Tertia gelesen zu werden pflegt. Hieraus erhellt der Zweck, welcher den Verfasser bei der Auswahl der Vokabeln geleitet hat, daß nämlich der Schüler durch Auswendiglernen der am häufigsten dort vorkommenden Wörter für die Lektüre dieser Xenophonteischen Schrift vorbereitet und dadurch eine größere Freudigkeit an der Lektüre derselben in ihm erweckt werde. Bei dem Umfange des Stoffs der einzelnen Disziplinen, welche den Kreis des Gymnasialunterrichts ausmachen, ist es meines Erachtens nötig, sowohl den grammatischen Stoff in den beiden alten Sprachen als auch den Kreis der zu lesenden Schriftsteller noch mehr zu beschränken, damit wir die Thätigkeit unserer Schüler nicht allzu sehr zersplittern und am Ende gar das eigentliche Ziel der Gymnasien, die formale Bildung des Geistes, aus dem Auge verlieren, bei der es doch überall nicht auf das Wissen, sondern auf das Können, nicht auf die Masse des Stoffes, den man mitbringt, sondern auf die geistige Kraft ankommt, mit der man sich in den Besitz desselben gesetzt hat. In der Lektüre der griechischen Autoren können sich daher die Gymnasien beschränken auf Xenophon und Herodot (für Tertia und Secunda), auf Demosthenes und Platon (für Prima), und unter den Dichtern auf Homer und Sophokles. Soll aber der Schüler Freudigkeit an der Lektüre gewinnen, so muß ihm die mühsame Arbeit des Aufschlagens der Wörter im Lexikon erleichtert werden, d. h. er

muß schon gleich beim ersten Unterrichte einen Schatz von Vokabeln erhalten, welcher ihn befähigt, auf der nächstfolgenden Stufe seinen Autor mit Lust und Liebe zu lesen. In dieser Weise aber soll das Vokabularium für die Lektüre von Xenophons Anabasis vorbereiten.

An das Vokabularium schließt sich ein Abriß der griechischen Formenlehre, welcher nur das enthält, was nach meinem Dafürhalten der Quartaner lernen muß. Eine derartige Ausscheidung des grammatischen Stoffes kann einesteils den jüngeren Lehrern, in deren Hände dieser Unterricht in der Regel gelegt ist, nur erwünscht sein, anderenteils ist es aber auch für den Elementarschüler nicht nur angenehm, sondern auch nützlich, wenn er zum Zweck der Wiederholung seines grammatischen Pensums ein Buch in Händen hat, welches in bestimmter Kürze eben nur dasjenige enthält, was er lernen muß, und nichts weiter. Je mehr aber der Umfang des grammatischen Stoffes auf der untersten Stufe beschränkt wird, um so eher kann auch eine wirkliche Einübung und Befestigung dieses Teils der Formenlehre erzielt werden. Über die Auswahl und Beschränkung des Stoffes kann man verschiedener Ansicht sein; die Behandlung desselben macht keinen anderen Anspruch, als praktisch sein und dem Schüler die Erlernung der Formen erleichtern zu wollen.

Mit dem Vokabularium ist nun aber weiter noch ein entsprechendes Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Griechische verbunden, damit die gelernten Vokabeln bei der Lektüre alsbald verwendet werden, in derselben Weise, wie ich dieses in meinen lateinischen Übungsbüchern, die zu meiner Freude schon so viele Freunde gewonnen haben, ausgeführt habe.

So übergebe ich denn dieses Büchlein der freundlichen Prüfung meiner Fachgenossen, mit dem Wunsche, daß demselben eine gleiche Aufnahme zu teil werden möge, welche meinen lateinischen Schulbüchern zu teil geworden ist.

Cassel, den 29. October 1865.

Dr. Chr. Ostermann.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die hier erscheinende zweite Auflage meines griechischen Übungsbuches ist nach Anlage und Methode im allgemeinen unverändert geblieben; im einzelnen aber sind vielfache Änderungen und Verbesserungen eingetreten, von denen fast keine Seite des Buches unberührt geblieben ist. Den ersten Teil des Buches bildet, wie bisher, das Vokabular. Gleich beim ersten Abschnitt (erste Deklination) ist hier mit Rücksicht auf die Accentuation in der Flexion überall da, wo es nötig ist, die Quantität der vorletzten Silbe angegeben, ebenso mit Rücksicht auf die Komparation bei den Adiectivis auf *ος*, *η* (*α*), *ον* und endlich bei den Verbis puris, mutis und liquidis. In Abschnitt VII sind die Adverbia nicht mehr alphabetisch geordnet, sondern in verschiedene Klassen (Adverbia modi, loci, temporis und negationis) eingeteilt. Im übrigen erstrecken sich die Änderungen im Vokabular nur auf wenige Einzelheiten. Den zweiten Teil bildete bisher der Abriß der Formenlehre; statt dessen folgt in der neuen Auflage das Übungsbuch, welches vielfache Berichtigungen und Verbesserungen erfahren hat. Gerade hier durfte sich der Verfasser der Pflicht nicht entziehen, nachzubessern oder zu berichtigen, was in der ersten Auflage verfehlt war. Außerdem aber ist den Übungsbeispielen noch ein neuer Abschnitt beigefügt, welcher Beispiele zur Einübung der Verba auf *μι* enthält, wenn auch dieser Teil der Grammatik schon über das Pensum der Quarta hinausreicht. Es empfiehlt sich nämlich aus mehr als einem Grunde, daß das Buch auch noch für Unter-Tertia Stoffe biete zu mündlichen und schriftlichen Übersetzungen. Dieser letzte Abschnitt konnte sich aber auf Beispiele zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische beschränken, da in der Unter-Tertia bereits die Lektüre eines Schriftstellers (gewöhnlich der Anabasis des Xenophon) beginnen muß. Dann folgt als dritter Teil das alphabetisch geordnete Wörterverzeichnis, dem noch eine große Reihe von Vokabeln, welche teils aus Versehen ausgefallen, teils, weil sie in dem Abriß der Formenlehre standen, hier nicht noch einmal aufgeführt waren, beigegeben ist; auch eine große Anzahl der nom. propr. ist teils in dem griechischen, teils

in dem deutschen Wörterverzeichnis aufgeführt. Den Schluß des Ganzen bildet dann der Abriß der Formenlehre, welcher ebenfalls mehrfach berichtigt und ergänzt worden ist. Derselbe wird den einen aus den in der Vorrede zur ersten Auflage angeführten Gründen eine erwünschte Zugabe sein, während er andern, welche von vornherein dem Schüler die auch später zu gebrauchende Grammatik in die Hände geben wollen, als überflüssig erscheinen mag. Im Interesse der letzteren schien es mir zweckmäßig, daß die Einrichtung des Buches so getroffen werde, daß dasselbe auch ohne die grammatische Zugabe geliefert werden könne. Eine Erweiterung des grammatischen Pensums auf die Verba auf μι hielt ich schon um deswillen nicht für nötig, weil in der Tertia der Gebrauch einer griechischen Grammatik beginnen muß.

Indem ich für die im ganzen günstige Beurteilung meines Buches in der „Zeitschrift für das Gymnasialwesen“ (1866, S. 569—572) hiermit meinen Dank ausspreche, füge ich den Wunsch hinzu, daß das Übungsbuch in seiner verbesserten Gestalt immer mehr Freunde gewinnen möge.

Fulda, den 25. Juli 1870.

Dr. Chr. Ostermann.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage des Übungsbuches hat außer vielfachen Verbesserungen im einzelnen in Abschnitt 13 (Verba auf μι) einen Zuwachs erhalten, indem die gemischten Aufgaben um acht zusammenhängende Übungsstücke vermehrt worden sind. Im Vokabularium sowie in dem alphabetisch geordneten Wörterbuch ist die Änderung eingetreten, daß nicht mehr die in dem angehängten Abriß der Formenlehre gewählten Paradigmen in den Übungsbeispielen als bekannte Vokabeln vorausgesetzt werden, dann aber auch noch einige andere häufig vorkommende Wörter in das Vokabularium aufgenommen worden sind. Außerdem aber sind die am häufigsten vorkommenden Eigennamen, namentlich die Götter=

namen, auch im Vokabular zum Auswendiglernen aufgeführt; endlich sind alle in den Übungsstücken vorkommenden nomina propria in einem besondern Anhang dem alphabetisch geordneten Wörterverzeichnis beigefügt. Mit diesen und andern Änderungen haben die in den „Neuen Jahrb. für Phil. und Pädagogik" (1873, Heft 10 u. 11, S. 514—518) enthaltenen Bemerkungen, für die ich dem Rezensenten, Herrn Kollegen E. Meyer in Landsberg a. d. W., meinen aufrichtigen Dank sage, die gebührende Berücksichtigung gefunden.

Fulda, den 15. August 1875.

Dr. Chr. Ostermann.

Vorwort zur fünften Auflage.

Die mir mitgeteilten Wünsche und Vorschläge zu Änderungen sind, soweit dieses ohne Störung der Anlage und der eingeschlagenen Methode geschehen konnte, in dieser neuen Auflage berücksichtigt worden. So sind neben vielen einzelnen Verbesserungen zur leichteren Erlernung die gleichartigen Vokabeln in Gruppen zusammengefaßt; die Adiectiva auf *ος*, *ον* sind von denen auf *ος*, *η* (*α*), *ον* geschieden, die Verba contracta auf *έω*, *άω* und *όω* in drei Klassen zusammengestellt und ebenso die Verba muta nach P-Stämmen, K-Stämmen und T-Stämmen gruppiert. Sodann ist auch dem veränderten Lehrplan, nach welchem der griechische Unterricht erst in der Tertia beginnt, mehrfach Rechnung getragen, weshalb manches von der regelmäßigen Flexion Abweichende, was bisher für den Elementarunterricht in der Quarta entbehrlich schien, jetzt im Vokabular und Übungsbuch Aufnahme finden mußte. Jedoch glaubte der Verfasser sich auch jetzt noch auf das Notwendigste beschränken zu müssen, da ja gerade jetzt, wo die Erlernung der gesamten Formenlehre auf zwei Jahre zusammengedrängt ist, eine Beschränkung des grammatischen Stoffs besonders not thut. Das Übungsbuch reicht meines Erachtens durch Hinzunahme der Particulae und Verba auf *μι* auch noch für die Ober-Tertia aus, wenn auch die Verba anomala,

die jedenfalls in der Ober-Tertia gelernt werden müssen, in dem Buche nicht berücksichtigt worden sind. Allein für die Einübung dieser Verba durch schriftliche und mündliche Übersetzungen möchte sich wohl jetzt auf dieser Stufe bei der nun mehr in den Vordergrund tretenden Lektüre des Xenophon schwerlich noch die nötige Zeit finden, und dürften daher hier ausschließlich Formenextemporalien am Platze sein, so daß erst in der Sekunda neben der Einübung der Syntax auch die Befestigung der anomalen Formen durch schriftliche und mündliche Übersetzungen erfolgen würde.

Fulda, den 26. Januar 1884.

Dr. Chr. Ostermann.

I.

Vokabularium.

I. Erste oder A-Deklination.

Ἀγορά, ἡ, die Versammlung, der Markt
ἀδικία, ἡ, die Ungerechtigkeit
αἰσχύνη, ἡ, die Schande
αἰτία, ἡ, die Ursache, Beschuldigung
5 ἀκτή, ἡ, das Ufer
ἀλήθεια, ἡ, die Wahrheit, Wahrhaftigkeit
ἅμαξα, ἡ, der Wagen (Packwagen)
ἀνᾱ́γκη, ἡ, die Notwendigkeit
ἀπιστία, ἡ, das Mißtrauen, die Treulosigkeit
10 ἀποικία, ἡ, die Kolonie
ἀπορία, ἡ, die Verlegenheit, der Mangel
ἀρετή, ἡ, die Tugend, Tapferkeit
ἁρπαγή, ἡ, die Räuberei
ἀρχή, ἡ, der Anfang, die Herrschaft
15 ἀσέβεια, ἡ, die Gottlosigkeit
βακτηρία, ἡ, der Stock
βασιλεία, ἡ, das Königtum
βασίλεια, ἡ, die Königin
βία, ἡ, die Gewalt
20 βλᾰ́βη, ἡ, der Schaden
βοή, ἡ, das Geschrei
βοήθεια, ἡ, die Hilfe
βροντή, ἡ, der Donner
γέφυρα, ἡ, die Brücke
25 γῆ, ἡ, die Erde
γλῶσσα, ἡ, die Zunge, Sprache
γνώμη, ἡ, die Gesinnung
γυμνήτης, ὁ, der Leichtbewaffnete
δεσπότης, ὁ, der unbeschränkte Herrscher (Voc. δέσποτα mit zurückgezogenem Accent)
30 διαβολή, ἡ, die Verleumdung
δικαιοσύνη, ἡ, die Gerechtigkeit
δικαστής, ὁ, der Richter
δίκη, ἡ, das Gericht, die Strafe
δόξα, ἡ, die Meinung, der Ruhm
35 δουλεία, ἡ, die Knechtschaft
δυνᾰ́στης, ὁ, der Gewalthaber
εἰρήνη, ἡ, der Friede
ἐκκλησία, ἡ, die Versammlung
ἐλευθερία, ἡ, die Freiheit
40 ἑορτή, ἡ, das Fest
ἐπιβουλή, ἡ, die Nachstellung
ἐπιθυμία, ἡ, die Begierde
ἐπιμέλεια, ἡ, die Sorgfalt

ἐπιστήμη, ἡ, die Kenntnis
45 ἐπιστολή (ἐπιστολαί), ἡ, der Brief
ἑσπέρα, ἡ, der Abend
εὐδαιμονία, ἡ, das Glück, die Glückseligkeit
εὐεργεσία, ἡ, die Wohlthat
εὐεργέτης, ὁ, der Wohlthäter
50 εὐχή, ἡ, der Wunsch
ἔχθρα, ἡ, die Feindschaft
ζώνη, ἡ, der Gürtel
ἡδονή, ἡ, das Vergnügen, die Freude
ἡμέρα, ἡ, der Tag
55 θάλασσα, ἡ, das Meer
θέα, ἡ, der Anblick
θεά, ἡ, die Göttin
θεοσέβεια (εὐσέβεια), ἡ, die Gottesfurcht, Frömmigkeit
θήρα, ἡ, die Jagd
60 θύρα, ἡ, die Thür
θυσία, ἡ, das Opfer
ἱκέτης, ὁ, der Schutzflehende
καρδία, ἡ, das Herz, der Mut
κεφαλή, ἡ, der Kopf
65 κλοπή, ἡ, der Diebstahl
κορυφή, ἡ, der Gipfel
κρήνη, ἡ, die Quelle
κριθή, ἡ, die Gerste
κριτής, ὁ, der Richter
70 κυβερνήτης, ὁ, der Steuermann
κώμη, ἡ, das Dorf
κώπη, ἡ, das Ruder
λεία, ἡ, die Beute
λῃστεία, ἡ, die Räuberei
75 λῃστής, ὁ, der Räuber
λόγχη, ἡ, der Speer (Speerspitze)
λύπη, ἡ, die Traurigkeit
μαντεία, ἡ, der Orakelspruch
μάχαιρα, ἡ, das Schwert (Schlachtmesser)
80 μάχη, ἡ, die Schlacht
μνήμη, ἡ, das Gedächtnis, die Erinnerung
ναυμαχία, ἡ, die Seeschlacht
νεανίας, ὁ, der Jüngling
νεφέλη, ἡ, die Wolke
85 νίκη, ἡ, der Sieg
νομή, ἡ, die Weide
οἰκέτης, ὁ, der Hausgenosse, Sklave
οἰκία, ἡ, das Haus
ὁπλίτης, ὁ, der Schwerbewaffnete
90 ὀργή, ἡ, der Zorn
παιδεία, ἡ, die Bildung
πενία, ἡ, die Armut
περιστερά, ἡ, die Taube
πέτρα, ἡ, der Fels
95 πληγή, ἡ, der Schlag
πολίτης, ὁ, der Bürger
πρεσβεία, ἡ, die Gesandtschaft
πρεσβευτής, ὁ, der Gesandte (nur im Sing.)
πρεσβύτης, ὁ, der Greis
100 προδότης, ὁ, der Verräter
προθυμία, ἡ, der Eifer
προστάτης, ὁ, der Vorsteher
πρύμνα, ἡ, das Hinterteil des Schiffes
πρῴρα, ἡ, das Vorderteil des Schiffes

105 πύκτης, ὁ, der Faustkämpfer
πύλη, ἡ, der Thorflügel
πυρά, ἡ, der Scheiterhaufen
ῥώμη, ἡ, die Stärke
σαλπιγκτής, ὁ, der Trompeter
110 σατρᾰ́πης, ὁ, der Satrap (ein persischer Statthalter)
σιγή, ἡ, das Schweigen
σκηνή, ἡ, das Zelt
σοφία, ἡ, die Weisheit
σπονδή, ἡ, das Trankopfer, plur. der Vertrag
115 σπουδή, ἡ, die Eile, der Eifer
στήλη, ἡ, die Säule
στρατεία, ἡ, der Feldzug
στρατιά, ἡ, das Heer
στρατιώτης, ὁ, der Soldat
120 συμμαχία, ἡ, die Bundesgenossenschaft
σχολή, ἡ, die Muße
σωτηρία, ἡ, die Rettung
σωφροσύνη, ἡ, der Anstand
ταμῐ́ας, ὁ, der Schatzmeister
125 τελευτή, ἡ, das Ende
τέχνη, ἡ, die Kunst
τιμή, ἡ, die Ehre
τιμωρία, ἡ, die Strafe
τοξότης, ὁ, der Bogenschütze
130 τράπεζα, ἡ, der Tisch
τροπή, ἡ, die Flucht
τροφή, ἡ, die Nahrung
τύχη, ἡ, das Glück
ὕλη (ῡ), ἡ, der Wald
135 ὑπηρέτης, ὁ, der Diener
φιλία, ἡ, die Freundschaft
φυγή, ἡ, die Flucht
φυλακή, ἡ, die Bewachung, Besatzung
φωνή, ἡ, die Stimme
140 χώρα, ἡ, das Land
ψυχή, ἡ, die Seele
ὥρα, ἡ, die Jahreszeit, Tageszeit
ᾠδή, ἡ, der Gesang

Nomina propria (Eigennamen).

Ἀγχῑ́σης, ὁ, Anchises, der Vater des Äneas
145 Ἅιδης, ὁ, Hades, der Gott der Unterwelt (Pluto)
ᾅδης, ὁ, die Unterwelt
Ἀθηνᾶ, ᾶς, ἡ, die Göttin Athene (Minerva)
Ἀθῆναι, αἱ, Athen
Αἰνείας, ὁ, Äneas
150 Ἀρταξέρξης, ὁ, Artaxerxes
Ἀτρείδης, ὁ, der Atride, Sohn des Atreus
Ἀφροδίτη, ἡ, die Göttin Aphrodite (Venus)
Ἑρμῆς, ὁ, der Gott Hermes (Mercurius)
Ἑστία, ἡ, die Göttin Hestia (Vesta)
155 Εὐφράτης, ὁ, der Strom Euphrat
Ἥρα, ἡ, die Göttin Hera (Iuno)
Θερμοπύλαι, αἱ, Thermopylä
Ἡρακλείδης, ὁ, der Heraklide, Nachkomme des Herakles (Hercules)
Μοῦσα, ἡ, die Muse

160 *Μυκῆναι, αἱ*, Mycenä
Περσεφόνη, ἡ, die Göttin Persephŏne (Proserpīna)
Πέρσης, ὁ, der Perser
Πηλείδης, ὁ, der Pelide, Sohn des Peleus
Πυθαγόρας, ὁ, Pythagoras, ein berühmter Philosoph
165 *Σικελία, ἡ*, Sicilien
Σκῠ́θης, ὁ, der Scythe
Σπαρτιᾱ́της, ὁ, der Spartaner.

II. Zweite oder O-Deklination.

Ἄγγελος, ὁ, der Bote, Gesandte
ἀγρός, ὁ, das Land (Acker), Landgut
ἀδελφός, ὁ, der Bruder (Voc. *ἄδελφε* mit zurückgezogenem Accent)
ἀετός, ὁ, der Adler
5 *ἆθλον, τό*, der Kampfpreis
ἀκόντιον, τό, der Wurfspeer
ἄνεμος, ὁ, der Wind
ἄνθρωπος, ὁ, der Mensch
ἄντρον, τό, die Höhle
10 *ἀργύριον, τό*, das (Silber) Geld
ἄργυρος, ὁ, das Silber
ἀριθμός, ὁ, die Zahl
ἄριστον, τό, das Frühstück
ἄρκτος, ἡ *), der Bär, der Norden
15 *ἄρτος, ὁ*, das Brot
βίβλος, ἡ, das Papier, Buch
βίος, ὁ, das Leben, der Unterhalt
βωμός, ὁ, der Altar
γάμος, ὁ, die Hochzeit
20 *γεωργός, ὁ*, der Landmann
δάκτυλος, ὁ, der Finger
δεῖπνον, τό, die Hauptmahlzeit (gegen Abend)
δένδρον, τό, der Baum
δεσμός, ὁ, die Fessel
25 *δῆμος, ὁ*, das Volk
διάλεκτος, ἡ, die Unterredung, Sprechweise (eines Volkes)
δόλος, ὁ, die List
δοῦλος, ὁ, der Sklave, Knecht
δρόμος, ὁ, der Lauf
30 *δῶρον, τό*, das Geschenk
ἔλαιον, τό, das Öl
ἔλαφος, ὁ, der Hirsch
ἔπαινος, ὁ, das Lob
ἔργον, τό, das Werk, die That
35 *ἑταῖρος, ὁ*, der Gefährte
ἥλιος, ὁ, die Sonne
θάνατος, ὁ, der Tod

---

*) Feminina sind auf *ος*
ἄρκτος, νῆσος, παρθένος, νόσος, ψῆφος, βίβλος, ῥάβδος, ὁδός, τάφρος, διάλεκτος.

θεός, ὁ, Gott, ἡ, Göttin
θηρίον, τό, das Wild, das Tier
40 θρόνος, ὁ, der Sitz, der Thron
θυμός, ὁ, das Herz
ἰατρός, ὁ, der Arzt
ἱερεῖον, τό, das Opfertier
ἱμάτιον, τό, das Gewand
45 ἵππος, ὁ, das Pferd
ἱστίον, τό, das Segel
καιρός, ὁ, die gelegene Zeit
καπνός, ὁ, der Rauch
καρπός, ὁ, die Frucht
50 κίνδυνος, ὁ, die Gefahr
κόσμος, ὁ, der Schmuck, die Welt
κύκλος, ὁ, der Kreis
λίθος, ὁ, der Stein
λιμός, ὁ, der Hunger
55 λόγος, ὁ, das Wort, die Rede
λόφος, ὁ, die Anhöhe
λύκος, ὁ, der Wolf
μειράκιον, τό, der Jüngling
μέτρον, τό, das Maß
60 μηρός, ὁ, der Schenkel
μισθός, ὁ, der Sold, Lohn
ναός, ὁ, der Tempel
νεκρός, ὁ, der Tote
νῆσος, ἡ, die Insel
65 νόμος, ὁ, das Gesetz
νόος (νοῦς), ὁ, der Geist, der Verstand
νόσος, ἡ, die Krankheit
ξένος, ὁ, der Gastfreund, Söldner
ξύλον, τό, das Holz
70 ὁδός, ἡ, der Weg
οἶκος, ὁ, das Haus, die Heimat
οἶνος, ὁ, der Wein
οἰστός, ὁ, der Pfeil
ὄλεθρος, ὁ, die Vernichtung
75 ὅμηρος, ὁ, der Geisel, Bürge
ὄνειρος, ὁ, der Traum
ὄνος, ὁ, der Esel
ὅπλον, τό, die Waffe
ὅρκος, ὁ, der Eid
80 ὀστέον (ὀστοῦν), τό, der Knochen
οὐρανός, ὁ, der Himmel
ὀφθαλμός, ὁ, das Auge
παιδίον, τό, das Kindlein
παράδεισος, ὁ, der Tiergarten
85 παρθένος, ἡ, die Jungfrau
πεδίον, τό, die Ebene
περίπατος, ὁ, der Spaziergang
πλοῖον, τό, das Fahrzeug
πλόος (πλοῦς), ὁ, die Schiffahrt
90 πλοῦτος, ὁ, der Reichtum
πόθος, ὁ, die Sehnsucht
πόλεμος, ὁ, der Krieg
πόνος, ὁ, die Arbeit, Anstrengung
πόντος, ὁ, das Meer, die hohe See
95 ποταμός, ὁ, der Fluß
πρόβατα, τά, die Schafe
πρόσωπον, τό, das Gesicht
πύργος, ὁ, der Turm
πυρός, ὁ, der Weizen
100 ῥάβδος, ἡ, der Stab, Stock
ῥόος (ῥοῦς), ὁ, die Strömung
σημεῖον, τό, das Zeichen
σιτίον, τό, die Speise
σῖτος, ὁ, das Getreide

105 σκοπός, ὁ, der Späher
σκότος, ὁ, die Dunkelheit
σταθμός, ὁ, die Tagereise
στέφανος, ὁ, der Kranz
στόλος, ὁ, der Kriegszug
110 στρατηγός, ὁ, der Befehlshaber, Heerführer
στρατόπεδον, τό, das Lager
στρατός, ὁ, das (gelagerte) Heer
σῦκον, τό, die Feige
σύμβουλος, ὁ, der Ratgeber
115 σύμμαχος, ὁ, der Verbündete
ταῦρος, ὁ, der Stier
τάφος, ὁ, das Grabmal
τάφρος, ἡ, der Graben
τέκνον, τό, das Kind
120 τόξον, τό, der Bogen
τόπος, ὁ, der Ort
τρόπαιον, τό, das Siegesdenkmal
τρόπος, ὁ, die Art (Weise) der Charakter.
τύραννος, ὁ, der Alleinherrscher, Tyrann
125 τυρός, ὁ, der Käse
υἱός, ὁ, der Sohn
ὕπνος, ὁ, der Schlaf
φάρμακον, τό, das Heilmittel, die Arzenei
φίλος, ὁ, der Freund
130 φιλόσοφος, ὁ, der Philosoph
φόβος, ὁ, die Furcht
φόρος, ὁ, der Tribut
χαλκός, ὁ, das Erz
χρόνος, ὁ, die Zeit
135 χρυσίον, τό, die Goldmünze
χρυσός, ὁ, das Gold
χωρίον, τό, der feste Platz
χῶρος, ὁ, der Ort
ψῆφος, ἡ, der Stimmstein, die Stimme
140 ὦμος, ὁ, die Schulter
ᾠόν, τό, das Ei.

Nomina propria.

Ἀθηναῖος, ὁ, der Athener
Αἰγύπτιος, ὁ, der Ägypter
Αἴγυπτος, ἡ, Ägypten
145 Ἀλέξανδρος, ὁ, Alexander
Ἀργεῖος, ὁ, der Argiver
Ἀχαιός, ὁ, der Achäer
Δαρεῖος, ὁ, Darius, König der Perser
Διόνυσος, ὁ, Dionysus, der Gott des Weins (Bacchus)
150 Ἑλλήσποντος, ὁ, der Hellespont (das Meer der Dardanellen)
Εὔξεινος πόντος, ὁ, der Pontus Euxinus (das Schwarze Meer)
Ἥφαιστος, ὁ, der Gott Hephästus (Vulcanus)
Ἰσθμός, ὁ, der Isthmus (die korinthische Landenge)
Λακεδαιμόνιος, ὁ, der Lacedämonier
155 Μῆδος, ὁ, der Meder
Νεῖλος, ὁ, der Nil
Πελοπόννησος, ἡ, der Peloponnes

Ῥωμαῖος, ὁ, der Römer
Σοῦσα, τά, Susa, eine von den Residenzen des persischen Königs.

III. Adjektiva auf ος, η (α), ον und ος (masc. und fem.), ον.

a. Adiectiva auf ος, η (α), ον.
Ἀγαθός, ἀγαθή, ἀγαθόν gut
ἄγριος, ἀγρία, ἄγριον wild, roh
αἰσχρός, αἰσχρά, αἰσχρόν schimpflich
ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο ein anderer
5 ἀλλότριος fremd
ἀμφότερος beide zusammen
ἀναγκαῖος notwendig
ἀνδρεῖος mannhaft, tapfer
ἀνθρώπινος menschlich
10 ἄξιος wert
ἁπλοῦς (ἁπλόος), ῆ, οῦν einfach
ἀργυροῦς (ἀργύρεος), ᾶ, οῦν silbern
ἀριστερός links
ἀρχαῖος alt
15 βέβαιος fest, zuverlässig
βίαιος gewaltthätig
γεραιός alt
γυμνός nackt
δειλός feige
20 δεινός schrecklich
δεξιός rechts
δῆλος offenbar
δημόσιος öffentlich
δίκαιος gerecht
25 διπλοῦς (διπλόος), ῆ, οῦν zweifach
δόλιος listig
δυνατός mächtig
ἕκαστος jeder
ἐλεύθερος frei
30 ἐναντίος entgegenstehend, feindselig, ὁ der Gegner
ἔρημος menschenleer
ἕτοιμος (ἑτοῖμος) bereit
ἐχθρός feindlich, ὁ der Feind
ζωός, ή, όν lebend
35 θαυμάσιος bewundernswert
θεῖος göttlich
θνητός sterblich
ἱερός heilig
ἱκανός hinreichend
40 ἱππικός zur Reiterei gehörig
ἴσος gleich
ἰσχυρός stark
καινός neu
κακός schlecht
45 καλός schön
κενός leer
κοῖλος hohl
κοινός gemeinsam
κοῦφος leicht
50 λαμπρός glanzvoll
λευκός weiß

λίθινος steinern.
λοιπός übrig
λυπηρός beschwerlich
55 μακρός lang
μάταιος eitel, nichtig
μεστός voll
μικρός klein
μόνος allein
60 μωρός thöricht
νέος jung
ξένιος gastlich
ξηρός trocken
ξύλινος hölzern
65 οἰκεῖος befreundet, verwandt
ὀλίγος wenig
ὅλος ganz
ὅμοιος ähnlich
ὀρεινός gebirgig
70 ὀρθός gerade
ὅσιος gewissenhaft
παλαιός alt
παντοῖος mannigfach
πεζός zu Fuß, ὁ der Fußsoldat
75 πικρός bitter
πιστός treu
πλούσιος reich
πολεμικός kriegerisch
πολέμιος feindlich, ὁ der Feind
80 πονηρός böse
ῥᾴδιος leicht
σιδηροῦς (σιδήρεος), ᾶ, οῦν eisern
σοφός weise
σπουδαῖος eifrig
85 στενός eng
τίμιος geehrt
ὑστεραῖος folgend
ὑψηλός hoch
φανερός offenbar
90 φίλιος befreundet, lieb
φίλος befreundet, lieb
φοβερός furchtbar
χαλεπός schwierig
χαλκοῦς (χάλκεος), ῆ, οῦν ehern
95 χρήσιμος brauchbar
χρυσοῦς (χρύσεος), ῆ, οῦν golden.

Ἑλληνικός griechisch
Ἰωνικός ionisch
Μαραθώνιος marathonisch
100 Πελοποννήσιος peloponnesisch
Περσικός persisch
Ῥωμαῖος } römisch
Ῥωμαϊκός } römisch
Τρωϊκός trojanisch

b. Adiectiva auf ος (masc. und fem.), ον*).

105 Ἄδικος, ον ungerecht
ἀδύνατος, ον unmöglich

---

*) Zweier Endung sind auf ος
Die Adiectiva: ἄδικος,
ἀδύνατος und ἄπειρος,
ὠφέλιμος und ἄπιστος,
εὐώνυμος und ἥσυχος,
ἀθάνατος und ὀρφανός.

ἀθάνατος, ον unsterblich
ἄπειρος, ον unerfahren, unkundig
ἄπιστος, ον untreu, unzuverlässig
110 εὐώνυμος, ον links (eigentlich: von gutem Namen)
ἥσῠχος, ον ruhig
ὀρφανός, ον verwaist
ὠφέλῐμος, ον nützlich

IV. Dritte oder konsonantische Deklination *)

A. Substantiva, deren Charakter ein Konsonant ist.

1. Masculina.

Ἀγών (ῶνος), ὁ, der Wettkampf
ἀήρ (ἀέρος), ὁ, die Luft (der Dunstkreis)
αἰθήρ (αἰθέρος), ὁ, der Äther (die reine obere Luft)
αἰών (ῶνος), ὁ, die Lebenszeit, das Zeitalter
5 ἄκων (οντος), ὁ, der Wurfspieß (klein und leicht)
*ἀνήρ (ἀνδρός), ὁ, der Mann
ἄξων (ονος), ὁ, die Achse (Wagenachse)
αὐχήν (ένος), ὁ, der Nacken
γέλως (ωτος), ὁ, das Gelächter
10 γέρων (οντος), ὁ, der Greis
γίγᾱς (αντος), ὁ, der Riese
δαίμων (ονος), ὁ, die Gottheit
δελφίς (ῖνος), ὁ, der Delphin
ἐλέφας (αντος), ὁ, der Elefant
15 ἔρως (ωτος), ὁ, die Begierde, Liebe
ἡγεμών (όνος), ὁ, der Führer
θεράπων (οντος), ὁ, der Diener
θήρ (θηρός), ὁ, das Tier
θώραξ (ακος), ὁ, der Harnisch
20 ἱμάς (άντος), ὁ, der Riemen
κήρυξ (υκος), ὁ, der Herold
κόλαξ (ακος), ὁ, der Schmeichler
κόραξ (ακος), ὁ, der Rabe
κρατήρ (ῆρος), ὁ, der Mischkrug
25 *κύων (κυνός), ὁ, der Hund
λειμών (ῶνος), ὁ, die Aue, Wiese
λέων (οντος), ὁ, der Löwe
λιμήν (ένος), ὁ, der Hafen
30 *μάρτυς (υρος), ὁ, der Zeuge
μήν (μηνός), ὁ, der Monat
ὀδούς (όντος), ὁ, der Zahn
*ὄρνις (ιθος), ὁ, der Vogel
παῖς (παιδός), ὁ, das Kind, der Sohn (Voc. παῖ, παίδοιν und παίδων mit abweichendem Accent)
35 πατήρ (πατρός), ὁ, der Vater
πέρδιξ (ικος), ὁ, das Rebhuhn
ποιμήν (ένος), ὁ, der Hirt
πούς (ποδός), ὁ, der Fuß

---

*) Die mit * bezeichneten Substantiva haben eine unregelmäßige Flexion.

ῥήτωρ (ορος), ὁ, der Redner
40 σωτήρ (ῆρος), ὁ, der Retter (Voc. σῶτερ)
τρίπους (οδος), ὁ, der Dreifuß
φύλαξ (ακος), ὁ, der Wächter
χειμών (ῶνος), ὁ, der Winter
χήν (χηνός), ὁ, die Gans
45 χιτών (ῶνος), ὁ, das Unterkleid (ohne Ärmel)

2. Feminina.

Ἀηδών (όνος), ἡ, die Nachtigall
αἴξ (αἰγός), ἡ, die Ziege
ἀνδρειότης (ότητος), ἡ, die Mannhaftigkeit, Tapferkeit
ἀσπίς (ίδος), ἡ, der Schild
50 γαστήρ (γαστρός), ἡ, der Unterleib, Magen
*γυνή (γυναικός), ἡ, das Weib, die Frau
ἐλπίς (ίδος), ἡ, die Hoffnung
ἐσθής (ῆτος), ἡ, die Kleidung
θρίξ (τριχός), ἡ, das Haar
55 θυγάτηρ (θυγατρός), ἡ, die Tochter
κήρ (κηρός), ἡ, das Todesgeschick
κλῖμαξ (ακος), ἡ, die Treppe, Leiter
κνημίς (ῖδος), ἡ, die Beinschiene
λαμπάς (άδος), ἡ, die Fackel
60 λαμπρότης (ότητος), ἡ, der Glanz
μάστιξ (ιγος), ἡ, die Geißel, Peitsche
μήτηρ (μητρός), ἡ, die Mutter
νύξ (νυκτός), ἡ, die Nacht
πατρίς (ίδος), ἡ, das Vaterland
65 πτέρυξ (υγος), ἡ, der Flügel
πυραμίς (ίδος), ἡ, die Pyramide
ῥίς (ῥῑνός), ἡ, die Nase
σάλπιγξ (ιγγος), ἡ, die Trompete
φρήν (φρενός), ἡ, das Herz, Gemüt
70 χάρις (ιτος), ἡ, der Dank
*χείρ (χειρός), ἡ, die Hand
χιών (όνος), ἡ, der Schnee
χλαμύς (ύδος), ἡ, das Kriegskleid

3. Neutra.

Αἷμα (ατος), τό, das Blut
75 ἀνάθημα, τό, das Weihgeschenk
ἅρμα, τό, der Wagen
*γάλα (γάλακτος), τό, die Milch
*γόνυ (γόνατος), τό, das Knie
γράμμα, τό, der Buchstabe
80 δέρμα, τό, das Fell
δόγμα, τό, der Beschluß
*δόρυ (δόρατος), τό, der Speer
εὕρημα, τό, die Erfindung, der gute Fund
καῦμα, τό, die Hitze
85 κέρας (κέρατος u. κέρως), τό, das Horn, der Flügel
κῆρ (κῆρος), τό, das Herz
κτῆμα, τό, der Besitz
ὄνομα, τό, der Name
*οὖς (ὠτός), τό, das Ohr (ὤτοιν und ὤτων mit abweichendem Accent)
90 πνεῦμα, τό, der Hauch, Atem
πρᾶγμα, τό, die Sache, plur.

die Angelegenheiten (Lage) des Staates
πῦρ (πῠρός), τό, das Feuer (plur. τὰ πυρά mit verändertem Accent nach der 2. Dekl.)
στόμα, τό, der Mund
στράτευμα, τό, das Heer
95 σχῆμα, τό, die Gestalt
σῶμα, τό, der Körper
τόξευμα, τό, der Pfeil
τραῦμα, τό, die Wunde
*ὕδωρ (ὕδατος), τό, das Wasser
100 φῶς (φωτός), τό, das Licht (φώτοιν und φώτων mit abweichendem Accent)
χρῆμα, τό, die Sache, plur. Geld, Vermögen.

B. Substantiva, deren Charakter ein Vokal (Diphthong) ist, oder deren Stämme in gewissen Formen den Endkonsonanten abstoßen und dadurch einen vokalischen Ausgang erhalten (so die Neutra auf ος und ας).

1. Masculina,

105 Ἀμφορεύς (έως), ὁ, das Gefäß, der Eimer
βασιλεύς (έως), ὁ, der König
βοῦς (βοός), ὁ, der Ochs
γονεύς, ὁ, der Erzeuger, οἱ γονεῖς die Eltern
ἑρμηνεύς, ὁ, der Dolmetscher
110 ἱερεύς, ὁ, der Priester
ἱππεύς, ὁ, der Reiter
ἰχθύς (ύος), ὁ, der Fisch
μάντις (εως), ὁ, der Wahrsager
μῦς (μυός), ὁ, die Maus
115 ὄφις (εως), ὁ, die Schlange
πῆχυς (εως), ὁ, der Unterarm
πρέσβυς (εως), ὁ, der Alte, οἱ πρέσβεις die Gesandten
σῦς (ὗς) (σῠός), ὁ, das Schwein

2. Feminina.

αἰδώς (οῦς), ἡ, die Scham, das Ehrgefühl
120 ἀκρόπολις (εως), ἡ, die Burg
ἀνάβασις (εως), ἡ, der Marsch hinauf (nach Hochasien)
γραῦς (γρᾱός), ἡ, die alte Frau
διάβασις (εως), ἡ, der Übergang (über einen Fluß)
δρῦς (δρῠός), ἡ, die Eiche, Fichte
125 δύναμις, ἡ, die Kraft, Streitmacht
ἐξέτασις, ἡ, die Musterung
ἠχώ (ἠχοῦς), ἡ, der Schall, Wiederhall
ἰσχύς (ύος), ἡ, die Stärke
κατάβασις, ἡ, der Marsch hinab

130 κόλασις, ἡ, die Züchtigung
κρίσις, ἡ, die Entscheidung, das Gericht
μητρόπολις, ἡ, die Mutterstadt, Hauptstadt
*ναῦς (νεώς), ἡ, das Schiff
οἶς, οἰός, ἡ, das Schaf
135 ὄψις, ἡ, der Anblick
πίστις, ἡ, die Treue
πίτυς (υος), ἡ, die Fichte
πόλις (εως), ἡ, die Stadt, der Staat
στάσις, ἡ, die Zwietracht
140 τάξις, ἡ, die Ordnung, Stellung
τριήρης (τριήρους), ἡ, die Triere (ein Kriegsschiff) (Gen. Plur. τριήρων mit unregelm. Accent)
τύρσις, ἡ, der Turm
ὕβρις, ἡ, der Übermut

3. Neutra.

Ἄλσος (ους), τό, der Hain
145 βάθος, τό, die Höhe, Tiefe
βέλος, τό, das Geschoß
γένος, τό, das Geschlecht
γέρας (γέρως), τό, das Ehrengeschenk
γῆρας (γήρως), τό, das Greisenalter
150 ἔθνος, τό, das Volk
ἔθος, τό, die Sitte
εἶδος, τό, die Gestalt, das Aussehen
ἔτος, τό, das Jahr
εὖρος, τό, die Breite
155 ζεῦγος, τό, das Gespann
ἦθος, τό, die Sinnesart, der Charakter
θάρσος (θάῤῥος), τό, der Mut
θέρος, τό, der Sommer
κάλλος, τό, die Schönheit
160 κέρδος, τό, der Gewinn
κλέος τό, der Ruhm
κράτος, τό, die Gewalt
κρέας (κρέως), τό, das Fleisch
μέγεθος, τό, die Größe
165 μέλος, τό, das Lied
μένος, τό, die Kraft, der Mut
μέρος, τό, der Teil
μῆκος, τό, die Länge
ξίφος, τό, das Schwert
170 ὄρος, τό, der Berg
ὄφελος, τό, der Nutzen
πάθος, τό, das Leiden
πλῆθος, τό, die Menge
σκέλος, τό, der Schenkel
175 σκεῦος, τό, das Gerät
σθένος, τό, die Stärke, Kraft
τεῖχος, τό, die Mauer
τέλος, τό, das Ende
τεῦχος, τό, das Gefäß
180 ὕψος, τό, die Höhe
ψῦχος, τό, die Kälte

Nomina propria.

Ἀμαζών (όνος), ἡ, die Amazone
Ἀπόλλων (ωνος), ὁ, der Gott Apollo (Voc. Ἄπολλον)
Ἄραψ (αβος), ὁ, der Araber
185 *Ἄρης (Ἄρεως), ὁ, der Kriegsgott Ares (Mars)

Ἄρτεμις (*ιδος*), *ἡ*, Artemis, die Göttin der Jagd (Diana)

Βαβυλών (*ῶνος*), *ἡ*, Babylon, eine berühmte Stadt am Euphrat

Δημήτηρ (*Δήμητρος*), *ἡ*, die Göttin Demēter (Ceres)

Ἑλλάς (*άδος*), *ἡ*, Griechenland

190 *Ἕλλην* (*ηνος*), *ὁ*, der Grieche

**Ζεύς* (*Διός*), *ὁ*, Zeus, der höchste der Götter (Iuppiter)

Ἡρακλῆς (*έους*), *ὁ*, Herakles (Hercules)

Θρᾷξ (*Θρᾳκός*), *ὁ*, der Thraker

Καρχηδών (*όνος*), *ἡ*, Karthago

195 *Λάκων* (*ωνος*), *ὁ*, der Lakonier, Lacedämonier

Λητώ (*οῦς*), *ἡ*, die Göttin Leto (Latona)

Μακεδών (*όνος*), *ὁ*, der Macedonier

Ξενοφῶν (*ῶντος*), *ὁ*, Xenophon, ein berühmter griechischer Philosoph und Schriftsteller

Ὀδυσσεύς (*έως*), *ὁ*, Odysseus (Ulixes)

200 *Πειραιεύς* (*έως* in *ῶς*), *ὁ*, der athenische Hafen Piräus

Πλούτων (*ωνος*), *ὁ*, Pluto, der Gott der Unterwelt

Ποσειδῶν (*ῶνος*), *ὁ*, Poseidon, der Gott des Meeres (Neptunus) (Voc. *Πόσειδον*)

Σάρδεις (*εων*), *αἱ*, Sardes, Hauptstadt in Lydien

Σωκράτης (*ους*), *ὁ*, Sokrates, ein berühmter Philosoph

205 *Τισσαφέρνης* (*ους*), *ὁ*, Tissaphernes, ein persischer Satrap

Τρῶες, *οἱ*, die Troer (Trojaner)

Φοίνιξ, (*ικος*), *ὁ*. der Phönicier.

V. Adjektiva nach der dritten Deklination.

A. Adjektiva dreier Endungen.

βαθύς, *βαθεῖα*, *βαθύ* hoch, tief

βαρύς schwer

βραδύς langsam

5 *βραχύς* kurz

γλυκύς süß

δασύς dicht

ἑκών, *ἑκοῦσα*, *ἑκόν* (*ἑκόντος*) freiwillig

ἄκων (aus *ἀέκων*), *ἄκουσα*, *ἆκον* unfreiwillig

εὐρύς breit

10 *ἡδύς* angenehm

θρασύς mutig
μέγας, μεγάλη, μέγα groß
μέλας, μέλαινα, μέλαν (μέλανος) schwarz
ὀξύς sauer, scharf (spitz)
15 πᾶς, πᾶσα, πᾶν (παντός) jeder, Plur. alle (πάντων u. πᾶσι mit abweichendem Accent)
πολύς, πολλή, πολύ viel
παχύς dick
πλατύς breit
τάλας, τάλαινα, τάλαν (τάλανος) unglücklich
ταχύς schnell
20 τέρην, τέρεινα, τέρεν (τέρενος) zart
τραχύς rauh
χαρίεις, χαρίεσσα, χαρίεν (χαρίεντος) angenehm

B. Adjektiva zweier Endungen.

ἀληθής (ές) wahr
ἀσεβής gottlos
ἀσθενής kraftlos, schwach
ἀσφαλής nicht wankend, sicher
5 ἀφανής unsichtbar
ἄφρων (ον) unvernünftig
ἐπιστήμων (ἐπίστημον) kundig
ἐπίχαρις, ι, (ἐπιχάριτος) gefällig
εὐγενής wohlgeboren, edelgesinnt
10 εὐδαίμων (εὔδαιμον) glücklich
εὐειδής wohlgestaltet, schön
εὔελπις, ι, (εὐέλπιδος) hoffnungsvoll
εὐήθης (εὔηθες) thöricht, einfältig
εὐμενής günstig, gnädig
15 εὐσεβής fromm
εὐώδης (εὐῶδες) wohlriechend
ἴδρις, ι, (ἴδριος) kundig
πέπων reif
πίων (πῖον) fett
20 πλήρης (πλῆρες) voll
πολυτελής kostbar
σαφής deutlich
σώφρων (σῶφρον) besonnen
τλήμων (τλῆμον) unglücklich
25 ὑγιής gesund
ψευδής falsch, lügenhaft

C. Adjektiva einer Endung (für masc. und fem. oder nur masc.).

ἄπαις (ἄπαιδος), ὁ und ἡ, kinderlos
ἅρπαξ (ἅρπαγος) ὁ und ἡ, plündernd, räuberisch
πένης (πένητος), ὁ, arm
φυγάς (φυγάδος), ὁ, flüchtig, verbannt.

VI. Verba.

A. Verba pura*).

1. Verba pura non contracta.

Ἀγορεύω sprechen (in der Versammlung)
ἀγρεύω fangen, erjagen
ἀκούω (Fut. Med. und Perf. mit attischer Reduplikation)
*ἀνύω vollbringen
5 *ἀρύω schöpfen
βασιλεύω (τινός) König sein
βιοτεύω leben
βουλεύω sinnen, med. bei sich überlegen
ἐπι-βουλεύω nachstellen
10 συμ-βουλεύω (τινί) raten, med. um Rat fragen
γεύομαι (τινός) kosten, genießen
δακρύω weinen
θεραπεύω pflegen
θηρεύω jagen
15 θύω opfern
ἱκετεύω anflehen
κελεύω befehlen
κινδυνεύω eine Gefahr bestehen
κωλύω hindern
20 ἀπο-κωλύω abhalten
λύω lösen, med. loskaufen
ἀπο-λύω lossprechen, befreien
κατα-λύω auflösen
μεθύω (nur Praes. und Impf.) trunken (berauscht) sein
25 μηνύω anzeigen
μνημονεύω gedenken
ὁδεύω marschieren
παιδεύω erziehen, unterrichten
παίω schlagen
30 παλαίω ringen
παύω (τινά τινος) aufhören machen, med. (τινός) aufhören
πιστεύω vertrauen
πορεύομαι (Aor. Pass.) marschieren, reisen
πρεσβεύω Gesandter sein
35 σατραπεύω als Satrap beherrschen
σκυλεύω rauben, plündern (den toten Feind)
στρατεύω und στρατεύομαι (med.) zu Felde ziehen
στρατοπεδεύω und στρατοπεδεύομαι (med.) lagern
τοξεύω mit dem Bogen schießen
40 φονεύω töten, morden
φυτεύω pflanzen
χρίω salben

---

*) Die mit * bezeichneten Verba weichen von der regelmäßigen Flexion ab. Von den nicht mit * bezeichneten, aber von der regelmäßigen Flexion abweichenden Verbis werden auf dieser Stufe nur regelmäßige Verbalformen gebildet.

2. Verba pura contracta.

a. Verba auf ἐω.

ἀδικέω (τινά) unrecht thun, verletzen
*αἰδέομαι (Dep. Pass.) scheuen
45 αἰτέω (τινά τι) fordern, bitten
ἐξ-αιτέομαι losbitten
*ἀκέομαι heilen
ἀκολουθέω folgen, begleiten
*ἀλέω mahlen (Perf. mit attischer Reduplikation)
50 ἀμελέω (τινός) vernachlässigen
ἀπειλέω drohen (Impf. ἠπείλουν)
*ἀρκέω genügen
ἀσθενέω schwach (kraftlos) sein
ἀσκέω üben
55 αὐλέω die Flöte blasen
βοηθέω zu Hilfe eilen
δειπνέω zu Abend essen
δεῖ es ist nötig
δέομαι (τινός) bedürfen
60 δωρέομαι schenken
*ἐμέω speien, sich erbrechen (Perf. mit attischer Reduplikation)
εὐτυχέω glücklich sein
*ζέω sieden, kochen (intrans.)
ζητέω suchen
65 ἡγέομαι (τινός) vorangehen, führen, (τινί) glauben
θαῤῥέω guten Muts sein
θεωρέω anschauen, betrachten
κακουργέω (τινά) Schaden thun
*καλέω rufen
70 κοσμέω schmücken
κρατέω (τινός) beherrschen, (τινά) besiegen
κυλινδέω wälzen
λοιδορέω schmähen
λυπέω verletzen, kränken
75 λυσιτελέω nützen
μαρτυρέω bezeugen
μετρέω messen
μιμέομαι (τινά) nachahmen
μισέω hassen
80 μυθολογέω erzählen
νοέω wahrnehmen
νοσέω krank sein
*ξέω schaben
οἰκέω wohnen, bewohnen
85 ἐν-οικέω darin wohnen
οἰκοδομέω bauen (Häuser)
ὀκνέω sich scheuen, fürchten
ὁμιλέω (τινί) umgehen
ὁμολογέω eingestehen
90 ὀρχέομαι tanzen
πλέω schiffen
πλουτέω reich sein
ποιέω machen, thun
πολεμέω (τινί) Krieg führen
95 πολιορκέω belagern
πονέω Beschwerden bestehen
πορθέω verheeren
σκοπέω (nur Praes. u. Impf.) spähen, med. überlegen.
ἐπι-σκοπέω mustern
100 σωφρονέω vernünftig sein
*τελέω vollenden
τιμωρέομαι (τινά) sich rächen, bestrafen.
*τρέω zittern
φθονέω (τινί) beneiden

105 φιλέω lieben
φοβέω verscheuchen, Pass. sich fürchten
φορέω tragen, bringen
φρονέω denken
κατα-φρονέω (τινός) verachten
110 μέγα φρονέω (τινί) stolz gesinnt sein
χωρέω weichen
ἀνα-χωρέω zurückweichen, sich zurückziehen
συγ-χωρέω nachgeben
ὠθέω (Impf. ἐώθουν) stoßen
115 ὠνέομαι (Impf. ἐωνούμην) kaufen
ὠφελέω (τινά) nützen

b. Verba auf άω.

ἀγαπάω lieben
αἰτιάομαι beschuldigen
ἀπ-αντάω (Fut. Med.) begegnen
120 ἀριστάω frühstücken
βοάω (Fut. Med.) schreien
βροντάω donnern
*γελάω (Fut. Med.) lachen
*διψάω dürsten
125 ἐάω lassen
ἐρωτάω fragen
ἑστιάω bewirten
*ζάω leben
θεάομαι zuschauen
180 θηράω (Fut. Med.) jagen
*θλάω quetschen
ἰάομαι heilen
*κλάω brechen
κτάομαι sich erwerben
135 μελετάω sich üben
νικάω Sieger sein, siegen (besiegen)
ὀπτάω dörren, backen
ὁράω (Impf. ἑώρων, Perf. ἑώρακα) sehen
*πεινάω hungern
140 πειράομαι versuchen
περάω übersetzen
σιγάω (Fut. Med.) schweigen
σιωπάω (Fut. Med.) schweigen
*σπάω ziehen
145 σφενδονάω schleudern
τελευτάω enden, sterben
τιμάω ehren
τολμάω wagen
φωράω heimlich aufsuchen, Pass. ertappt werden
150 *χαλάω nachlassen
*χράομαι gebrauchen

c. Verba auf όω.

ἀξιόω würdigen, für würdig halten
*ἀρόω pflügen (Perf. mit attischer Reduplikation)
δεξιόομαι die Rechte geben
155 δηλόω offenbaren
δουλόω unterjochen (zum Sklaven machen)
ἐναντιόομαι (Dep. Pass.) widerstreben
ζημιόω bestrafen
κακόω (τινά) Schaden zufügen

160 μαστιγόω geißeln
μισθόω für Sold werben
στεφανόω bekränzen
χαλινόω zäumen

B. Verba impura.

1. Verba muta.

a. P-Stämme.

Ἀλείφω salben (im Perf. mit attischer Reduplikation)
ἀστράπτω blitzen
βάπτω eintauchen
βλάπτω schaden
5 βλέπω (Fut. Med.) blicken
γράφω schreiben, malen
ἀνα-γράφω beschreiben
ἕπομαι folgen
ἕρπω kriechen
10 θάπτω begraben
κλέπτω (Fut. Med.) stehlen
κόπτω hauen
ἀπο-κόπτω abschlagen, vertreiben
δια-κόπτω zerschneiden
15 κρύπτω, ἀπο-κρύπτω verbergen
λείπω verlassen
κατα-λείπω hinterlassen
μέμφομαι tadeln
20 πέμπω schicken
ἀπο-πέμπω fortschicken, entlassen
μετα-πέμπομαι (Med.) kommen lassen
ῥάπτω zusammenfügen
ῥίπτω werfen
25 σέβομαι scheuen, ehren
στρέφω wenden
ἀνα-στρέφω umkehren
τρέπω wenden, in die Flucht schlagen
ἐπι-τρέπω überlassen
30 τρέφω ernähren
τρίβω reiben
δια-τρίβω verweilen, zögern

b. K-Stämme.

ἄρχω (τινός) befehligen, Med. (τινός) anfangen (mit etwas)
ὑπ-άρχω vorhanden sein
35 δέχομαι aufnehmen
διώκω (Fut. Med.) verfolgen
ἑλίσσω winden
ἕλκω ziehen
εὔχομαι wünschen, beten (geloben)
40 ἔχω haben
λέγω reden, sprechen
συλ-λέγω versammeln
λήγω aufhören, endigen
ὀρύσσω graben (Perf. mit attischer Reduplikation)
45 πατάσσω schlagen
πλέκω flechten
πράττω (πράσσω) betreiben, ausführen

ταράσσω verwirren
τάττω (τάσσω) stellen, ordnen
50 ἐπι-τάττω auftragen
φυλάττω (φυλάσσω) bewachen, Med. (τινά) sich hüten (vor einem)
ψέγω tadeln

c. T-Stämme.

ἀγοράζω kaufen (vom Markte)
ἀγωνίζομαι kämpfen
55 ἀθροίζω sammeln
ἀκοντίζω werfen (mit einem Speere)
ἀναγκάζω zwingen
ἁρπάζω (Fut. Med.) rauben
ἀσπάζομαι begrüßen
60 ἀτιμάζω beschimpfen
ἀφανίζω vernichten
βαδίζω (Fut. Med.) gehen
βιάζομαι zwingen (mit Gewalt)
γυμνάζω üben
65 δικάζω richten.
κατα-δικάζω (τινός) verurteilen.
ἐθίζω gewöhnen
ἐλπίζω hoffen
ἐμποδίζω hindern
70 ἐργάζομαι arbeiten
ἐρίζω streiten, wetteifern
ἑτοιμάζω bereiten
θαυμάζω (Fut. Med.) sich wundern, bewundern
κολάζω (Fut. Med.) züchtigen
75 κομίζω führen, bringen
λογίζομαι erwägen
νομίζω glauben
ξενίζω gastfreundlich bewirten
οἰκίζω | gründen
80 κατ-οικίζω | gründen
ὀνομάζω nennen
ὁπλίζω bewaffnen
ὀργίζομαι (Dep. Pass.) zürnen
ὁρίζω begrenzen
85 πείθω überreden, Pass. gehorchen
πλησιάζω sich nähern
πλουτίζω bereichern
πορίζω verschaffen
σκευάζω ausstatten
90 ἐπι-σκευάζω ausbessern
κατα-σκευάζω einrichten
παρα-σκευάζω rüsten, bereiten
σπένδομαι (Fut. σπείσομαι) einen Vertrag schließen
σπεύδω eilen
95 σπουδάζω (Fut. Med.) eifrig betreiben
σώζω retten (Aor. Pass. ἐσώθην)
τειχίζω mit einer Mauer befestigen
ὑβρίζω übermütig handeln (behandeln)
φράζω anzeigen, sagen
100 φροντίζω sorgen
χαρίζομαι gefällig sein
ψεύδω täuschen, Med. lügen
ψηφίζομαι beschließen

2. Verba liquida.

Ἀγγέλλω melden
105 ἀπ-αγγέλλω zurückmelden

παρ-αγγέλλω befehlen
ἀγείρω versammeln (Perf. mit attischer Reduplikation)
αἰσχῡ́νω beschimpfen, Pass. sich schämen
ἀμῡ́νομαι sich verteidigen (τινά)
110 βάλλω werfen, treffen
ἐγείρω wecken (im Perf. mit attischer Reduplikation)
κερδαίνω gewinnen (Aor. ἐκέρδᾱνα)
κλῑ́νω beugen
ἀπο-κλίνω ausbeugen, ausweichen
115 ἐγ-κλίνω sich neigen
κρῑ́νω richten
ἀπο-κρίνομαι antworten
δια-κρίνω entscheiden
κτείνω } töten
120 ἀπο-κτείνω } töten
μαίνομαι rasen (Aor. ἐμάνην)
μένω bleiben (Perf. μεμένηκα)
ἀνα-μένω zurückbleiben, erwarten
ὑπο-μένω zurückbleiben
125 νέμω teilen (νενέμηκα, νενέμημαι, ἐνεμήθην)
δια-νέμω verteilen
οἰκτείρω bejammern
περαίνω zustande bringen, vollenden (Aor. ἐπέρᾱνα)
πιαίνω fett machen (Aor. ἐπίᾱνα)
130 πλῡ́νω waschen
σημαίνω anzeigen
σπείρω säen
δια-σπείρω zerstreuen
στέλλω ausrüsten, med. reisen, marschieren
135 ἀπο-στέλλω entsenden
σφάλλω zum Fallen bringen
τείνω spannen
φαίνω zeigen Pass. scheinen, erscheinen
φθείρω } zu Grunde richten
140 δια-φθείρω } zu Grunde richten
ψάλλω ein Saiteninstrument spielen

VII. Adverbia.

1. Adverbia modi (wie?).
Ἄγαν sehr, zu sehr
αὖ } wiederum
αὖθις } wiederum
εὖ wohl, gut
5 καθάπερ gleichwie
λίαν sehr, zu sehr
μάλα sehr, μᾶλλον mehr, μάλιστα am meisten
οὕτω (οὕτως) so
πάμπαν } gänzlich
10 παντάπασιν } gänzlich
πάλιν wieder
παντελῶς gänzlich

πάντως auf alle Weise, durchaus
πάνυ sehr
15 πολλάκις oft (vielmals)
ὧδε so

2. Adverbia loci (wo? wohin? woher?)

Ἄνω hinauf
ἄνωθεν von oben
αὐτοῦ daselbst
20 ἐγγύς nahe
ἐκεῖ dort
ἐκεῖσε dorthin
ἔνδον innen
ἔνθα da, wo
25 ἐνταῦθα daselbst
ἐντεῦθεν von da, deshalb
ἔξω außerhalb
ἔξωθεν von außen her
κάτω hinab
30 ὅπου wo
ὅποι wohin
ὁπόθεν woher
πανταχῇ überall
πανταχοῦ überall
35 πανταχόθεν von allen Seiten
πόρρω u. πρόσω vorwärts, fern.

3. Adverbia temporis (wann?)

Ἀεί immer
αὔριον morgen
αὐτίκα sogleich
40 εἶτα darauf
ἐνίοτε bisweilen.
ἔπειτα nachher
ἔτι noch
εὐθύς sogleich
45 ἤδη schon, bereits
νῦν jetzt
ὀψέ spät
πάλαι vor alters, ehemals
ποτέ einst
50 πρίν vorher
πρόσθεν vorher
τήμερον (τῇ ἡμέρᾳ) heute
τότε damals
χθές gestern

4. Adverbia negationis (Verneinung).

55 Οὐδέποτε, οὔποτε, μηδέποτε, μήποτε } niemals
οὐδέπω, 60 οὔπω, μηδέπω, μήπω } noch nicht
οὐδαμοῦ, μηδαμοῦ } nirgends
65 οὐδαμῶς, μηδαμῶς } auf keine Weise
οὐκέτι nicht mehr

5. Adverbia interrogativa.

ποῦ wo?
πόθεν woher?
70 ποῖ wohin?
πότε wann?
πῶς wie?

Adverbia correlativa.

	Interrogativa.	Indefinita (enclit.)	Demonstrativa.	Relativa.
Zeit	πότε wann?	ποτέ irgend einmal, einst	τότε da, dann	ὅτε, ὁπότε } als
Ort	ποῦ wo?	πού irgendwo	ἔνθα da, hier ἐνταῦθα hier ἐκεῖ dort	οὗ, ὅπου } wo
	πόθεν woher?	ποθέν irgendwoher	ἔνθεν von dort ἐντεῦθεν von hier	ὅθεν, ὁπόθεν } von wo
	ποῖ wohin?	ποί irgendwohin	ἐνθάδε hierhin	οἷ, ὅποι } wohin
Art und Weise	πῶς wie?	πώς irgendwie	οὕτω(ς) so	ὡς, ὅπως } wie.

VIII. Praepositiones.

Setz ἐκ, ἀπό, ἀντί und πρό zum Genitivus hin.
Zum Accusativ setz εἰς, ἀνά, zum Dativ ἐν und σύν.
Zwei Casus*) liebt διά, κατά, ὑπέρ und auch μετά.
Drei Casus**) πρός, ἀμφί, περί, ἐπί, ὑπό, παρά.

Ἐκ (ἐξ) aus, seit
ἀπό von — her, von — an
ἀντί anstatt
πρό vor, für
εἰς (ἐς) in, auf, nach (wohin?)
ἀνά auf (hinauf), während

ἐν in, auf, bei (wo?)
σύν mit
διά durch (Gen.), wegen (Acc.)
κατά von — herab; gegen (Gen.), gemäß (Acc.)
ὑπέρ über (hinaus) (Acc.), über (oberhalb), für (Gen.)

*) Genitivus und Accusativus.
**) Genitivus, Dativus und Accusativus.

μετά mit (Gen.), nach (Acc.)

πρός von seiten (Gen.), außer (Dat.), gegen, zu (Acc.)
ἀμφί um — herum
15 *περί* um — herum; über, wegen (Gen.)
ἐπί auf; während (Gen.), wegen, unter der Bedingung (Dat.), gegen (Acc.)
ὑπό unter; von (Gen.) bei Passivis
παρά neben; aus der Nähe (Gen.), in der Nähe (Dat.), in die Nähe, längs, gegen (wider) (Acc.).

IX. Coniunctiones.

Καί } und
τέ }
τέ — καί sowohl — als auch
τέ — τέ sowohl — als
5 *οὔτε — οὔτε* } weder — noch
μήτε — μήτε }
δέ aber
μέν — δέ zwar — aber
οὐδέ } und nicht, auch nicht, nicht einmal
10 *μηδέ* }
ἀλλά sondern, aber
ἤ oder, nach Komparativen: als
ἤ — ἤ entweder — oder
ὅμως dennoch, gleichwohl
15 *ὡς* wie
ὥςπερ gleichwie
ὡς }
ἵνα } damit
ὅπως }
20 *μή* nicht, damit nicht
ὥςτε so daß
οὖν also, daher
οὐκοῦν also
οὔκουν also nicht
25 *ὡς* da, weil
ὅτι weil, daß
γάρ denn
εἰ wenn, ob
ἐάν (*ἤν*, *ἄν*) wenn
30 *ὅτε* } als, wenn
ὁπότε }
ἐπεί } da, nachdem
ἐπειδή }
ἕως so lange als, bis
35 *πρίν* bevor, ehe
πότερον — ἤ } ob — oder
εἰ — ἤ } (utrum — an).

II.

Übungsbuch.

Erster Abschnitt.
Erste oder A-Deklination.

ἐστί(ν) ist, εἰσί(ν) sind;
ἦν war, ἦσαν waren;
καί und, auch;
καί — καί sowohl — als auch;
οὐ (οὐκ, οὐχ) nicht;
ἀλλά sondern;
μέν — δέ zwar — aber;
ὁ μέν — ὁ δέ der eine, — der andere;
ἐν mit Dat. in, auf (wo?);
εἰς mit Acc. in, nach (wohin?);
ἐκ (ἐξ) mit Gen. aus;
πολλάκις oft;
ἀεί immer;
εἰ wenn;
γάρ denn (Stellung wie enim);
ἤ — ἤ entweder — oder;
ἔχ-ω ich habe,
ἔχ-εις du hast,
ἔχ-ει er hat,
ἔχ-ομεν wir beide haben,
ἔχ-ετον ihr beide habt,
ἔχ-ετον sie beide haben,
ἔχ-ομεν wir haben,
ἔχ-ετε ihr habt,
ἔχ-ουσι(ν) sie haben;
ἄγ-ω ich führe;

ἀκού-ω ich höre;
κελεύ-ω ich befehle,
κολάζ-ω ich bestrafe,
λέγ-ω ich spreche,
πέμπ-ω ich schicke,
πιστεύ-ω ich vertraue,
φέρ-ω ich bringe, trage, ertrage,
φεύγ-ω ich fliehe.

Regel: Das Prädikatsnomen steht ohne Artikel.

1.

1. Ἡ ἀλήθεια ἀρετή ἐστιν. 2. Ἡ θάλασσα ἀκτὰς ἔχει. 3. Ἡ ἁρπαγὴ ἀρχὴ ἦν τῆς ἀδικίας. 4. Ἡ μνήμη ἐστὶν ἐν τῇ κεφαλῇ. 5. Ἡ ἀπιστία τῆς ἔχθρας ἀρχή ἐστιν. 6. Αἱ Ἀθῆναι ἀγορὰν ἔχουσιν. 7. Ἐν τῇ ἀγορᾷ ἦσαν αἱ ἐκκλησίαι. 8. Ἡ βασιλεία ἦν ἀρχὴ τῆς εἰρήνης. 9. Ἐν ταῖς ὕλαις εἰσὶ κρῆναι. 10. Ἡ θεοσέβεια ἀρχή ἐστι τῶν ἀρετῶν. 11. Ἡ βία οὐκ ἦν ἀρχὴ τῆς ἐλευθερίας, ἀλλὰ τῆς δουλείας. 12. Ἡ δόξης ἐπιθυμία πολλάκις ἀρχή ἐστι τῆς ἀδικίας καὶ τῆς ἀσεβείας. 13. Ἡ ἐπιθυμία τῶν ἡδονῶν πολλάκις αἰτία τῆς ἀσεβείας ἐστίν. 14. Ἐν τῇ διαβολῇ ἡ ἀρχὴ τῆς ἔχθρας ἐστίν.

2.

1. Οἱ τῶν Σπαρτιατῶν στρατιῶται ὁπλῖται ἦσαν. 2. Ἡ τῆς ἡμέρας τελευτὴ ἀρχή ἐστι τῆς ἑσπέρας. 3. Ἡ θέα τῆς θαλάσσης ἡδονή ἐστι τῶν κυβερνητῶν. 4. Ἐν τῇ ἀγορᾷ στρατιῶται καὶ πολῖται ἦσαν. 5. Οἱ ὑπηρέται οὐ φέρουσι τὴν τῶν δεσποτῶν ἀδικίαν. 6. Ὦ δέσποτα, κόλαζε τὴν φυγὴν τῶν στρατιωτῶν. 7. Τῇ τοῦ δικαστοῦ δικαιοσύνῃ οἱ πολῖται πιστεύουσιν. 8. Ὁ πύκτης ῥώμην ἔχει. 9. Ἡ τῶν τοξοτῶν φυγὴ ἀρχὴ ἦν τῆς νίκης τῶν ὁπλιτῶν. 10. Ἡ τῶν Σπαρτιατῶν συμμαχία οὐκ ἐν ἡδονῇ ἦν τοῖς Πέρσαις. 11. Τελευτὴ τῆς μάχης ἦν ἡ τῶν Σκυθῶν νίκη. 12. Ἡ τῆς Ἀρτεμισίας βασιλεία ἦν ἐν τῇ Καρίᾳ 13. Ὁ σατράπης πέμπει τὴν τοῦ δεσπότου ἐπιστολήν.

3.

1. Ὦ προδότα τῶν Σπαρτιατῶν, φέρεις τὴν νίκην τῇ τῶν Περσῶν στρατιᾷ. 2. Ξέρξης ἦν δεσπότης τῶν Περσῶν. 3. Ἐν τῇ

τῶν Ἀθηνῶν ἀγορᾷ τράπεζαι ἦσαν. 4. Οἱ τῶν Ἀθηνῶν προστάται τῇ θεᾷ πολλάκις θυσίας φέρουσιν. 5. Ἡ τοῦ Ξέρξου στρατεία δόξαν φέρει τῇ τῶν Σπαρτιατῶν στρατιᾷ. 6. Ἐν ταῖς τῶν κωμῶν οἰκίαις πολλάκις ἐστὶν ἡ πενία. 7. Οἱ τῶν Σπαρτιατῶν νεανίαι τὰς πληγὰς οὐκ ἀεὶ φέρουσιν. 8. Ἐκ τῶν νεφελῶν ἡ βροντή ἐστιν. 9. Ἡ τοῦ ἱκέτου θυσία τῇ θεᾷ ἡδονὴν φέρει. 10. Ἡ τῶν στρατιωτῶν βοὴ ἀρχὴ ἦν τῆς νίκης. 11. Ἐφιάλτης ἦν προδότης Λεωνίδου καὶ τῶν Σπαρτιατῶν ἐν τῇ παρὰ (bei) ταῖς Θερμοπύλαις μάχῃ. 12. Ἐν τῇ μάχῃ οἱ στρατιῶται ἔχουσι λόγχας καὶ μαχαίρας.

4.

1. Die Gottesfurcht ist der Anfang der Weisheit und Tugend und die Quelle des Glücks. 2. Die Gerste ist die Nahrung der Tauben. 3. Die Tugend ist eine Säule der Freundschaft. 4. Die Gerechtigkeit ist eine Tugend, die Ungerechtigkeit aber ist der Anfang der Gottlosigkeit. 5. In Athen war ein Fest der Göttin Athene. 6. Der Abend ist das Ende des Tages. 7. Die Traurigkeit ist oft die Strafe für die Begierden und für das Vergnügen. 8. Die Tauben haben in dem Walde keine (nicht) Nahrung. 9. Weisheit und Tugend ist der Anfang der Glückseligkeit. 10. Der Sieg war das Ende der Ungerechtigkeit und der Anfang der Freiheit. 11. Während (in) der Schlacht war das Heer nicht in den Zelten. 12. Die Bewachung der Zelte war die Rettung für das Heer. 13. Das Trankopfer war der Anfang, der Vertrag aber war das Ende der Schlacht. 14. Die Armut ist oft der Anfang der Ungerechtigkeit. 15. In dem Walde war eine Quelle. 16. Oft bringt der Tag Vergnügen, oft aber auch Traurigkeit.

5.

1. Die Künste bringen den Bürgern Weisheit und Ruhm. 2. Die Faustkämpfer haben Stärke. 3. Die Räuber waren in den Wäldern. 4. Das Heer der Perser hat Schwerbewaffnete und Leichtbewaffnete. 5. Die Hilfe der Schwerbewaffneten war die Rettung der Leichtbewaffneten. 6. Nirgends (οὐδαμοῦ) ist ein Anfang, nirgends ein Ende der Erde. 7. O Bürger, vertraue (πίστευε) der Gerechtigkeit der Richter. 8. O Richter, bestrafe die Verleumdungen eines Bürgers 9. Die Soldaten der Spartaner haben Mut. 10. O Jüngling, flieh-

(φεῦγε) die Vergnüzungen. 11. Die beiden Atriden ziehen nach Troja (Τροία) zu Felde (στρατεύω). 12. Ihr Trompeter, ihr verkündigt (ἀγγέλλω) dem Heere den Sieg der Spartaner und die Flucht der Perser. 13. In dem Walde waren Tauben. 14. In den Wäldern war nicht Nahrung für die Tauben. 15. Die Steuermänner waren entweder auf dem Vorderteile oder auf dem Hinterteile des Schiffes. 16. Die Spartaner vertrauen der Bundesgenossenschaft. 17. Der Richter bestraft den Diebstahl der Räuber. 18. O Richter, Gerechtigkeit ist der Ruhm der Richter.

6.

1. In dem Herzen ist die Quelle der Glückseligkeit. 2. O Jüngling, fliehe die Gottlosigkeit und vertraue der Weisheit und Tugend. 3. Die Soldaten haben Speere und Schwerter. 4. Wir haben einen Wald, und in dem Walde ist eine Quelle. 5. Nachstellungen bringen Soldaten oft Schaden. 6. Die Soldaten bringen Beute aus dem Lande der Scythen. 7. Die Feindschaft ist oft das Ende der Freundschaft. 8. Gerechtigkeit ist die Tugend eines Richters, Mut aber ist die Tugend eines Soldaten. 9. Die Soldaten vertrauen nicht dem Frieden; Schlachten aber und Siege sind das Vergnügen eines Soldaten. 10. Nach (μετά mit Acc.) der Schlacht waren die Bürger die Wohlthäter der Soldaten. 11. Die Wünsche der Schutzflehenden hört Athene, die Göttin Athens. 12. Aus dem Zorn entsteht (γίγνεται) oft Feindschaft. 13. Die Tugenden der Bürger sind die Stütze (Säule) des Königtums. 14. Der Satrap schickt die Soldaten in das Land des Xerxes.

Zweiter Abschnitt.

Zweite oder O-Deklination.

Regel: Steht das Subjekt im Neutrum Pluralis, so steht das Verbum finitum im Singularis.

1.

1. Ὁ βίος δῶρον τοῦ θεοῦ ἐστιν. 2. Τὰ τρόπαια σημεῖα τῆς νίκης ἐστίν. 3. Παρὰ (bei) τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἆθλα στέφανοι ἦν.

4. Ἥφαιστος υἱὸς ἦν τῆς Ἥρας. 5. Ἑρμῆς τῶν θεῶν ἄγγελος ἦν. 6. Θουκυδίδης ὁ Ἀθηναῖος τὸν τῶν Πελοποννησίων καὶ τῶν Ἀθηναίων πόλεμον συγγράφει (beschreibt). 7. Ἔστι (es giebt) δένδρα καὶ ἐν ταῖς ὕλαις καὶ ἐν τοῖς ἀγροῖς. 8. Αἱ μὲν τάφροι εἰσὶν ἔργα τῆς τῶν ἀνθρώπων τέχνης, οἱ δὲ ποταμοὶ ἔργα τοῦ θεοῦ. 9. Οὐ χρυσὸς, ἀλλ᾽ ἀρετὴ πλοῦτος ἦν τῶν Σπαρτιατῶν. 10. Οὐ πλοῦτος, ἀλλ᾽ ἀρετὴ τοῖς ἀνθρώποις τιμὴν φέρει. 11. Ἱππίας καὶ Ἵππαρχος υἱοὶ ἦσαν Πεισιστράτου, τοῦ τῶν Ἀθηναίων τυράννου. 12. Ὁ ἄνεμος πολλάκις κίνδυνον φέρει τοῖς πλοίοις. 13. Ὁ τοῦ στρατηγοῦ ἔπαινος τοῖς στρατιώταις ἡδονὴν φέρει. 14. Ἐν τοῖς τῶν πετρῶν ἄντροις πολλάκις θηρία ἐστίν. 15. Ἐν τῇ πυρᾷ ἦσαν οἱ τῶν ἱερείων μηροί. 16. Οἱ τοῦ πολέμου πόνοι νόσους φέρουσι καὶ τοῖς ἀνθρώποις καὶ τοῖς ἵπποις. 17. Ἐν ταῖς πύλαις ἦν ἡ τῶν πολεμίων φυλακή. 18. Οἱ βάρβαροι ἔχουσι παρὰ (neben) τὴν ζώνην μαχαίρας. 19. Ἐν τῇ εἰρήνῃ οἱ Ῥωμαῖοι τὰς τοῦ ναοῦ θύρας κλείουσιν (verschließen). 20. Τοῖς ἐν τῇ νομῇ προβάτοις ὁ λύκος κίνδυνον φέρει.

2.

1. Ἐν τῷ πεδίῳ ἦν τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων. 2. Ἵππαρχος ἀδελφὸς ἦν Ἱππίου, τοῦ τῶν Ἀθηναίων τυράννου. 3. Αἱ τῶν Ἀθηναίων παρθένοι τοῖς θεοῖς καὶ ταῖς θεαῖς θυσίας φέρουσιν ἐπὶ (auf) τοῖς τῶν ναῶν βωμοῖς. 4. Οἱ ὀφθαλμοί εἰσι κόσμος τοῦ τῶν ἀνθρώπων προσώπου. 5. Οἱ τῶν Περσῶν σκοποὶ τῷ τῶν Ἀθηναίων στρατοπέδῳ κίνδυνον φέρουσιν. 6. Ὁ μισθὸς πολλάκις τοὺς ξένους εἰς τὸν πόλεμον ἄγει. 7. Οἱ τοξόται ἄγγελον πρὸς (zu) τὸν τῶν ὁπλιτῶν στρατηγὸν πέμπουσιν. 8. Οἱ λύκοι τοῖς προβάτοις ὄλεθρον φέρουσιν. 9. Οἱ ἰατροὶ τοῖς φαρμάκοις πολλάκις φέρουσι σωτηρίαν τῆς νόσου. 10. Μετὰ (nach) τὸ ἄριστον τῶν στρατιωτῶν ἀρχὴ τῆς μάχης ἦν· μετὰ δὲ τὴν μάχην ἦν τὸ δεῖπνον. 11. Ὁ τῶν Σκυθῶν δόλος τοῖς Πέρσαις ὄλεθρον φέρει. 12. Οἱ σύμμαχοι εἰς τὸ στρατόπεδον φεύγουσι καὶ σωτηρίαν φέρουσι τοῖς τῶν Σπαρτιατῶν ὁπλίταις. 13. Προδόται ἦσαν οἱ σύμμαχοι τῶν βαρβάρων. 14. Ὁ μὲν πλοῦτος δῶρόν ἐστι τῆς τύχης, ἡ δὲ σοφία δῶρον τοῦ θεοῦ.

3.

Adiectiva auf ος, η (ᾱ), ον und auf ος, ον.

1. Ἀγαθοὶ ἄνθρωποι τῷ θεῷ φίλοι εἰσίν. 2. Οἱ Αἰγύπτιοι τὸν ἥλιον νομίζουσι (halten für) θεόν. 3. Ἐγγὺς (nahe bei) τῆς Ἰταλίας ἐστὶν ἡ νῆσος Σικελία. 4. Μικραὶ ἡδοναὶ πολλάκις μακρὰν λύπην φέρουσιν. 5. Σοφοὶ νόμοι τοῖς πολίταις ὠφέλιμοί εἰσιν. 6. Οἱ βωμοὶ τοῖς θεοῖς ἱεροί εἰσιν. 7. Ἡ κρήνη Ἀρέθουσα ταῖς Μούσαις ἱερὰ ἦν. 8. Ἡ Ἑλληνικὴ γλῶσσα παλαιά ἐστιν. 9. Οἱ τοῦ Δαρείου ἑταῖροι τοῦ ἐπαίνου ἄξιοι ἦσαν. 10. Ὁ ἄνεμος ἐν τῇ θαλάσσῃ τοῖς Ἀθηναίοις ἐναντίος ἦν. 11. Τὸ στρατόπεδον τῆς Ἑλληνικῆς στρατιᾶς ἦν ἐν τῷ πεδίῳ τῆς Τροίας. 12. Τῇ μὲν ἀσεβείᾳ ἐναντία ἐστὶν ἡ θεοσέβεια (εὐσέβεια), τῇ δὲ ἀδικίᾳ ἡ δικαιοσύνη. 13. Τοῖς μὲν πολίταις ἡ εἰρήνη, τοῖς δὲ στρατιώταις ὁ πόλεμος φίλος ἐστίν. 14. Ἐν τῷ πεδίῳ ὑψηλοὶ λόφοι ἦσαν. 15. Τῇ ὑστεραίᾳ (ἡμέρᾳ) οἱ πιστοὶ σύμμαχοι ἐν τῷ τῶν ἀνδρείων Σπαρτιατῶν στρατοπέδῳ ἦσαν.

4.

1. Ἐν Ἐφέσῳ καλοὶ ναοὶ τῶν θεῶν ἦσαν. 2. Ἡ ὁδὸς τῆς ἀρετῆς πρῶτον (zuerst) μὲν χαλεπή, ἔπειτα (dann) δὲ ῥᾳδία ἐστίν. 3. Οἱ μὲν ἀγαθοὶ οἰκέται ἐλεύθεροι, οἱ δὲ κακοὶ δεσπόται δοῦλοί εἰσιν. 4. Οἶνος καὶ ἄρτος ἐν τῇ ξυλίνῃ τραπέζῃ ἦν. 5. Ὁ πόνος ἡδονή ἐστιν ἀγαθοῖς ἀνθρώποις. 6. Αἱ ὗλαι μεσταί εἰσι δένδρων. 7. Ἐν τῷ Ὀλύμπῳ ἦσαν αἱ τῶν θεῶν οἰκίαι, ἔργα τοῦ θεοῦ Ἡφαίστου. 8. Οἱ παλαιοὶ ἄνθρωποι τοῖς ξένοις ξένιοι ἦσαν. 9. Ἡ βροντὴ τοῖς κακοῖς ἀνθρώποις φοβερά ἐστιν. 10. Οἱ δίκαιοι δικασταὶ τῆς τῶν πολιτῶν τιμῆς ἄξιοί εἰσιν. 11. Οἱ παλαιοὶ Ἀθηναῖοι τὰς μαντείας νομίζουσι (halten für) θείας. 12. Κακοὶ δεσπόται εἰσὶ φόβος τῶν δούλων. 13. Οἱ ἄνθρωποι πρεσβῦται ὄντες (seiend) χρῶνται (bedienen sich) ταῖς βακτηρίαις. 14. Οὐ μόνον (allein) ἡ τοῦ στρατηγοῦ σπουδὴ καὶ ἐπιμέλεια, ἀλλὰ καὶ ἡ τῶν στρατιωτῶν προθυμία σωτηρίαν φέρει τῇ τοῦ στρατοπέδου φυλακῇ.

5.

1. Τὰ Ἑλληνικὰ ἱμάτια καλὰ ἦν. 2. Ἀδύνατόν ἐστι τὸν θάνατον φεύγειν (zu entrinnen)· ἑκάστῳ γὰρ ἀνθρώπῳ ὁ θάνατος ἀναγκαῖός ἐστιν. 3. Οἱ δίκαιοι δικασταὶ σπουδάζουσι (streben nach) περὶ τῆς ἀληθείας καὶ τῆς δικαιοσύνης. 4. Οἱ τῶν Περσῶν

δικασταὶ διὰ (wegen) τὴν δικαιοσύνην θαυμάσιοι ἦσαν. 5. Ὁ θάνατος τοῖς κακοῖς ἀνθρώποις δεινός ἐστιν. 6. Καὶ τὰ πικρὰ φάρμακα σωτηρίαν τῆς νόσου φέρει. 7. Κακοὶ λόγοι τοῖς ἀνθρώποις βλάβην καὶ αἰσχύνην φέρουσιν. 8. Ἐν Ἀθήναις οἱ τῶν θεῶν ναοὶ καλοὶ ἦσαν. 9. Ἡ τῶν Ἀθηναίων νίκη λαμπρὰ ἦν· ὁ γὰρ τῶν νεκρῶν ἀριθμὸς παρὰ (bei) τοῖς βαρβάροις οὐκ ἦν μικρός. 10. Αἱ τῶν Ἀθηναίων ἀποικίαι ἦσαν ἐλεύθεραι καὶ πλούσιαι. 11. Ἡ στενὴ ὁδὸς τοῖς βαρβάροις λυπηρὰ ἦν. 12. Ἐν τοῖς τῶν ὑλῶν ὑψηλοῖς δένδροις ἀετοὶ ἦσαν. 13. Πιστὴ καὶ βεβαία φιλία ἑκάστῳ ἀνθρώπῳ θεῖον δῶρόν ἐστιν. 14. Τὰ ὅπλα τῆς τῶν βαρβάρων στρατιᾶς φοβερὰ ἦν. 15. Τοῖς νέοις πρέπει (ziemt es) σιγὴν ἔχειν, ὅταν (wenn) οἱ πρεσβῦται λέγουσιν. 16. Ἀναγκαῖόν ἐστι τοῖς στρατιώταις τὴν τοῦ στρατηγοῦ φωνὴν ἀκούειν.

6.

Contracta der 2. Deklination.

1. Ὁ οἶνος πολλάκις τὸν τῶν ἀνθρώπων νοῦν ἐκκαλύπτει (enthüllt). 2. Τὰ τῶν ἀνθρώπων ὀστᾶ ἰσχυρά ἐστιν. 3. Πλοῦτος ἄνευ (ohne) νοῦ τοῖς ἀνθρώποις οὐ φέρει εὐδαιμονίαν. 4. Καὶ ὁ ἐν τοῖς ποταμοῖς πλοῦς κινδύνους ἔχει. 5. Ἐν μὲν τῷ πλῷ ὁ κυβερνήτης, ἐν δὲ τῷ βίῳ ὁ νοῦς φέρει σωτηρίαν. 6. Μόνοι οἱ ἄνθρωποι νοῦν ἔχουσιν. 7. Αἱ πέτραι ὥσπερ (gleichsam) ὀστᾶ τῆς γῆς εἰσιν. 8. Ὁ ἐν τῇ θαλάσσῃ πλοῦς πολλάκις κινδύνους φέρει. 9. Οἱ τοῦ πλοῦ κίνδυνοι οὐκ ἐκπλήττουσι (erschrecken) τὸν τοῦ κυβερνήτου νοῦν. 10. Ἐν Τεγέᾳ τὰ τοῦ Ὀρέστου ὀστᾶ ἦν. 11. Καλοὶ πλοῖ εἰσιν εἰς τὴν Ἰταλίαν. 12. Οἱ Ἀθηναῖοι τὰ [illegible]ιδου ὀστᾶ ἀπὸ (von) τῆς Θρᾴκης εἰς Ἀθήνας φέρουσιν.

7.

1. Äneas war der Sohn des Anchises, Askanios aber (war der Sohn) des Äneas. 2. Die Zeit ist ein Heilmittel des Zorns und der Traurigkeit. 3. Türme und Häuser und Altäre sind Werke der Menschen, der Himmel aber und die Erde, die Sonne, das Meer und die [illegible] sind Werke Gottes. 4. Die Frucht der Bäume ist ein Geschenk Gottes. 5. Altäre giebt es in den Tempeln der Götter. 6. Speere und Schwerter, Bogen und Pfeile sind Waffen der Soldaten. 7. Das Getreide ist eine Speise sowohl der Menschen als der Tiere. 8. Die

Altäre sind ein Schmuck der Tempel; den Göttern und den Göttinnen sind die Tempel und die Altäre heilig. 9. Die Bürger haben keine (nicht) Sehnsucht nach dem Kriege. 10. Das Lob des Heerführers bringt den Soldaten Ehre und Ruhm. 11. Der Schlaf ist ein Bruder des Todes. 12. Der Tod, das Ende des Lebens, ist das Ende des Vergnügens und der Traurigkeit. 13. Die Perser führen ein Heer in das Land der Athener. 14. Die Rede ist den Menschen ein Heilmittel der Traurigkeit. 15. Die Athener und Spartaner verehren (θεραπεύουσι) die Götter und Göttinnen durch (Dat.) Tempel und Altäre. 16. Die Winde sind die Boten Gottes. 17. Brot ist eine Speise der Menschen. 18. Um (περί mit Acc.) die Sonne sind oft Wolken. 19. Um die Inseln (herum) ist das Meer. 20. Nach (μετά mit Acc.) dem Kriege folgt (ist) der Friede. 21. Gefahren giebt es sowohl zu (κατά mit Acc.) Land (Erde) als auch zu Wasser (Meer).

8.

1. In der Erde giebt es Gold, Silber und Erz. 2. Der Himmel und die Erde und das Meer sind Werke Gottes. 3. Der Wolf war nicht der Freund der Schafe. 4. Die Nachstellungen des Wolfes bringen den Schafen Verderben (Vernichtung). 5. Orestes, der Sohn des Atriden, war der Bruder der Elektra und der Iphigenīa. 6. Die Adler waren nicht Freunde der Tauben. 7. Die Leichtbewaffneten haben Wurfspeere, Bogen und Pfeile. 8. Pferde und Esel sind ein Vergnügen der Kinder (Kindlein) und der Jünglinge. 9. Der Befehlshaber befiehlt eine Zählung (Zahl) der Schwerbewaffneten, der Leichtbewaffneten und der Bogenschützen. 10. Hirsche, Bären und Wölfe sind in den Wäldern Afrikas (Λιβύη). 11. Die Hochzeit des Pylädes und der Elektra bringt dem Orestes, dem Bruder der Iphigenīa, Vergnügen. 12. Der Himmel ist der Sitz Gottes; die Sonne aber ist das Auge des Himmels. 13. Pfeile und Bogen waren die Waffen der Scythen. 14. In den Felsen sind oft Höhlen, in den Höhlen aber ist oft das Wild (Plur.). 15. Die Bildung ist der Schmuck der Menschen. 16. O Scythe, die Jagd bringt Vergnügen, oft aber auch Gefahren. 17. Der Schlaf bringt den Menschen oft Rettung (von) der Krankheit. 18. O Herrscher, gieb (δός) den Sklaven die Freiheit.

9.

1. Der Anfang der griechischen Sprache war nicht leicht. 2. Der Anblick des Meeres war schön. 3. Die Weisheit ist ein gutes Heilmittel für die Krankheiten der Seele. 4. Die Tauben waren der Venus (Aphrodite) heilig. 5. Der Anfang ist zwar schwierig, das Ende aber leicht. 6. Der Friede ist entgegengesetzt (entgegenstehend) dem Kriege, das Leben aber ist entgegengesetzt dem Tode. 7. Die Feigen sind eine schöne Frucht. 8. Die Weisheit ist eine schöne und des Menschen würdige Tugend. 9. Wenige der Menschen sind weise. 10. Schlechtes Land bringt schlechte Früchte. 11. Die Tapferkeit (Tugend) des Peliden war glanzvoll. 12. Die Anfänge der Sprachen und der Künste sind schwierig. 13. Das Königreich (Königtum) der tapferen Artemisia war klein. 14. Der Pelide war dem Atriden feindlich. 15. Ihr Bürger, Gottesfurcht und Gerechtigkeit sind die Tugenden eines guten Bürgers. 16. Die Verbündeten waren den Römern oft nicht treu. 17. Die Zahl der Feinde hindert (κωλύω) nicht den Sieg der tapfern Römer. 18. Die Früchte der Bäume sind eine schöne Gabe (Geschenk) Gottes. 19. Der Schlaf ist dem Tode ähnlich. 20. Glanzvoll war der Sieg der Athener in der marathonischen Ebene. 21. Bei (παρά mit Dat.) den Barbaren, den wilden Menschen der alten Zeit, waren Menschenopfer (Opfer der Menschen) nicht schimpflich. 22. Pylädes war ein Jüngling, würdig der Freundschaft des Orestes. 23. Die Räubereien der Feinde bringen den reichen Bürgern einen nicht kleinen Schaden. 24. Nicht jede Jahreszeit bringt Früchte der Bäume. 25. Wohlthaten sind die Zeichen einer befreundeten Gesinnung. 26. Der Kranz des Sieges war den griechischen Jünglingen ein schöner Schmuck.

10.

1. Zuverlässige Freunde sind eine Wohlthat Gottes; wenige der Freunde sind zuverlässig in den Gefahren. 2. Wir haben in dem Lande gerechte Richter und tapfere Soldaten. 3. Den feigen Bogenschützen der Perser und den tapferen Spartanern war ein gemeinsamer Tod. 4. In der Höhle des Felses war das Wild (Plur.). 5. Ein enger Weg bringt einem Heere oft Gefahren. 6. Mannigfach sind die Werke der sterblichen Menschen. 7. Schlechte Menschen haben nicht Gott in den Herzen. 8. Die Zahl der Bogenschützen war der Zahl der Schwerbewaffneten gleich. 9. Die Feinde haben eine hinreichende Zahl von

Perden und von Stieren. 10. Die Spartaner waren nach (μετά mit Acc.) dem Kriege der Perser den Athenern feindlich. 11. Die listigen Scythen bringen den feigen Persern einen schimpflichen Tod. 12. Die Lacedämonier waren bereit, den Athenern Hilfe gegen (ἐπί mit Acc.) die Perser zu schicken (πέμπειν). 13. Der Tod ist eine Notwendigkeit für Menschen und Tiere. 14. Die Gerechtigkeit des Atheners Aristides war bewundernswert. 15. Die Soldaten des Spartaners Leonidas waren tapfer. 16. Der Sieg des Miltiades in der marathonischen Schlacht war glanzvoll. 17. Die tapferen Soldaten fliehen nicht den Krieg; denn der Ruhm des Krieges ist nicht klein.

11.

1. Der Brief eines treuen Gefährten bringt oft nicht geringe (kleine) Freude (Vergnügen). 2. Die schönen Werke Gottes sind bewundernswert. 3. Die Seelen der sterblichen Menschen sind unsterblich. 4. Die Kunst des Pheidias aus Athen (eines Atheners) war bewundernswert. 5. Der Athener Lykurgos sagt: Die alten Gesetze der Athener sind des Lobes wert. 6. Die Feldherrn verschaffen (περιάπτω) durch ihre (die) Siege den Athenern unsterblichen Ruhm. 7. Beides, sowohl die Wahrheit als der Anstand, ziemt (πρέπω) den Jünglingen. 8. Die Räuber bringen durch ihre (die) Diebstähle und Räubereien den Menschen oft nicht geringen (kleinen) Schaden. 9. Oft nötigt (ἀναγκάζω) der Hunger die Menschen zur (εἰς) Arbeit. 10. In dem schönen Tiergarten des Satrapen der Perser waren Hirsche, Bären, Wölfe und andere wilde Tiere (Wild). 11. Der Spaziergang war nicht den Jünglingen, sondern den Greisen beschwerlich. 12. Nach (μετά mit Acc.) der Schlacht war die Zahl der Toten sowohl der Athener als auch der Perser nicht gering (klein). 13. Die Orakelsprüche der Götter waren den Alten oft die Ratgeber zu (Gen.) tapferen Thaten (Werken). 14. Die griechischen Kolonieen Asiens waren nicht immer (in der Gewalt) der Perser. 15. Die Pferde waren wegen (διά mit Acc.) Mangels an Gerste nicht imstande (hinreichend), den Wagen zu ziehen (ἕλκειν). 16. In den Wäldern hören wir oft einen schönen Gesang. 17. Die Schlacht des Leonidas bei (ἐν) den Thermopylen (die bei den Therm. Schlacht) war des Gedächtnisses würdig (wert).

12.

1. Die Zeit ändert (*μεταβάλλω*) oft den Sinn (Geist) des Menschen. 2. Die Stiere und die Pferde haben starke Knochen. 3. Durch den Verstand (Dat.) ist der Mensch Gott ähnlich. 4. Den Steuermann erschrecken (*ἐκπλήττω*) nicht die Gefahren der Schiffahrt. 5. Leicht ist die Schiffahrt stromabwärts (die Strömung hinab, *κατά* mit Acc.), schwierig aber die Schiffahrt stromaufwärts (die Strömung hinauf, *ἀνά* mit Acc.). 6. Die Schiffahrten auf dem Meere (die auf dem Meere Sch.) bringen den Steuermännern mannigfache Gefahren. 7. Die Jungfrauen der Athener halten (haben) während (in) des Festes Körbe (*κάνεον* contr. *κανοῦν*) auf den Köpfen. 8. Die Knochen der kleinen Tiere sind nicht stark. 9. Ein Korb, voll von Feigen (Gen.), war auf dem Kopfe der Jungfrau. 10. Der Verstand ist die Waffe der weisen, der Zorn aber die Waffe der thörichten Menschen. 11. Es giebt schöne Schiffahrten auf Flüssen und auf dem Meere. 12. Die Brücke des Flusses war das Ende der schönen Schiffahrt.

Dritter Abschnitt.

Dritte oder konsonantische Deklination.

A. Substantiva, deren Charakter ein Konsonant ist.

1.

1. *Ἐν τοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀγῶσι στέφανος ἦν μισθὸς τῆς νίκης.* 2. *Τοῖς Μακεδόσι πόλεμοι ἦσαν πρὸς* (gegen) *τοὺς Ἕλληνας καὶ πρὸς τοὺς Πέρσας καὶ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους.* 3. *Χῆνες σωτῆρες ἦσαν τοῦ Καπιτωλίου ἐν τῷ τῶν Ῥωμαίων πρὸς τοὺς Γαλάτας* (Gallier) *πολέμῳ.* 4. *Οἱ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ τῶν Περσῶν πολέμῳ σωτῆρες ἦσαν τῆς Ἑλλάδος.* 5. *Ὁ Ξενοφῶν λέγει· Σὺν* (mit) *τοῖς θεοῖς καλαὶ ἐλπίδες εἰσὶ σωτηρίας τοῖς στρατιώταις.* 6. *Ἡ σιγὴ τοῖς παισὶ κόσμον φέρει.* 7. *Ὁ ἥλιος τῇ γῇ λαμπρὸν φῶς φέρει.* 8. *Τὸ μὲν ἱμάτιον κόσμος ἐστὶ τοῦ σώματος, ὁ δὲ νοῦς* (*κόσμος*) *τῆς ψυχῆς.* 9. *Τὰ τέκνα φιλεῖν* (lieben) *καὶ ἀνθρώποις καὶ θηρσὶ κοινὸς νόμος ἐστίν.* 10. *Κικέρων σωτὴρ ἦν τῆς*

πατρίδος. 11. Τὰ ἔργα Ἑρμοῦ, τοῦ τῶν θεῶν κήρυκος, παντοῖα ἦν. 12. Καλοὶ κρατῆρες καὶ τρίποδες ἀναθήματα ἦσαν ἐν τοῖς τῶν θεῶν ναοῖς. 13. Αἱ ὑψηλαὶ πυραμίδες τῆς Αἰγύπτου θαυμάσιαί εἰσιν. 14. Ἀγαθοὶ πολῖται ἐπιμέλειαν ἔχουσι τῶν δημοσίων πραγμάτων.

2.

1. Παντοῖαί εἰσιν αἱ τῶν Ἑλλήνων ἐσθῆτες· ἐν δὲ τῷ πολέμῳ οἱ στρατιῶται χλαμύδας φέρουσιν. 2. Ὁ φόβος τῶν μαστίγων τοὺς δούλους εἰς (zu) τὸν πόνον ἀναγκάζει (zwingt). 3. Τὰ τῶν τοξοτῶν τοξεύματα διακόπτει (durchbrechen) τὰς ἀσπίδας καὶ τοὺς θώρακας. 4. Τῷ πολεμικῷ στρατηγῷ τὸ τοῦ ἀριστεροῦ ποδὸς τραῦμα λυπηρόν ἐστιν. 5. Καὶ τοῖς Ἕλλησι καὶ τοῖς Ῥωμαίοις χιτῶνες ἦσαν· παρὰ (bei) τοῖς Ῥωμαίοις τῷ χιτῶνι ὄνομα ἦν tunica. 6. Ἡ τοῦ Ξενοφῶντος ἀνδρειότης ἐν τῷ Κύρου πρὸς (gegen) τὸν ἀδελφὸν πολέμῳ θαυμασία ἦν. 7. Ὁ στρατηγὸς ἐν τῇ μάχῃ κελεύει, τὸν σαλπιγκτὴν τὸ πολεμικὸν σημαίνειν (das Zeichen zum Angriff geben) τῇ σάλπιγγι. 8. Οὐ χαλεπόν ἐστι τὰ Ἑλληνικὰ γράμματα μανθάνειν (lernen). 9. Οἱ πολέμιοι σῖτον καὶ πρόβατα καὶ ἄλλα χρήματα ἐκ τῶν ἀγρῶν συνάγουσιν (bringen zusammen). 10. Τὰ τῶν στρατηγῶν δόγματα οὐκ ἀεὶ τοῖς στρατιώταις σωτηρίαν φέρει. 11. Οὐ τὰ τοῦ σώματος, ἀλλὰ τὰ τῆς ψυχῆς χρήματα κτῆμά ἐστιν εἰς ἀεί.

3.

1. Ἀγαθαῖς μητράσιν οἱ παῖδες κόσμος τοῦ βίου εἰσίν. 2. Ἐν τῷ λιμένι τῶν Συρακοσίων ἰσχυρὰ ναυμαχία ἦν. 3. Τὸ σχῆμα τῆς νήσου Σικελίας ὅμοιόν ἐστι τῷ σχήματι τοῦ γράμματος Δέλτα. 4. Ἀγαθὸν σύμβουλον νομίζομεν (wir halten für) ὠφέλιμον κτῆμα. 5. Ἀγαθοὶ παῖδες καὶ ἀγαθαὶ θυγατέρες τοῖς πατράσι καὶ ταῖς μητράσι πείθονται (gehorchen). 6. Ὁ Πλούτων ἁρπάζει (raubt) Περσεφόνην, τὴν τῆς Δήμητρος θυγατέρα. 7. Ἐρεχθεύς, ὁ τῆς Ἀττικῆς βασιλεύς, τὴν θυγατέρα τῇ Περσεφόνῃ θύει (opfert). 8. Τοῖς δελφῖσιν ἡ τῶν ἀνθρώπων ᾠδὴ ἡδονὴν φέρει. 9. Τοῖς μὲν τῶν ἀνθρώπων ἐπιμέλειά ἐστι τῆς γαστρός, τοῖς δὲ τῆς ψυχῆς. 10. Ὦ θύγατερ, εὔφραινε (erfreue) τὴν τῆς μητρὸς καρδίαν τῇ σωφροσύνῃ· ἡ γὰρ σωφροσύνη πρέπει (ziemt) καὶ ταῖς

παρθένοις καὶ τοῖς νεανίαις. 11. *Οἱ Ἕλληνες τὴν θεὰν (θεὸν) τοῦ σίτου καλοῦσι* (nennen) *Δήμητρα.*

4.

1. Der Ruhm des Miltiades, des Retters der Griechen in der marathonischen Schlacht, war nicht klein. 2. Das Schwert verwundet (*τιτρώσκω*) den Körper, den Geist aber die Rede. 3. Die Macedonier waren feindselig den Griechen und den Persern und den Römern. 4. Der Wolf ist ein schlechter Wächter der Schafe. 5. Sowohl dem Jüngling als auch dem Greise bringt das Schweigen Ehre. 6. Die Strafe gegen (*κατά* mit Gen.) die Verräter des Vaterlandes ist der Tod. 7. Die Schwerbewaffneten der Griechen haben Harnische und Schilde. 8. Die Wagen haben Achsen; auch die Erde hat eine Achse. 9. Die Römer nennen (*καλοῦσι*) den Cicero Retter des Vaterlandes. 10. Iphigenīa und Orestes waren Kinder des Agamemnon und der Klytämnestra. 11. Die Nächte des Winters sind lang. 12. Nach (*μετά* mit Acc.) der Schlacht bei (*ἐν* mit Dat.) Salamis (*Σαλαμίς, ῖνος*) waren die Athener die Führer der Griechen. 13. Die Wilden trinken (*πίνω*) das Blut der Menschen und Tiere. 14. In den Heeren der Griechen hören die Soldaten oft den Namen des Leonidas, des tapfern Führers der Lacedämonier. 15. Die feigen Soldaten sind Verräter des Vaterlandes. 16. Im Tode verläßt (*ἀπολείπω*) die Seele den Körper des Menschen. 17. Die Körper der Menschen und der Tiere sind voll von Blut (Gen.). 18. Tapfere Bürger sind dem Vaterlande gute Wächter. 19. Weise Menschen führen (haben) immer weise Reden im (*ἀνά* mit Acc.) Munde. 20. Durch den Verstand (Dat.) sind die Menschen von den Tieren (Gen.) verschieden (*διαφέρουσιν*). 21. Die Sonne bringt sowohl den guten als den schlechten Menschen das Licht. 22. Bei (in) günstigem (schönem) Winde ist die Schiffahrt nicht schwierig.

5.

1. Nicht immer ist den Greisen das Leben beschwerlich. 2. In Griechenland giebt es schöne und gute Häfen. 3. Der Ruhm des Agamemnon und des Menelaus, der (beiden) Führer der Griechen, war nicht klein. 4. Bei (*παρά* mit Dat.) den Tempeln der Artemis waren oft Tiergärten, und in den Tiergärten war mannigfaches Wild. 4. Des Winters bringt der Schnee den Kindern Vergnügen. 6. Die

Diener lösen (λύω) die Pferde von (ἀπό mit Gen.) den Riemen des Wagens. 7. Den Soldaten bringt es keinen (nicht) Ruhm, in dem Nacken Wunden zu haben (ἔχειν). 8. Die Pfeile der Bogenschützen bringen dem Heere der Macedonier einen nicht geringen (kleinen) Schaden. 9. An dem Gelächter (Dat.) erkennt man (γιγνώσκομεν) oft die thörichten Menschen. 10. Den Delphinen bringen die Gesänge der Menschen Vergnügen. 11. Es giebt Krankheiten des Körpers und der Seele und Heilmittel sowohl für die Krankheiten des Körpers als auch für die der Seele. 12. Die Soldaten marschieren (πορεύονται) des Winters durch (διά mit Gen.) den Schnee; sowohl den Füßen als auch den Augen ist der Schnee beschwerlich. 13. In den einen Häusern waren steinerne, in den andern hölzerne Treppen. 14. Mit (σύν mit Dat.) Gelächter laufen (τρέχω) die Soldaten zu (ἐπί mit Acc.) den Zelten des Lagers. 15. Die Barbaren bewundern (θαυμάζω) den Glanz des griechischen Heeres. 16. Die Vögel haben Flügel. 17. Die Korinthier waren mächtig durch (Dat.) Schätze (Sachen). 18. Die Perser bringen dem Feuer Opfer. 19. Mannigfach waren die Erfindungen der Phönizier. 20. Nicht immer bringt der Besitz des Geldes (der Sachen) den Menschen Glück. 21. Dank erzeugt (τίκτω) Dank.

6.

1. Den Müttern sind gute Kinder ein schöner Schmuck. 2. Der Sohn ist oft der Mutter, die Tochter aber dem Vater ähnlich. 3. Die Väter des Peliden und des Ajax (Αἴας, αντος) waren Brüder. 4. In den Söhnen ist nicht immer die Tugend der Väter; die Töchter aber haben nicht immer den Anstand der Mütter. 5. In dem Magen der Vögel sind oft kleine Steine. 6. Die Römer nennen (καλοῦσι) den Cicero (Κικέρων, ωνος) Retter und Vater des Vaterlandes. 7. Die Griechen halten (νομίζω) den Hŏmērος für (den) Vater und Führer der Weisheit. 8. Die Mütter der Spartaner schicken ihre (die) Söhne für (ὑπέρ mit Gen.) das Vaterland in Gefahren. 9. Hŏmēros sagt, daß (ὅτι) ein guter Feldherr ein Hirt tapferer Männer ist. 10. Die einen nennen (ὀνομάζουσι) die Tochter des Numitor (Νομήτωρ, ορος) Ilia, die andern Rhĕa. 11. Die Spartaner halten (νομίζω) die feigen Männer für Verräter des Vaterlandes. 12. Die kriegerischen Amazonen waren Töchter des Gottes des Krieges und der Schlachten. 13. Die Römer sagen zu (πρός mit Acc.) Cicero: O Vater und Retter des

Vaterlandes! 14. O Vater Zeus, Apollo und Poseidon, bringet Rettung (aus) der Gefahr den sterblichen Menschen! 15. O tapferer Ajax, du warst (ἦσθα) oft in der Schlacht der Retter der Achäer. 16. O Vater Zeus, verleihe (δός) dem Ajax Sieg und glanzvollen Ruhm! 17. Apollo und Artemis töten (ἀποκτείνω) die Söhne und die Töchter der Niobe. 18. Das Lob des Vaters und der Mutter erfreut (εὐφραίνω) die gute Tochter. 19. Den Vätern und den Müttern bereitet (παρασκευάζω) der Anstand der Töchter Freude (Vergnügen). 20. Die Athener verehren (σέβω) die Demeter und die Persephone, die Tochter der Demeter. 21. In den Herzen tapferer Männer wohnt (ist) die Liebe zum Vaterlande.

B. Substantiva, deren Charakter ein Vokal (Diphthong) ist, oder deren Stämme in gewissen Formen den Endkonsonanten abstoßen und dadurch einen vokalischen Ausgang erhalten.

1.

1. *Τὰ τῆς Ἑλλάδος ὄρη ὑψηλά ἐστιν.* 2. *Ἡ Ἀρκαδία μεστὴ ἦν λειμώνων καὶ ὀρῶν.* 3. *Τὰ τῶν Ῥωμαίων ξίφη οὐκ ἦν μακρά.* 4. *Τὸ ψῦχος τοῦ χειμῶνος τὸν πλοῦν ἐμποδίζει* (hindert). 5. *Οὐ τὸ ὕψος τῶν τειχῶν, ἀλλ' ἡ τῶν πολιτῶν ἀνδρειότης τὴν πόλιν σώζει* (rettet). 6. *Ἀγαθοὶ παῖδες χάριν ἔχουσι τοῖς γονεῦσιν.* 7. *Ἀτρεύς, ὁ τῶν Μυκηνῶν βασιλεύς, πατὴρ ἦν Ἀγαμέμνονος καὶ Μενελάου.* 8. *Φινεὺς ὁ μάντις μηνύει* (zeigt an) *τοῖς Ἀργοναύταις τὸν εἰς τὴν Κολχίδα πλοῦν.* 9. *Τὸ βάθος τῆς χιόνος τοῖς τῶν στρατιωτῶν ποσὶ λυπηρὸν ἦν.* 10. *Οὐκ ὄφελος τοῦ ἰατροῦ, εἰ* (wenn) *μὴ* (nicht) *τὰς νόσους ἐκ τῶν σωμάτων ἐκβάλλει* (vertreibt). 11. *Ἐν τῷ ἱερῷ τόπῳ ἦν λειμὼν καὶ ἄλση καὶ ὄρη δένδρων μεστά, ἱκανὰ καὶ σῦς καὶ αἶγας καὶ οἶς τρέφειν* (ernähren) *καὶ ἵππους.* 12. *Ἐν ταῖς οἰκίαις τῶν κωμῶν ἦσαν αἶγες, οἶες, βόες, ὄρνιθες.* 13. *Τὰ τοῦ Ἀχιλλέως ἔργα θαυμάσια ἦν.* 14. *Ἀχιλλεὺς τοῖς τοῦ Ἀπόλλωνος βέλεσιν ἀποθνήσκει* (fällt). 15. *Ἡ τῶν πολιτῶν στάσις τῇ πόλει ὄλεθρον φέρει.* 16. *Τῇ ὄψει τῆς θαλάσσης οἱ τοῦ Ξενοφῶντος στρατιῶται εὐφραίνονται* (werden erfreut). 17. *Ἐν τῷ Ἰσθμῷ ἦν ἱερὸν ἄλσος πιτύων τῷ Ποσειδῶνι.*

2.

1. *Ἀγαθοὶ πολῖται τοὺς βασιλέας ἐν τιμῇ ἔχουσιν.* 2. *Πηλεὺς καὶ Θέτις γονεῖς ἦσαν Ἀχιλλέως, τοῦ τῶν Μυρμιδόνων βασι-*

λέως. 3. Καλοὶ ναοὶ κόσμος εἰσὶ τῶν πόλεων. 4. Τὸ τῆς Μηδίας τεῖχος οὐ πολὺ (weit) ἀπέχει (ist entfernt) Βαβυλῶνος. 5. Οἱ Ἀθηναῖοι Θησεῖ, τῷ βασιλεῖ τῶν Ἀθηναίων, καλὸν ναὸν ἱδρύουσιν (bauen). 6. Οἱ τῶν Λακώνων βασιλεῖς ἔκγονοι (Nachkommen) ἦσαν τοῦ Ἡρακλέους. 7. Καὶ τὸ καῦμα καὶ τὸ ψῦχος τοῖς στρατιώταις πολλάκις δεινὰς νόσους φέρει. 8. Ὁ παράδεισος μεστὸς ἦν πιτύων καὶ παντοίων δένδρων. 9. Τῇ τῶν φίλων πίστει πιστεύομεν. 10. Οἱ τῶν Περσῶν βασιλεῖς χειμῶνος μὲν διατρίβουσιν (halten sich auf) ἐν Βαβυλῶνι καὶ Σούσοις, θέρους δὲ ἐν Ἐκβατάνοις. 11. Ὦ γίγαν, ὕβρις οὐ πρέπει (ziemt) τοῖς γίγασι· φοβοῦ (fürchte) τὴν τῶν θεῶν κόλασιν. 12. Ὦ Λητοῖ, μῆτερ τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ τῆς Ἀρτέμιδος, κολάζεις τὴν ὕβριν τῆς Νιόβης. 13. Τισσαφέρνης, ὁ σατράπης βασιλέως, πρὸς (zu) τοὺς τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὺς διὰ (vermittelst) ἑρμηνέως λέγει. 14. Οἱ Ἕλληνες ἐν ἀμφορεῦσιν οἶνον ἔχουσιν. 15. Ἐν τῇ ἀκροπόλει τῶν Ἀθηνῶν ἦν ἱερὸς ναὸς Ἀθηνᾶς, τῆς τῶν Ἀθηναίων θεᾶς. 16. Τὴν ἀνάβασιν Κύρου, τοῦ Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος (υἱοῦ), καὶ τὴν τῶν Ἑλλήνων κατάβασιν Ξενοφῶν ὁ Ἀθηναῖος ἱστορεῖ (erzählt) 17. Ἄργους μὲν βασιλεὺς ἦν Τήμενος, Μεσσήνης δὲ Κρεσφόντης, Λακεδαίμονος δὲ Προκλῆς καὶ Εὐρυσθένης. 18. Τὰ τῶν ἱππέων ὅπλα ἄλλα ἐστὶν ἢ (als) τὰ τῶν πεζῶν (στρατιωτῶν) ὅπλα. 19. Ταῖς μὲν πόλεσι τὰ τείχη, ταῖς δὲ ψυχαῖς ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ παιδεία κόσμος ἐστίν. 20. Τοῖς βασιλεῦσιν αἰδῶ καὶ τιμὴν οἱ πολῖται ἀπονέμουσιν (erweisen).

3.

1. Σωκράτης ὁ φιλόσοφος τὸν Περικλέα Νέστορι, τῷ τῶν Πυλίων βασιλεῖ, ἀπεικάζει (vergleicht). 2. Τῷ Πολυνείκει πρὸς (gegen) Ἐτεοκλέα τὸν ἀδελφὸν πόλεμος ἦν περὶ (über) τῆς τῶν Θηβῶν βασιλείας. 3. Οἱ Ἕλληνες ἐν τῇ τῶν βαρβάρων χώρᾳ καὶ κρέα καὶ παντοῖα σιτία ἐν ξυλίνοις καὶ λιθίνοις τεύχεσιν εὑρίσκουσιν (finden). 4. Ὁ στρατηγὸς κελεύει, τοὺς στρατιώτας τὰ μὲν σκεύη καταλείπειν (zurücklassen) ἐν τῷ ἰσχυρῷ στρατοπέδῳ, τὰ δὲ ὅπλα λαμβάνειν (ergreifen) καὶ τοὺς πολεμίους καὶ βέλεσι καὶ λίθοις βάλλειν (werfen). 5. Μετὰ (nach) Θεμιστοκλέα ὁ δίκαιος Ἀριστείδης ἡγεμὼν ἦν τῶν Ἀθηναίων. 6. Τὰ κέρα ἐστὶ κόσμος τῆς ἐλάφου κεφαλῆς. 7. Κλέαρχος μὲν τὰ δεξιὰ τοῦ κέρως ἔχει, Μένων δὲ τὸ εὐώνυμον (ἀριστερὸν) κέρας τοῦ Ἑλληνικοῦ στρατεύ-

ματος. 8. Οἱ βάρβαροι τὴν τῆς στρατιᾶς ἰσχὺν ἐπὶ (auf) τῷ δεξιῷ κέρᾳ ἔχουσιν. 9. Μετὰ (nach) τὴν τῶν ὁπλιτῶν καὶ τῶν ἱππέων ἐξέτασιν Κῦρος τοὺς στρατιώτας ἐπὶ (gegen) τὴν βασιλέως στρατιὰν ἄγει. 10. Διὰ (wegen) τὸ τοῦ ποταμοῦ βάθος ἡ διάβασις χαλεπὴ ἦν. 11. Ὀρόντης ὁ Πέρσης τὴν ἐν Σάρδεσιν ἀκρόπολιν ἔχει κατὰ (zur Zeit des) τὸν Κύρου ἐπὶ (gegen) τὸν ἀδελφὸν πόλεμον. 12. Ὁ Κῦρος τοῖς στρατηγοῖς τὴν κρίσιν τοῦ Ὀρόντου ἀγγέλλει (verkündigt)· Ὀρόντης γὰρ προδότης ἦν. 13. Οἱ Ἀθηναῖοι μετὰ (nach) τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν τῷ Θεμιστοκλεῖ τὰ ἀριστεῖα (Preis der Tapferkeit) ἀπονέμουσιν (erteilen). 14. Τὸ σῶμα τὴν ἰσχὺν ἀποβάλλει (verliert) νόσῳ καὶ γήρᾳ.

4.

1. Sowohl die Hitze als auch die Kälte bringt den Menschen oft Krankheiten. 2. Die Monate sind Teile des Jahres, die Tage aber sind Teile des Monats, die Stunden (Tageszeiten) aber sind Teile des Tages. 3. Die Fichten sind hohe Bäume. 4. Sowohl das Meer als auch die Flüsse sind voll von Fischen (Gen.). 5. Das Geschlecht der Giganten war furchtbar. 6. Wegen (ὑπό mit Gen.) der Menge der Geschosse verlassen (ἀπολείπω) die Feinde die Türme der Mauern. 7. Apollo war ein Sohn, Diana aber eine Tochter der Latona. 8. Die hohen Berge hindern (ἐμποδίζω) den Marsch (Weg) der tapferen Soldaten. 9. Der Ruhm des Vaterlandes bringt auch den Königen Ruhm. 10. Eine Menge von Gänsen war auf der Wiese. 11. Agamemnon und Menelaos waren Söhne des Atreus, des Königs von Mycenä. 12. Wie (ὡς) dem Körper die Seele, so (οὕτω) sind dem Staate Gesetze notwendig. 13. Anacharsis war dem Geschlechte nach (Dat.), nicht dem Charakter nach, ein Scythe. 14. In Sardes waren Gesandte des Königs der Perser. 15. Guten Eltern ist die Bildung der Kinder nicht beschwerlich. 16. In dem Kriege hat der Soldat mannigfache Geräte; während (ἐν) der Schlacht aber läßt er die Geräte in dem Lager zurück (καταλείπω). 17. Mērionēs war der Diener des Idomeneus, des Königs der Kreter (Κρής, Κρητός), Patroklos aber war der Diener des Achilleus, des Führers der Myrmidonen (Μυρμιδών, όνος). 18. Reiche Menschen bringen (διάγω) oft des Sommers das Leben auf den Landgütern hin, des Winters aber in den Städten. 19. Des Winters sind die Tage kurz (klein), des

Sommers aber lang. 20. Im Anfange waren in den Städten Griechenlands Könige.

5.

1. Gute Bürger sind Wächter der Gesetze des Staates. 2. Die Bundesgenossen der Athener haben Schwerbewaffnete, Leichtbewaffnete und Reiter. 3. Durch (Dat.) ihren (den) Mut erfreuen (εὐφραίνω) die Soldaten den Feldherrn. 4. Ein guter Hirte liebt (φιλεῖ) seine (die) Schafe und seine Ziegen. 5. Auf (ἐπί mit Gen.) der Burg von Athen war ein schöner Tempel. 6. Mandane war die Tochter des Astyages, des Königs der Meder. 7. Die Kolonieen schicken oft Gesandte in die Mutterstadt. 8. Die Athener nennen (ὀνομάζω) die langen Mauern der Stadt die Schenkel. 9. Die Gesetze sind die Seele des Staates, die Könige aber sind die Wächter der Gesetze. 10. Schön und bewundernswert sind die Thaten Alexanders, des Königs der Macedonier. 11. Atreus, der König von Mycenä, hatte (waren) zwei (δύο) Söhne, Agamemnon und Menelaos. 12. Die langen Mauern Athens waren zwischen (μεταξύ mit Gen.) der Stadt und dem Hafen. 13. Apollo und Diana waren Kinder der Latona; der eine tötet (ἀποκτείνω) die Söhne, die andere die Töchter der Niobe wegen (διά mit Acc.) des Übermuts der Mutter. 14. In der Schlacht haben die Schwerbewaffneten die Mitte (τὸ μέσον), die Leichtbewaffneten aber sind auf (ἐπί mit Gen.) dem linken, die Reiter aber auf dem rechten Flügel. 15. Die Perser herrschen (ἄρχω) über die Völker (Gen.) Asiens. 16. O Riese Polyphēmos, du erschreckst (ἐκπλήττω) durch (Dat.) die Gestalt und Stärke des Körpers den Odysseus und die Gefährten des Odysseus. 17. Die Herakliden haben die Königsherrschaft (Königtum) in Argos, Messēne und Lacedämon.

6.

1. Tēmenos, Kresphontes und Aristodēmos, der Vater des Prokles (3) und Eurysthenes (3), waren Nachkommen (ἔκγονος 2) des Herakles. 2. Nicht durch (Dat.) die Zahl und die Menge, sondern wegen (διά mit Acc.) der Breite und Tiefe der Flüsse und wegen der Höhe der Mauern waren die Feinde furchtbar. 3. Die Kinder wissen (haben) der Liebe der Eltern oft nicht Dank. 4. Die Löwen sind furchtbar durch ihre (die) Kraft, die Stiere aber durch ihre (die) Hörner. 5. Die Mauern Athens waren ein Werk des Themistokles. 6. Das

Fleisch (Plur.) der Rebhühner ist eine Speise der Menschen. 7. Die Athener schicken Gesandte zu (πρός mit Acc.) den Lakoniern wegen (περί mit Gen.) des Friedens. 8. O König, Hirt des Volkes, gerechte Thaten der Könige bringen den Völkern Freude (Vergnügen)! 9. Für Pferde und Ochsen ist auf den Wiesen gute Nahrung. 10. Das Greisenalter ist den Menschen oft lästig (schwierig). 11. Das Ende des Greisenalters ist der Tod. 12. Die Könige der Lacedämonier waren Nachkommen des Herakles, die (Könige) der Perser aber (waren Nachkommen) des Achämĕnes (3). 13. Es war (die Pflicht) der Wahrsager, den Zorn der Götter anzuzeigen (μηνύειν). 14. Die Wächter der Stadt schließen (κλείω) des Nachts die Thorflügel. 15. Die Hörner sind die Waffen der Ochsen. 16. Der Nil, ein Fluß Ägyptens, hat mannigfache Arten (Geschlechter) von Fischen. 17. Der Athener Perikles war ein Sohn des Xanthippus. 18. Der Arzt Hippokrates führt sein (das) Geschlecht auf Herakles zurück (ἀναφέρω).

7.

1. Gute Kinder erweisen (νέμω) den Eltern Ehre und Achtung (Scham). 2. Theseus (Θησεύς), ein König von Athen, bewundert (θαυμάζω) die tapfern Thaten des Herakles. 3. Dem Herakles erweisen (νέμω) die Griechen nicht geringe (kleine) Ehre. 4. O Knabe, du erfreust (εὐφραίνω) durch deine (die) Sittsamkeit (Scham) und durch deinen (den) Anstand die guten Eltern. 5. Klearchos stand (war) auf (ἐπί mit Dat.) dem rechten, Mĕnon aber auf dem linken Flügel des griechischen Heeres. 6. Die Tiefe des Flusses hindert (κωλύω) die Feinde am Übergang (Gen.). 7. Das Fleisch der wilden Esel ist ähnlich dem Fleisch der Hirsche. 8. Die Hirsche verlieren (ἀποβάλλω) jährlich (κατ᾽ ἔτος) ihre Geweihe (die Hörner). 9. Die Zeit des Greisenalters ist nicht immer lang. 10. Die Ägypter verehren (σέβω) den Ochsen Apis (Ἆπις, ιος). 11. In Gefahren haben wir Hoffnung auf Rettung. 12. O Führer des Heeres, du rettest (σώζω) die Stadt von (ἐκ mit Gen.) der Vernichtung und bringst den Bürgern Rettung! 13. O Greis, unterrichte (παίδευε) die Knaben in (Acc.) weisen Reden; denn Weisheit ziemt (πρέπει) dem Greisenalter. 14. Hörner sind ein schöner Schmuck für Ochsen und Hirsche. 15. Die Hirten hüten (βόσκω) die Rinder (ἡ βοῦς) und Schafe auf den Wiesen. 16. Der Hirsch schlägt (παίω) mit dem Geweih (Dat.)

(den Hörnern) und mit den Füßen. 17. Der Lohn (Sold) der Thaten des Themistokles und anderer tapferer Männer war Verbannung (Flucht) aus dem Vaterlande.

C. Unregelmäßige Deklination.

1.

1. Ἑρμῆς, ὁ τοῦ Διὸς ἄγγελος, τὰς τῶν νεκρῶν ψυχὰς εἰς ᾅδου πέμπει (geleitet). 2. Τῇ Σφιγγὶ ἦν κεφαλὴ μὲν καὶ πρόσωπον γυναικός, σῶμα δὲ λέοντος ἢ (oder) κυνός, πτέρυγες δὲ ὄρνιθος, φωνὴ δὲ ἀνθρώπου. 3. Τῶν μὲν ἀνδρῶν εἰσι πόλεμοι καὶ μάχαι, τῶν δὲ γυναικῶν τὰ τοῦ οἴκου ἔργα. 4. Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης, τοῦ Διὸς υἱεῖς, τῶν νεῶν σωτῆρες ἦσαν. 5. Αἱ Μοῦσαι Διὸς καὶ Μνημοσύνης θυγατέρες ἦσαν. 6. Κερβέρῳ τῷ κυνί, τῷ τοῦ ᾅδου φύλακι, τρεῖς (drei) ἦσαν κεφαλαί. 7. Ὡς (wie) τῇ πόλει βασιλεύς, οὕτω (so) τῇ νηῒ κυβερνήτης ἀναγκαῖός ἐστιν. 8. Ἀχιλλεύς, ὁ τοῦ Πηλέως (υἱός), καὶ Ἕκτωρ, ὁ τοῦ Πριάμου, τοῖς μακροῖς καὶ ἰσχυροῖς δόρασι λαμπροὶ ἦσαν. 9. Ἐν τῇ παρὰ (bei) Σαλαμῖνι ναυμαχίᾳ αἱ τῶν Ἑλλήνων νῆες ἐναντίαι ἦσαν ταῖς τῶν Περσῶν ναυσίν. 10. Αἱ Σειρῆνες ἔχουσι σώματα γυναικῶν καὶ πόδας ὀρνίθων. 11. Ἐν τῇ παρὰ Σαλαμῖνι ναυμαχίᾳ τὰ δύο (zwei) μέρη τῶν Ἑλληνικῶν νεῶν ἦν (gehörten) τῶν Ἀθηναίων. 12. Ἡ παρὰ ταῖς ναυσὶ μάχη τῶν Τρώων καὶ τῶν Ἀχαιῶν δεινὴ ἦν. 13. Τοῖς μὲν ἀνδράσι λαμπρὰ ἔργα κόσμον καὶ τιμὴν φέρει, τοῖς δὲ γέρουσι σοφοὶ λόγοι.

2.

1. Οἱ ποιμένες χρῶνται (gebrauchen) τοῖς κυσὶν ὡς (als) φύλαξι τῶν οἰῶν καὶ τῶν αἰγῶν καὶ τῶν βοῶν. 2. Οἱ ὁπλῖται τὰς κνημῖδας ἔχουσι περὶ (um) τοῖς γόνασι, τὴν δὲ ἀσπίδα ἐν τῇ ἀριστερᾷ, τὰ δὲ δόρατα ἐν τῇ δεξιᾷ χειρί. 3. Ἔχομεν τὰς χεῖρας ἐλευθέρας κακῶν ἔργων. 4. Τῷ τῶν νεῶν πλήθει οἱ Αἰγινῆται τὴν θάλασσαν κατέχουσιν (beherrschen). 5. Τοῦ μὲν Δευκαλίωνος λίθοι ἐγένοντο (wurden) ἄνδρες, τῆς δὲ Πύρρας γυναῖκες. 6. Ὁ Νεῖλος ποταμὸς τοῖς ὕδασι τοὺς τῆς Αἰγύπτου ἀγροὺς πιαίνει (befruchtet). 7. Αἱ Νύμφαι τὸν Δία τῷ τῆς Ἀμαλθείας γάλακτι τρέφουσιν (ernähren). 8. Ὁ Νεῖλος, τῆς Αἰγύπτου ποταμός, παν-

τοῖα γένη τῶν ἰχθύων τρέφει. 9. Ὁ στρατηγὸς νυκτὸς πιστοὺς ἄνδρας εἰς τὰ ὄρη πέμπει, ἔνθα (wo) τὰ πυρὰ ἦν. 10. Ὁ μὲν Ἀπόλλων τοὺς υἱεῖς, ἡ δὲ Ἄρτεμις τὰς θυγατέρας τῆς Νιόβης ἀποκτείνει (tötet). 11. Ταῖς μὲν χερσὶν ἐργαζόμεθα (wir arbeiten), τοῖς δὲ ποσὶ βαδίζομεν (gehen), τοῖς δὲ ὀφθαλμοῖς βλέπομεν (sehen), τοῖς δὲ ὠσὶν ἀκούομεν, ταῖς δὲ ῥισὶν ὀσφραινόμεθα (wir riechen). 12. Ἀνδρείοις ἀνδράσι πρέπει (ziemt es) τῇ πατρίδι βοήθειαν φέρειν ἐν κινδύνοις. 13. Ὦ Λεωνίδα, ἀνδρεῖε ἄνερ τῶν Σπαρτιατῶν, Ἐφιάλτης ὁ προδότης τῷ στρατεύματι τῶν Λακώνων θάνατον καὶ ὄλεθρον φέρει.

3.

1. Die Wölfe sind den Hunden ähnlich. 2. Die Hunde sind zur (πρός mit Acc.) Jagd und zur Bewachung des Hauses brauchbar. 3. Aus der Milch der Rinder (ἡ βοῦς) und der Ziegen bereitet (παρασκευάζω) die Mutter mannigfache Speisen. 4. Kȳros war der Sohn der Mandane, der Gemahlin (Weib) des Kambyses, eines reichen Persers. 5. Die Augen und die Ohren bringen dem Menschen Vergnügen. 6. Die Lacedämonier vernichten (διαφθείρω) in der Schlacht die Schiffe der Athener. 7. Die Griechen bewundern (θαυμάζω) die schönen Weiber der Perser. 8. In den Schiffen lag (war) die Stärke der Griechen. 9. Die Griechen bewundern (θαυμάζω) die glanzvollen Thaten des Herakles, des Sohnes des Zeus und der Alkmēne. 10. Homēros nennt (ὀνομάζω) die Schiffe Rosse des Meeres. 11. Homēros sagt: Die Wünsche der Menschen ruhen (κεῖνται) im Schoße (in den Knieen) der Götter. 12. Weiße Haare sind nicht immer das Zeichen des Greisenalters. 13. Es war schwierig, die Waffen in dem Wasser zu halten (ἔχειν). 14. Die Speere der Ägypter waren lang und stark. 15. Die Esel haben lange Ohren. 16. O Zeus, verleihe (δός) dem Nestor und den Söhnen des Nestor Glück! 17. Anstand und Schamhaftigkeit (Scham) ist ein schöner Schmuck der Weiber. 18. O Weib, auch das Schweigen bringt den Weibern Ehre. 19. Gute Väter trennen (εἴργω) die Söhne von (ἀπό mit Gen.) schlechten Menschen. 20. Den Männern sind Kriege und Schlachten lieb, den Weibern aber die Werke des Hauses. 21. Zeus war der König des Himmels und der Erde; Poseidon aber, der König der Meere, und Pluton, der (König) der Unterwelt, waren Brüder des Zeus.

4.

1. Die Amazonen waren Männern ähnliche Frauen. 2. Dem Feuer ist das Wasser entgegengesetzt. 3. Die Hunde sind den Hirten treue Wächter der Schafe. 4. Mund und Nase und Augen und Ohren sind Teile des Gesichts. 5. Mit den Augen sehen wir (*βλέπω*), mit den Ohren aber hören wir. 6. Midas hatte die Ohren eines Esels und den Verstand eines thörichten Mannes. 7. Der Hafen Piräeus war immer voll von Schiffen. 8. Eine Hand wäscht die andere (die Hand wäscht [*νίζω*] die Hand). 9. Den Zeugen ziemt es (*πρέπει*) Liebe zur Wahrheit und Gerechtigkeit zu haben (*ἔχειν*). 10. Die Griechen nennen (*καλοῦσι*) den Zeus Vater der Götter und der Menschen. 11. Sisyphos wälzt (*κυλίνδω*) in der Unterwelt einen Stein mit den Händen und mit dem Kopfe. 12. Promētheus bildet (*πλάττω*) aus Wasser und Erde Menschen. 13. Der Kopf des Menschen ist mit Haaren bedeckt (*στέγεται*). 14. In der Seeschlacht bei (*παρά* mit Dat.) Salamis (in der bei S. Seeschlacht) vermag (*ἰσχύω*) die Menge der Schiffe der Perser nichts (*οὐδέν*) gegen (*πρός* mit Acc.) die wenigen Schiffe der Griechen. 15. Die beiden Kinder der Mēdeia werden nicht erschreckt (*ἐκπλήσσονται*) durch das in den beiden Händen der Mutter (befindliche) Schwert; das Schwert aber in den Händen haltend (*ἔχουσα*) tötet (*ἀποκτείνω*) die Mutter ihre (die) beiden Kinder. 16. Der Mensch hat auf dem Kopfe Haare. 17. Nach (*μετά* mit Acc.) der Schlacht bei Aigospotamoi schicken die Athener in betreff (*περί* mit Gen.) des Friedens Gesandte zu (*πρός* mit Acc.) den Lacedämoniern. 18. Der Übermut des Gesandten war die Ursache eines schrecklichen Krieges.

D. Adjektiva der dritten Deklination.

1.

1. *Αἱ ἄγριαι βόες μέλαιναι καὶ ἰσχυραί εἰσιν.* 2. *Διὰ* (wegen) *τὰς εὐρείας καὶ βαθείας τάφρους ἡ διάβασις τοῖς ἱππεῦσι χαλεπὴ ἦν.* 3. *Τὸν θρασὺν ἱππέα οὐκ ἐκπλήττει* (erschreckt) *εὐρεῖα τάφρος.* 4. *Ἡ ὕλη πλήρης ἦν παχέων δένδρων· διὰ* (wegen) *δὲ τὸν τῆς ὕλης σκότον οἱ στρατιῶται τὴν ὀρθὴν ὁδὸν οὐκ ἀνευρίσκουσιν* (auffinden). 5. *Οὐ πάντα τὰ ἱερεῖα τοῖς θεοῖς χαρίεντα ἦν.* 6. *Ὁ μὲν παλαιὸς οἶνος πολλάκις ὀξύς ἐστιν, ὁ δὲ νέος ἡδύς.* 7. *Τὸ μὲν βραδὺ* (*μέρος*) *τοῦ στρατεύματος ὁπλῖται ἦσαν, τὸ δὲ ταχὺ*

γυμνῆται. 8. Τοῖς γονεῦσιν ἡδύ ἐστιν εὐειδεῖς παῖδας ἔχειν. 9. Ἡ τῆς θαλάσσης ἀκτὴ τραχεῖα ἦν πολλοῖς καὶ μεγάλοις λίθοις. 10. Ἡ ὄψις τῆς θαλάσσης τοῖς τοῦ Ξενοφῶντος στρατιώταις μετὰ (nach) τοὺς παντοίους πόνους καὶ κινδύνους χαρίεσσα ἦν. 11. Μεγάλα ἐστὶ τὰ δῶρα τοῦ εὐμενοῦς θεοῦ. 12. Ὦ τλῆμον, πίστευε (vertraue) τῇ βοηθείᾳ θεοῦ, τοῦ εὐμενοῦς πατρὸς πάντων τῶν ἀνθρώπων.

2.

1. Ὁ ποταμός, τραχὺς ὤν (seiend) μεγάλοις λίθοις, τὴν νῶν ἱππέων διάβασιν ἐμποδίζει (hindert). 2. Οἱ Πέρσαι διδάσκουσι (lehren) τοὺς παῖδας τὰ ἀληθῆ λέγειν. 3. Οὐ πάντες οἱ ἄνθρωποι τὸ ἐπίχαρι ἔχουσιν, ἀλλὰ πολλοὶ φωνῇ τραχεῖς καὶ χαλεποί εἰσιν. 4. Ὁ λιμὴν Πειραιεύς ἀεὶ πλήρης ἦν νεῶν. 5. Ἀριστείδης, Φωκίων, Σωκράτης, Ἐπαμεινώνδας καὶ πολλοὶ ἄλλοι τῶν λαμπρῶν ἀνδρῶν πένητες ἦσαν. 6. Πολλαὶ οὐ μόνον ἐν τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἦσαν τῆς Ἑλλάδος ἀποικίαι. 7. Ἐν τῇ Λακεδαίμονι τοῖς γέρουσι μεγάλη ἦν τιμή. 8. Ἐριννύσι, ταῖς τῆς Νυκτὸς θυγατράσιν, ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄνομα ἦν εὐμενεῖς. 9. Ἀσφαλὲς ἦν τῷ στρατεύματι ἐν ταῖς κώμαις μένειν (zu bleiben) διὰ (wegen) τὸ πλῆθος τῆς χιόνος. 10. Ἐν ταῖς τῶν κωμῶν οἰκίαις οἱ στρατιῶται εὑρίσκουσι (finden) πολὺν σῖτον καὶ οἴνους παλαιοὺς καὶ εὐώδεις καὶ πολυτελεῖς ἐσθῆτας. 11. Οἱ τῶν πολεμίων ἱππεῖς τοῖς τοῦ στρατοπέδου φύλαξι σαφεῖς ἦσαν. 12. Ἄφρονος στρατηγοῦ ἐστι μετ᾽ (mit) ὀλίγων στρατιωτῶν ἐπὶ (gegen) μέγα στράτευμα μάχεσθαι (zu kämpfen).

3.

1. Auch die kurzen Schwerter der Barbaren waren scharf. 2. Es ist nicht angenehm, sauern Wein zu trinken (πίνειν). 3. Mutige und schnelle Pferde sind guten Reitern angenehm; langsame Pferde aber bringen in der Schlacht den Reitern oft große Gefahr. 4. Die Geschenke der Götter waren den Griechen angenehm. 5. Ein breiter und tiefer Graben hindert (ἐμποδίζω) die Flucht der Feinde. 6. Der Wald war dicht (bewachsen) mit dicken Bäumen. 7. Auf dem breiten Wege zu marschieren (πορεύεσθαι) ist den Soldaten leicht und angenehm, auf dem engen aber beschwerlich (schwer). 8. Die Götter waren den gottlosen Menschen nicht gnädig. 9. Auf vielen Inseln des Ägäischen (Αἰγαῖος) Meeres waren Tempel der Aphrodite. 10. Den Menschen

ist vieles unsichtbar, Gott aber sieht (βλέπω) alles. 11. Nicht für die Menschen allein, sondern auch für die unvernünftigen Tiere bringt (φύω) Gott die Nahrung hervor. 12. Die Griechen bewundern (θαυμάζω) die wohlgestalteten Frauen und Jungfrauen der Perser. 13. Der Hunger macht (ποιεῖ) alle Speise angenehm. 14. Auch in großen Gefahren waren die Soldaten des Xenophon, eines des Krieges kundigen Führers, voll guter Hoffnungen (hoffnungsvoll). 15. Die Griechen vertrauen nicht den falschen Reden der Feinde. 16. Thörichte Eltern bestrafen nicht den Übermut der Kinder. 17. Lydien (ἡ Λυδία) bringt viel Wein, viele Feigen und viel Öl (hervor). 18. Oft ist es schwierig, das Wahre (Plur.) von dem Falschen (Gen.) zu unterscheiden (χωρίζειν).

4.

1. Die Griechen waren kundig, die Schiffe zu lenken (ἐλαύνειν). 2. Die Geschenke des Glücks sind nicht sicher. 3. In vielen Ländern Europas giebt es viele große und glückliche Städte. 4. Nicht alle Menschen haben ein langes Leben. 5. Viele Städte Griechenlands haben schöne Tempel und in den Tempeln viele Weihgeschenke der Götter. 6. In Kelänä (Κελαιναί), einer großen und wohlhabenden (glücklichen) Stadt Asiens, hatte Kyros (war dem Kyros) einen großen und schönen Tiergarten, voll wilder Tiere. 7. Die Frömmigkeit ist die Führerin (Führer) aller Tugenden. 8. In der Unterwelt werden alle Schlechten bestraft (κολάζονται), Könige, Sklaven, Satrapen, Reiche und Arme. 9. Nicht alle Städte haben Mauern. 10. Nicht immer sind die Städte durch Mauern sicher. 11. Für schwache Augen ist es nicht angenehm, in das Licht der Sonne zu schauen (βλέπειν). 12. Die Zeit bringt alles an (in) das Licht. 13. Viele Fische (der F.) schwimmen (πλέουσιν) aus dem Meere in die Flüsse. 14. Viele Flüsse sind voll großer Fische. 15. Die großen Geschenke des Glückes verursachen (haben) Furcht. 16. Gottes Auge sieht (βλέπω) alle Werke der Menschen, sowohl die guten als auch die schlechten. 17. Die Athener haben viele Schiffe in dem großen Hafen. 18. O unglücklicher Odysseus, nach (μετά mit Acc.) langer (vieler) Zeit bist du in das Vaterland gekommen (ἥκεις). 19. Den Apollo nennen (καλοῦσιν) die Griechen (den) Vater vieler und großer Erfindungen.

Vierter Abschnitt.

Komparation.

Regel: Im Griechischen steht nach dem Komparativ statt ἤ (als) mit dem Nominativ oder Accusativ gewöhnlich der Genetiv.

1.

1. *Σωκράτης σοφώτατος καὶ δικαιότατος ἦν πάντων τῶν Ἀθηναίων.* 2. *Σοφία τιμιωτέρα ἐστὶν ἢ λίθοι πολυτελεῖς.* 3. *Σύμβουλος ἀγαθὸς χρησιμώτατόν ἐστι πάντων τῶν κτημάτων.* 4. *Ἡ δόξα βεβαιότερον κτῆμά ἐστι τοῦ πλούτου, βεβαιότατον δὲ ἡ ἀρετή.* 5. *Ἕκτωρ μὲν ἀνδρειότατος ἦν τῶν τοῦ Πριάμου (υἱῶν), Ἀχιλλεὺς δὲ πάντων τῶν Ἀχαιῶν.* 6. *Οἱ μὲν κύνες τοῖς ἀνθρώποις πιστότεροί εἰσι πολλῶν θηρῶν· οἱ δὲ ἵπποι πιστότατοι καὶ τοῖς ἀνθρώποις ὠφελιμώτατοί εἰσιν.* 7. *Ἡ ἐλευθερία τοὺς Ἕλληνας πολεμικωτέρους καὶ ἀνδρειοτέρους ἐποίησεν* (hat gemacht), *ἢ οἱ Πέρσαι ἦσαν.* 8. *Αἱ νύκτες τοῦ χειμῶνος μακρότεραί εἰσι τῶν τοῦ θέρους (νυκτῶν).* 9. *Οἱ Ἀθηναῖοι λαμπρότεροι ἦσαν τῶν Σπαρτιατῶν ἐπὶ* (wegen) *τῇ ἀρετῇ τῇ ἐν τοῖς πρὸς* (gegen) *τοὺς Πέρσας πολέμοις.* 10. *Μετὰ* (nach) *τὸν θάνατον Ἕκτορος, τοῦ ἀνδρειοτάτου τῶν υἱῶν Πριάμου, τοῦ τῆς Τροίας βασιλέως, οἱ Ἀχαιοὶ Ἴλιον καταλύουσιν* (zerstören). 11. *Τῶν Ἑλλήνων τοὺς πιστοτάτους ὁ Κῦρος ποιεῖ* (macht) *τοῦ σώματος φύλακας.* 12. *Κριτίας, ὁ βιαιότατος τῶν τυράννων, ἐν τῇ πρὸς Θρασύβουλον μάχῃ ἀποθνήσκει* (fiel).

2.

1. *Τῶν κατὰ* (in) *τὴν Ἰταλίαν οἴνων χαριέστατοί εἰσιν ὁ Ἀλβανὸς καὶ ὁ Φαλερνίτης.* 2. *Οἱ μὲν Λεωνίδου στρατιῶται θρασύτεροι ἦσαν τῶν Ξέρξου.* 3. *Ἀσπασία, ἡ τοῦ Περικλέους γυνή, χαριεστάτη ἦν τῶν ἐν Ἀθήναις γυναικῶν.* 4. *Περσέπολις, ἡ μητρόπολις τῆς τῶν Περσῶν βασιλείας, πλουσιωτέρα καὶ πολυτελεστέρα καὶ εὐδαιμονεστέρα ἦν πασῶν τῶν ὑπὸ* (unter) *τὸν ἥλιον πόλεων.* 5. *Οὐκ ἔστιν ἥδιον φάρμακον λύπης ἢ ἀνδρὸς φίλου λόγος.* 6. *Ἀντίλοχος, ὁ τοῦ Νέστορος, πάντων τῶν Ἀχαιῶν τάχιστος ἦν.* 7. *Οἱ ἵπποι Λαομέδοντος, τοῦ τῆς Τροίας βασιλέως, δῶρον τοῦ Διός,*

θάσσους ἦσαν πάντων τῶν ἵππων. 8. *Μεγάλη ἦν δόξα παρὰ* (bei) *τοῖς Ἕλλησιν, οὐ μόνον ἀνδρειότατον καὶ ἰσχυρότατον, ἀλλὰ καὶ τάχιστον εἶναι.* 9. *Ὁ βαθύτατος ὕπνος ἥδιστός ἐστι καὶ ὁμοιότατος τῷ θανάτῳ, ὥστε* (so daß) *Ὅμηρος τὸν ὕπνον προσαγορεύει* (nennt) *ἀδελφὸν τοῦ θανάτου.* 10. *Πάντων αἴσχιστός ἐστι τῆς πατρίδος προδότης.* 11. *Ἡ μνήμη τῶν γερόντων ἀσθενεστέρα ἐστὶ τῆς τῶν νεανιῶν.* 12. *Ὁ θεὸς τῶν Χριστιανῶν* (Christen) *εὐμενέστερός ἐστιν, ἢ οἱ θεοὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν Ῥωμαίων ἦσαν.* 13. *Οἱ Χριστιανοὶ περὶ* (über) *τῆς τοῦ βίου τελευτῆς ἡδίους ἐλπίδας ἔχουσιν, ἢ οἱ Ἕλληνες καὶ οἱ Ῥωμαῖοι εἶχον* (hatten).

3.

1. *Μέγιστόν ἐστιν ἐν ἐλαχίστῳ νοῦς ἀγαθὸς ἐν ἀνθρώπου σώματι.* 2. *Ἑλένη, ἡ τοῦ Μενελάου γυνή, πασῶν τῶν Ἑλληνίδων* (Griechin) *καλλίστη ἦν.* 3. *Πάρις, ὁ τοῦ Πριάμου, καλὴν γυναῖκα ἐνόμιζε* (hielt für) *μέγιστον κτῆμα ἐπὶ* (auf) *τῆς γῆς.* 4. *Ὁ Περικλῆς τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν ἐκ μεγάλης μεγίστην καὶ κλουσιωτάτην ἐποίησεν* (hat gemacht). 5. *Πάντων τῶν κτημάτων κράτιστον φίλος σαφὴς καὶ πιστός.* 6. *Ῥώμη, ἡ μητρόπολις τῆς Ἰταλίας, ἐξ ἐλαχίστης πόλεως μεγίστη καὶ λαμπροτάτη ἐγένετο* (wurde). 7. *Ῥᾷόν ἐστι κρατεῖν* (besiegen) *τῶν πολεμίων ἢ τῆς ὀργῆς καὶ τῶν ἐπιθυμιῶν.* 8. *Ἡ Σιδὼν ἀρχαιοτάτη καὶ πλουσιωτάτη πόλις ἦν τῶν Φοινίκων.* 9. *Οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι τῶν Λυκούργου νόμων ἐκ τῆς νήσου Κρήτης ἦσαν.* 10. *Ἀριστείδης, ὁ δικαιότατος καὶ ἄριστος πάντων Ἀθηναίων, πενέστατος ἦν.* 11. *Ἐν Σπάρτῃ ἐλάσσους πολῖται ἦσαν ἢ ἐν Ἀθήναις.* 12. *Πολλοὶ ἄνθρωποι τὴν πενίαν μέγιστον κακὸν νομίζουσιν* (halten für). 13. *Τὴν παιδείαν ὁ Λυκοῦργος μέγιστον καὶ κάλλιστον ἔργον νομίζει.* 14. *Ἀρχὴ παντὸς ἔργου μέγιστον.* 15. *Καὶ τῶν βελτίστων καὶ τῶν χειρίστων ἀνθρώπων βίον ἀναπαύει* (beendigt) *ὁ θάνατος.* 16. *Οἱ φίλοι τῆς πατρίδος συμβουλεύουσι* (raten) *τοῖς πολίταις οὐ τὰ ἥδιστα, ἀλλὰ τὰ βέλτιστα.* 17. *Δίκαιόν ἐστι, τὸν χείρονα εἶναι ὑπηρέτην τοῦ ἀμείνονος.* 18. *Αἱ γνῶμαι τῶν γερόντων ἀμείνους εἰσὶ* (τῶν γνωμῶν) *τῶν νεωτέρων.* 19. *Αἱ τῶν Ἑλλήνων ἐλάσσους πόλεις ὑπήκοοι* (unterthänig) *ἦσαν ταῖς δυνατωτέραις, καὶ αἱ ἥσσους ταῖς κρείσσοσιν ὑποτελεῖς* (zinsbar).

4.

1. Die Scythen waren kriegerischer als die Perser. 2. Die Soldaten der Perser waren feiger als die der Griechen; am tapfersten aber waren die Soldaten der Römer. 3. Die Gesetze des Solon waren den Athenern, die Gesetze des Lykurgos aber den Laedämoniern sehr nützlich. 4. Oft sind die armen Menschen weiser als die reichen. 5. Die Soldaten des Kyros waren den Griechen feindlicher als die des Artaxerxes, des Königs der Perser. 6. Korinthos war reicher und mächtiger als viele Städte Griechenlands. 7. Es giebt ein Sprichwort (παροιμία): Ein Freund ist notwendiger als Feuer und Wasser. 8. Die Freundschaft der Eltern und Kinder ist die festeste von allen. 9. Das Volk der Scythen war sehr tapfer und sehr kriegerisch. 10. Die Athener und die Spartaner waren mächtiger als die andern Völker Griechenlands. 11. Spanien (Ἰβηρία) hat höhere Berge als Griechenland; die höchsten Berge aber giebt es in Asien. 12. Die Stadt der Athener war sehr alt und die glanzvollste unter allen Städten Griechenlands. 13. Die Augen sind zuverlässiger (treuer) als die Ohren. 14. Philipp, der König der Macedonier, war den Griechen sehr feindlich. 15. Der Freund der Wahrheit ist der freiste Mann; der Feind der Wahrheit aber ist auch ein Feind der Gerechtigkeit. 16. Nach (μετά mit Acc.) dem peloponnesischen Kriege waren die Lacedämonier mächtiger als die Athener und alle Staaten Griechenlands. 17. Die Töchter sind oft den Müttern, die Söhne aber den Vätern sehr ähnlich. 18. Rom war unter allen Städten Italiens die glanzvollste; Athen aber war glanzvoller als alle Städte Griechenlands. 19. Die Esel haben längere Ohren als die Pferde. 20. Die Pferde sind den Menschen notwendiger und nützlicher als die Esel.

5.

1. Die Völker sind im Frieden glücklicher als im Kriege. 2. Der älteste Wein ist der kostbarste und wohlriechendste. 3. Die Esel sind langsamer als die Pferde. 4. Die Pferde sind schneller als die Esel. 5. Die Menschen sind zuweilen (ἐνίοτε) unvernünftiger als die Tiere. 6. Venus war die anmutigste (angenehmste) unter allen griechischen Göttinnen. 7. Das Gedächtnis der Greise ist schwächer als das der jüngeren Menschen. 8. Die Äthiopier waren schwärzer als die Ägypter, am schwärzesten unter allen Völkern. 9. Die Gerechtigkeit ist ein

kostbareres Ding (Sache) als vieles Gold. 10. Sokrates, der weiseste unter allen Griechen, war sehr arm; die Freunde des Sokrates aber waren sehr reich. 11. Der Weg der Tugend ist der sicherste zur (εἰς) Glückseligkeit. 12. Gott ist ein sehr gnädiger Vater aller Menschen. 13. Die Sonne macht (ποιεῖ) die Menschen schwärzer. 14. Der gerade Weg ist der kürzere und schnellere. 15. Die Parther waren sehr schnelle Reiter und den auf der Flucht (befindlichen) Soldaten sehr gefährlich (schrecklich). 16. Gold ist kostbarer als Silber, Silber aber ist kostbarer als Erz. 17. Die Waffen der Römer waren schwerer als die (Waffen) der Barbaren. 18. Der Weise ist glücklicher als der Reiche, am glücklichsten unter allen Menschen. 19. Treue Freunde sind für Könige die sicherste Stütze (Säule); denn sie sind zuverlässiger als große Heere. 20. Groß und breit sind die Flüsse Indiens; der Indos aber und der Ganges sind die breitesten. 21. Von den Göttinnen war Venus, von den Weibern Helena, die Gemahlin (Frau) des Menelaos, die schönste (wohlgestaltetste). 22. Der tiefe Schlaf ist am angenehmsten und dem Tode am ähnlichsten.

6.

1. Thersites, der häßlichste (schimpflichste) von allen Achäern, war dem Achilleus und Odysseus am feindlichsten. 2. Das Leben der Menschen ist sehr kurz, aber länger als das Leben vieler Tiere. 3. Der Tod ist gemeinsam allen Menschen, sowohl den schlechtesten als den besten. 4. Die Athener haben mehr und bessere Steuermänner als die übrigen (andern) Griechen. 5. Tugend und Gerechtigkeit sind der schönste und geehrteste Besitz des Menschen und des größten Lobes wert. 6. In dem Meere giebt es größere Fische als in den Flüssen. 7. Alcibiades, der Sohn des Kleinias (1), war sehr schön und sehr groß. 8. Die Frau ist in allem (τὰ πάντα) schwächer als der Mann. 9. Die einen Schiffe (der Sch.) sind langsamer, die andern schneller; die schnellsten aber sind die besten. 10. Die Menschen haben (ist) oft eine größere Begierde nach Reichtum als nach Weisheit und Tugend. 11. Die besten unter den Griechen waren oft sehr arm. 12. Das Beste ist nicht am leichtesten, sondern oft am schwierigsten. 13. Sicilien ist größer als alle Inseln Griechenlands. 14. Das Vaterland war den Griechen der angenehmste Besitz. 15. Die Erde ist kleiner als die Sonne. 16. Oft werden (γίγνονται) die Kinder der besten Eltern schlecht, die

Kinder der schlechtesten Eltern aber gut. 17. Sehr schön und des Gedächtnisses würdig sind die Thaten (Werke) des Herakles. 18. Sokrates nennt (καλεῖ) die Gerechtigkeit die schönste Tugend und die größte Kunst. 19. Die Erde bringt den Menschen sehr viele und sehr gute Früchte. 20. Die gottlosesten Menschen sind oft reicher als die guten; die guten aber sind glücklicher als die gottlosen. 21. Die Freundschaft ist den Menschen das schönste und größte und angenehmste Gut (das Gute).

7.

1. Die Söhne sind oft nicht besser, sondern schlechter als die Väter. 2. Es ist hart (schrecklich), daß (Acc. mit Inf.) oft die Besseren den Schlechteren dienen (δουλεύειν). 3. Rate (συμβούλευε) den Bürgern nicht (μή) das Angenehmste, sondern das Beste. 4. Alle Söhne der vornehmsten (besten) Perser wurden mit (σύν mit Dat.) den (Söhnen) des Königs erzogen (ἐπαιδεύοντο). 5. Die meisten Staaten der Griechen waren frei; die mächtigsten und größten von allen waren Athen und Sparta. 6. In dem Meere giebt es sehr viele und sehr große Tiere. 7. In der Schlacht bei (παρά mit Dat.) Salamis war die Zahl der griechischen Schiffe kleiner als die (Zahl) der Perser. 8. Das Ende der Ungerechtigkeit ist oft schlechter als der Anfang. 9. Die Freiheit ist schöner und angenehmer als die Knechtschaft; auch der Reichtum ist angenehmer als die Armut. 10. Zeus war mächtiger (besser) und stärker als alle Götter. 11. Der schönste Teil des menschlichen Körpers ist das Gesicht. 12. Die Frau des Darius war die wohlgestaltetste unter allen Frauen der Perser, Darius aber war der schönste und größte unter allen Männern. 13. Athen war eine große und reiche Stadt; Perikles aber hat Athen reicher und größer gemacht (ἐποίησεν). 14. Demosthenes führt in allen Reden seine (die) Mitbürger (Bürger) nicht zum (εἰς) Angenehmsten oder Leichtesten, sondern zum Schönsten und Gerechtesten. 15. Die Gesetze des Lykurgos waren das schönste Besitztum der Lacedämonier. 16. Die Könige haben schönere und kostbarere Häuser als die Bürger. 17. Die leichteste Arbeit ist nicht immer die angenehmste, die schwierigste aber ist nicht immer die beschwerlichste. 18. In Sparta waren weniger Bürger als in Athen. 19. Die besten und fettesten Schafe giebt es in Spanien (Ἰβηρία).

Fünfter Abschnitt.

Numeralia.

1.

1. Ἄμεινόν ἐστιν ἕνα φίλον ἔχειν πολλοῦ ἄξιον ἢ πολλοὺς οὐδενὸς ἀξίους. 2. Οἱ Ἀθηναῖοι, τοῦ Πελοποννησίου πολέμου ἀρχομένου (als der p. K. anfing), χιλίους καὶ διακοσίους ἱππέας, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας καὶ τριακοσίας ναῦς εἶχον (hatten). 3. Διογένης ὁ φιλόσοφος λέγει· Φίλος μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σωμάτοιν ἐστίν. 4. Ὅμηρος λέγει· Ἀγαθόν ἐστιν, ἕνα βασιλέα εἶναι. 5. Ὁ Εὐφράτης ποταμὸς εὖρος (an B.) τεσσάρων σταδίων (das Stadion) ἐστί, τὸ δὲ στάδιον μῆκος ἑξακοσίων ποδῶν. 6. Κῦρος ὁ νεώτερος ἐν Κελαιναῖς τῆς Φρυγίας (in Ph.) ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν (Zählung) τῶν Ἑλλήνων ἐποίησεν (veranstaltete)· ἦσαν δὲ χίλιοι καὶ μύριοι ὁπλῖται καὶ ἀμφὶ (ungefähr) τοὺς δισχιλίους γυμνήτας. 7. Ζεὺς ἐποιήσατο (hat ernannt) τρεῖς δικαστὰς τῶν νεκρῶν, δύο μὲν ἐκ τῆς Ἀσίας, Μίνωα καὶ Ῥαδάμανθυν, ἕνα δὲ ἐκ τῆς Εὐρώπης, Αἰακόν. 8. Δαρείῳ, τῷ τῶν Περσῶν βασιλεῖ, καὶ Παρυσάτιδι, τῇ τοῦ Δαρείου γυναικί, δύο υἱοὶ ἦσαν, Ἀρταξέρξης καὶ Κῦρος. 9. Οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανία (Vielherrschaft)· εἷς κοίρανος (Herrscher) ἔστω (soll sein), εἷς βασιλεύς. 10. Ἔτος χρόνος ἐστὶ δώδεκα μηνῶν ἢ (oder) τριακοσίων ἑξήκοντα πέντε ἡμερῶν. 11. Δώδεκα ἦσαν θεοὶ Ὀλύμπιοι, ἓξ μὲν θεοί, Ζεύς, Ποσειδῶν, Ἀπόλλων, Ἄρης, Ἑρμῆς, Ἥφαιστος, ἓξ δὲ θεαί, Ἥρα, Ἀθηνᾶ, Ἄρτεμις, Ἀφροδίτη, Δημήτηρ, Ἑστία. 12. Πόλεις ἦσαν ἐν τῇ νήσῳ Κρήτῃ ἀμφὶ (ungefähr) τὰς ἑκατόν· μέγισται δὲ καὶ λαμπρόταται ἦσαν τρεῖς, Κνωσός, Γόρτυνα, Κυδωνία.

2.

1. Κῦρος μὲν πρῶτος, Καμβύσης δὲ δεύτερος, Ἀρταξέρξης δὲ ἕκτος βασιλεὺς τῶν Περσῶν ἦν. 2. Τῷ δεκάτῳ ἔτει μετὰ (nach) τὴν ἐν Μαραθῶνι μάχην ὁ Θεμιστοκλῆς τοὺς Πέρσας ἐν τῇ παρὰ (bei) Σαλαμῖνι ναυμαχίᾳ ἐνίκησεν (hat besiegt). 3. Καρχηδὼν καὶ Κόρινθος, δύο πόλεις λαμπρόταται, κατελύθησαν (sind zerstört worden) ὑπὸ (von) τῶν Ῥωμαίων τῷ ἕκτῳ καὶ τεσσαρακοστῷ καὶ

ἑκατοστῷ ἔτει πρὸ (vor) τῆς τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως (Geburt)· ἡ δὲ Καρχηδὼν κατελύθη τῷ τρίτῳ ἐπὶ (gegen) τοὺς Καρχηδονίους πολέμῳ, τῶν τριῶν Καρχηδονιακῶν πολέμων τῷ δεινοτάτῳ. 4. Ἑπτὰ βασιλεῖς ἐν τῇ Ῥώμῃ ἐβασίλευσαν (haben regiert)· ὁ μὲν πρῶτος ἦν Ῥωμύλος, ὁ δὲ δεύτερος Νουμᾶς Πομπίλιος, ὁ δὲ τρίτος Τύλλιος Ὁστίλιος, ὁ δὲ τέταρτος Ἄγκος Μάρκιος, ὁ δὲ πέμπτος Ταρκύνιος Πρίσκος, ὁ δὲ ἕκτος Σερούϊος Τύλλιος, ὁ δὲ ἕβδομος Ταρκύνιος Σούπερβος. 5. Οἱ Ἕλληνες, τῷ τριακοσιοστῷ καὶ ὀγδόῳ ἔτει πρὸ τῆς τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως ἐν τῇ παρὰ (bei) Χαιρωνείᾳ μάχῃ ὑπὸ (von) Φιλίππου, τοῦ τῶν Μακεδόνων βασιλέως, νικηθέντες (besiegt), τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀεὶ (für immer) ἀπέβαλον (haben verloren). 6. Κερβέρῳ, τῷ τοῦ ᾅδου κυνί, τρεῖς κεφαλαὶ ἦσαν. 7. Τὸ ἔτος τριακοσίων ἑξήκοντα πέντε ἡμερῶν ἐστιν. 8. Ἡ Καρχηδὼν τῷ τρίτῳ τῶν Ῥωμαίων πρὸς (gegen) τοὺς Καρχηδονίους πολέμῳ ὑπὸ Σκηπίωνος, τοῦ τῶν Ῥωμαίων στρατηγοῦ, κατελύθη. 9. Ἐν τῇ ἐπὶ (bei) Πλαταιαῖς μάχῃ ὁ ἀριθμὸς τῶν Ἑλλήνων εἰς (ungefähr) δέκα μυριάδας (die Myriade, eine Zahl von 10000) ἦν, τῶν δὲ βαρβάρων εἰς πεντήκοντα.

3.

1. Thales war einer der sieben Weisen. 2. Die Zahl der Perser in der Schlacht bei Marathon betrug (war von) 200000 Fußsoldaten und 10000 Reiter, die der Athener aber 9000, der Platäer 1000. 3. Die sieben Könige der Römer haben 243 Jahre geherrscht (ἐβασίλευσαν). 4. Orpheus war ein Sohn der Kalliöpe, einer der neun Musen. 5. In der Schlacht bei den Thermopylen rettete sich (ἐσώθη) einer von den 300 Spartanern. 6. Pyrrhos, der König von Epirus, führte zwei Jahre und vier Monate in Italien Krieg (ἐπολέμησεν). 7. Der Mensch hat (dem M. sind) zwei Ohren, zwei Hände, zwei Füße, eine Nase, einen Mund. 8. Zehntausend Griechen haben hunderttausend Perser besiegt (ἐνίκησαν). 9. Xenias hatte (εἶχε) ein Heer von 4000 Schwerbewaffneten und 440 Leichtbewaffneten; Sophainetos aber hatte 5000 Schwerbewaffnete und 550 Leichtbewaffnete. 10. Es giebt (nur) einen Gott; die Welt ist das Werk eines Gottes, nicht mehrerer. 11. Der Tempel der ephesischen Diana hatte die Länge (war an L. [Acc.]) von 450 Fuß, die Breite (an B.) aber von 220 Fuß. 12. In dem Heere Alexanders des Großen, des Königs der Macedonier, waren 12000 Mace-

donier. 13. In dem Hafen von Karthago lag (war) eine Flotte (στόλος) von 239 Schiffen. 14. Groß war die Tapferkeit des Leōnidas (1) und der 300 Spartaner bei Thermopylä. 15. Ein sehr großes Heer der Perser ist in der Schlacht bei Marathon von 10 000 Griechen besiegt worden (ἐνικήθη). 16. Drei Tempel waren die schönsten und glanzvollsten unter den 400 Tempeln Roms. 17. Die Athener hatten (den A. waren) drei Häfen; in den drei Häfen waren viele tausend Schiffe. 18. In dem Tempel der Diana waren 125 hohe Säulen.

4.

1. Alcibiades war im siebzehnten Jahre (Dat.) des Peloponnesischen Krieges Anführer der Athener. 2. Im zehnten Jahre des Krieges haben die Griechen Troja zerstört (κατέλυσαν). 3. Der Anfang des Trojanischen Krieges war im Jahre (Dat.) 1194, das Ende aber im Jahre 1184 vor Christi Geburt. 4. Im Jahre 490 v. Chr. wurden die Perser in der Schlacht von Marathon von (ὑπό mit Gen.) dem tapfern Miltiades, im Jahre 480 v. Chr. von Themistokles in der Schlacht bei Salamis besiegt (ἐνικήθησαν). 5. Die Hilfe der 500 Fußsoldaten war den Römern nützlicher als die der 1000 Reiter. 6. Neun Jahre haben die Griechen mit (Dat.) den Trojanern Krieg geführt (ἐπολέμησαν); im zehnten Jahre des Krieges aber ist Troja von den Griechen zerstört worden (κατελύθη). 7. Der Tag ist der 365fte Teil des Jahres. 8. Kambyses, der König der Perser, zog gegen (ἐπί mit Acc.) Ägypten zu Felde (ἐστράτευσε) im dritten Jahre der 63ften Olympiade. 9. Die Tauben legen (τίκτουσι) Eier des Jahrs zehnmal oder elfmal, die aber in Ägypten sogar (καί) zwölfmal. 10. Mit (σύν mit Dat.) Kyros zogen 10 000 Griechen und 100 000 Barbaren gegen (ἐπί mit Acc.) Artaxerxes, den Bruder des Kyros, zu Felde (ἐστράτευσαν). 11. Die Greise sind zweimal Kinder. 12. Alexander, der König der Macedonier, gegen die Perser ziehend (πορευόμενος), hatte (εἶχε) 30 000 Fußsoldaten und 5000 Reiter, Nahrung aber nur (μόνον) für 30 Tage (Gen.); das Heer des Darius aber, des Königs der Perser, war größer als das des Alexander und hatte Nahrung für lange Zeit. 13. Das Jahr hat zwölf Monate, 365 Tage, 8760 Stunden (ὥρα).

Sechster Abschnitt.
Pronomina.

1.

1. *Οἱ μὲν γονεῖς φιλοῦσιν* (lieben) *ἡμᾶς, ἡμεῖς δὲ τοὺς γονέας.* 2. *Ὁ θεὸς εὐμενὴς πατήρ ἐστι καὶ ἐμοὶ καὶ ἡμῖν πᾶσιν.* 3. *Οὐδὲν ὑμῖν, ὦ παῖδες, ἥδιόν ἐστι τοῦ τῶν γονέων ἐπαίνου.* 4. *Οὐδείς με πείσει* (wird überzeugen), *τὴν ἀδικίαν ὠφελιμωτέραν εἶναι τῆς δικαιοσύνης.* 5. *Κακῶν φίλων καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν οὐδὲν ὄφελος, ἀλλὰ βλάβη.* 6. *Οὐδεὶς ἡμῶν προδότης τῆς πατρίδος ἐστίν.* 7. *Ἡμᾶς μὲν τὰ ἡμέτερα, ὑμᾶς δὲ τὰ ὑμέτερα εὐφραίνει* (erfreut). 8. *Ὁ βίος ἡμῶν μακρότερός ἐστι τοῦ* (*βίου*) *τῶν πλείστων θηρίων.* 9. *Τῷ ὑμετέρῳ πατρὶ ἀμείνους παῖδές εἰσιν ἢ πολλοῖς τῶν ἄλλων πατέρων.* 10. *Τῷ μὲν ἐμῷ πατρὶ ἀμείνους υἱοί εἰσι, τῷ δὲ ὑμετέρῳ εὐειδέστεραι θυγατέρες.* 11. *Ὑμῖν καὶ πολλοῖς τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ὁ θάνατος μέγιστον κακὸν εἶναι δοκεῖ* (scheint), *ἐμοὶ δὲ ἀσεβὴς βίος μεῖζον κακὸν εἶναι δοκεῖ.* 12. *Οὐδὲν οὕτως* (so sehr) *ἡμέτερόν ἐστιν ὡς* (wie) *ἡμεῖς ἡμῖν αὐτοῖς.* 13. *Ἡμεῖς δυνατώτεροί ἐσμεν* (wir sind) *τῶν βαρβάρων· ἡ γὰρ ἡμετέρα χώρα μείζων καὶ πλουσιωτέρα ἐστὶ τῆς χώρας αὐτῶν.* 14. *Οὐδεὶς κόσμος οὔτε* (weder) *ἡμῖν οὔτε* (noch) *ὑμῖν οὔτε πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις καλλίων ἐστὶ τῆς ἀρετῆς.*

2.

1. *Πολλάκις σαυτῷ ἔχθιστος εἶ* (du bist) *πάντων.* 2. *Ὁ βίος πολλὰ λυπηρὰ ἐν ἑαυτῷ φέρει.* 3. *Πολλοὶ ἄνθρωποι οὔτε* (weder) *ἑαυτοῖς οὔτε* (noch) *ἄλλοις ὠφέλιμοί εἰσιν.* 4. *Ὁ Κῦρος αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσην, τὸν τῶν Περσῶν στρατηγόν, ἐν τῇ μάχῃ ἀποκτείνει* (tötet). 5. *Οἱ Ἀθηναῖοι πολλοὺς καὶ μεγάλους πόνους ὑπομένουσι* (bestehen), *τοὺς μὲν ὑπὲρ* (für) *τῆς ἑαυτῶν χώρας, τοὺς δὲ ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας τῶν ἄλλων.* 6. *Ἄλλος ἄλλα λέγει.* 7. *Τὸ σῶμα αὐτὸ οὐκ ἄρχει* (herrscht) *ἑαυτοῦ, ἀλλ᾽ ἡ ψυχὴ ἄρχει τοῦ σώματος.* 8. *Οὐδεὶς ἐλεύθερός ἐστιν, ὅστις ἑαυτοῦ μὴ* (nicht) *κρατεῖ* (beherrscht). 9. *Τὸ τῆς Σφιγγὸς αἴνιγμα* (Rätsel) *ἦν τόδε· Τί ἐστι τὸ αὐτὸ τετράπουν* (vierfüßig) *καὶ δίπουν καὶ*

τρίπουν; Τίς ὑμῶν τοῦτο οἶδεν (weiß); 10. *Σοφώτατα τάδε ἐν Δελφοῖς γράμματα ἦν· Γνῶθι* (cognosce) *σεαυτόν.* 11. *Τὸ αὐτό, ὃ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν ῥᾷστόν ἐστιν, ἄλλοις πολλάκις χαλεπώτατόν ἐστιν.*

3.

1. *Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης Ἀθηναῖοι ἀλλήλοις ἐχθροὶ ἦσαν· τῶν δὲ πολιτῶν οἱ μὲν πρὸς* (auf seiten) *τούτου, οἱ δὲ πρὸς ἐκείνου ἦσαν.* 2. *Ῥωμύλος καὶ Νουμᾶς Πομπίλιος τῶν Ῥωμαίων πρῶτοι βασιλεῖς ἦσαν· οὗτος μὲν εὐσεβής, ἐκεῖνος δὲ πολεμικὸς ἦν· τὰ μὲν πράγματα ἐκείνου λαμπρότερα ἦν τῶν τούτου.* 3. *Κόρινθος ἡ πόλις, ἣν οἱ Ῥωμαῖοι τῷ ἑκατοστῷ καὶ τεσσαρακοστῷ καὶ ἕκτῳ ἔτει πρὸ τῆς τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως κατέλυσαν* (zerstört haben), *πλουσιωτάτη πόλις ἦν τῆς Ἑλλάδος.* 4. *Τίνα πόλιν οἱ Ῥωμαῖοι τῷ αὐτῷ τούτῳ ἔτει κατέλυσαν;* 5. *Παῖδες τῶν αὐτῶν γονέων οὐκ ἀεὶ τὸν αὐτὸν τρόπον ἔχουσιν.* 6. *Ὁ Σόλων ὑπὸ* (von) *Κροίσου, τοῦ τῆς Λυδίας βασιλέως, ἐρωτηθείς* (gefragt)*· Τίνα εἶδες* (sahst du) *εὐδαιμονέστατον πάντων τῶν ἀνθρώπων; ἀπεκρίνατο* (antwortete)*· Τέλλον τινὰ Ἀθηναῖον.* 7. *Ἡρακλῆς ἀπέκτεινε* (tötete) *Νέσσον τὸν Κένταυρον· τὸ δὲ αἷμα αὐτοῦ ἐκείνῳ αἰτία ἦν τοῦ θανάτου.* 8. *Ἐν ταῖς ὕλαις πολλὰ θηρία ἐστίν, ὧν τὰ δέρματα τοῖς ἀνθρώποις ὠφελιμώτατά ἐστιν.* 9. *Ἐν τίσι ποταμοῖς ὁ πλοῦς πολλοὺς κινδύνους φέρει;* 10. *Θουκυδίδης ὁ Ἀθηναῖος οὐ μόνον συγγράφει* (stellt dar), *τίνες ἦσαν τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου αἰτίαι, ἀλλὰ καὶ αὐτὰ τὰ ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ πράγματα.* 11. *Ἀνάχαρσις ὁ Σκύθης ἐρωτηθεὶς* (gefragt), *τί ἔχθιστόν ἐστι τοῖς ἀνθρώποις, αὐτοί, ἔφη* (inquit), *ἑαυτοῖς.*

4.

1. Der Vater bringt Geschenke für dich (Dat.) und den Bruder, die Mutter aber für mich und die Schwester (*ἀδελφή*). 2. Keiner von euch, ihr Soldaten, ist des Lobes der Tapferkeit würdig. 3. Der Vater liebt (*φιλεῖ*) mich, und ich liebe (*φιλῶ*) den Vater. 4. Ein jeder von uns hat (sind) viele und mannigfache Hoffnungen. 5. In Gefahren vertraue (*πίστευε*) nicht (*μή*) auf dich (dir) allein; Gott wird dich und mich und uns alle erretten (*σώσει*). 6. Das Vaterland ist die gemeinschaftliche Mutter von uns allen. 7. Der Tod ist uns

allen gemeinschaftlich. 8. Die Erinnerung an euch, ihr treuen Freunde, wird meinem Vater und uns immer angenehm sein (ἔσται). 9. Die Erde ist uns eine Mutter; denn sie bringt uns Nahrung. 10. Der Brief des Bruders bereitet (bringt) dem Vater, mir und uns allen große Freude (Vergnügen). 11. Nichts ist uns angenehmer als die Freiheit des Vaterlandes; ihr, tapfere Soldaten, waret (ἦτε) die Retter des Vaterlandes und habt euch und uns die Freiheit gerettet (ἐσώσατε). 12. In mir und in dir und in uns allen ist eine Seele, der bessere Teil von uns. 13. Gott liebt uns wie (ὡς) ein Vater seine (die) Kinder. 14. Die Erinnerung an euch (Gen.), ihr Knaben, wird mir immer angenehm sein (ἔσται). 15. Die Kälte des Winters ist mir und euch und vielen andern Menschen beschwerlich. 16. Ein kurzes Leben hat uns Gott geschenkt (ἔδωκε), ein kürzeres aber den Tieren.

5.

1. Diese Geschenke bringt mein Vater für dich und deinen Bruder, jene aber für mich und meine Brüder. 2. Die Menschen bringen oft sich und andern Traurigkeit. 3. In diesem Leben wird niemand von uns immer glücklich sein (ἔσται). 4. Die Seele des Menschen ist besser als der Körper desselben. 5. Nicht immer urteilen wir (γιγνώσκομεν) über (περί mit Gen.) ebendieselbe Sache ebendasselbe. 6. Gott führt mich und dich und uns alle aus dem Leben in den Tod und aus dem Tode in das Leben. 7. In dieser Stadt giebt es viele reiche Bürger, in jener aber giebt es sehr viele arme. 8. Die Arbeit unserer Hände bringt nicht immer Früchte. 9. Die Guten sind einander befreundet. 10. Dein Bruder ist dieser Ehre nicht würdig; denn er ist nicht ein Freund des Vaterlandes. 11. Oft ist nichts so (οὕτως) feindlich, wie (ὡς) wir uns selbst. 12. Des Goldes und des Ruhmes und der Ehren und der Vergnügungen und vieler anderer Dinge wegen (ἕνεκα mit Gen.) stellen die Menschen einander nach (ἐπιβουλεύουσιν). 13. Nicht alle Völker haben dieselben Gesetze. 14. Fliehe (φεῦγε) die Begierden; denn diese bringen Traurigkeit. 15. Ein guter König, welcher das Vaterland liebt, ordnet nicht das ihm, sondern das den Bürgern Nützliche an (προστάττει). 16. Von den Wettkämpfern (ἀγωνιστής 1) hat der eine diesen, der andere jenen Kampfpreis (hat ein anderer einen anderen Kampfpreis).

6.

1. Wer ist dieser Knabe, wer ist jene Jungfrau? 2. Der Freund meines Vaters liebt (φιλεῖ) mich wie (ὡς) ein Vater, und ich liebe (φιλῶ) ihn, wie ein Sohn seinen Vater liebt. 3. Die Menschen, welche frei sind von der Furcht (Gen.) vor dem Tode, sind glücklicher als diejenigen, welchen der Tod Furcht erregt (hat). 4. Was ist dem Tode ähnlicher als der Schlaf? 5. Welches ist das beste Geschenk Gottes, unseres guten und gnädigen Vaters? 6. Welche Weiber waren kriegerischer und tapferer als die Amazonen? 7. Wer unter den Griechen war gerechter als Aristides, wer weiser als Sokrates? 8. Wessen Werke sind glanzvoller als die Werke Gottes? 9. In welchem Jahre ist Karthago von (ὑπό mit Gen.) den Römern zerstört worden (κατελύθη)? 10. Derjenige Staat, in welchem die Bürger den Gesetzen gehorchen (πείθονται), ist glücklich. 11. Was ist angenehmer als das Lob der besten Menschen? 12. Welche Städte haben die Heere der Römer zerstört (κατέλυσαν)? 13. Der Brief, welchen der Vater uns geschickt hat (ἔπεμψε), hat mir, meiner Mutter und uns allen eine sehr große Freude (Vergnügen) bereitet (παρεσκεύασεν); denn dieser Brief meldet (ἀγγέλλει) uns die Rettung meines Bruders aus großer Gefahr.

7.

1. Thalēs, einer der sieben Weisen, von irgendeinem gefragt (ἐρωτηθείς), was dem Menschen am gemeinsamsten wäre (ist), antwortete (ἀπεκρίνατο): Die Hoffnung; denn diejenigen, welche nichts anderes haben (ist), haben (ist) diese. 2. Die Brüder deiner Mutter sind einander ähnlich. 3. Diejenigen, welche in diesem Leben immer fromm und gut waren, werden in jenem Leben glücklich sein (ἔσονται); die Gottlosen aber werden in jenem Leben die verdiente (werte) Strafe (δίκη) erleiden (δώσουσιν). 4. Nicht alles, was dem Körper angenehm ist, ist demselben nützlich. 5. Was ist für den Menschen besser als Verstand und Rede? 6. Was bringt dem Menschen größeren Nutzen als Weisheit? 7. Wer von euch, ihr tapfern Soldaten, fürchtet (φοβεῖται) die Feinde? 8. Was du auch nur thust (πράττεις), Gott sieht (βλέπει) und hört alles. 9. Wem sind wir größeren Dank schuldig (ὀφείλω) als Gott, unserem guten und gnädigen Vater, welcher uns alles giebt (δίδωσιν), was dem Körper und der Seele nützlich ist?

Siebenter Abschnitt.

Verba pura non contracta.

Activum.

1.

1. *Οἱ παλαιοὶ τοῖς θεοῖς παρὰ* (bei) *τοῖς βωμοῖς ἔθυον.* 2. *Ῥωμύλον, τὸν πρῶτον βασιλέα τῶν Ῥωμαίων, ποιμένες ἐπαίδευσαν.* 3. *Ὁ στρατηγὸς ἐκέλευσε τοὺς τοξότας εἰς τοὺς πολεμίους τοξεύειν.* 4. *Τῷ θεῷ μόνῳ πίστευε· τοῖς γὰρ ἀνθρώποις πιστεύειν οὐκ ἀσφαλές ἐστιν.* 5. *Οἱ Ἀχαιοί, οἳ ἐπὶ* (gegen) *Τροίαν ἐστράτευσαν, τῷ Ἀπόλλωνι θύοντες ἱκέτευσαν αὐτὸν παύειν τὴν νόσον.* 6. *Ὑπὲρ* (für) *Κύρου, στρατεύσαντος ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν Ἀρταξέρξην, οἱ Ἕλληνες πολλοὺς κινδύνους ἐκινδύνευσαν.* 7. *Ἡ τῶν πολεμίων φυγὴ τοῖς Ῥωμαίοις τὴν νίκην ἐμήνυσεν.* 8. *Θησεύς, ὁ τῶν Ἀθηναίων βασιλεύς, τὴν πατρίδα δεινοῦ φόρου λύσας, μεγάλης δόξης ἄξιος ἦν.* 9. *Ἀλέξανδρος, ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεύς, πυρὶ κατέλυσε Περσέπολιν, τὴν μητρόπολιν τῆς τῶν Περσῶν βασιλείας, ἣ πλουσιωτάτη καὶ λαμπροτάτη καὶ εὐδαιμονεστάτη ἦν πασῶν τῶν ὑπὸ* (unter) *τὸν ἥλιον πόλεων.* 10. *Οἱ ἐν τοῖς ἀγῶσι παλαίοντες τὰ σώματα ἐλαίῳ ἔχριον.* 11. *Οἱ Αἰθίοπες ἐβιότευον κριθῆς καὶ κρεῶν καὶ αἵματος καὶ τυρῶν.*

2.

1. *Τίς τῶν Ἀχαιῶν τῶν ἐπὶ* (gegen) *τὸ Ἴλιον στρατευσάντων αἰσχίων ἦν Θερσίτου, τίς ἐχθίων Ἀχιλλεῖ καὶ Ὀδυσσεῖ;* 2. *Οἱ ἄγγελοι ἐμήνυσαν, ὅτι* (daß) *οἱ πολέμιοι μέγαν κίνδυνον ἐκινδύνευσαν διὰ* (wegen) *τὴν τῶν σίτων ἀπορίαν.* 3. *Ἑταῖρος ἑταίρῳ πιστευέτω.* 4. *Παῦε τὴν ὀργήν, ὦ ἄνθρωπε, πρὸ* (vor) *τοῦ ἔργου.* 5. *Ἀλέξανδρος ἐν τῷ πρὸς* (gegen) *Δαρεῖον πολέμῳ μεγίστους κινδύνους ἐκινδύνευσεν.* 6. *Σατράπης τις ἐμήνυσεν Ἀρταξέρξῃ, ὅτι* (daß) *Κῦρος ὁ ἀδελφὸς αὐτῷ ἐπιβουλεύοι.* 7. *Ὁ Σωκράτης οὐχ ἱκέτευσε τοὺς δικαστάς, ἀπολῦσαι ἑαυτὸν τοῦ θανάτου, ἀλλὰ πιστεύσας τῇ ἑαυτοῦ ἀρετῇ καὶ τῇ τῶν δικαστῶν δικαιοσύνῃ τὸν μέγιστον κίνδυνον ἐκινδύνευσεν.* 8. *Κόνων ὁ Ἀθηναῖος τοῖς τῶν Περσῶν χρήμασι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ἀρχὴν κατέλυσεν.* 9. *Ὁ*

στρατηγός, ἐν μὲν τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ τὸ δόρυ ἔχων, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ βακτηρίαν, ἔπαιε τῶν στρατιωτῶν, ὅστις ἦν δειλός. 10. *Οἱ πύκται, τὰ σώματα ἐλαίῳ χρίσαντες, ἐπάλαιον.* 11. *Τισσαφέρνης, ὁ σατραπεύων τῆς Καρίας, ἐμήνυσε βασιλεῖ τὴν Κύρου γνώμην.* 12. *Οἱ παρὰ* (von) *βασιλέως πρεσβεύοντες συνεβούλευσαν τοῖς συμμάχοις, τοῖς βασιλέως λόγοις πιστεῦσαι.* 13. *Ὁ Ἡρακλῆς χωρὶς* (ohne) *ὅπλων ἐπάλαισε Κερβέρῳ, τῷ ᾅδου φύλακι, ᾧ τρεῖς κυνῶν κεφαλαὶ ἦσαν.*

3.

1. *Πίστευσον τῶν ἑταίρων τούτῳ, ὃς καλῶς σοι συμβεβούλευκεν ἐν τοῖς χαλεποῖς πράγμασιν.* 2. *Ὁ τοῦ Σόλωνος νόμος, ὃς κωλύει μὴ κακῶς ἀγορεύειν τοὺς νεκρούς, μεγάλου ἐπαίνου ἄξιός ἐστιν.* 3. *Δόξα ἦν τοῖς Ἀθηναίοις, ὅτι* (daß) *Κόνων, τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ἀρχὴν καταλύσας, οὐ μικρὰν τυραννίδα ἐπεπαύκει.* 4. *Ἐν Κελαιναῖς, μεγάλῃ καὶ εὐδαίμονι πόλει τῆς Φρυγίας, Κύρῳ τῷ νεωτέρῳ ἦν παράδεισος μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ ἐκεῖνος ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου.* 5. *Ὁ στρατηγός, τοῖς θεοῖς θύσας, ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἐστράτευσεν.* 6. *Φαρνάβαζος καὶ Κόνων, μετὰ* (nach) *τὴν ἐν Κνίδῳ ναυμαχίαν ταῖς ναυσὶν ἐπὶ τοὺς τῶν Λακεδαιμονίων συμμάχους στρατεύσαντες, τὴν τῶν ἁρμοστῶν* (Harmost) *ἀρχὴν κατέλυσαν.* 7. *Ἀλέξανδρος μετὰ τὴν δευτέραν πρὸς Δαρεῖον μάχην οἰμωγῆς* (Klage) *οὐ πόῤῥω* (weit) *τῆς σκηνῆς ἀκούσας, ἐκέλευσε Λεόννατον μαστεῦσαι* (erforschen) *τὴν αἰτίαν καὶ ἑαυτῷ μηνῦσαι. Λεόννατος μὲν αὐτῷ ἐμήνυσε, τὴν βασίλειαν καὶ τὰ τέκνα αὐτῆς δακρύειν διὰ* (wegen) *τὸν τοῦ Δαρείου θάνατον· Ἀλέξανδρος δέ, τοῦτο ἀκούσας, αὐτὸς ἔπαυσε τὴν οἰμωγὴν ἐκείνων· ἠγόρευσε δέ, ὅτι* (daß) *Δαρεῖος ζωὸς εἴη* (sei). *Ἡ δὲ βασίλεια τοῖς τοῦ Ἀλεξάνδρου λόγοις πιστεύσασα οὐκέτι* (nicht mehr) *ἐδάκρυσεν.*

Passivum und Medium.

4.

1. *Οἱ ἄγριοι ἵπποι ὑπὸ* (von) *τῶν Ἀράβων ἀγρεύονται.* 2. *Ὁ στρατηγὸς τῶν στρατιωτῶν τινας, μεθύοντας ἐν τῇ φυλακῇ, βακτηρίᾳ παίεσθαι ἐκέλευσεν.* 3. *Λέγουσιν, Ἀχιλλέα, τὸν τοῦ Πηλέως, ὑπὸ Χείρωνος τοῦ Κενταύρου τὸ τοξεύειν παιδευθῆναι.*

4. *Βουλευώμεθα περὶ* (über) *τῆς τῶν παίδων παιδείας.* 5. *Τῶν ἀνέμων πεπαυμένων* (Gen. abs.), *τὰ τῆς θαλάσσης κύματα* (Wellen) *οὐκ αὐτίκα* (sogleich) *παύεται.* 6. *Πάντες οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις ἐπαιδεύοντο σὺν* (mit) *τοῖς βασιλέως παισίν.* 7. *Καὶ οἱ πάνυ* (sehr) *θεραπευόμενοι οὐκ ἀεὶ τῆς νόσου ἀπολύονται.* 8. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι πάλαι* (ehemals) *ἦσαν πολέμιοι τοῖς Ἠλείοις, ὅτι* (weil) *ἐκωλύοντο ὑπ᾽ ἐκείνων καὶ τοῦ ἱππικοῦ καὶ τοῦ γυμνικοῦ ἀγῶνος.* 9. *Τὼ Ξενοφῶντος παῖδε, Γρύλλος καὶ Διόδωρος, ἐπεπαιδεύσθην ἐν Σπάρτῃ.* 10. *Ἐπειδὴ* (nachdem) *τῷ Ἀγησιλάῳ, στρατευσαμένῳ εἰς Μαντίνειαν, ὑπὸ Κρητός τινος ἐμεμήνυτο, ὅτι* (daß) *τὸ τοῦ Ἐπαμεινώνδου στράτευμα τῇ Σπάρτῃ ἐπιβουλεύοι, αὖθις* (wieder) *ἐπορεύθη ἐπὶ τοὺς ἐναντίους καὶ ἀπελύσατο τὴν πατρίδα τοῦ κινδύνου.* 11. *Οἱ παῖδες τῶν Σπαρτιατῶν ἐκελεύοντο τοὺς γέροντας θεραπεύειν.* 12. *Τοῖς ἡγεμόσι θυσαμένοις οὐ καλὰ ἦν τὰ ἱερά* (Opfer).

5.

1. *Κροῖσος, ὁ τῶν Λυδῶν βασιλεύς, τῷ Ἀπόλλωνι συνεβουλεύσατο, εἰ* (ob) *ἐπὶ* (gegen) *Κῦρον, τὸν τῶν Περσῶν βασιλέα, στρατεύσαιτο· ἡ δὲ τοῦ Ἀπόλλωνος μαντεία ἦν· Κροῖσος Ἅλυν διαβὰς* (überschreitend) *μεγάλην ἀρχὴν καταλύσει.* 2. *Τοῦ τῶν βαρβάρων στρατεύματος καταλυθέντος* (Gen. abs.), *οἱ Ἕλληνες εἰς τὸ πεδίον ἐπορεύοντο καὶ ἐστρατοπεδεύοντο ἐν κώμῃ μεστῇ πολλῶν ἀγαθῶν· πολλαὶ γὰρ κῶμαι, πλήρεις πολλῶν ἀγαθῶν, ἐν τούτῳ τῷ πεδίῳ ἦσαν.* 3. *Τῶν δὲ Ἑλλήνων ἐν ταύτῃ τῇ κώμῃ στρατοπεδευσαμένων* (Gen. abs.), *οἱ πολέμιοι ἐξαπίνης* (plötzlich) *εἰς τὸ πεδίον ἐπορεύθησαν, ἀποκωλύσοντες αὐτοὺς τῆς ὁδοῦ.* 4. *Ὀλίγοι τῶν στρατιωτῶν σίτου ἐγεύσαντο, οἱ δὲ ἄλλοι, ὑπὸ* (vor) *λύπης καὶ πόθου πατρίδος, γονέων, γυναικῶν, παίδων οὐδενὸς σίτου γευσάμενοι, τοὺς θεοὺς ἱκέτευσαν σωτηρίαν ἑαυτοῖς φέρειν ἐκ τῶν μεγίστων κινδύνων.*

6.

1. *Μετὰ* (nach) *Κύρου ἐν τῇ μάχῃ θάνατον οἱ Ἑλληνικοὶ στρατιῶται οὔτε* (weder) *ἐπορεύοντο οὔτε* (noch) *ἐστρατοπεδεύοντο σὺν* (mit) *τοῖς βαρβάροις· ἦσαν δὲ πολλὰς ἡμέρας ἐγγὺς* (nahe bei) *ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι.* 2. *Οἱ ἐν τῇ Θρᾴκῃ Ἕλληνες, τοῦ*

τῶν Θρᾳκῶν φόβου ἀπολυθέντες ὑπὸ Φιλίππου, τοῦ τῶν Μακεδόνων βασιλέως, τῇ συμμαχίᾳ αὐτοῦ ἐπίστευον. 3. *Οἱ τοῦ Κύρου βάρβαροι τοῖς Ἕλλησι πολεμιώτεροι ἦσαν τῶν τοῦ Ἀρταξέρξου, ἐφ᾽ ὃν ἐστρατεύσαντο.* 4. *Οἱ νεώτεροι τῇ τῶν γερόντων σοφίᾳ παιδευέσθωσαν.* 5. *Ὁ στρατηγὸς πρὸ* (vor) *τῆς μάχης ἀγορεύει πρὸς* (zu) *τοὺς στρατιώτας· Μνημονεύετε τῆς ὑμετέρας ἀρετῆς καὶ πιστεύετε ἐμοί, τῷ ἀνδρείῳ στρατηγῷ. Ταῦτα δὲ αὐτοῦ ἀγορεύσαντος, πάντες ἕτοιμοι ἦσαν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πορεύεσθαι, πιστεύοντες τῇ τῶν θεῶν βοηθείᾳ. Μετὰ δὲ τὴν μάχην, ἐν ᾗ πολλοὶ τῶν πολεμίων ἐτοξεύθησαν, τὰ σκυλευθέντα ὅπλα φέροντες εἰς τὸ στρατόπεδον ἐπορεύθησαν. Τῷ δὲ στρατηγῷ μετ᾽ ὀλίγον χρόνον ἐμηνύθη ὑπ᾽ ἀγγέλου τινός, τὸ τῶν πολεμίων στράτευμα καταλυθῆναι καὶ ἐν φυγῇ εἶναι.* 6. *Εὐκλείδης ὁ Μεγαρεὺς μακρὰν ὁδὸν ἐπορεύετο, ἀκουσόμενος τοὺς τοῦ Σωκράτους λόγους.*

Activum.

7.

1. Das Beste opfern die Griechen den Göttern. 2. Xerxes der Zweite ist fünfundvierzig Tage König gewesen, Darius der Zweite aber neunzehn Jahre. 3. Wir haben den Worten der Freunde immer vertraut und werden (ihnen) immer vertrauen. 4. Die Ithaker hörten auf Odysseus (Gen.) wie (*ὡς*) auf einen Gott. 5. Ihr Knaben, höret die Reden der weisen Männer; denn die Reden derselben erziehen euch. 6. Die Wahrsager befehlen den Göttern zu opfern. 7. In Lacedämon befiehlt das Gesetz, daß (Acc. c. Inf.) nach dem Tode des Königs der Sohn des Königs die Regierung erhalte (König sei); wenn aber ein Sohn nicht (*μή*) vorhanden ist (*ἔστιν*), soll der Bruder König sein. 8. Die Knaben zu unterrichten ist den einen schwierig, den andern leicht. 9. In dem Peloponnesischen Kriege haben die Spartaner den Frieden gebrochen (gelöst). 10. Ihr Bürger, vertrauet der Gerechtigkeit eurer Richter. 11. Die Flucht hat das Heer der Schwerbewaffneten aufgelöst. 12. Den treuen Freunden haben wir immer vertraut, den untreuen aber werden wir niemals (*οὔποτε*) vertrauen. 13. Die Athener unterrichteten die Römer in vielen Künsten (Acc.). 14. Die Freunde sollen vertrauen den Freunden, die Gefährten den

Gefährten. 15. Viele tausend Barbaren (der B.) zogen gegen die Athener zu Felde; diese aber bestanden die große Gefahr bei Marathon für (ὑπέρ mit Gen.) die Rettung des Vaterlandes und für die Freiheit von ganz Griechenland.

8.

1. Wer hat diese Bäume in diesem Walde gepflanzt? 2. Die Räuber haben vieles Wild in dem Walde gefangen. 3. Es ist (die Sache) eines braven (schönen und guten) Mannes, seinen Mitbürgern nicht das Angenehmste, sondern das Beste zu raten. 4. Laßt uns den Freunden immer das Beste raten! 5. Durch die Gesetze des Lykurgos waren die Lacedämonier stark; als sie aber dieselben aufgelöst hatten (Partic.), waren sie weder (οὔτε) tapfer noch (οὔτε) mächtig. 6. Der Feldherr befahl den Soldaten die Feinde der Waffen zu berauben. 7. Nicht immer ist die Wahrheit (das Wahre) denen, welche sie hören (den Hörenden), angenehm. 8. Der König der Perser war den Athenern sehr feindlich, weil sie Sardes und die Tempel dieser Stadt zerstört (aufgelöst) hatten (Part.). 9. Wir gedenken euer, o Freunde, und werden immer euer gedenken. 10. Gott hat vieles Gute in unseren Seelen gepflanzt, wir aber pflanzen vieles Böse in denselben. 11. O daß doch (εἴθε) die Menschen immer Gott vertrauen möchten (Opt.); denn den Menschen zu vertrauen ist nicht sicher. 12. Der Tod wird das Leben von uns allen beendigen (aufhören machen) und uns von (Gen.) allen Mühseligkeiten (Arbeiten) befreien. 13. Die Griechen pflegten in den gymnastischen (γυμνικός) Wettkämpfen die nackten Körper mit Öl zu salben (Imperf.). 14. Laßt uns Gott anflehen und ihm allein vertrauen! 15. Der Feldherr des griechischen Heeres machte der Herrschaft der Barbaren ein Ende (machte die Herrschaft aufhören).

9.

1. Die tapfern Soldaten werden das Vaterland von (ἀπό mit Gen.) den Feinden befreien, nachdem sie dieselben von (Gen.) unserer Stadt abgehalten haben (Part.). 2. Ein Bote (irgendein Bote) zeigte dem Anführer an, daß (ὅτι) die Feinde dem Heere nachstellen würden (Opt. Fut.). 3. Von den Achäern, welche gegen Troja zu Felde zogen, war der Pelide Achilleus der beste. 4. O ihr

Knaben und Jünglinge, ehret (pfleget) die Greise so (*οὕτως*), wie (*ὡς*) die Knaben und Jünglinge der Spartaner die Greise ehrten. 5. Die Perser haben folgenden (diesen) Göttern allein geopfert: der Sonne und dem Monde (*σελήνη*) und der Erde und dem Feuer und dem Wasser und den Winden. 6. Von (*παρά* mit Gen.) Tissaphernes, welcher Karien (Gen.) als Satrap beherrschte, hörte (der) Großkönig (König) den Kriegszug seines Bruders Kyros. 7. Unter allen Griechen, welche gegen Troja zu Felde gezogen sind, war Thersites am häßlichsten (schimpflichsten); Odysseus schlug ihn, als er den Agamemnon, den Heerführer aller Achäer, schmähte (*κακῶς ἀγορεύειν* Part. Aor.). 8. Die Menschen sollen Gott allein vertrauen, dem gnädigen Vater aller Menschen. 9. Die Athener haben für (*ὑπέρ* mit Gen.) die Söhne des Herakles gegen (*πρός* mit Acc.) Eurystheus, den König von Tiryns, eine große Gefahr bestanden. 10. Stille (Schweigen) soll sein (*ἔστω*), damit (*ἵνα* mit Coni.) alle Soldaten die Worte des Befehlshabers hören. 11. (*Ἆρα*) Habt ihr alles gehört (Aor.), ihr Knaben, was der Vater zu (*πρός* mit Acc.) euch gesprochen hat? Ja (wir haben gehört), antworteten (*ἀπεκρίναντο*) die Knaben.

Passivum und Medium.

10.

1. Die von (*ὑπό* mit Gen.) dem Feldherrn geopferten Tiere waren den Göttern angenehm. 2. Über (*περί* mit Gen.) schwierige Dinge fragten die Griechen den Gott (Dat.) in Delphi um Rat. 3. Bei (*παρά* mit Dat.) den Lakoniern wurden die Jüngeren durch die Weisheit der Greise erzogen; die Greise aber wurden von den Jüngeren geehrt (gepflegt). 4. Die schnellsten Tiere werden von den Hunden erjagt. 5. Die Feinde werden durch die Tapferkeit der Bürger von der Stadt (Gen.) abgehalten werden. 6. Nachdem die Feldherrn geopfert hatten (Part.), zogen (marschierten) sie in den Krieg. 7. Viele der jungen Römer wurden in Athen gebildet (unterrichtet). 8. Die von dem Vater gepflanzten Bäume tragen viele und schöne Früchte. 9. Als die Griechen sich in der Ebene gelagert hatten (Gen. abs.), wurde von einem Boten die Flucht der Feinde angezeigt. 10. Nach (*μετά* mit Acc.) dem Siege bringen die Reiter die geraubten Waffen in das Lager. 11. Den Barbaren wurde, als sie in den Thermo-

pylen von Leonidas und den dreihundert Spartanern von Griechenland (Gen.) abgehalten wurden (Part.), von einem gewissen Ephialtes, dem Verräter der Griechen, der Weg nach Griechenland angezeigt. 12. Nachdem die Brücke von den Feinden abgebrochen (gelöst) worden war (Gen. abs.), waren die Römer in dem Lager nicht sicher. 13. Der Wahrsager Chryses ging (reiste) in das Lager der Achäer, um seine Tochter für vieles Gold (Gen.) loszukaufen (Part. Fut.).

11.

1. Die von den Arabern gefangenen Pferde waren wild. 2. Der Befehlshaber sprach zu (πρός mit Acc.) den Soldaten, welche auf dem Posten (Bewachung) trunken gewesen waren: Ihr alle sollt mit dem Stocke geschlagen werden, damit (ἵνα mit Conj.) ihr dieser Strafe gedenket. 3. Als der Wind aufgehört hatte (Gen. abs.), waren alle Schiffe in dem Hafen. 4. Die Tochter, welche von der Mutter lange (viele) Zeit gepflegt worden ist, ist von der schrecklichen Krankheit befreit worden. 5. Xenophon ließ seine (die) beiden Söhne in Sparta erziehen (Med.), da er wahrnahm, daß in Sparta bessere Bürger erzogen würden, als in Athen. 6. Kritias, der gewaltthätigste unter den Dreißig, ist in der ersten Schlacht gegen Thrasybulos, welcher sein (das) Vaterland von der Herrschaft der Dreißig befreit hat, getötet worden. 7. Von den Alten wurden den Göttern mannigfache Tiere geopfert, Ochsen, Schafe, Ziegen. 8. Wir haben gehört, daß Alcibiades von Perikles, dem ersten Manne der Athener, unterrichtet worden sei; auch Sokrates soll (λέγεται) ihn unterrichtet haben in der Weisheit (Acc.). 9. Nicht alle, welche von Sokrates unterrichtet worden sind, haben immer dem Staate gut (schön) geraten. 10. Pausanias wurde, als er dem Staate der Lacedämonier nachstellte (Part.), von einem gewissen Argilios den Ephoren (ἔφορος 2) angezeigt. 11. Die Bösen (Schlechten) werden den schlechten Gewinn (Gen.) nicht genießen, sondern werden der Strafe ihrer (der) Ungerechtigkeit gedenken.

12.

1. Romulus soll (λέγεται) von Hirten erzogen worden sein. 2. Der Sieg der Griechen war durch die Flucht der Barbaren angezeigt worden; nach der Flucht derselben standen die Griechen von dem Kriege (Gen.) ab (hörten auf). 3. Nach der Seeschlacht bei Knidos ist

die Herrschaft der Harmosten (*ἁρμοστής*, 1.) aufgehoben (aufgelöst) worden. 4. Die Feinde, an dem Übergange (Gen.) des Flusses gehindert, lagerten sich drei Tage lang in der Ebene; nachdem sie sich drei Tage lang gelagert hatten (Part.), marschierten sie am vierten Tage (Dat.) auf die Berge. Als aber der Befehlshaber der Griechen dieses gehört hatte (Part.), befahl er den Reitern ihnen nachzustellen. 5. Laßt uns überlegen, wie (*ὅπως*) wir die Feinde verhindern werden uns nachzustellen (Inf. mit *μή*). 6. Als Agesilaos nach Asien zu Felde gezogen war (Med.), waren die Perser in großer Gefahr; von (Gen.) dieser Gefahr aber wurden sie befreit durch den in Griechenland (entstandenen) Krieg; denn wegen (*διά* mit Acc.) dieses Krieges marschierte Agesilaos mit (*σύν* mit Dat.) dem Heere aus Asien nach Griechenland. 7. In schwierigen Verhältnissen (Sachen) sollen die zuverlässigsten und treuesten Männer Gesandte sein; denn wenn diese Gesandte sind, werden mannigfache Gefahren von dem Vaterlande (Gen.) abgehalten werden.

Achter Abschnitt.

Verba pura contracta.

Activum.

1.

1. *Ὦ παῖ, σιώπα· πολλὰ γὰρ ἔχει σιγὴ καλά.* 2. *Μὴ* (nicht) *ὁμίλει τοῖς κακοῖς.* 3. *Ἀρχὴ τοῦ νικᾶν τὸ θαῤῥεῖν.* 4. *Οἱ Ῥωμαῖοι πολλάκις τοῖς Καρχηδονίοις ἐπολέμουν.* 5. *Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσιν.* 6. *Οὐ δικαίως* (mit Recht) *φθονοίης ἂν τοῖς* (*πράγμασι*) *τῶν τυράννων· οὐδὲν γὰρ ἀδικοῦντες οὐκ ἐλεύθεροί εἰσι φόβου καὶ κινδύνου.* 7. *Ἀλέξανδρος μὲν τὸν Ἀχιλλέως τάφον ἐστεφάνωσεν, Ἡφαιστίων δέ, ὁ Ἀλεξάνδρου φίλος, τὸν τοῦ Πατρόκλου.* 8. *Οἱ πλούσιοι καὶ οἱ βασιλεῖς, τιμῶντες τοὺς φιλοσόφους, ἑαυτούς τε κοσμοῦσι καὶ ἐκείνους.* 9. *Νόμος ἐστίν, οὐ μόνον τοὺς ἀδικοῦντας ζημιοῦν, ἀλλὰ καὶ τοὺς δικαίους ὠφελεῖν.* 10. *Τὸν Πύλιον Νέστορα διὰ γνώμην καὶ γῆρας πάντων τῶν ἡγεμόνων μάλιστα* (am meisten) *ἐτίμα Ἀγαμέμνων, ὁ τῆς ὅλης στρατιᾶς τῶν Ἀχαιῶν*

στρατηγός. 11. *Οἱ ἐν τοῖς ἀγῶσι νενικηκότες στεφάνους ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς ἐφόρουν.* 12. *Ἀρίστιππος ὁ Θετταλὸς Κῦρον τὸν νεώτερον ᾔτησεν εἰς* (ungefähr) *δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθόν, ὡς* (damit) *κρατήσειε τῶν οἴκοι* (zu Hause) *ἐναντίων.* 13. *Οἱ πολέμιοι, λίθους καὶ πέτρας εἰς τοὺς Ἕλληνας κυλινδοῦντες, πολλοὺς τῶν ἱππέων ἐκακούργουν.* 14. *Κύρου τελευτήσαντος, βασιλεὺς ἐπὶ* (wegen) *τῇ νίκῃ μέγα φρονήσας τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα ᾔτησεν.* 15. *Κάκιστον καὶ αἴσχιστόν ἐστι τὸ τὸν θεὸν λοιδορεῖν.* 16. *Μηδένα λοιδόρει, μήτε* (weder) *τοὺς φίλους μήτε* (noch) *τοὺς ἐχθρούς.* 17. *Οἱ Μεθυμναῖοι μόνοι τῶν Λεσβίων τοῖς Ἀθηναίοις ἐβεβοηθήκεσαν.*

2.

1. *Νικίας ὁ Ἀθηναῖος τὸν πόνον μάλα* (sehr) *ἐφίλει, ὥστε* (so daß) *πολλάκις ἠρώτα τοὺς οἰκέτας, εἰ* (ob) *ἠριστήκει.* 2. *Ὅστις νοῦν ἔχει, τιμάτω τὰς τῶν γονέων εὐχάς.* 3. *Οἱ Ἕλληνες ἐτίμων τοὺς θεοὺς ναοῖς, ἀναθήμασι, θυσίαις.* 4. *Ὁ πατὴρ ζημιοῖ τοὺς παῖδας, οἳ ἄλλους ἀδικοῦσιν.* 5. *Ὁ στρατηγὸς τοὺς στρατιώτας, οἳ ἠπείλησαν σὺν αὐτῷ μὴ στρατεύσεσθαι, ἐκ τῆς τάξεως ἐώθει· ᾤετο γάρ, αὐτοὺς οὐδενὸς ἀξίους εἶναι.* 6. *Μεγάλα ἦν τὰ τόξα τὰ Περσικά· οἱ δὲ Πέρσαι πολλάκις ἐμελέτων τὸ τοξεύειν.* 7. *Τὸ βάθος τῆς χιόνος μετρήσαντες οἱ ἱππεῖς εἰς τὰ ὄρη ἐπορεύθησαν.* 8. *Οἱ μισθωθέντες στρατιῶται πολλάκις ἀνδρειότατοί εἰσιν.* 9. *Τῶν βαρβάρων τοξευσάντων καὶ μεγάλους λίθους σφενδονώντων, οἱ Ἕλληνες εἰς τὸ στρατόπεδον ἀνεχώρουν.* 10. *Τοῦ στρατηγοῦ τὰς τάξεις τοῦ στρατεύματος ἐπισκοποῦντος, πάντες οἱ στρατιῶται μεγάλῃ φωνῇ ἐβόων· Νίκη καὶ σωτηρία!* 11. *Οἱ ἄνθρωποι, ἐξαπίνης* (plötzlich) *πλουτήσαντες, πολλάκις τῶν πενήτων καταφρονοῦσιν.* 12. *Κόνων, τῇ ἐν Κνίδῳ ναυμαχίᾳ τοὺς Λακεδαιμονίους νικήσας, μεγάλην θυσίαν θύσας πάντας τοὺς Ἀθηναίους εἱστίασεν.* 13. *Ὁ νεώτερος τῷ πρεσβυτέρῳ συγχωρείτω.* 14. *Τοῦ ἱππέως ἐστὶ τὸν ἵππον χαλινοῦν.* 15. *Οἱ πολέμιοι ἀκούσαντες, τοὺς Ἕλληνας τολμῆσαι τὸν ποταμὸν περᾶσαι, εἰς τὰ ὄρη ἀνεχώρησαν.* 16. *Ὦ πολῖται, μὴ ὀκνήσητε ὑπὲρ* (für) *τῆς πατρίδος πονεῖν καὶ κινδυνεύειν· ἐὰν* (wenn) *γὰρ σωφρονῆτε, οὐκ ὀκνήσετε ἐπὶ τοὺς πολεμίους πορεύεσθαι.* 17. *Οὐ τὸ ζῆν περὶ*

πλείστου (am höchsten) ποιητέον, ἀλλὰ τὸ καλῶς ζῆν. 18. Πῶς (wie) ἂν τολμῴην τὸν φίλον ἀδικεῖν;

Passivum und Medium.

3.

1. Τοὺς μὲν ἀδικοῦντας τιμωροῦ, τοῖς δὲ ἀδικουμένοις βοήθει. 2. Ἄμεινόν ἐστιν ἀδικεῖσθαι ἢ ἀδικεῖν. 3. Οἱ μάντεις οὕτως (so) ἐτιμῶντο, ὥστε (so daß) καὶ τῆς βασιλείας ἠξιοῦντο. 4. Οἱ Ὀλύμπια (in den olympischen Spielen) νικῶντες ἐστεφανοῦντο. 5. Ἡ πόλις τῶν Συρακοσίων λιμέσιν ἐκεκόσμητο μεγίστοις. 6. Ὁ θαῤῥῶν οὐ φοβεῖται ἐν τῷ κινδύνῳ καὶ καταφρονεῖ τοῦ φόβου τῶν δειλῶν. 7. Παλαμήδης διὰ σοφίαν ἐφθονεῖτο ὑπ᾽ Ὀδυσσέως. 8. Τὰ τῶν νικωμένων (χρήματα) ἐστὶ (ist ein Eigentum) τῶν νικώντων. 9. Βασιλεὺς ἐδωρήσατο τῷ Θεμιστοκλεῖ πόλεις τρεῖς, Μαγνησίαν μὲν τὴν ἐπὶ (an) τῷ Μαιάνδρῳ ποταμῷ εἰς ἄρτους, Μυοῦντα δὲ εἰς ὄψον (Zukost), Λάμψακον δὲ εἰς οἶνον. 10. Ὁ Πυθαγόρας ἴσα θεοῖς παρὰ τοῖς Κροτωνιάταις ἐτιμᾶτο. 11. Σαλμωνεύς, ὁ τῆς Ἤλιδος βασιλεύς, ἑαυτὸν τῷ Διὶ ἴσον ποιεῖν βουλόμενος (wollen), διὰ ταύτην τὴν ἀσέβειαν ἐζημιώθη. 12. Οἱ εὐεργέται τῆς πόλεως ἀεὶ ὑπὸ τῶν πολιτῶν τιμάσθων. 13. Δῆλόν ἐστι, Δαρεῖον ὑπ᾽ Ἀλεξάνδρου οὐ τῷ πλήθει τοῦ στρατεύματος, ἀλλὰ τῷ θάῤῥει τῶν στρατιωτῶν καὶ τῇ τῶν ἡγεμόνων γνώμῃ νικηθῆναι. 14. Φιλοῦντες μὲν φιλούμεθα, μισοῦντες δὲ μισούμεθα. 15. Ἡ μνήμη ἀεὶ ἀσκείσθω. 16. Ὁ τρόπος τοῦ ἀνθρώπου μάλιστα (am meisten) δηλοῖτο ἂν οὐκ ἐκ τῶν λόγων, ἀλλ᾽ ἐκ τῶν ἔργων. 17. Οἱ τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες, νοήσαντες τοὺς πολεμίους ἐπὶ (auf) τὰ ὄρη πορευθέντας, ἐν τῷ πεδίῳ ἐστρατοπεδεύσαντο καὶ ἐκέλευσαν τοὺς ἐνοικοῦντας σῖτον καὶ σιτία τῇ στρατιᾷ φέρειν. 18. Ἐάν (wenn) τις πειρᾶται τοὺς τῆς πόλεως νόμους καταλύειν, θανάτῳ ζημιούσθω. 19. Ὥσπερ (wie) οἱ πατέρες τοὺς παῖδας ἀγαπῶσιν, οὕτω (so) πάντες οἱ ἄνθρωποι ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀγαπῶνται. 20. Οἱ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ πολέμῳ παρὰ (von) τῶν συμμάχων μακρὰ πλοῖα ᾐτήσαντο. 21. Τῶν τέκνων ἀσθενούντων, οἱ γονεῖς λυποῦνται. 22. Τοῖς πένησι βοηθοῦντες καλῶς ἐχρῆσθε, ὦ παῖδες, τοῖς χρήμασιν, ἃ ὁ πατὴρ ὑμῖν ἐδωρεῖτο.

4.

1. Πομπήϊος, τῇ ἐν Φαρσάλῳ μάχῃ ὑπὸ Καίσαρος νικηθείς, ἔπλει εἰς Λέσβον· μετὰ (nach) δὲ ὀλίγας ἡμέρας σὺν (mit) τῇ γυναικὶ ἀπὸ Λέσβου ἀποπλέων εἰς Αἴγυπτον ἐπέρασεν, οὗ (wo) τοῦ βασιλέως κελεύσαντος ἐφονεύθη. 2. Σεύθου, τοῦ Θρακῶν βασιλέως, τρία καλὰ ζεύγη αὐτῷ δωρουμένου (sc. wollte), Ξενοφῶν ἔφη· Μὴ δωροῦ ἐμοὶ ταῦτα, ἀλλὰ τούτοις τοῖς στρατηγοῖς, οἳ σὺν ἐμοὶ ἠκολούθησαν. 3. Χειρίσοφος καὶ οἱ πρεσβύτατοι τῶν στρατηγῶν Ξενοφῶντα ᾐτιῶντο, ὅτι οὗτός τε ἐκινδύνευε καὶ τοὺς πολεμίους οὐδὲν ἠδύνατο κακουργεῖν. Ἀκούσας δὲ ὁ Ξενοφῶν ἔλεγεν, ὅτι ὀρθῶς (mit Recht) ᾐτιῶντο καὶ αὐτὸ τὸ ἔργον αὐτοῖς μαρτυροίη. Ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, τοῦτο ὀρθῶς ἐποίησα. 4. Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος γίγνονται (stammen ab von) παῖδες δύο, πρεσβύτερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κῦρος. Ἐπεὶ (als) δὲ ἠσθένει Δαρεῖος καὶ ἡγεῖτο, τὴν τελευτὴν τοῦ βίου ἐγγὺς (nahe) εἶναι, ἐβούλετο τὼ παῖδε ἀμφοτέρω παρεῖναι (zugegen sein). Ὁ μὲν οὖν (nun) πρεσβύτερος παρῆν, Κῦρον δὲ μεταπέμπεται (läßt er kommen) ἀπὸ (von) τῆς ἀρχῆς (Statthalterschaft), ἧς σατράπην αὐτὸν ἐποίησε. Δαρείου δὲ τελευτήσαντος, ἐπειδὴ (nachdem) Ἀρταξέρξης ἐβασίλευσε, Τισσαφέρνης, ὁ τῆς Καρίας σατράπης, Κῦρον ᾐτιάσατο, ὡς (daß) ἐπιβουλεύοι βασιλεῖ. Ὁ μὲν οὖν Ἀρταξέρξης ἡγούμενος, ταύτην τὴν αἰτίαν ἀληθῆ εἶναι, τὸν ἀδελφὸν θανάτῳ ζημιοῦν ἐβούλετο. Παρύσατις δὲ ἡ μήτηρ, φιλοῦσα Κῦρον μᾶλλον (mehr) ἢ τὸν βασιλεύοντα Ἀρταξέρξην, αὐτὸν ἐξῃτήσατο. Ἐκ (seit) δὲ τούτου τοῦ χρόνου ὁ Κῦρος, μέγαν κίνδυνον κινδυνεύσας, βουλεύεται, ὅπως (wie) βασιλεύσει ἀντὶ (anstatt) ἐκείνου. 5. Γοργίας ἔλεγε, Κίμωνα τὰ χρήματα κτᾶσθαι μέν, ὡς (damit) χρῷτο, χρῆσθαι δέ, ὡς τιμῷτο. 6. Οἱ ἀγροί, οὓς οἱ πολέμιοι ἐπόρθουν, πρὸ (vor) ὀλίγου χρόνου ἀρήρονται.

Activum.

5.

1. Die Menschen wohnten in den ältesten Zeiten in Höhlen. 2. Alexander belagerte Tyros sieben Monate lang. 3. Die Menschen sollen Gott fürchten und lieben und ihm allein vertrauen. 4. Die Gesetze bestrafen diejenigen, welche Unrecht thun (die Unrecht Thuenden).

5. Ihr Knaben, gehet nicht (μή) mit Schlechten (Dat.) um. 6. Sokrates vernachlässigte selbst seinen (den) Körper (Gen.) nicht und riet auch anderen, den Körper nicht (μή) zu vernachlässigen. 7. Wenn du die Glücklichen (glücklich Seienden) beneiden wirst, wirst du Unrecht thun. 8. Die Athener haben die Perser zu (κατά mit Acc.) Land (Erde) und zu Wasser (Meer) besiegt. 9. Die Griechen bekränzten diejenigen, welche in den Wettkämpfen gesiegt hatten (Part.). 10. Die Griechen würdigten den Themistokles der größten Ehren, indem sie ihn in den olympischen Wettkämpfen bekränzten (Part.). 11. Schweiget, o Knaben; das Schweigen bringt euch Schmuck. 12. Ehret die guten Bürger, die schlechten (Gen.) aber verachtet. 13. Die Mütter sollen die Kindlein nicht (μή) erschrecken (verscheuchen), damit sie nicht (μή mit Coni.) dieselben feig machen. 14. Welche Menschen vor (πρό mit Gen.) dem troischen Kriege Griechenland bewohnten, hat Homer offenbart. 15. Bei Marathon haben 10 000 Griechen 100 000 Perser besiegt. 16. Die Frau soll schweigen in der Versammlung der Männer, die Jünglinge aber sollen schweigen in den Versammlungen der Greise. 17. Wer möchte (wohl) nicht seine (die) Kinder lieben (Opt. mit ἄν)? 18. Alexander hat das Grabmal des Achilleus bekränzt. 19. Die Griechen würdigten den Herakles als (ὡς) Wohlthäter der Menschen sehr großer Ehren. 20. Wer Weisheit und Tugend übt (Part.), ist Gott lieb und angenehm.

6.

1. Das Wagen ist der Anfang des Siegens. 2. Sokrates sprach zu (πρός mit Acc.) allen, welche ihm begegneten (zu allen Begegnenden); die einen fragte er, was sie machten (Opt.), den andern antwortete er (auf das), was sie ihn fragten (Opt.). 3. Gott liebt die Guten, die Bösen aber bestraft er. 4. Kimon hat die Perser an einem Tage (Dat.) zu Land und zu Wasser besiegt. 5. Laßt uns guten Muts sein; denn das Glück unterstützt (nützt) die Mutigen (die guten Muts Seienden). 6. Wer auch nur die Weisheit ehrt, wird sich selbst ehren. 7. Du offenbarst deine (die) Gesinnung nicht allein durch Reden, sondern auch durch Thaten. 8. Strafe nicht (μή) die, welche dich beleidigen (Unrecht thun); Gott wird sie strafen. 9. Die Soldaten des Xenophon riefen (schrieen), nachdem sie einen weiten Weg durch (διά mit Gen.) feindliches Land zurückgelegt (marschiert waren) und viele und

große Gefahren bestanden hatten (Part.), plötzlich (ἐξαπίνης): O Meer, o Meer! 10. Als die Soldaten in dem Lager zu Abend gegessen hatten (Gen. abs.), schrie plötzlich ein (irgendein) Bote, daß die Feinde da seien (παρεῖναι). 11. Während die Mutter Brot buk (Gen. abs.), war der Vater in dem Walde, um Hirsche zu jagen (Part. Fut.). 12. Die Barbaren zogen, die Äcker (Landgüter) und Städte der Griechen verheerend und überall (πανταχοῦ) Schaden zufügend, durch das Land derselben. 13. Die Feinde wälzten schwere Steine und Felsen von (κατά mit Gen.) den Bergen herab auf die Griechen. 14. Als (ὅτε) die Griechen die in der Schlacht besiegten Barbaren zurückweichen (Part.) sahen, waren sie in großer Freude. 15. Es ist besser, ruhmvoll zu sterben als schimpflich zu leben. 16. Wenn (εἰ) ihr hungert und dürstet, ihr Knaben, werde ich euch bewirten, wie (ὡς) ich euch schon (ἤδη) oft bewirtet habe.

Passivum und Medium.

7.

1. Diejenigen, welche Unrecht thun (Part.), werden bestraft. 2. Die Perser wurden von den Griechen oft besiegt. 3. Möchtest du immer von den Freunden geliebt und von allen Guten geehrt werden! 4. Laßt uns versuchen denen zu nützen, von welchen wir geliebt und geehrt werden! 5. Gegeißelt zu werden (das Geg.) war für die Knaben der Spartaner nicht schimpflich. 6. Fürchte mehr (μᾶλλον) die Verleumdung als den Zorn des Menschen. 7. Die Verräter des Vaterlandes sollen bestraft werden. 8. Die Römer glaubten, daß es für einen freien Mann schimpflich sei, die Flöte zu blasen oder zu tanzen (Inf. mit Artikel). 9. Als die Soldaten des Xenophon nach (μετά mit Acc.) vielen Anstrengungen und Gefahren das Schwarze Meer sahen (zuschauten), riefen sie mit lauter (großer) Stimme (Dat.): Meer, Meer! 10. Die Wohlthäter der Stadt sind mit einem Kranze bekränzt worden. 11. Ahme nach den Charakter eines gerechten Richters. 12. Die Perser sind an demselben Tage (Dat.) in Europa und in Asien von den Griechen besiegt worden. 13. Der Arzt heilt oft die gefährlichsten (schrecklichsten) Krankheiten. 14. Sehr viele, welche dem Vaterlande zu Hilfe eilten, wurden des Dankes gewürdigt und erwarben sich großen Ruhm. 15. Zehn Jahre wurde Ilion von den Griechen belagert; im zehnten

Jahre (Dat.) aber ist diese Stadt zerstört (aufgelöst) worden. 16. O Knabe, ahme die guten Werke deiner (der) Eltern nach. 17. Liebet die Menschen, damit (ἵνα mit Coni.) ihr von Gott geliebt werdet. 18. Nach (κατά mit Acc.) den Gesetzen des Lykurgos wurde derjenige, welcher Silber oder Gold hatte, bestraft. 19. Bei (παρά mit Dat.) den Persern wurden die dem Könige Widersprechenden (Widerstrebenden) gegeißelt. 20. Die Reichen werden oft von den Armen beneidet. 21. Wenn du mit Schlechten (Dat.) umgehst, werden die Menschen glauben, daß du selbst schlecht seiest. 22. In Lakedämon wurden die Greise am meisten (μάλιστα) geehrt. 23. Gehet um mit den Weisen, ahmet das Gute nach, und die Menschen werden euch immer ehren und lieben. 24. Als (ὅτε) die Schiffe der Athener gegen (ἐπί mit Acc.) Syrakus segelten (schifften), kam das salaminische Schiff, welches dem Alcibiades befahl nach Hause (οἴκαδε) zu schiffen, damit (ἵνα) er, von seinen Mitbürgern der Gottlosigkeit angeklagt (κατηγορεῖν) sich verteidige (ἀπολογεῖσθαι Opt. Aor.).

8.

1. Die Barbaren, in vielen Schlachten besiegt, wurden von den Griechen verachtet. 2. Jedes Land wird am meisten geschmückt durch wohlhabende (glückliche) Städte. 3. Wenn du zu Felde ziehst (Part.), fürchte nicht (μή) die Schlacht, damit dich nicht (ἵνα μή mit Coni.) deine (die) Mitbürger (Bürger) für feige halten (glauben). 4. Niemals (μήποτε) mache (Med.) den feigen Mann zum Gefährten. 5. Verachte nicht (μή) die Freunde, welche Unrecht thun, sondern versuche, sie besser zu machen. 6. Thörichte Menschen halten (glauben) den Reichtum für schätzbarer (geehrter) als die Tugend. 7. Der treue Freund betrübt (kränkt) sich, wenn sein (der) Freund gestorben ist (Gen. abs.), und möchte ihm das Leben für (Gen.) alle Schätze (Sachen) kaufen (Opt. mit ἄν). 8. Die Ärzte heilen nicht alle Kranken (νοσέω). 9. Der Jüngling ahme die schönen Thaten der Väter nach. 10. Die Soldaten hatten hinreichendes Getreide, welches sie auf dem Markte gekauft hatten. 11. Sokrates sagte (ἔφη), es sei besser Unrecht leiden als Unrecht thun. 12. Nicht mit Recht (δικαίως) beschuldigst du den Vater, die Bildung (Gen.) der Kinder vernachlässigt zu haben (Perf.). 13. Der Feldherr fragte, nachdem (Part.) er die Gesandten begrüßt hatte, ob (εἰ) sie Krieg oder Frieden brächten (Opt.). 14. Die Feinde

versuchten des Nachts den Römern (Acc.) Schaden zu thun. 15. Die Perser wichen aus Griechenland zurück, zu Land und zu Wasser (Meer) besiegt. 16. Du wirst dir gute Freunde erwerben, wenn (ἐάν) du andern zu Hilfe eilst (Coni. Aor.). 17. Erwerbet euch treue und brauchbare Freunde, welche euch in Gefahren zu Hilfe eilen. 18. Was ist bewundernswert an (in) dem Manne, den du wie (ὡς) einen Gott anschaust (zuschaust)? 19. Wenn ein Teil des Körpers krank ist (Gen. abs.), sind oft auch die andern Teile krank; der Arzt heile also (οὖν) nicht den einen allein, sondern beachte (spähe), den einen heilend, auch die übrigen (andern). 20. Wenn du den Guten widerstrebst (Part.), bist du (εἶ) wert, gestraft zu werden. 21. Als Lykurg gefragt wurde (L. gefragt), warum (διὰ τί) die Lacedämonier (nur) wenige Gesetze hätten (haben), sagte: diejenigen, welche nicht (μή) viele Worte gebrauchen, bedürfen auch nicht (οὐδέ) vieler Gesetze.

Abweichende Formation der Verba pura auf άω, έω, όω, ύω.

1. Die Diener der 30 (Tyrannen) zogen den Theramenes von (ἀπό) dem Altar, damit (ἵνα) er zum (ἐπί c. Acc.) Tode geführt werde (Opt.). 2. Groß war der Ruhm des Perikles, welcher in seiner (der) Vaterstadt viele und schöne Werke vollendet hat. 3. Die von den Altären gezogenen Schutzflehenden setzten (hatten) ihre Hoffnung (Plur.) auf Rettung auf (ἐπί mit Dat.) die Hilfe der Götter, welche sie in den Tempel fliehend angefleht hatten. 4. Als Agesilaus gehört hatte, daß die Feinde, den Zorn der Götter nicht scheuend (Aor.), den Vertrag gebrochen (gelöst) hätten, sagte er: Ich aber werde die Götter scheuen, und der Sieg wird auf unserer Seite (unser) sein (ἔσται). 5. Lachet (Coni. Aor.) nicht (μή), ihr Knaben, über (Dat.) das Unglück (die Übel) anderer. 6. Vielen Soldaten (der S.) sind in der Schlacht die Schenkel zerbrochen (gebrochen) und die Leiber zerquetscht (gequetscht) worden. 7. In den Dörfern war viel Brot (Plur.), da (Gen. abs.) das Getreide bereits (ἤδη) gemahlen war (Perf.). 8. Von Ninus, dem ersten König der Assyrier, sind große Werke vollendet worden. 9. Zittert (Coni. Aor.) nicht, ihr Soldaten, wenn (ὅταν) ihr das Schlachtgeschrei (Geschrei) der Feinde höret (Coni. Aor.); denn tapfere

Männer werden niemals (*οὔποτε*) in der Schlacht zittern. 10. Die Äcker sind gepflügt worden, damit (*ἵνα*) sie gute Früchte tragen (Coni.). 11. Nachdem (Part.) der Anführer die Soldaten zur (*εἰς*) Versammlung berufen (gerufen) hatte, gedachte er ihrer früheren Thaten und riet ihnen, auch in dieser Gefahr den Göttern zu vertrauen. 12. Durch die Anstrengung der Menschen ist vieles vollbracht worden, was zu vollbringen (Aor.) vielen unmöglich schien (*φαίνομαι*). 13. In Attika befanden sich (waren) die laurischen Bergwerke (*μέταλλον*), aus welchen die Athener großen Reichtum geschöpft haben. 14. Auf (*ἐπί* mit Dat.) den polierten (geschabten Perf.) Tischen der Reichen befinden sich oft viele sehr kostbare Sachen, dergleichen (wie beschaffene) die Armen nicht haben. 15. Als (Gen. abs.) das Feuer geschürt worden war (*σκαλεύειν*), fing das Wasser nach (*μετά* mit Acc.) kurzer Zeit zu sieden an (siedete Aor.). 16. Als (Part.) die Athener gehört hatten, daß die Perser gegen (*ἐπί* mit Acc.) die Griechen zu Felde zögen, besserten (heilten) sie auf den Rat des Themistokles (da Th. geraten hatte) in kurzer Zeit die Schiffe aus. 17. Nachdem schon viele gestorben waren, ließ die heftige (schwierige) Krankheit nach. Den Ärzten genügte es aber nicht, die Krankheit zu heilen, sondern sie überlegten auch bei sich, was die Ursache (*αἴτιον*) der Krankheit sei (*εἴη*).

Zusammenhängende Lesestücke.

Ὁ τῶν Ἀργοναυτῶν στόλος.

1.

Ἰάσων, ὁ τοῦ Αἴσονος (υἱός), ὃν Πελίας ὁ ἀδελφὸς τῆς ἐν Θεσσαλίᾳ ἀρχῆς ἐστέρησε [1], ῥώμῃ τε σώματος καὶ ψυχῆς λαμπρότητι πάντων τῶν νέων διαφέρων [2] ἐπεθύμησε [3] ποιεῖν τι μνήμης ἄξιον. Ὁ δὲ Πελίας διὰ μαντείαν τινὰ φοβούμενος, μὴ (daß) ὑπ᾽ αὐτοῦ στερηθείη τῆς βασιλείας, ἐκέλευσεν αὐτὸν πλέοντα εἰς τὴν Κολχίδα ἐπὶ τὸ χρυσόμαλλον [4] δέρμα δεινὸν ἀγῶνα ποιήσασθαι. Περὶ δὲ τούτου τοῦ δέρματος τάδε μνημονεύεται.

---

1) *στερέω* berauben. 2) *διαφέρω τινος* sich auszeichnen vor einem. 3) *ἐπιθυμέω* begehren. 4) golden.

Φρίξος δ' Ἀθάμαντος διὰ τὰς τῆς μητρυιᾶς [5] ἐπιβουλὰς σὺν τῇ ἀδελφῇ Ἕλλῃ ἀνεχώρησεν ἐκ τῆς Ἑλλάδος. Περώντων δ' αὐτῶν ἐκ τῆς Εὐρώπης εἰς Ἀσίαν ἐπὶ κριοῦ [6] χρυσομάλλου, ἡ μὲν παρθένος ἀπὸ τοῦ κριοῦ καταφέρεται [7] εἰς τὴν θάλασσαν, ἣ ἀπ' ἐκείνης Ἑλλήςποντος καλεῖται, ὁ δὲ Φρίξος εἰς τὴν Κολχίδα πορευθεὶς κατὰ μαντείαν τινὰ τὸν κριὸν ἔθυσε καὶ τὸ δέρμα αὐτοῦ τῷ Ἄρει ἱερὸν ἐποίησεν.

2.

Μετὰ δὲ ταῦτα Αἰήτῃ, τῷ τῆς Κολχίδος βασιλεύοντι, μαντεία ἔλεγεν, ὅτι τελευτήσει, ὅταν ξένοι τὸ χρυσόμαλλον δέρμα κτήσωνται. Ἰάσων οὖν, τοῦτον τὸν ἀγῶνα δεινὸν μέν, οὐκ ἀδύνατον δὲ ἡγούμενος, πᾶσαν ἐπιμέλειαν τῶν δεόντων ἐποιεῖτο. Καὶ πρῶτον μὲν ναῦν ἐναυπηγήσατο [1], ἣ Ἀργὼ προςηγορεύθη [2] ἀπὸ Ἄργου τοῦ ναυπηγησαμένου αὐτήν, μετὰ δὲ τοῦτο συνεκάλεσε τοὺς ἀνδρειοτάτους ἄνδρας τῆς Ἑλλάδος, ὥστε [3] μετέχειν [4] τῆς στρατείας. Ἕτοιμοι δ' ἦσαν πολλοὶ σὺν αὐτῷ πλεῖν, ὧν λαμπρότατοι ἦσαν Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης, πρὸς δὲ τούτοις καὶ Ἡρακλῆς καὶ Τελαμὼν καὶ Ὀρφεὺς καὶ πολλοὶ ἄλλοι. Ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Κολχίδα ἧκον [5], Ἰάσων τὰ [6] παρὰ τοῦ Πελίου λέγων τὸν Αἰήτην τὸ δέρμα ᾔτησεν. Ὁ δὲ ἐκέλευσεν αὐτὸν πρότερον δύο ἀγρίους ταύρους, οἳ χαλκοῦς πόδας εἶχον καὶ πῦρ ἐκ τῶν στομάτων ἐφύσων [7], ὑπὸ ζυγὸν [8] ἄγειν καὶ ἀγρόν τινα ἀροῦν, μετὰ δὲ ταῦτα φυτεύειν δράκοντος ὀδόντας.

3.

Ἀποροῦντος [1] δὲ τοῦ Ἰάσονος, τίνι τρόπῳ ἂν δύναιτο τοῦτο ποιεῖν, Μήδεια, ἡ τοῦ Αἰήτου θυγάτηρ, ἐρωμένη [2] αὐτοῦ ὡμολόγησε συνεργήσειν [3] αὐτῷ καὶ φάρμακον αὐτῷ δωρησαμένη ἐκέλευσε τούτῳ χρῖσαι τήν τε ἀσπίδα καὶ τὸ δόρυ καὶ τὸ σῶμα· τοῦτο γὰρ ποιήσαντα οὔτε ὑπὸ πυρὸς ἀδικηθήσεσθαι οὔτε ὑπὸ χαλκοῦ. Ἐδήλωσε δὲ καὶ αὐτῷ, φυτευθέντων τῶν ὀδόντων ἄνδρας ὅπλοις

---

5) Stiefmutter. 6) Widder. 7) herabfallen.

1) ναυπηγέομαι ein Schiff bauen. 2) benennen. 3) um zu. 4) teilnehmen. 5) ἥκω ich bin gekommen. 6) die Aufträge des Pelias. 7) φυσάω schnauben. 8) ζυγὸν das Joch.

1) ἀπορέω in Verlegenheit sein. 2) ἐράομαί τινος sich in jemand verlieben. 3) συνεργέω helfen.

κεκοσμημένους ἐκ τῆς γῆς ἀναδύσεσθαι[4] ἐπ᾽ αὐτόν. Ἐπειδὰν δὲ αὐτοὺς ἀθρόους[5] θεάσηται, ἐκέλευσεν αὐτὸν εἰς μέσον βάλλειν[6] λίθους, ὅταν δὲ μάχην ποιῶνται πρὸς ἀλλήλους, τότε αὐτοὺς φονεύειν. Τελέσαντος δὲ τοῦ Ἰάσονος τούτους τοὺς ἀγῶνας, ὁ Αἰήτης ὅμως[7] τὸ δέρμα δωρεῖσθαι αὐτῷ οὐκ ἐβούλετο, ἀλλ᾽ ἡ Μήδεια κρύφα[8] τῷ Ἰάσονι πρὸς τὸ δέρμα ἡγήσατο καὶ τὸν δράκοντα, ὃς τὸ δέρμα ἐν φυλακῇ εἶχε, φαρμάκοις κοιμήσασα[9] καιρὸν παρεῖχεν[10] αὐτὸ κτήσασθαι. Κτησάμενος δὲ αὐτὸ ὁ Ἰάσων εὐθὺς[11] μετὰ τῆς Μηδείας εἰς τὴν Ἑλλάδα ἀπέπλει.

Neunter Abschnitt.

Verba muta.

1.

1. Ξέρξης ὁ δεύτερος ἐτελεύτησε, πέντε καὶ τεσσαράκοντα ἡμέρας ἄρξας. 2. Τὸν Σωκράτη διὰ τὴν σοφίαν ἀεὶ τεθαυμάκαμεν. 3. Ὁ Πλάτων λέγει, τρεῖς στρατείας στρατεύσασθαι Σωκράτη, τὴν μὲν εἰς Ποτίδαιαν, τὴν δὲ εἰς Ἀμφίπολιν, τὴν δὲ εἰς Βοιωτούς. 4. Τίς οὐκ ἂν μᾶλλον (mehr) περὶ τῆς σοφίας σπουδάσειεν ἢ περὶ πλούτου καὶ τιμῆς; 5. Τίς οὐκ ἂν θαυμάσειε τὰς τῶν Λακεδαιμονίων ἀρετάς; 6. Ὡς (wie) τὰ σώματα σιτίοις, οὕτως (so) αἱ ψυχαὶ σοφοῖς λόγοις τρέφονται. 7. Νῖνος, ὁ τῆς Ἀσσυρίας βασιλεύς, πόλιν ᾤκισε καὶ ἀφ᾽ ἑαυτοῦ Νῖνον ὠνόμασεν. 8. Εὐαγόρας, ὁ τῆς Κύπρου βασιλεύς, πολλὰς ναῦς ἤθροισεν, Ἀρταξέρξῃ πολεμήσων. 9. Ἄρχεσθε πάντα ἀπὸ τοῦ θεοῦ. 10. Ὁ τοῖς μωροῖς πιστεύσας αὐτὸς μωρὸς νομισθήσεται. 11. Προῖτος, ὁ τῆς Τίρυνθος βασιλεύς, ἐκέλευσε τὸν Βελλεροφόντην κομίσαι ἐπιστολὴν πρὸς (zu) Ἰοβάτην, τὸν τῆς Λυκίας βασιλέα, ἐν ᾗ ἐγέγραπτο· ὦ βασιλεῦ, μὴ ὀκνήσῃς Βελλεροφόντην φονεῦσαι. 12. Τὰ ὀνόματα τῶν τὴν πατρίδα σωσάντων εἰς στήλην ἐγέγραπτο. 13. Τῶν νεανιῶν καὶ τῶν ἀνδρῶν στρατευσαμένων (Gen. abs.), οἱ

4) ἀναδύομαι hervorkommen. 5) ἀθρόος versammelt. 6) werfen. 7) dennoch. 8) heimlich. 9) einschläfern. 10) darbieten. 11) sogleich.

γέροντες τὴν πόλιν ἐπεφυλάχεσαν. 14. Οἱ τὴν ἀρετὴν σπουδάσαντες πάντα καλῶς πράξουσιν. 15. Οὐ τείχεσιν, ἀλλὰ τῇ τῶν πολιτῶν ἀρετῇ Λυκοῦργος τὴν Σπάρτην ἐτείχισεν. 16. Δημοσθένης ἔπεισε τοὺς Ἀθηναίους τοῖς Ὀλυνθίοις βοηθεῖν καὶ σώζειν τὰς πόλεις. 17. Πυθαγόρας πρῶτος ἑαυτὸν φιλόσοφον ὠνόμασεν, οἱ δὲ παλαιότεροι ὠνομάζοντο σοφοί. 18. Ματαίαις ἐλπίσι πεισθεὶς ὁ Ξέρξης μέγα μέρος τῆς στρατιᾶς ἐν τῇ Ἑλλάδι ἔλιπεν. 19. Οἱ παῖδες γυμναζέσθων· ἄνδρες γὰρ ὄντες (seiend) οὐ γυμνασθήσονται. 20. Τὸ πῦρ ὑπὸ τῶν Περσῶν δαίμων ἐνενόμιστο.

2.

1. Θουκυδίδης λέγει, τὰς παλαιὰς πόλεις διὰ τὴν λῃστείαν ἀπὸ (fern von) τῆς θαλάσσης οἰκισθῆναι. 2. Θεμιστοκλῆς βασιλεῖ ἐπιστολὴν ἔπεμψεν, ἐν ᾗ ἐγέγραπτο· Ἐγὼ, ὁ Θεμιστοκλῆς, ὃς μάλιστα (am meisten) τῶν Ἑλλήνων τὴν ὑμετέραν οἰκίαν ἔβλαψα, πρὸς (zu) σὲ ἐπορεύθην, τοὺς Πέρσας ὠφελήσων. 3. Λέξαντός τινος, ὡς (daß) ἀεὶ τοὺς φιλοσόφους παρὰ ταῖς τῶν πλουσίων θύραις βλέποι, Ἀρίστιππος ἔλεξε· Καὶ τοὺς ἰατροὺς ἀεὶ παρὰ ταῖς τῶν νοσούντων θύραις βλέπεις. 4. Ὡς (wie) Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης, οὕτω (so) Περικλῆς καὶ Κίμων περὶ (über) τῶν κοινῶν πραγμάτων ἠρισάτην. 5. Δημοσθένης ἔπεισε τοὺς Ἀθηναίους πρέσβεις πέμψαι πρὸς βασιλέα, ἵνα πείσειαν αὐτὸν Φιλίππῳ, τῷ τῶν Μακεδόνων βασιλεῖ, πολεμῆσαι. 6. Θεμιστοκλῆς ἔπεισε τοὺς Ἀθηναίους ἐκ τῶν χρημάτων τῶν ἀπὸ τῶν ἀργυρείων (Silbergrube) τῶν Λαυριωτικῶν κατασκευάσασθαι ναῦς ἐπὶ (zu) τὸν πρὸς Αἰγινήτας πόλεμον. 7. Τὸν ἐν τῇ Κρήτῃ Λαβύρινθον κατεσκευάκει Δαίδαλος. 8. Μέγιστόν ἐστι τὸ πλῆθος τῶν τῆς Μιλήτου ἀποικιῶν· ὅ τε γὰρ Εὔξεινος πόντος ὑπὸ τῶν Μιλησίων κατῴκισται καὶ ἡ Προποντὶς καὶ ἄλλοι τόποι. 9. Τὴν ἀρχὴν (anfangs) τὸ πῦρ οὐκ ἦν ἐπὶ τῇ γῇ· ὁ δὲ Προμηθεὺς αὐτὸ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κλέψας τοῖς ἀνθρώποις ἐκόμισεν. 10. Ὑπὸ τῶν Μιλησίων πολλαὶ ἀποικίαι ᾠκισμέναι εἰσίν. 11. Κῦρος ἐν Σάρδεσι μέγα στράτευμα ἤθροισεν, ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν στρατευσόμενος. 12. Πελίαν, τὸν Ποσειδῶνος καὶ Τυροῦς υἱόν, ἵππος ἔθρειψεν. 13. Πολλάκις ἐθαύμασα, τίσι λόγοις οἱ γραψάμενοι (med. anklagen) Σωκράτη ἔπεισαν τοὺς Ἀθηναίους, ὡς (daß) ἄξιος εἴη θανάτου.

3.

1. *Οἱ παῖδες τῶν Περσῶν ἐπαιδεύοντο ἀεὶ τὸ ἀληθὲς λέγειν· τὸ γὰρ ψεύδεσθαι αἴσχιστον ἐνομίζετο.* 2. *Κῦρος ὁ νεώτερος, ἐν φυλακῇ βασιλέως ἦν· ἀπολυθεὶς δὲ καὶ ὑπὸ τῆς μητρὸς σωθεὶς ἐπὶ* (gegen) *τὸν ἀδελφὸν στρατεύεσθαι ἐβουλεύσατο. Ὡς* (als) *δὲ ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν ἐστρατεύετο, Κλέαρχον, ὃς τοῖς Θρᾳξὶν ἐπολέμησεν, ἐκ τῆς Θρᾴκης μετεπέμψατο.* 3. *Οἱ Ἀθηναῖοι ἐν τοῖς Μηδικοῖς* (*πολέμοις*) *πολλὰ καὶ καλὰ ἔπραξαν.* 4. *Τοῦτο κάλλιστον λέγεται καὶ λελέξεται, πάντων τῶν κτημάτων βέλτιστον εἶναι τὴν ἀρετήν.* 5. *Σωκράτης, τῶν ἑταίρων βουλομένων αὐτὸν ἀπολῦσαι τῶν δεσμῶν, οὐχ εἵπετο.* 6. *Ζεὺς τὸν Ἑρμῆν ἔπεμψε πρὸς τὴν Καλυψῶ, κελεύσοντα ἀποπέμψαι τὸν Ὀδυσσέα εἰς Ἰθάκην.* 7. *Καλῶς πράξεις, ἐὰν τὸν θεὸν θεραπεύσῃς καὶ τοὺς γονέας τιμήσῃς.* 8. *Ἡρόδοτος ἀναγέγραφε πάντα τὰ ἔθνη, ἃ σὺν Ξέρξῃ ἐστρατεύσαντο, καὶ τοὺς στρατηγούς, οἳ αὐτὰ ἔταξαν.* 9. *Μὴ νομίσῃς, ὦ μωρέ, διὰ* (wegen) *τὸν πλοῦτον ἐν δόξῃ εἶναι παρ' ἄλλοις.* 10. *Πλάτων, ὀργισθείς ποτέ* (einstmals) *τινι τῶν δούλων, ἐκέλευσεν αὐτὸν χάριν ἔχειν τοῖς θεοῖς, ὅτι* (daß) *ὀργίζεται· κολασθῆναι γὰρ ἄν, εἰ μὴ ὠργίζετο.* 11. *Τὸν Θεμιστοκλέα οἱ Ἀθηναῖοι ἔπεμψαν μετὰ* (mit) *νεῶν ἐπ'* (nach) *Ἀρτεμίσιον, τὰ στενὰ φυλάξοντα.* 12. *Ζεὺς δεινότατα ἐκόλασε τὸν Προμηθέα, ὃς κλέψας τὸ πῦρ ἐκόμισεν εἰς τοὺς ἀνθρώπους.* 13. *Μὴ δικάσῃς, ὦ δικαστά, πρὶν* (bevor) *ἂν τὸν λόγον ἀμφοῖν ἀκούσῃς.* 14. *Οἱ Ἀθηναῖοι πολὺν χρόνον ἐσπουδάκασι ταῖς τῆς Ἀσίας νήσοις τὴν ἐλευθερίαν πρᾶξαι.* 15. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες, τὰς Ἀθήνας τειχίζεσθαι, ἔπεμψαν πρέσβεις, κωλύσοντας τὴν πόλιν μὴ τειχίζεσθαι.*

4.

1. *Θρασύβουλος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ νυκτὸς τοὺς τῶν τριάκοντα ἱππέας τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια.* 2. *Οἱ πολέμιοι, τῆς τοῦ ποταμοῦ διαβάσεως διὰ* (wegen) *τὸ βάθος αὐτοῦ κωλυθέντες, μεγάλους λίθους εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριπτον· ἀρξαμένων δέ τινων τῆς διαβάσεως, οἱ ἄλλοι εἵποντο.* 3. *Ὁ Δημοσθένης ἔλεγε, Φίλιππον βασιλεῖ φοβερώτερον εἶναι ἢ τοῖς Ἀθηναίοις, ὥστε* (so daß) *τοὺς πολίτας ἔπειθε πρέσβεις πέμψαι πρὸς βασιλέα, συμβουλεύσοντας αὐτῷ τοῖς Μακεδόσι πολεμεῖν.* 4. *Θεμιστοκλῆς ἔπεισε τοὺς Ἀθηναίους κατασκευάσασθαι ναῦς ἐπὶ τὸν πρὸς Αἰγινήτας*

πόλεμον. 5. Ἐν Πασαργάδαις τάφος ἦν Κύρου, τοῦ πρώτου Περσῶν βασιλέως, ἐν ᾧ τάδε ἐπεγέγραπτο· Ὦ ἄνθρωπε, ἐγὼ Κῦρός εἰμι, ὃς τὴν ἀρχὴν τοῖς Πέρσαις κατεσκεύασα καὶ τῆς Ἀσίας ἦρξα· μὴ οὖν (daher) ταράξῃς μοι τὸν τάφον. 6. Ἐν τοῖς Δράκοντος νόμοις μία τιμωρία πᾶσι τοῖς ἀδικοῦσιν ὥριστο, θάνατος, ὥστε (so daß) διὰ αἵματος γεγράφθαι λέγονται. 7. Οἱ ἐν ᾅδου δικασταὶ τοὺς μὲν ἀγαθοὺς καὶ δικαίους τῶν ἀνθρώπων ἔπεμπον εἰς τὸ Ἠλύσιον πεδίον, ὡς (damit) τὸν ἄριστον βίον βιοτεύσειαν, τοὺς δὲ κακοὺς εἰς τὸ τῶν ἀσεβῶν χωρίον, ὡς κολασθεῖεν διὰ τὰς ἀδικίας. 8. Ἀγησίλαος, ὅτε (als) οἱ ἔφοροι αὐτὸν μετεπέμψαντο ἐκ τῆς Ἀσίας, ἐπορεύθη διὰ (durch) τῆς Θρᾴκης εἰς τὴν Μακεδονίαν καὶ πέμψας πρὸς τὸν τῶν Μακεδόνων βασιλέα ἠρώτησε, πότερον (ob) πορεύηται (m. solle) διὰ τῆς χώρας ὡς (wie) φιλίας ἢ (oder) ὡς πολεμίας. Ἐκείνου δὲ φράσαντος βουλεύσεσθαι, ὁ Ἀγησίλαος ἔλεξε· Βουλευέσθω τοίνυν (also), ἡμεῖς δὲ πορευσόμεθα. Θαυμάσας οὖν τὸ θάρσος ὁ βασιλεὺς ἐδέξατο αὐτὸν ὡς φίλον.

5.

1. Εἴ τις λέγοι μὲν τὰ ἄριστα, πράττοι δὲ τὰ κάλλιστα, δικαίως οἱ ἄνθρωποι νομίζοιεν ἂν αὐτὸν ἄνδρα καλὸν καὶ ἀγαθόν. 2. Τῶν Ἀράβων τινὲς ἀποκτείνουσι τοὺς ἐλέφαντας οἰστοῖς χολῇ (Galle) τῶν ὄφεων βεβαμμένοις. 3. Εὐρυσθεὺς τῷ Ἡρακλεῖ ἄλλους τε πόνους ἐπέταξε καὶ τὸ τὰς Στυμφαλίδας ὄρνιθας ἐκδιῶξαι (verjagen). 4. Ἀρίονα, εἰς τὴν θάλασσαν ἑαυτὸν ῥίψαντα, οἱ δελφῖνες πρὸς (an) τὴν γῆν ἐκόμισαν. 5. Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης πολλὰ καὶ καλὰ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἐπραξάσθην. 6. Λόγισαι πρὸ (vor) τοῦ ἔργου· τὸ δὲ ἔργον ἄρξαι ἀπὸ (mit) τοῦ θεοῦ. 7. Ἀπόλλων, καταδικασθεὶς ἐπὶ (wegen) τῷ τῶν Κυκλώπων θανάτῳ καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ πεμφθεὶς εἰς τὴν γῆν, ἐν τῇ Θετταλίᾳ Ἀδμήτου καὶ ἐν τῇ Φρυγίᾳ Λαομέδοντος ὑπηρέτης ἦν. 8. Ἀλέξανδρος, Δαρεῖον νικήσας, ἐπέταξε τοῖς Ἕλλησι ψηφίσασθαι, Ἀλέξανδρον θεὸν εἶναι. 9. Ὁ στρατηγὸς μέμψεται τοὺς ἐφ᾽ ἁρπαγὴν τρεπομένους στρατιώτας. 10. Ὁ Κῦρος σὺν τοῖς ἑξακοσίοις ἱππεῦσιν ἐνίκησε τοὺς πρὸ (vor) βασιλέως τεταγμένους καὶ εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς ἑξακισχιλίους, καὶ ὑπὸ τῆς χειρὸς αὐτοῦ τελευτῆσαι λέγεται Ἀρταγέρσης, ὁ ἡγεμὼν αὐτῶν. 11. Ὁ βασιλεύς, τοὺς τῶν πολεμίων πρέσβεις ἀσπασάμενος, τὰς σπονδὰς

ἐσπείσατο, ἃς σπείσεσθαι αὐτοῖς ἔφρασεν. 12. Πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων, τὸ στάδιον (in der Rennbahn) ἀγωνισάμενοι, στεφάνοις ἐστεφάνωντο. 13. Οἱ Κλεάρχου στρατιῶται, ψηφισάμενοι εἰς τὴν Ἑλλάδα πορεύεσθαι, σιτία ἠγοράζοντο· ἡ δὲ ἀγορὰ ἦν ἐν τῷ βαρβαρικῷ στρατεύματι. 14. Μηδεὶς τῶν ἀνθρώπων σε πείσῃ, κακὸν ἄνδρα τιμῆσαι.

6.

1. Ὅσα (alles, was) ἐν τῇ Κύρου ἀναβάσει ἐγένετο (geschehen ist) μέχρι (bis zu) τῆς μάχης, καὶ ὅσα ἐγένετο μετὰ τὴν μάχην ἐν (während) ταῖς σπονδαῖς, ἃς βασιλεὺς καὶ οἱ σὺν Κύρῳ Ἕλληνες ἐσπείσαντο, καὶ ὅσα, λύσαντος τὰς σπονδὰς βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους, ἐπολεμήθη πρὸς τοὺς Ἕλληνας, ἐν τῷ Ξενοφῶντος λόγῳ δεδήλωται. 2. Οἱ πολέμιοι σφενδονῶντες καὶ ἀκοντίζοντες τοὺς Ἕλληνας ἠνάγκασαν τὸν λόφον καταλείπειν· τοῖς δὲ Ἕλλησιν οἱ ἱππεῖς ἐβοήθησαν, ἄλλων συμμάχων οὐκ ὑπαρχόντων (Gen. abs.). 3. Οἱ Ἕλληνες τὴν θυσίαν, ἣν εὔξαντο, παρεσκευάζοντο· ἦσαν δὲ αὐτοῖς ἱκανοὶ βόες θῦσαι Διὶ τῷ Σωτῆρι καὶ τῷ Ἡρακλεῖ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς· ἐποίησαν δὲ καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ὄρει, ἔνθαπερ (gerade da, wo) αἱ σκηναὶ ἦσαν. 4. Ἀριαῖος, ὁ τῶν Περσῶν στρατηγός, καὶ οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ ὅρκον ἐποιήσαντο, σύμμαχοι ὄντες (seiend) μὴ ἀδικήσειν ἀλλήλους· τοῦ δὲ ὅρκου γιγνομένου (stattfinden), οἱ μὲν Ἕλληνες ξίφος, οἱ δὲ βάρβαροι λόγχην εἰς τὸ αἷμα τῶν τεθυμένων θηρίων ἔβαψαν. 5. Βασιλεὺς πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ οἰκούντων ἐβιάσατο, σὺν ἑαυτῷ στρατεῦσαι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους, οἳ τοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἕλλησιν ἐβεβοηθήκεσαν ἐπὶ βασιλέα· οἱ δὲ οὐκ εὔξαντο, εὐτυχῆσαι αὐτὸν ἐν ταύτῃ τῇ στρατείᾳ. 6. Τοῦ στρατηγοῦ ἐπιτρέψαντος τῷ στρατεύματι ποιεῖν, ὅτι βούλοιτο, οἱ πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν οἴκαδε (nach Hause) πορεύεσθαι ἐβούλοντο· πλοῖα δὲ πορισάμενοι πάντες οἴκαδε ἐπορεύθησαν.

7.

1. Miltiades, welcher in der Schlacht bei Marathon gesiegt hat (Part. Perf.), wurde der Retter Griechenlands genannt. 2. Dionysios, der Tyrann der Syrakusaner, war durch seine Furcht genötigt (gezwungen) worden, immer einen Harnisch zu tragen. 3. Themistokles überredete die Athener, ihn mit (μετά mit Gen.) Schiffen gegen (ἐπί mit

Ac... die Perser zu schicken (Aor.). 4. Die Athener beschlossen auf den Rat des Alcibiades (nachdem A. geraten hatte [Gen. abs.]) 60 Schiffe nach Sicilien zu schicken (Aor.). 5. Die Bogenschützen der Barbaren haben die Schwerbewaffneten der Griechen verfolgt und (ihnen) geschadet. 6. Der Statthalter schickte die Soldaten nach Karien, um mit Agesilaos (Dat.) Krieg zu führen. 7. Die Menschen werden von Gott aus vielen Gefahren gerettet. 8. Ptolemaios, der König von Ägypten, hat dem Homeros einen Tempel eingerichtet. 9. Prometheus soll (*λέγεται*) das Feuer aus dem Himmel gestohlen und den Menschen gebracht haben. 10. Krösus hoffte das Reich (Königtum) des Kyros zu zerstören (aufzulösen Fut.). 11. Die Fußsoldaten und die Reiter sind vor (*πρό* mit Gen.) der Schlacht von dem Befehlshaber geordnet worden. 12. Nach (*μετά* mit Acc.) dem Kriege der Peloponnesier und Athener herrschten (befehligten) die Lacedämonier über alle Griechen (Gen.). 13. Die Griechen hielten (glaubten) es für die schönste That, das Vaterland aus Gefahren zu retten (Aor.). 14. Antigone begrub heimlich (stehlend Aor.) den Körper ihres Bruders. 15. Ihr habt durch eure Reden der Stadt (Acc.) mehr (*μᾶλλον*) geschadet, als die Feinde durch ihre (die) Waffen. 16. Euripides ist in Macedonien begraben worden (Perf.). 17. Vulcan ist von Jupiter aus dem Himmel geworfen worden.

8.

1. Die Könige der Lydier sollen viele und kostbare Weihgeschenke dem Apollo nach Delphi geschickt haben, um dem Gott gefällig zu sein (Part. Fut.). 2. Prometheus ist, weil er das Feuer aus dem Himmel gestohlen und den Menschen gebracht hatte (Part.), von Zeus bestraft worden. 3. Die Göttin Latona, der Niobe zürnend wegen ihres (des) Übermuts, trug dem Apollo und der Diana auf, die Söhne und Töchter derselben niederzuschießen (*κατατοξεύειν* Aor.). 4. Im Frieden, sagt Herodot, begraben die Söhne ihre (die) Väter, im Kriege aber die Väter ihre (die) Söhne; oft aber haben auch im Frieden Väter ihre Söhne und im Kriege Söhne ihre Väter begraben. 5. Die Römer schickten die Jüngeren in den Krieg, die Greise aber ließen sie zu Hause (*οἴκοι*). 6. Die Athener begruben den Philosophen Plato sehr glanzvoll und schrieben (*ἐπιγράφω τινί*) auf das Grabmal desselben folgendes: Apollo erschuf (*φύω*) den Asklēpios und Plato, den einen, damit (*ἵνα*) er die Körper, den andern, damit er die Seelen heile (Opt.

Aor.). 7. Kalypso entließ auf Befehl des Zeus (Gen. abs.) den Odysseus nach Ithaka. 8. Solon hat den Athenern die besten Gesetze gegeben (geschrieben). 9. Die guten Bürger werden den Staat frei und glücklich bewahren (bewachen). 10. Ptolemaios, der Sohn des Lagos, soll den Leichnam (Körper) Alexanders entwendet (gestohlen) und in Alexandria begraben haben. 11. Gott hat alles sehr gut und sehr weise eingerichtet. 12. Als Kodros das Vaterland durch seinen Tod gerettet hatte, stritten seine Söhne über (*περί* mit Gen.) die Königsherrschaft; die Athener aber schafften dieselbe ab (lösten auf). 13. Die Römer sollen anfangs (*τὸ μὲν πρῶτον*) bei dem Anblicke der Barbaren (die B. sehend) gezittert haben, später aber, an (*σύν*) den Anblick derselben gewöhnt, guten Muts gewesen sein und gehofft haben, dieselben zu besiegen (Inf. Fut.).

9.

1. Pyrrhos hoffte, wie (*ὡς*) Alexander sich in Asien eine große Herrschaft erworben habe (Opt.), so (*οὕτως*) in Italien sich eine große Herrschaft zu erwerben (Inf. Fut.). 2. Kyros der Jüngere sammelte sich sowohl viele Barbaren als auch Hellenen, um gegen seinen (den) Bruder zu Felde zu ziehen (Part. Fut.). 3. Herakles soll sowohl viele andere Thaten ausgeführt als auch mit (*σύν* mit Dat.) den Göttern den schrecklichen Krieg gegen die Giganten geführt haben. 4. Das Lügen ist von den Persern für sehr schimpflich gehalten worden (Perf.). 5. Von wem sind schönere und glanzvollere Thaten ausgeführt (betrieben) worden, als von den Hellenen in den Kriegen gegen die Perser? 6. Nicht alle Eltern werden den Kindern einen großen Reichtum hinterlassen. 7. Lykurgos hat den Lacedämoniern sehr gute Gesetze hinterlassen. 8. Die Gesetze werden zwar immer befehlen das Gute zu thun, die schlechten Menschen aber werden das Schlechte thun. 9. Der Richter, welcher dich losgesprochen hat (Part.), wird die Gerechten nicht strafen. 10. Die Hoffnung hat schon (*ἤδη*) viele Menschen getäuscht (betrogen). 11. Du wirst am besten Recht sprechen (richten), wenn du die Wahrheit (das Wahre) hören willst (*ἐθέλω*) und dich nicht (*μή*) der Schlechtere überreden wird. 12. Wer sollte nicht eingestehen (Opt. Aor. mit *ἄν*), daß von Themistokles nicht nur Athen, sondern ganz Griechenland gerettet worden sei (Perf.)? 13. Die Peltasten sind benannt (genannt) worden von (*ἀπό* mit Gen.) den Schilden (*πέλτη*), mit welchen sie bewaffnet waren. 14. Philipp, der König der Mace-

donier, ist mit Recht (δικαίως) für einen guten Feldherrn gehalten (geglaubt) worden (Perf.).

10.

1. Die Barbaren, welche schwere Steine schleuderten und mit den Speeren warfen, besiegten die Griechen und verfolgten (sie) auf (ἐπί mit Acc.) die Berge. 2. Da das Erz der Waffen geblitzt hatte (Gen. abs.), war es den Feinden unmöglich, sich vor den Griechen (Acc.) zu verbergen (Aor.). 3. Kyros, beschimpft von seinem Bruder, überlegte bei sich, wie (ὅπως) er sich an diesem (Acc.) rächen werde. 4. Als die Perser nach Griechenland zu Felde gezogen waren, um (Part. Fut.) Athen zu vernichten, haben die Athener allein sich zur (εἰς) Schlacht gerüstet, und 10000 Athener haben 100000 Perser besiegt und in die Flucht geschlagen (gewendet). 5. Die Barbaren verwüsteten, wo (ῇ) sie gingen, die Äcker (Landgüter) und Städte der Griechen; in der Schlacht aber wurden sie, wegen der Menge einander hindernd (Aor.), von den Athenern besiegt; diese aber verfolgten sie bis zu (εἰς) den Schiffen und retteten so (οὕτως) Griechenland aus großer Gefahr. 6. Der König versammelte die Anführer und befahl ihnen, ohne Zögern (nicht zögernd) zu marschieren und den ganzen Weg zu beschleunigen (eilen). 7. Cheirisophos hörte, als er die sich zur Schlacht rüstenden Feinde erblickt (zugeschaut) hatte, auf zu marschieren (Part.), damit (ἵνα) er sich nicht (μή) den Feinden nähere (Opt. Aor.). 8. Nachdem Kyros gestorben war, hörte der Feldzug auf; die Griechen aber marschierten lange (viele) Zeit durch (διά mit Gen.) feindliches Land.

11.

1. Die einen der Soldaten hat der Feldherr bereichert, die andern aber hat er um (περί mit Gen.) den Sold betrogen. 2. Für die Sieger (Part. Aor.) waren Kränze von den Jungfrauen geflochten worden. 3. Nicht mit Recht (δικαίως) beschuldigst du deinen (den) Bruder, den Knaben mit dem Stocke geschlagen zu haben. 4. Warum (διὰ τί) hast du gelogen? 5. Der König hat die fremden Gesandten gastfreundlich bewirtet; als er aber gehört hatte (Part.), daß der, welcher sie abgeschickt hatte (Part.), nicht bereit sei, einen Vertrag zu schließen (Aor.), entließ er sie, ohne sie zu begrüßen (nicht begrüßt habend).

6. Die Barbaren schleuderten Steine auf die Griechen, um die Spitzen der Speere (Speerspitzen) abzuschlagen; nachdem aber viele Speerspitzen abgeschlagen worden waren, wichen die Griechen zurück. 7. Kyros glaubte, daß Abrokŏmas (1) den Engpaß (die Thorflügel) Syriens bewachen werde; Abrokŏmas aber that dieses nicht, sondern, als er gehört hatte, daß Kyros in Cilicien sei, kehrte er um (Part.) (und) eilte mit (habend) seinem großen Heere zum (παρὰ mit Acc.) Großkönig. 8. Die Barbaren, in (durch) einer Seeschlacht besiegt, besserten sehr schnell ihre (die) Schiffe aus, damit (ἵνα) sie nicht (μὴ) gezwungen würden (Opt. Aor.), den Feinden das Meer zu überlassen; nachdem die Schiffe aber ausgebessert worden waren (Gen. abs.), starb dar König, und der Krieg hörte auf.

12.

1. Sokrates ist wegen seiner Weisheit von den Griechen bewundert worden; dennoch (ὅμως) aber haben ihn (Gen.) die Athener zum Tode (Acc.) verurteilt. 2. Alexandrīa, die Hauptstadt Ägyptens, ist von Alexander, dem Könige der Macedonier, gegründet und nach (ἀπό mit Gen.) ihm benannt worden. 3. Alle Schiffe, welche in dem Hafen waren, sind in kurzer Zeit ausgebessert worden. 4. O Vater, mit Recht (δικαίως) hast du die Knaben getadelt und bestraft, welche gelogen haben. 5. Gott wird uns bewachen und für uns (Gen.) sorgen, wenn uns auch alle Menschen verlassen werden. 6. Tadelt (Coni. Aor.) nicht (μή) die um (περί mit Gen.) Weisheit wetteifernden Jünglinge, welche einen großen Ruhm von sich (Gen.) hinterlassen werden. 7. Alle, welche in der Rennbahn (Acc.) gesiegt haben, sollen mit den schönsten Kränzen bekränzt werden. 8. Ein Land, von allen Seiten vom Meere begrenzt, wird Insel genannt. 9. Als Olynth von Philipp, dem Könige der Macedonier, belagert wurde (Gen. abs.), überredete Demosthenes die Athener, den Olynthiern zu Hilfe zu eilen. 10. Der Feldherr befahl den Reitern, die in der Schlacht besiegten Feinde zu verfolgen, damit sie nicht (μή) später (ὕστερον) (wieder) geordnet dem Lager sich näherten (Opt. Aor.). 11. Sparta war befestigt nicht durch Mauern, sondern durch die Tapferkeit der Bürger. 12. Die Athener, zu Land und zu Wasser belagert, schlossen mit (Dat.) den Lacedämoniern einen schimpflichen Vertrag. 13. Als Alexander den Darius besiegt hatte, schrieb er den Athenern: Beschließet, daß ich ein Gott sei. 14. Cyrus, von seinem Bruder Artaxerxes beschimpft, wurde von seiner Mutter

Parysatis, welche den jüngeren Sohn mehr liebte, als den herrschenden Artaxerxes, aus großer Gefahr gerettet.

Zusammenhängende Lesestücke.

I. Ἡ τῶν ἑπτὰ ἡγεμόνων ἐπὶ Θήβας στρατεία.

1.

Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης, οἱ τοῦ Οἰδίποδος καὶ τῆς Ἰοκάστης υἱοί, τοῦ πατρὸς τελευτήσαντος ὡμολόγησαν πρὸς ἀλλήλους παρ᾽ ἔτος[1] ἄρξειν. Ἐτεοκλῆς δὲ πρεσβύτερος ὢν πρῶτος ἦρξε. Τοῦ δ᾽ ἔτους ἐξήκοντος[2] ὁ μὲν Ἐτεοκλῆς οὐκ ἐβούλετο ἀναχωρεῖν τῆς βασιλείας, ὁ δὲ Πολυνείκης κατὰ τὸ ὡμολογημένον ᾔτησεν αὐτὸν τὴν ἀρχήν. Τοῦ δὲ ἀδελφοῦ οὐ πειθομένου, εἰς Ἄργος πρὸς Ἄδραστον τὸν βασιλέα ἐπορεύθη. Κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον Τυδεύς, ὁ Οἰνέως, ἐπεὶ ἐν Καλυδῶνι τοὺς οἰκείους ἐφόνευσεν, ἐκ τῆς Αἰτωλίας εἰς Ἄργος φεύγει. Ἄδραστος δὲ ἀμφοτέρους φιλίως δεξάμενος τὰς θυγατέρας αὐτοῖς συνῴκισε[3]. Τῶν δὲ νεανιῶν ἐν μεγάλῃ τιμῇ καὶ δόξῃ ὄντων, ὁ Ἄδραστος ὡμολόγησε κατάξειν[4] αὐτοὺς εἰς τὰς πατρίδας, καὶ πρῶτον ἄγγελον ἀπέπεμψε τὸν Τυδέα πρὸς Ἐτεοκλέα περὶ τῆς τοῦ Πολυνείκους καθόδου[5]. Ἐτεοκλέους δὲ αὐτῷ κατὰ τὴν ὁδὸν ἐνέδραν[6] πεντήκοντα ἀνδρῶν ποιησαμένου, ὁ μὲν Τυδεὺς ἅπαντας φονεῦσαι λέγεται, Ἄδραστος δὲ ταῦτα ἀκούσας παρασκευάσασθαι τὰ πρὸς στρατείαν καὶ ἄνδρας θρασεῖς καὶ ἀνδρείους πεῖσαι ἑαυτῷ συμπολεμεῖν, Καπανέα τε καὶ Ἱππομέδοντα καὶ Παρθενοπαῖον.

2.

Ὁ δὲ Πολυνείκης ἐπειρᾶτο πείθειν Ἀμφιάραον τὸν μάντιν συστρατεύειν αὐτῷ ἐπὶ Θήβας. Τοῦ δὲ μάντεως προνοοῦντος[1], ταύτην τὴν στρατείαν αὐτῷ ὄλεθρον παρασκευάσειν, καὶ διὰ τοῦτο οὐ συγχωροῦντος, Πολυνείκης κάλλιστον καὶ πολυτελέστατον δῶρον

1) ein Jahr um das andere. 2) ἐξήκω verflossen sein. 3) συνοικίζω vermählen. 4) zurückführen. 5. Rückkehr. 6) Hinterhalt.

1) προνοέω vorhersehen.

Ἐριφύλῃ, τῇ τοῦ Ἀμφιαράου γυναικί, ἐδωρήσατο, ὅπως τὸν ἄνδρα πείσῃ σύμμαχον εἶναι. Ἐριφύλης δὲ τὸν ἄνδρα πεισάσης μετέχειν [2] τῆς στρατείας, οἱ ἑπτὰ ἡγεμόνες στράτευμα ἀθροίσαντες καὶ παρασκευασάμενοι ἐπὶ τὰς Θήβας ἐπορεύθησαν. Ἐπεὶ δὲ ταῖς τῆς πόλεως πύλαις, αἳ ἑπτὰ ἦσαν, ἐπλησίαζον, Ἐτεοκλῆς ἴσους ἡγεμόνας αὐτοῖς ἀντέταξεν [3]. Ἐν δὲ τῇ μάχῃ οἱ Θηβαῖοι φεύγοντες μέχρι [4] τῶν τειχῶν ἐδιώχθησαν. Ἐνταῦθα [5] Καπανεὺς ἁρπάσας κλίμακα εἰς τὸ τεῖχος ἀνέβαινεν [6], ὁ δὲ Ζεὺς αὐτὸν κεραυνῷ ἔβλαψεν. Ἐτεοκλῆς δὲ καὶ Πολυνείκης μονομαχοῦντες [7] περὶ τῆς βασιλείας ἀλλήλους ἐφόνευσαν. Ἐπεὶ δὲ καὶ Τυδεὺς καὶ Ἱππομέδων καὶ Παρθενοπαῖος μαχόμενοι ἐτελεύτησαν, οἱ Ἀργεῖοι πρὸς φυγὴν ἐτρέποντο.

3.

Ἀμφιάραος δὲ διωκόμενος ὑπὸ Περικλυμένου φεύγει παρὰ τὸν Ἰσμηνὸν ποταμόν. Ὁ δὲ Ζεὺς κεραυνῷ ἔσχισε [1] τὴν γῆν καὶ ἐκεῖνος σὺν τῷ ἅρματι ἠφανίσθη. Ἄδραστον δὲ μόνον ὁ ἵππος ἔσωσεν. Ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι νενικηκότες τὴν τῶν νεκρῶν ἀναίρεσιν [2] οὐ συνεχώρησαν καὶ τὰ σώματα τῶν τετελευτηκότων, οὐδενὸς τολμῶντος αὐτὰ θάπτειν, οὐκ ἐθάφθησαν, Ἄδραστος τοὺς Ἀθηναίους ἱκέτευσε τοὺς νεκροὺς θάπτειν. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῶν ἄλλων εὐσεβείᾳ διαφέροντες [3] μετὰ Θησέως τοῦ βασιλέως ἐστρατεύσαντο καὶ νικήσαντες τοὺς Θηβαίους πάντας τοὺς ἐν τῇ μάχῃ τετελευτηκότας ἔθαψαν.

II. *Περὶ τῆς τοῦ Σόλωνος παρὰ Κροίσῳ ἀποδημίας* [1].

1.

Κροίσου τῶν Λυδῶν βασιλεύοντος ἐπορεύοντο εἰς Σάρδεις, τὴν πλουσιωτάτην πόλιν τῆς Λυδίας, πολλοί τε ἄλλοι σοφοὶ ἄνδρες ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ Σόλων, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὃς τοῖς Ἀθηναίοις νόμους ποιήσας ἐκ τῆς πατρίδος ἀνεχώρησε δέκα ἔτη, ἵνα

---

2) teilnehmen. 3) *ἀντιτάττω* entgegenstellen. 4) bis. 5) hier. 6) *ἀναβαίνω* hinaufsteigen. 7) im Zweikampf fechten.

1) *σχίζω* spalten. 2) das Aufheben (Bestattung). 3) *διαφέρειν τινός* sich vor einem auszeichnen.

1) Aufenthalt in der Fremde.

μὴ ἀναγκασθείη ὑπὸ τῶν πολιτῶν τῶν νόμων τινὰ λῦσαι· αὐτοὶ γὰρ οὐκ ἐδύναντο τοῦτο ποιῆσαι, ὅτι μεγάλους ὅρκους ἐποιήσαντο δέκα ἔτη τούτοις τοῖς νόμοις χρήσεσθαι. Διὰ τοῦτο Σόλων ἐπορεύθη εἰς Σάρδεις παρὰ Κροῖσον, ὑφ᾽ οὗ ἐξενίζετο ἐν τοῖς βασιλείοις[2]. Τῇ δὲ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ ἡμέρᾳ κελεύσαντος τοῦ βασιλέως θεράποντες τὸν Σόλωνα περιῆγον[3] κατὰ τοὺς θησαυρούς[4], ἐν οἷς κάλλιστα καὶ πολυτελέστατα χρήματα ἦν.

2.

Θεασάμενον δὲ αὐτὸν τὰ πάντα ἠρώτησεν ὁ Κροῖσος τάδε· Ξένε Ἀθηναῖε, ἀκούσας, τὸν Σόλωνα εἶναι σοφώτατον ἄνδρα πάντων τῶν Ἑλλήνων, εὔχομαί σε ἐρωτᾶν, εἴ τινα ἤδη ἑώρακας πάντων εὐδαιμονέστατον. Ὁ μὲν βασιλεὺς ἤλπισεν αὐτὸς εἶναι πάντων τῶν ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατος, Σόλων δὲ οὐ χρησάμενος τοῖς πρὸς χάριν λόγοις ἔλεξεν· Ὦ βασιλεῦ, Τέλλον Ἀθηναῖον πάντων εὐδαιμονέστατον νομίζω. Θαυμάσας δὲ Κροῖσος τὸ λεχθὲν αὖθις ἠρώτησεν αὐτόν· Διὰ τί Τέλλον εὐδαιμονέστατον εἶναι νομίζεις; Ὁ δὲ Σόλων ἔλεξε· Τέλλῳ μὲν τῆς πόλεως εὖ ἐχούσης παῖδες ἦσαν καλοί τε κἀγαθοί, καὶ αὐτοῖς ἑώρακε πᾶσι τέκνα γεννηθέντα[1] καὶ πάντα ὑπόλοιπα[2] ὄντα, εὖ δὲ πράττοντι[3] τελευτὴ τοῦ βίου λαμπροτάτη ἦν. Τῶν γὰρ Ἀθηναίων πολεμούντων τοῖς Μεγαρεῦσιν ἐν Ἐλευσῖνι βοηθήσας καὶ τροπὴν ποιήσας τῶν πολεμίων ἐτελεύτησε κάλλιστα· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἔθαψαν αὐτὸν δημοσίᾳ[4] καὶ ἐτίμησαν μεγάλαις τιμαῖς.

3.

Μετὰ δὲ ταῦτα ἠρώτησεν ὁ Κροῖσος τὸν Σόλωνα, τίνα μετ᾽ ἐκεῖνον νομίζοι εὐδαιμονέστατον, πιστεύων τὰ δευτερεῖα[1] γοῦν[2] Σόλωνα αὐτῷ ὁμολογήσειν. Ὁ δὲ Σόλων ἔλεξε Κλέοβίν τε καὶ Βίτωνα· οὗτοι γὰρ Ἀργεῖοι ὄντες τὸ γένος βίον τε ἀρκοῦντα εἶχον καὶ πρὸς τούτῳ ῥώμη σώματος αὐτοῖς ἦν τοιάδε. Λέγεται γὰρ περὶ τούτων ὅδε ὁ λόγος. Ἑορτῆς οὔσης τῇ Ἥρῃ παρὰ τοῖς Ἀργείοις, ἔδει τὴν μητέρα αὐτῶν ζεύγει κομισθῆναι εἰς τὸν ναόν, οἱ δὲ βόες

2) τὰ βασίλεια das königliche Schloß. 3) περιάγω herumführen. 4) θησαυρός Schatzkammer.

1) γεννάω erzeugen. 2) ὑπόλοιπος am Leben bleibend. 3) εὖ πράττειν in guten Verhältnissen leben. 4) auf öffentliche Kosten.

1) der zweite Preis. 2) wenigstens.

ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐχ ἧκον ἐν ὥρᾳ. Τῆς δὲ μητρὸς διὰ τοῦτο ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ οὔσης, οἱ νεανίαι αὐτοὶ εἷλκον τὴν ἅμαξαν, ἡ δὲ μήτηρ ἐπὶ τῆς ἁμάξης εἰς τὸν ναὸν ᾠχεῖτο [3]. Ταῦτα δὲ ποιήσασιν αὐτοῖς τελευτὴ τοῦ βίου ἦν ἀρίστη, καὶ ἐδήλωσεν ἐν τούτοις ὁ θεός, ἄμεινον εἶναι ἀνθρώπῳ τὸ τετελευτηκέναι ἢ τὸ ζῆν. Ἀργεῖοι μὲν γὰρ ἐμακάριζον [4] τῶν νεανιῶν τὴν ῥώμην, αἱ δὲ Ἀργεῖαι τὴν μητέρα αὐτῶν διὰ τὴν τῶν τέκνων εὐσέβειαν. Ἡ δὲ μήτηρ, περιχαρὴς [5] οὖσα τῷ τε ἔργῳ καὶ τῇ ἀγαθῇ δόξῃ, εὔχετο, τὴν θεὸν τιμῆσαι τὰ ἑαυτῆς τέκνα τούτῳ τῷ δώρῳ, ὃ ἀνθρώπῳ ἄριστόν ἐστιν. Μετὰ ταύτην δὲ τὴν εὐχὴν οἱ νεανίαι, ἐπεὶ ἔθυσαν, ἐν τῷ ναῷ κατακοιμηθέντες [6] ἐν τῷ ὕπνῳ τὸν βίον ἐτελεύτησαν. Σόλων μὲν τούτοις τὰ δευτερεῖα τῆς εὐδαιμονίας ὡμολόγησεν, ὁ δὲ Κροῖσος ὀργισθεὶς ἔλεξεν· Ὦ ξένε Ἀθηναῖε, σὺ οὖν τῆς ἐμῆς εὐδαιμονίας οὕτω καταφρονεῖς, τὴν ἰδιωτῶν [7] εὐδαιμονίαν περὶ πλείονος ποιησάμενος [8] τῆς ἐμῆς; Ὁ δὲ Σόλων ἔλεξεν· Εἰ καὶ πλουτεῖς καὶ βασιλεύεις πολλῶν ἀνθρώπων, οὐ λέγω σε εὐδαίμονα εἶναι, πρὶν [9] ἂν ἀκούσω, τὸν βίον σε καλῶς τελευτῆσαι· παντὸς γὰρ χρήματος τὴν τελευτὴν σκοπεῖν δεῖ. Τούτοις δὲ τοῖς λόγοις τῷ Κροίσῳ οὐ χαρισάμενος Σόλων οὐκ εὐμενῶς ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀπεπέμφθη.

III. Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρωπίνου (γένους) ἀσεβείας.

Ἐπεὶ τὸ ἀνθρώπινον (γένος) ἀσεβὲς ὂν τῶν θεῶν κατεφρόνει, Ζεύς, ὁ βασιλεὺς τῶν τε ἀνθρώπων καὶ τῶν θεῶν, ᾧ τὰ τῶν ἀνθρώπων ἀσεβῆ ἔργα ἐμηνύθη, αὐτὸς ἀνθρώπου σχῆμα καὶ εἶδος ἔχων κατὰ τὰς πόλεις πορεύεσθαι ἐβουλεύσατο. Λυκάων δέ, ὁ τῶν Ἀρκάδων βασιλεύς, ἄνθρωπος ἀγριώτατος καὶ ἀσεβέστατος, τῷ Διὶ ἐπιβουλεύσας διὰ ταύτην τὴν ὕβριν μεγάλῃ τιμωρίᾳ ἐζημιώθη· ὁ γὰρ θεὸς αὐτὸν ἐποίησε λύκον. Μετὰ δὲ τοῦτο συμβουλευσαμένου τοῦ Διὸς τοῖς ἄλλοις θεοῖς περὶ τῆς τῶν ἀσεβῶν ἀνθρώπων τιμωρίας, οἱ θεοὶ ἐβουλεύσαντο πᾶν τὸ ἀνθρώπινον ἀφανίσαι. Διὰ τοῦτο μὲν πάντες οἱ ἄνθρωποι μεγάλῳ

---

3) ὀχέομαι fahren. 4) μακαρίζω glücklich preisen. 5) hocherfreut. 6) κατακοιμάομαι einschlafen. 7) ἰδιώτης Privatmann. 8) περὶ πλείονος ποιεῖσθαι höher schätzen. 9) bevor.

κατακλυσμῷ[1] ἠφανίσθησαν, Δευκαλίων δὲ καὶ Πύῤῥα ἡ γυνή, οἳ μόνοι τῇ εὐσεβείᾳ τὴν τῶν θεῶν χάριν ἐκτήσαντο, ἐσώθησαν.

Zehnter Abschnitt.

Verba liquida.

1.

1. Οἱ Ὀλύνθιοι, ὑπὸ Φιλίππου, τοῦ τῶν Μακεδόνων βασιλέως, πολιορκούμενοι πρέσβεις ἀπέστειλαν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, αἰτήσοντας τάχιστα αὐτοῖς βοηθῆσαι. 2. Ὀρέστης, τὴν μητέρα ἀποκτείνας, ὑπὸ τοῦ Ἀρείου πάγου ἐκρίθη. 3. Ξέρξης, ἀγείρας μεγάλην στρατιάν, ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, τιμωρησόμενος τοὺς Ἀθηναίους, οἳ τοῖς ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἴωσιν ἐβεβοηθήκεσαν. 4. Οἱ Ἕλληνες τοὺς πολεμίους διεσπαρμένους ἐδίωξαν καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. 5. Δημοσθένους λέξαντος πρὸς Φωκίωνα, ἀποκτενοῦσί σε οἱ Ἀθηναῖοι, ἐὰν μανῶσι, ναί (ja), ἀπεκρίνατο, ἐμὲ μέν, ἐὰν μανῶσι, σὲ δέ, ἐὰν σωφρονῶσιν. 6. Μετὰ τὴν μάχην ὁ Λύσανδρος εἰς Λακεδαίμονα ἄνδρας ἀπέστειλεν ἐπὶ τῆς κρατίστης νεώς, ἀπαγγελοῦντας τὴν νίκην, κοσμήσας τὴν ναῦν τοῖς πολυτελεστάτοις ὅπλοις. 7. Διενείμαντο τὴν ἀρχὴν Ζεὺς καὶ Ποσειδῶν καὶ Πλούτων. 8. Ἄνδρες δικασταί, ἐπειδὰν (sobald als) πάντα ἀκούσητε, κρίνατε. 9. Τίς ἄμεινον τοῦ σοφοῦ κρινεῖ τὰ δίκαια; 10. Ὁ Ξενοφῶν τοῖς στρατιώταις μεῖναι ἐπὶ (bei) τοῦ ποταμοῦ παρήγγειλεν· ἐπειδὰν δὲ ὁ σαλπιγκτὴς σημήνῃ τὸ πολεμικόν, πάντας τάχιστα τὸν ποταμὸν περᾶν ἐκέλευσεν. 11. Ἐν τῇ ἐπὶ Σαλαμῖνι ναυμαχίᾳ διεφθάρησαν νῆες τῶν μὲν Ἑλλήνων τεσσαράκοντα, τῶν δὲ Περσῶν ὑπὲρ (über) τὰς διακοσίας. 12. Ἐν τῇ Σπάρτῃ στήλη ἐστὶ τὰ ὀνόματα ἔχουσα τούτων, οἳ πρὸς Μήδους τὸν ἐν Θερμοπύλαις ἀγῶνα ὑπέμειναν (bestehen).

---

1) Überschwemmung.

2.

1. *Σόλων, ὑπὸ Κροίσου ἐρωτηθείς, τίνα πάντων τῶν ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατον νομίζοι, ἀπεκρίνατο· Τέλλον τὸν Ἀθηναῖον, ὅτι* (weil), *τῆς πόλεως εὖ πραττούσης* (sich wohl befinden), *παῖδες ἦσαν αὐτῷ καλοί τε κἀγαθοί* (*καὶ ἀγαθοί*), *καὶ πάντα ταῦτα ἔμεινε μέχρι* (bis) *τελευτῆς τοῦ βίου λαμπροτάτης.* 2. *Ἐν Δάνῃ, πόλει μεγάλῃ καὶ εὐδαίμονι τῆς Καππαδοκίας, ἔμεινε Κῦρος ἡμέρας τρεῖς· ἐν* (während) *ᾧ* (*χρόνῳ*) *ἀπέκτεινεν ἄνδρα Πέρσην, ὃς αὐτῷ ἐπεβούλευεν.* 3. *Δισχιλίους ἱππέας ἀπέστειλε βασιλεύς, ἵνα* (damit) *καὶ χιλὸν* (Futter) *καὶ εἴ τι ἄλλο χρήσιμον ἦν διαφθείρειαν καὶ περὶ* (über) *τοῦ τῶν πολεμίων στρατεύματος ἑαυτῷ ἀγγείλειαν.* 4. *Οἱ στρατιῶται κάλλιστα ἐσταλμένοι εἰς τὸν πόλεμον στελοῦνται.* 5. *Ξενοφῶν ἐθύσατο, χαρισόμενος τοῖς ὄνειρον αὐτῷ φήνασι θεοῖς.* 6. *Ἀστυάγης μεταπεμψάμενος τὸν Ἅρπαγον ἠρώτησεν, εἰ* (ob) *ἀποκτείνειε τὸν παῖδα, ὡς* (wie) *ἐπέταξεν. Ὁ δὲ ἀπεκρίνατο· Τοῦτον τὸν ποιμένα ἐκέλευσα τὸν παῖδα ἀποκτεῖναι, ὡς* (wie) *σὺ ἐπέταξας.* 7. *Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης, περὶ τῆς βασιλείας ἐρίζοντες, ἀλλήλους ἀπέκτειναν.* 8. *Οἱ πολέμιοι τοὺς ἐσπαρμένους ἀγροὺς ἐπόρθησαν.* 9. *Τῶν νεῶν ἐν τῇ ναυμαχίᾳ διεφθαρμένων, οἱ βάρβαροι ἐπαύσαντο πολεμοῦντες.* 10. *Λεωνίδας τοῖς Σπαρτιάταις παρήγγειλεν ἀριστᾶν, ὡς ἐν ᾅδου δειπνήσουσιν.* 11. *Ὦ ξεῖν᾽, ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε* (hier) *Κείμεθα* (liegen), *τοῖς κείνων* (*ἐκείνων*) *ῥήμασι* (Befehl) *πειθόμενοι.*

3.

1. *Ἐλείποντο τῶν στρατιωτῶν οἱ διεφθαρμένοι ὑπὸ τῆς χιόνος τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ οἱ ὑπὸ τοῦ ψύχους τοὺς δακτύλους τῶν ποδῶν· οἱ δὲ ἄλλοι πορευόμενοι διὰ τῆς πολεμίας* (*χώρας*) *πάντας τοὺς ἀγροὺς ἔφθειραν.* 2. *Οἱ Ἕλληνες ἐνόμιζον, τοὺς θεοὺς τοῖς ἀνθρώποις ὀνείρους φῆναι, ἵνα μέγα τι αὐτοῖς σημήνειαν.* 3. *Ὁ στρατηγὸς πρὸ* (vor) *τῆς μάχης ἔλεξεν· Ἄνδρες στρατιῶται, φάνητε ἀνδρειότατοι καὶ ἄξιοι τῶν ὑμετέρων πατέρων.* 4. *Τοῦ πυρὸς ἐπὶ τῶν ὀρῶν φανέντος, ὁ στρατηγὸς παρήγγειλε τῷ σαλπιγκτῇ σημαίνειν τῷ στρατεύματι, τοὺς πολεμίους στείλασθαι ἐπὶ τὰ ὄρη καὶ νυκτὸς αὐτοῦ* (daselbst) *ὑπομεῖναι ἄν, ὡς ἀναμενοῦντας τὴν τῶν συμμάχων βοήθειαν.* 5. *Μήδεια, ἑωρακυῖα διώκοντα τὸν πατέρα, τὸν ἀδελφὸν ἀπέκτεινεν.* 6. *Τοὺς Πέρσας, ἐπὶ τὴν*

Ἑλλάδα στειλαμένους, οἱ Ἀθηναῖοι δέξασθαι τολμήσαντες ἐνίκησαν· εὐξάμενοι δὲ τῇ Ἀρτέμιδι, ὁπόσους (wie viele) ἂν ἀποκτείνωσι τῶν πολεμίων, τοσαύτας (so viele) αἶγας θύσειν τῇ θεᾷ, ἐψηφίσαντο, ἐπεὶ (da) οὐκ εἶχον ἱκανάς, κατ᾽ ἔτος (jährlich) πεντακοσίας θύσειν. 7. Ξέρξης ἀγείρας μεγάλην στρατιὰν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐστρατεύσατο· οἱ δὲ Ἕλληνες τοὺς Πέρσας ἐνίκησαν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. 8. Περικλῆς Ἀθηναῖος, ἐν τῇ πατρίδι καλὰ καὶ μεγάλα ἔργα περάνας, παρὰ τοῖς πολίταις ἐν μεγάλῃ τιμῇ ἦν.

4.

Φαλῖνος, παρὰ βασιλέως πεμφθείς, ὡς (damit) κελεύσειε τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα παραδοῦναι (ausliefern), συμβουλευομένοις συνεβούλευσε τάδε· Ἐγώ, εἰ μὲν τῶν μυρίων ἐλπίδων μία τις ὑμῖν ἐστι πολεμοῦσι βασιλεῖ σωθήσεσθαι, συμβουλεύω ὑμῖν μὴ παραδοῦναι τὰ ὅπλα· εἰ δὲ μηδεμία σωτηρίας ἐστὶν ἐλπίς, συμβουλεύω ὑμῖν σῴζεσθαι, ὅπῃ δυνατόν (wie es möglich ist). Κλέαρχος δέ, ὁ τῶν Ἑλλήνων στρατηγός, πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατα· Ταῦτα μὲν σὺ λέγεις, παρ᾽ ἡμῶν δὲ ἀπάγγελλε, ὅτι ἡμεῖς ἡγούμεθα, εἰ μὲν δέοι βασιλεῖ φίλους εἶναι, πλείονος ἂν ἄξιοι εἶναι φίλοι ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ παραδόντες (wenn wir ausgeliefert haben) ἄλλῳ· εἰ δὲ δέοι πολεμεῖν, ἄμεινον ἂν πολεμεῖν ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ ἄλλῳ παραδόντες. Ὁ δὲ Φαλῖνος ἔλεξε· Ταῦτα μὲν ἀπαγγελοῦμεν· ἀλλὰ καὶ τάδε ὑμῖν φράσαι ἐκέλευσε βασιλεύς, ὅτι ὑμῖν αὐτοῦ (hier) μένουσι σπονδαί εἰσι, στελλομένοις δὲ πόλεμος. Λέγετε οὖν (also), πότερον (ob) μενεῖτε καὶ σπονδαί εἰσιν, ἢ (oder) ἀπαγγελῶ, ὑμᾶς πολεμεῖν βούλεσθαι βασιλεῖ. Κλέαρχος δ᾽ ἀπεκρίνατο· Ἀπάγγελλε τοίνυν (also), ὅτι καὶ ἡμῖν ταὐτὰ (τὰ αὐτὰ) δοκεῖ (gut scheint), ἃ καὶ βασιλεῖ. Τί οὖν ταῦτά ἐστιν; ἔφη (sagte) ὁ Φαλῖνος. Ἀπεκρίνατο ὁ Κλέαρχος· Ἐὰν (wenn) μὲν μένωμεν, σπονδαί, στελλομένοις δὲ πόλεμος. Ὁ δὲ πάλιν (wieder) ἠρώτησε· Σπονδὰς ἢ πόλεμον ἀπαγγελῶ; Κλέαρχος δὲ ταὐτὰ πάλιν ἀπεκρίνατο· Σπονδαὶ μὲν μένουσι, στελλομένοις δὲ πόλεμος. Ὅ, τι δὲ ποιήσοι, οὐκ ἐσήμηνεν αὐτῷ.

5.

1. Theseus, von den Athenern nach Kreta entsandt (Perf.), tötete den Minotauros. 2. Antworte mir, was ist neues gemeldet worden?

3. Apollo befahl den Athenern, mit einer hölzernen Mauer sich zu verteidigen (Aor.). 4. Die Feldherren Alexanders verteilten unter sich (Aor. Med.) die Herrschaft über die Länder, welche jener besiegt hatte. 5. Unsere Stadt wird sich gegen die Feinde (Acc.) würdig verteidigen. 6. Antworte mir (auf das), was ich dich fragen werde. 7. Anaxagoras sagte, es sei zwar schwierig, Schätze (Sachen) zu sammeln (versammeln Aor.), schwieriger aber (sie) zu bewachen (Aor.). 8. Nach der Schlacht bei Aigospotamoi entsandte Lysandros den Milesier Theopompos nach Lakedämon, um das Ausgeführte (Betriebene) zu melden (Part. Fut.); Konon aber schickte ein Schiff nach Athen, um dasselbe zu melden. 9. Achilleus ertrug (trug) den Tod des Patroklus so schwer (schwierig), daß (ὥστε) er allen Troern zürnend gelobte: Ich werde einen jeden töten, welchen (ὅστις) mir ein Gott in meine (die) Hände geben (ἐμβάλλειν) wird. 10. Pharnabazos, überredet von dem Lacedämonier Lysandros, entsandte einige (τὶς) Männer, welche den Alkibiades, der in einem Dorfe Phrygiens verweilte, töten sollten (Part. Fut.). 11. Die Griechen erwarteten die Perser bei (ἐπί mit Dat.) Salamis und besiegten das große Heer derselben. 12. Wenn etwa (ἐάν) Alexander als der größte Feldherr erscheint (Coni. Aor. II Pass.), so wird er nicht als der größte Mann erscheinen. 13. Periander, gefragt, was das Gößte sei (ist) in dem Kleinsten, antwortete: Ein guter Verstand in dem Körper des Menschen. 14. Die Troer verteidigten sich lange (viele) Zeit durch die Mauern der Stadt. 15. Kadmos tötete einen Drachen und säete Zähne desselben; als diese gesäet worden waren (Gen. abs.), gingen aus der Erde bewaffnete Männer hervor (ἀνατέλλω Aor.); diese aber töteten einander außer (πλήν) fünf, mit (σύν mit Dat.) welchen er die Stadt Theben gründete.

6.

1. Die Griechen töteten die von dem Könige der Perser abgeschickten (entsandten) Gesandten; der König aber, erzürnt hierüber (über dieses ἐπί mit Dat.), rüstete ein großes Heer aus, um sich an den Griechen (Acc.) zu rächen (Part. Fut.). 2. Als Aristippos gefragt worden war (Part.), wie (πῶς) Sokrates (wohl) gestorben sei (Opt. mit ἄν), antwortete er: Wie (ὡς) ich zu sterben wünschen möchte (Opt.). 3. Ein Bote wurde von Marathon nach Athen entsandt, um den Athenern den Sieg des Miltiades zu melden (Part. Fut.). 4. Das ganze

Heer der Feinde ist in der Schlacht zu Grunde gerichtet worden. 5. Mit (σύν mit Dat.) Gottes Hilfe (mit Gott) werden wir die Feinde abwehren (uns verteidigen). 6. Herakles tötete im Wahnsinn (rasend Part. Aor. II) seine Kinder. 7. Die Richter haben entschieden, daß der Vater im Wahnsinn seine Kinder getötet habe. 8. Als die Griechen gehört hatten, daß die Feinde von dem Wege (Gen.) ausgebogen seien, blieben sie zurück, um dieselben zu erwarten (Part. Fut.). 9. Nachdem die beiden Atriden, Agamemnon und Menelaos, ein großes Heer versammelt hatten (Part.), zogen sie gegen Troja zu Felde. 10. Kyros hoffte seinen (den) Bruder zu besiegen (Fut.), da die Streitmacht desselben zerstreut war. 11. Bei den Spartanern bejammerten die Mütter nicht den Tod der Söhne, welche für (ὑπέρ mit Gen.) die Rettung des Vaterlandes kämpfend in der Schlacht gestorben waren. 12. Die Mauern Athens sind, während die Lacedämonier (es) zu verhindern suchten (verhinderten), daß Athen mit einer Mauer befestigt werde, in kurzer Zeit vollendet worden. 13. Mein Vater wird nicht lange (viele) Zeit in Rom bleiben; nachdem er zwanzig Tage dort (ἐκεῖ) geblieben ist (Part. Aor.), wird er nach Athen reisen. 14. Oft ist es schwierig, das Wahre von dem Falschen (Gen.) zu unterscheiden (entscheiden Aor.).

7.

1. Die Barbaren werden, durch das feindliche Land marschierend, die besäeten Landgüter zu Grunde richten. 2. Melde (Aor.), o Fremdling (ξένος), den Lacedämoniern, daß (ὅτι) wir den Gesetzen des Vaterlandes gehorchend gestorben sind. 3. Kyros befahl den Anführern, die Beute unter die Soldaten (Dat.) zu verteilen (Aor.). 4. Der König wird denen, welche das Vaterland gerettet haben (Part.), die verdiente (würdige) Ehre zuteilen (teilen). 5. Die Athener haben nicht immer den Männern, welche sich für (ὑπέρ mit Gen.) die Rettung des Vaterlandes als die besten bewiesen hatten (erschienen waren), die verdiente Ehre zuerteilt. 6. Ein von Miltiades entsandter Bote meldete in Athen den Sieg der Athener bei Marathon. 7. Die Erde soll zuerst von Triptolemos besäet worden sein. 8. Nicht alles, was dir gut und schön erscheint, wird auch andern gut und schön erscheinen. 9. Der Weise wird dem Thoren nicht immer antworten. 10. Apollo befahl den Athenern mit einer hölzernen Mauer sich zu verteidigen. 11. Als die Mauern Athens vollendet waren, zeigte Themistokles den Ephoren

(ἔφορος) der Lacedämonier an, daß Athen durch eine Mauer befestigt worden sei. 12. Nach der Schlacht verfolgten die Reiter die besiegten Feinde, welche auf den Äckern zerstreut sich verborgen hatten. 13. Die Mütter der Spartaner schickten (entsandten) ihre (die) Söhne auf das beste und schönste ausgerüstet in den Krieg; wenn sie aber gehört hatten (Part.), daß dieselben tapfer kämpfend in der Schlacht gefallen (gestorben) seien, bejammerten sie nicht den Tod der Gefallenen. 14. Wir werden versuchen, uns zu verteidigen (Aor.) gegen diejenigen, welche uns verletzen (Part.). 15. Antwortet (Aor.) denen, welche euch gefragt haben (Part.), weichet aber nicht (μηδέ) von der Wahrheit (dem Wahren Gen.) ab (aus). 16. Wenn (ἐάν) ihr schöne und gute Werke, welche dem Vaterlande nützen, zustande bringt (Coni. Aor.), werdet ihr von den Mitbürgern mehr geehrt werden, als wenn (ἐάν) ihr euch großen Reichtum erwerbt (Coni. Aor.).

8.

1. Phalinos, welcher als Gesandter von dem Perserkönige abgeschickt zu den Griechen des Kyros gereist war, forderte die Griechen auf (befahl) die Waffen zu strecken (παραδοῦναι), wenn sie sich retten wollten (Opt.). Als die Griechen aber dieses bei sich überlegten (den überlegenden Gr.), riet er (ihnen), dieses zu thun, da (ἐπεί) ihnen, wenn sie mit dem Großkönige (Dat.) Krieg führten (Part.), keine Hoffnung auf Rettung wäre (Opt.). Klearchos aber, der Befehlshaber der Griechen, antwortete: Im Besitze der Waffen (die W. habend) werden wir dem Könige (Acc.) mehr (μᾶλλον) nützen als (ἤ) ohne Waffen (die W. nicht [μή] habend); wenn wir aber genötigt sind (gezwungen werden), mit dem Könige Krieg zu führen, wird es (für) uns besser sein (Opt. mit ἄν), die Waffen zu haben, damit (ἵνα mit Coni.) wir uns gegen die Feinde (Acc.) verteidigen. Dieses melde dem Könige als Antwort (zurück). Als Klearchos dieses geantwortet hatte (Gen. abs.), sagte Phalinos: Ich werde dem Könige diese Antwort melden. Hierauf (ἔπειτα) aber sagte Phalinos: Noch (ἔτι) etwas anderes hat mir der König aufgetragen euch zu sagen: Wenn (ἐάν mit Coni.) ihr hier (αὐτοῦ) bleibet, habt ihr Waffenstillstand (ist euch ein Vertrag), wenn ihr aber marschieret, wird der König mit euch Krieg führen. Als Phalinos dieses gesagt hatte, offenbarte ihm Klearchos nicht, was er thun werde (Opt.).

Elfter Abschnitt.

Particulae.

A. Adverbia.

1.

1. *Σπεῦδε βραδέως.* 2. *Οὐδεὶς μετ᾽ ὀργῆς ἀσφαλῶς βουλεύσεται.* 3. *Φίλους μὴ ταχέως κτῶ· οὓς δ᾽ ἂν κτήσῃ, φύλασσε.* 4. *Θαλῆς ἐρωτηθείς, πῶς ἄν τις τὴν ἀτυχίαν ῥᾷστα φέροι, εἰ, ἔφη, τοὺς ἐχθροὺς χεῖρον πράσσοντας* (sich befinden) *βλέποι.* 5. *Δαρεῖος καὶ Ξέρξης ἤλπιζον, εἰ τὰς Ἀθήνας καταστρέψαιντο* (sich unterwerfen), *ῥᾳδίως τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἄρξειν.* 6. *Πῶς ἄν τις κάλλιον καὶ εὐσεβέστερον τιμῴη θεὸν ἢ οὕτω ποιῶν, ὡς αὐτὸς ἡμᾶς ποιεῖν κελεύει;* 7. *Ἡ Σινώπη τετείχισται καλῶς καὶ κεκόσμηται λαμπρότατα γυμνασίῳ καὶ ἀγορᾷ καὶ στοαῖς* (Säulenhalle). 8. *Μαρδόνιος ἔπεισε Ξέρξην καταστρέψασθαι τοὺς Ἕλληνας, ἀεὶ πολεμικῶς ἔχοντας πρὸς* (gegen) *τοὺς Πέρσας.* 9. *Τὸν κόσμον καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῷ ὁ θεὸς κάλλιστα κατεσκεύακεν.* 10. *Ὁ ὑπ᾽ ἀνθρώπων οὐκ ὀρθῶς κριθεὶς ὑπὸ θεοῦ ποτε ὀρθῶς κριθήσεται.* 11. *Τὸ τόξον, ὃ οἱ μνηστῆρες* (Freier) *τῆς Πενελόπης τεῖναι οὐκ ἐδύναντο, ὑπ᾽ Ὀδυσσέως ῥᾳδίως ἐτάθη.* 12. *Ὅντινα ἀληθῶς φιλεῖς, οὗτος καὶ σὲ φιλήσει.* 13. *Ἡ Βαβυλὼν ὑπὸ Σεμιράμιδος τετειχίσθαι καὶ λαμπρότατα κεκοσμῆσθαι λέγεται.*

2.

1. *Διογένης ἐρωτηθείς, ποῦ τῆς Ἑλλάδος εἰσὶν ἀγαθοὶ ἄνδρες· Ἄνδρες μέν, ἔφη, οὐδαμοῦ, παῖδες δὲ ἐν Λακεδαίμονι.* 2. *Ἀριστείδης ἐρωτηθείς, τί μάλιστα αὐτὸν ἐν τῇ φυγῇ* (Verbannung) *ἐλύπει, τὸ πατρίδος ὄνειδος* (Schande), *ἔφη, κακῶς ἀκουούσης* (in üblem Rufe stehen) *ἐπὶ* (wegen) *τῇ φυγῇ αὐτοῦ.* 3. *Ἡ Αἴγυπτος πανταχόθεν φυσικῶς* (von Natur) *τετείχισται.* 4. *Οὐδαμοῦ κάλλιον καὶ δικαιότερον αἱ δίκαι ἐδικάζοντο ἢ ἐν τῷ Ἀρείῳ πάγῳ.* 5. *Οἱ ἄνθρωποι τότε μάλιστα μιμοῦνται τὸν θεόν, ὅταν* (wenn) *εὖ καὶ καλῶς ποιῶσιν.* 6. *Οἱ Ἰουδαῖοι καὶ πάλαι καὶ νῦν ἐν πᾶσι τοῖς χωρίοις τῆς γῆς διέτριβον.* 7. *Εἴθε* (wenn doch) *μηδέποτε οἱ πολέμιοι τὴν πατρίδα πορθοῖεν!* 8. *Οἱ Ἕλληνες μάλιστα ἐτίμων τοὺς*

Ὀλύμπια νενικηκότας. 9. *Μηδὲν ἄγαν.* 10. *Ὦ φίλε, πόθεν καὶ ποῖ;* 11. *Τοῖς καλῶς πράττουσιν ὁ θεὸς ἀεὶ εὐμενὴς πατήρ ἐστιν.* 12. *Ἤδη πολλάκις οἱ ἄνθρωποι περὶ* (um) *τῆς ἀρχῆς ἤρισαν καὶ ἔτι πολλάκις περὶ αὐτῆς ἐρίσουσιν.* 13. *Λεωνίδας, φυλάξας πολὺν χρόνον τὰς Θερμοπύλας, ὅποι οἱ Σπαρτιᾶται αὐτὸν ἔπεμψαν, τοὺς Πέρσας τῆς Ἑλλάδος κωλύσοντα, πρὸ τῆς πατρίδος ἀνδρειότατα ἀγωνισάμενος ἐτελεύτησεν.* 14. *Μὴ γίγνου* (sei nicht) *ταχὺς εἰς ὀργήν, ἀλλὰ βραδύς· ἔξω γὰρ ὀργῆς πᾶς ἀνὴρ σοφώτερος.*

3.

1. Cäsar hat nach der Besiegung (Part.) der Feinde die Gesandten der Gallier freundlich (*προσφιλής*) aufgenommen. 2. Die Welt (Schmuck) ist von Gott sehr gut und sehr weise eingerichtet worden. 3. Ihr habt nicht gerecht gehandelt, ihr Richter, daß (*ὅτι*) ihr den Sokrates (Gen.), den weisesten Mann der Athener, verurteilt habt. 4. Diejenigen, welche schlecht gehandelt haben (Part.), fürchten sich vor einem gerechten Richter (Acc.). 5. Mein Bruder hat sein (das) Haus sehr schön eingerichtet; das Haus des Bruders ist schöner eingerichtet worden als das des Vaters. 6. Lykurgos glaubte, daß Sparta besser durch die Tapferkeit der darin wohnenden Bürger als durch Mauern und durch Gräben befestigt sei (Perf.). 7. Noch nicht ist aller Tage Ende erschienen. 8. Als Alexander einst seine Freunde bewirtete, tötete er seinen tapfersten Feldherrn. 9. Die Soldaten, welche mutig und tapfer gekämpft hatten, sind durch viele und große Geschenke von den Anführern bereichert worden. 10. Die Esel gehen langsamer, aber sicherer als die Pferde. 11. Freunde werden Freunden gern (angenehm) gefällig sein; auch ich werde dir, o Freund, sehr gern gefällig sein. 12. Du hast sehr einfältig gesprochen, o Knabe; überlege (erwäge) vor (*πρό* mit Gen.) dem Sprechen; wenn (*ἐάν*) du dieses thust (Coni. Aor.), wirst du niemals einfältig sprechen. 13. Gott blickt sehr gnädig auf alle Menschen. 14. Was von den Menschen gesammelt worden ist (Part.), wird von Gott leicht wieder zerstreut, und was von den Menschen zerstreut worden ist, wird von Gott leicht wieder gesammelt. 15. Bezeuget das, was ich gesagt habe, der Wahrheit gemäß (wahr), damit (*ἵνα*) die, welche falsch gezeugt haben (Part.), als Lügner (gelogen habend) erscheinen (Coni. Aor. II Pass.). 16. Wen die Menschen ungerecht (*ἄδικος*) gerichtet haben, den wird Gott einst gerecht richten.

4.

1. Nachdem Kyros von allen Seiten Söldner gesammelt hatte, zog er gegen seinen (den) Bruder zu Felde. 2. Viele Städte, welche ehemals geblüht haben (ἀκμάζω), sind nachher zerstört (aufgelöst) worden. 3. Der Blitz (κεραυνός 2) schadet bisweilen Bäumen (Acc.), Häusern, Menschen, der Donner aber niemals. 4. Die Stadt Massilia war gut befestigt. 5. Gott wird einst die Menschen richten; oft aber hat er sie auch schon in diesem Leben gerichtet. 6. Alle Menschen werden einst von Gott gerichtet werden. 7. Nicht die, welche viel sprechen (Part.), sondern die, welche gut und weise sprechen, sind des Lobes würdig. 8. Mein Vater hat mir gesagt, daß du nach Griechenland reisen werdest; wann wirst du dorthin reisen? 9. Die Schlachten werden mehr entschieden durch die Tapferkeit der Seele (Plur.) als durch die Stärke des Körpers (Plur.). 10. Ehemals wurde die That geübt, jetzt aber die Rede. 11. Die Lacedämonier haben den Agesilaos am meisten unter den Königen geehrt. 12. Die damals (Lebenden) waren nicht besser als die jetzt (Lebenden). 13. Wer hinterließe (Opt. Aor. mit ἄν) nicht gern (angenehm) ein gutes Andenken von sich (Gen.)? 14. Gott wird immer (als) derselbe erscheinen; die Menschen aber sind bisweilen heute und morgen nicht dieselben. 15. Einen schlechten Mann werde ich (mir) niemals zum Freunde machen (Med.). 16. Es war schon spät am Tage (Gen.), als (καί) der Bote meldete, daß die Barbaren, von den Griechen besiegt, zu (ἐπί mit Acc.) dem Meere zurückgewichen seien. 17. Vor alters haben die Griechen viele Städte in Sicilien gegründet. 18. Die Barbaren, welche auf (ἐπί mit Acc.) die Berge marschiert waren, schleuderten von oben (Steine) auf die Griechen; darauf aber marschierten die Griechen hinauf und verfolgten sie; am folgenden Tage (Dat.) aber erschienen die Barbaren wieder und schleuderten von allen Seiten (Steine) und warfen mit Speeren.

B. Praepositiones.

5.

1. *Οἱ ἀμφὶ τὸν Λεωνίδαν ὑπὲρ τῶν μεγίστων καὶ καλλίστων ἀγαθῶν κινδυνεύσαντες τὸν βίον καλῶς ἐτελεύτησαν.* 2. *Ἀλέξανδρος τῷ γένει πρὸς πατρὸς ἦν Ἡρακλείδης, πρὸς δὲ μητρὸς Αἰακίδης.* 3. *Σὺν τῷ θεῷ ἄρχεσθε παντὸς ἔργου.* 4. *Νιόβη, ἡ Ταντάλου θυγά-*

τηρ, διὰ τὴν ὕβριν ὑπὸ τῆς Λητοῦς κολασθῆναι λέγεται. 5. *Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης, οἱ τοῦ Οἰδίποδος (υἱοί), ἐρίζοντες περὶ τῆς βασιλείας, ἀλλήλους ἀπέκτειναν.* 6. *Τὰ ἱστία ἤδη τέταται· μετ᾽ οὐ πολὺν χρόνον ὁ πλοῦς περανθήσεται.* 7. *Σαπφώ, ὑπ᾽ ἔρωτος μανεῖσα, κατὰ πέτρας εἰς τὴν θάλασσαν ἑαυτὴν ἔῤῥιψεν.* 8. *Οἱ Πέρσαι, ἐν τῇ παρὰ Πλαταιαῖς μάχῃ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων νικηθέντες, ἐκ τούτου τοῦ χρόνου ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα οὐκέτι ἐστρατεύσαντο· μετὰ δὲ ταύτην τὴν μάχην οἱ Ἕλληνες ἐπὶ τοὺς Πέρσας πολλὰς στρατείας ἐστρατεύοντο.* 9. *Οἱ σύμμαχοι, μεγάλῃ σπουδῇ κατὰ τῶν ὀρῶν πορευόμενοι, τῇ τῶν Ἑλλήνων στρατιᾷ ἠκολούθουν, ἐν τῷ κινδύνῳ αὐτοῖς βοηθήσοντες.* 10. *Ὁ πλοῦς ὁ κατὰ ποταμὸν ῥᾴων καὶ ἡδίων ἐστὶ τοῦ πλοῦ τοῦ ἀνὰ ποταμόν.* 11. *Λεωνίδας μετὰ τριακοσίων Σπαρτιατῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος καλῶς ἐτελεύτησεν.* 12. *Ὁ βίος τοῖς πλείστοις τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς θαλάσσης ἦν.* 13. *Σωκράτης βελτίους ἐποίει τοὺς πολίτας ἀντὶ χειρόνων.* 14. *Ὅστις ἄρχεται ὑπὸ τῶν ἐπιθυμιῶν καὶ διὰ ταύτας μὴ δύναται πράττειν τὰ βέλτιστα, μὴ νόμιζε, τοῦτον ἐλεύθερον εἶναι.* 15. *Θρασύβουλος μετὰ τὴν μάχην ἐπ᾽ ἴσοις καὶ δικαίοις πρὸς* (mit) *τοὺς ἀμφὶ (περὶ) τοὺς τρίακοντα σπονδὰς ἐποιήσατο.*

6.

1. *Λεωνίδας, τοῖς ἄλλοις τῶν Ἑλλήνων σώζεσθαι παραγγείλας, αὐτὸς μετὰ τῶν Σπαρτιατῶν καὶ τῶν Θεσπιέων ἐν ταῖς Θερμοπύλαις ὑπομείνας πρὸ τῆς πατρίδος κάλλιστα ἐτελεύτησεν.* 2. *Οἱ παρὰ βασιλέως πρεσβεύοντες κατὰ τὰ παρηγγελμένα τὸν φόρον ᾔτησαν.* 3. *Ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ λόφος ἦν, παρ᾽ ᾧ οἱ πολέμιοι ἐστρατοπεδεύσαντο· τῶν δὲ Ἑλλήνων φανέντων, ἐπὶ τὸν λόφον πορευθέντες λίθους ἐκυλίνδουν βαρεῖς καὶ μεγάλους, ἀποκωλύσοντες αὐτοὺς τῆς ὁδοῦ.* 4. *Ὁ στρατηγὸς πρὸ τῆς μάχης πρὸς τοὺς στρατιώτας ἔλεξε· Θαῤῥεῖτε, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, σὺν τοῖς θεοῖς τοὺς πολεμίους τήμερον νικήσομεν· μετὰ δὲ τὴν νίκην ἐπὶ λείαν ἐκπορεύεσθε. Ταῦτα δὲ ἀκούσαντες πάντες ἀνδρειότατα ἠγωνίσαντο· ἤλπιζον γὰρ μεγάλῃ λείᾳ πλουτίσεσθαι.* 5. *Τὸ χωρίον, ἐν ᾧ οἱ πολέμιοι ἐστρατοπεδεύσαντο, ἰσχυρὸν ἦν· καὶ γὰρ τάφρος ἦν περὶ αὐτὸ εὐρεῖα καὶ τύρσεις ξυλίνας ἐποιήσαντο, καθ᾽ ὧν ἐτόξευον, ὅστις τῷ στρατοπέδῳ πλησιάζοι.* 6. *Οἱ Ἕλληνες παρὰ πολὺν χρόνον παρὰ τὸν ποταμὸν πορευόμενοι ἐπειρῶντο τὴν τοῦ ποταμοῦ διά-*

βασιν· πειρωμένοις δὲ τὸ ὕδωρ ὑπὲρ τῶν μαστῶν (*μαστός* Brust) *ἐφαίνετο, καὶ τραχὺς ἦν ὁ ποταμὸς μεγάλοις λίθοις· τὰ δὲ ὅπλα ἐπὶ τῶν κεφαλῶν φέροντες γυμνοὶ ἦσαν πρὸς τὰ τοξεύματα καὶ τἄλλα* (*τὰ ἄλλα*) *βέλη· διὰ τοῦτο ἀνεχώρησαν καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο αὐτοῦ παρὰ τὸν ποταμόν.* 7. *Οἱ παλαιοὶ ἐνόμιζον, ὅτι* (daß) *οἱ θεοὶ τοὺς παρὰ τοὺς νόμους ποιήσαντας τιμωροῦνται.*

7.

Οἱ Ἕλληνες, μετὰ Κύρου ἐπὶ βασιλέα στρατευσάμενοι, ἐν τῇ καταβάσει ἧκον εἰς κώμας, ἐν αἷς σῖτος καὶ οἶνος πολὺς ἦν. Ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· καὶ παρὰ βασιλέως ἧκε Τισσαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς καὶ ἄλλοι Πέρσαι τρεῖς, δοῦλοι δὲ πολλοὶ εἵποντο. Ἐπεὶ (als) *δὲ ἀπήντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος Τισσαφέρνης δι᾽ ἑρμηνέως τάδε· Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, γείτων* (benachbart) *οἰκῶ τῇ Ἑλλάδι· καὶ ἐπεὶ ἤκουσα, ὄντα πολλὰ δεινὰ ὑμῖν, παρὰ βασιλέως ᾐτησάμην, ἐπιτρέψαι μοι σῶσαι ὑμᾶς εἰς τὴν Ἑλλάδα. Ὁ δὲ χαριζόμενος ἐκέλευσέ με ἐρωτᾶν ὑμᾶς, διὰ τί ἐστρατεύσατε ἐπ᾽ αὐτόν. Διὰ τοῦτο συμβουλεύω ὑμῖν μετρίως* (gemäßigt) *ἀποκρίνεσθαι, ἵνα ἀγαθόν τι ὑμῖν παρ᾽ αὐτοῦ διαπράξωμαι* (auswirken). *Κλεάρχου δὲ μετρίως ἀποκριναμένου, ὁ Τισσαφέρνης ἔλεξε· Ταῦτα ἐγὼ ἀπαγγελῶ βασιλεῖ, καὶ ὑμῖν πάλιν τὰ παρ᾽ ἐκείνου· ἐν δὲ τούτῳ αἱ σπονδαὶ μενόντων. Μετὰ δὲ ταῦτα περιέμενον* (erwarten) *Τισσαφέρνην οἵ τε Ἕλληνες καὶ Ἀριαῖος, ὁ τῶν Κύρου βαρβάρων στρατηγός, ἐγγὺς* (nahe bei) *ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι, ἡμέρας πλείους ἢ εἴκοσιν.*

8.

1. Solon, von Krösus gefragt, wen er für den glücklichsten halte (glaube Opt.), sagte, daß niemand vor dem Tode glücklich sei. 2. Die Richter haben den Gesetzen gemäß den Verräter des Vaterlandes bestraft. 3. Gegen den Tod, welcher allen Menschen gemeinsam ist, haben wir keine (nicht) Waffen. 4. Über uns erblicken wir den Himmel, unter uns die Erde. 5. Es ist angenehm und ehrenvoll (glanzvoll) für das Vaterland zu sterben. 6. Wenn Gott mit uns ist, werden wir überall sicher sein (*ἐσόμεθα*). 7. Die Perser zogen aus dem Lager gegen die Griechen; diese aber für Rettung und Leben

kämpfend, töteten 3000 Feinde. 8. Bias, einer der sieben Weisen, sagte: Alles Meinige trage ich mit mir. 9. Die Feinde schickten Gesandte wegen des Friedens zu Cäsar. 10. Unter der Erde ist eine Menge nützlicher Dinge. 11. Die Erde hat das Licht von der Sonne her. 12. Die Phönizier wohnten um ganz Sicilien herum. 13. Kyros wollte (ἀξιοῦν) selbst anstatt seines (des) Bruders König sein; deswegen (wegen dieses) zog er gegen diesen zu Felde. 14. Die Achäer kämpften bei Troja nicht von den Pferden, sondern von den Wagen herab. 15. Um Griechenland herum giebt es viele Inseln, welche von Griechen bewohnt werden. 16. Das Heer des Krösus wurde um den Fluß Paktōlos herum versammelt. 17. Zeus bestrafte den König Salmōneus wegen seines (des) Übermuts und seiner Gottlosigkeit; denn dieser ahmte den Donner und den Blitz desselben nach und sagte zu den Menschen: Bringt mir die Opfer, denn ich bin (εἰμί) Zeus. 18. Die Barbaren warfen Geschosse und Steine über die Mauer und verwundeten viele von den Weibern und Kindern, welche die Häuser verlassen hatten, damit (ἵνα) sie sich durch die Flucht retteten (Opt. Aor. Pass.).

9.

1. Statt der Schiffe lieferten (παρέχω) die Bundesgenossen den Athenern Geld. 2. Seit dem Peloponnesischen Kriege herrschten (befehligten) die Lacedämonier über die Griechen (Gen.). 3. Die Mütter der Spartaner bejammerten nicht die Söhne, welche rühmlich (schön) kämpfend für das Vaterland gestorben waren. 4. Wegen des Reichtums werden die Menschen oft für glücklich gehalten; Solon aber hielt den Krösus, den König von Lydien, wegen seines (des) Reichtums nicht für glücklich. 5. Antalkidas war von den Lacedämoniern wegen des Friedens zum Großkönige entsandt worden. 6. Herodot sagt, daß Krösus, als er gegen Kyrus zu Felde ziehen wollte (Part.), viele Weihgeschenke nach Delphi geschickt habe. 7. Die Frommen blicken immer auf Gott; seitens der Gottlosen aber wird Gott nicht geliebt. 8. Die Griechen glaubten, daß die Menschen, welche den Göttern (Acc.) unrecht gethan haben, in der Unterwelt bestraft würden. 9. Mit Hilfe der Götter (mit den G.) werden wir uns gegen die Feinde (Acc.), welche den Vertrag gebrochen (gelöst) haben, verteidigen. 10. Themistokles sagte zu Eurybiades: Bei (in) dir steht (ist) es, Griechenland zu retten. 11. Wenn (ἐάν) wir immer den Gesetzen gemäß handeln

(Coni. Aor.), werden wir niemals bestraft werden; wenn (*ἐάν*) wir aber gegen (*παρά* mit Acc.) die Gesetze handeln (Coni. Aor.), werden uns die Richter oft strafen. 12. Als die Griechen durch das feindliche Land marschierten (Part.), waren sie wegen Mangels an Getreide (Gen.) oft in großer Gefahr, so daß (*ὥστε*) sie außer dem andern Unglück (Übeln) auch durch Hunger bisweilen in großer Verlegenheit waren. 13. Nach dem Siege marschierten die Griechen mit den Bundesgenossen in das Lager, welches neben dem Flusse war.

C. Coniunctiones.

10.

1. *Μαντεία ἦν, ὅτι Ἐρεχθεύς, ὁ τῆς Ἀττικῆς βασιλεύς, νικήσει τοὺς ἐχθρούς, ἐὰν τὴν πρεσβυτάτην τῶν θυγατέρων θύσῃ.* 2. *Οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πολεμοῦντες τοῖς Ἀθηναίοις, πρὶν πᾶσα ἡ πόλις ὡμολόγησε, τοὺς Λακεδαιμονίους ἡγεμόνας εἶναι.* 3. *Πολὺς ὕπνος οὔτε τοῖς σώμασιν οὔτε ταῖς ψυχαῖς ὠφέλιμός ἐστιν.* 4. *Μὴ δικάσῃς, πρὶν ἂν ἀμφοῖν μῦθον* (Rede) *ἀκούσῃς.* 5. *Μάνλιος, ὁ τῶν Ῥωμαίων στρατηγός, τὸν υἱὸν ἀπέκτεινεν, ὅτι ἐν τῷ πρὸς τοὺς Γαλάτας πολέμῳ παρὰ* (gegen) *τὸ παρηγγελμένον τῷ πολεμίῳ ἠγωνίσατο.* 6. *Μὴ ψεύδεσθε, ὦ παῖδες· θεὸς γὰρ πάντα ἀκούει, εἰ καὶ μηδεὶς τῶν ἀνθρώπων ἀκούσεται.* 7. *Φαλῖνός ποτε ἐπέμφθη παρὰ βασιλέως, κελεύσων τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα παραδοῦναι* (ausliefern)· *Κλέαρχος δὲ πρὸς αὐτὸν ἔλεξε. Σύ τε Ἕλλην εἶ* (du bist) *καὶ ἡμεῖς· συμβούλευσον οὖν ἡμῖν, ὅ, τι σοι φαίνεται κάλλιστον καὶ ἄριστον εἶναι· ἃ δ᾽ ἂν ἡμῖν συμβουλεύσῃς, δηλώσομεν ἐν τῇ Ἑλλάδι, ἵνα ἢ μεγάλης δόξης ἀξιωθῇς ἢ πάντες σε μέμψωνται. Ὁ δὲ Κλέαρχος ταῦτα ἔλεξε, βουλόμενος, καὶ αὐτὸν τὸν παρὰ βασιλέως πρεσβεύοντα συμβουλεῦσαι, μὴ παραδοῦναι τὰ ὅπλα, ὅπως εὐέλπιδες μᾶλλον εἶεν οἱ Ἕλληνες. Ὅμως δὲ ὁ Φαλῖνος ὑπέστρεψεν* (listig ausweichen).

11.

1. *Ὁ Σόλων πρὸς Κροῖσον, τὸν τῆς Λυδίας βασιλέα, ἔλεξεν· Οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων πρὸ τῆς τοῦ βίου τελευτῆς εὐδαίμων ἐστί· διὰ τοῦτό σε, καίπερ* (obgleich) *πλουσιώτατον ὄντα* (seiend) *πάντων τῶν ἀνθρώπων, εὐδαίμονα οὐχ ἡγήσομαι, πρὶν ἂν τὸν βίον*

εὖ τελευτήσῃς. 2. *Κῦρος τοῖς παρὰ βασιλέως πρὸς αὐτὸν ἀπεσταλμένοις βαρβάροις οὕτως ἐχαρίζετο, ὥστε μᾶλλον φίλους εἶναι ἑαυτῷ ἢ βασιλεῖ.* 3. *Κῦρος ἐκέλευσεν Ἀρίστιππον τὸν Θετταλὸν μὴ πρόσθεν καταλῦσαι τὸν πόλεμον πρὸς τοὺς ἐχθρούς, πρὶν ἂν αὐτῷ συμβουλεύσηται.* 4. *Ἐν Κελαιναῖς, τῆς Φρυγίας πόλει μεγάλῃ καὶ εὐδαίμονι, Κύρῳ ἦν παράδεισος μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ ἐκεῖνος ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου, ὁπότε* (so oft) *γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν τε καὶ τοὺς ἵππους.* 5. *Κῦρος, ἔτι παῖς ὤν, ὅτε ἐπαιδεύετο καὶ σὺν τῷ ἀδελφῷ καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις παισί, πάντων πάντα κράτιστος ἐνομίζετο· πάντες γὰρ οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις παιδεύονται, ἔνθα πολλὴν μὲν σωφροσύνην, αἰσχρὸν δὲ οὐδὲν οὔτ᾽ ἀκούουσιν οὔτε θεῶνται. Θεῶνται δὲ οἱ παῖδες καὶ τοὺς τιμωμένους ὑπὸ βασιλέως καὶ ἄλλους ἀτιμαζομένους, ὥστ᾽ εὐθὺς παῖδες ὄντες παιδεύονται τό τε ἄρχειν καὶ τὸ ἄρχεσθαι.*

12.

1. Wir wissen (haben) euch sehr vielen Dank, weil ihr uns zur Tugend erzogen habt. 2. Der Feldherr sagte zu den Soldaten: Ihr werdet weder dem Vaterlande (Acc.) nützen, noch den Feinden (Acc.) schaden, wenn (*ἐάν*) ihr die in der Schlacht Besiegten verfolgt (Coni. Aor.); ich rate euch aber, in dem Lager zu bleiben und zu warten, bis die Feinde wieder erscheinen (Coni. Aor. mit *ἄν*). 3. Als Agesilaos in Asien mit den Persern Krieg führte (Gen. abs.), waren die Athener, obgleich sie von (*παρά* mit Gen.) den Persern kein (nicht) Geld empfangen (aufgenommen) hatten (Part.), doch zum Kriege gegen die Lakedämonier bereit (*πρόθυμος*), da sie glaubten (Part.), daß sie den Oberbefehl über die andern Staaten (Gen.) erhalten (befehligen) würden. 4. Die von den Römern abgeschickten Gesandten sagten: Wir fragen euch, ob ihr mit uns Krieg führen oder Frieden haben wollt; wenn ihr Frieden haben wollt, so befehlet eurem Feldherrn, unsere Bundesgenossen nicht (*μή*) zu verletzen. Die Karthager aber antworteten: Also wird kein (nicht) Friede sein (*ἔσται*), weil wir nicht aufhören werden, eure Bundesgenossen, welche uns verletzt haben, zu bestrafen (rächen Part).

13.

1. Dem Kyros schenkte, als er wegen des Soldes seiner (der) Soldaten in großer Verlegenheit war, Epyaxa, die Gemahlin des Königs

der Cilicier, viel Geld, so daß er Sold auf vier Monatte hatte. Darauf aber reisten sie, sowohl er selbst als auch Epyaxa, nach Tyriaion. Als aber Kyros daselbst auf Bitten (ἀξιοῦν Gen. abs.) dieser Frau eine Musterung des ganzen Heeres veranstaltet (gemacht Med.) hatte, befahl er den Griechen, sich so aufzustellen (ordnen Aor. Pass.), wie sie es zu einer Schlacht gewohnt waren (wie es ihnen Gesetz war). 2. Als Agesilaos mit einem großen Heere nach Asien marschiert war, schickte Tissaphernes, der Statthalter von Karien, Gesandte zu ihm und ließ (ihn) fragen (fragte), in welcher Absicht (was wollend) er von den Lakedämoniern nach Asien entsandt worden wäre (Opt.). Agesilaos aber antwortete, daß er abgeschickt worden sei, damit die in Asien (liegenden) Städte der Griechen von der Herrschaft (Gen.) der Perser frei würden (wären Opt.). Als die Gesandten dieses zurückgemeldet hatten (Gen. abs.), glaubte Tissaphernes, daß es am besten für ihn sei, mit Agesilaos (Dat.) einen Waffenstillstand (Vertrag) zu schließen (machen Aor. Med.), damit er während (in) dieser Zeit ein großes Heer vor dem Großkönige kommen lasse (Opt. Aor.). Als aber Tissaphernes den Waffenstillstand gebrochen (gelöst) hatte, sagte Agesilaos, daß er jenem viel Dank wisse (habe), weil er (dadurch) die Götter sich zu Feinden, den Griechen aber zu Bundesgenossen gemacht habe (Opt.).

Zwölfter Abschnitt.

Zusammenhängende Lesestücke mit regelmäßigen Verbalformen.

I. Cyrus und sein Großvater Astyages.

1.

Πατρὸς μὲν ὁ Κῦρος λέγεται εἶναι Καμβύσου, Περσῶν βασιλέως, μητρὸς δὲ Μανδάνης· ἡ δὲ Μανδάνη αὕτη Ἀστυάγους ἦν θυγάτηρ, τοῦ Μήδων βασιλέως. Κῦρος μὲν μέχρι[1] *δώδεκα ἐτῶν τῇ τῶν Περσῶν παιδείᾳ ἐπαιδεύετο καὶ πάντων τῶν ἡλίκων*[2]

1) bis. 2) ἧλιξ Altersgenosse.

διέφερε[3] καὶ εἰς[4] τὸ ταχέως μανθάνειν[5] καὶ εἰς τὸ καλῶς καὶ ἀνδρείως ἕκαστα ποιεῖν. Κατὰ δὲ τοῦτον τὸν χρόνον μετεπέμψατο Ἀστυάγης τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς· ὁρᾶν γὰρ ἐπεθύμει[6], ὅτι ἤκουε καλὸν κἀγαθὸν αὐτὸν εἶναι. Ἔρχεται[7] δ᾽ αὐτή τε ἡ Μανδάνη πρὸς τὸν πατέρα καὶ Κῦρον τὸν υἱὸν ἔχουσα. Κῦρος δέ, ὡς τάχιστα[8] ἑωράκει τὸν τῆς μητρὸς πατέρα, εὐθὺς ἠσπάζετο αὐτόν· ὁρῶν δὲ αὐτὸν κάλλιστα κεκοσμημένον ἔλεγεν ἐμβλέπων αὐτῷ· Ὦ μῆτερ, ὡς καλός μοι ὁ πάππος![9] Ἐρωτησάσης δὲ μητρός, πότερος[10] καλλίων αὐτῷ δοκεῖ[11] εἶναι, ὁ πατὴρ ἢ οὗτος, ἀπεκρίνατο ὁ Κῦρος· Ὦ μῆτερ, Περσῶν μὲν πολὺ κάλλιστος ὁ ἐμὸς πατήρ, Μήδων δέ, ὅσους ἑώρακα καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς καὶ ἐπὶ ταῖς θύραις, οὗτος ὁ ἐμὸς πάππος πολὺ κάλλιστός ἐστιν.

2.

Ἀσπασάμενος δὲ ὁ πάππος αὐτὸν ἐνέδυσε[1] στολὴν[2] καὶ κάλλιστα ἐκόσμει, καὶ εἴ που ἐξελαύνοι[3], ἐφ᾽ ἵππου χρυσοχαλίνου[4] περιῆγεν[5], ὥσπερ καὶ αὐτὸς ἐπορεύετο. Ὁ δὲ Κῦρος ἥδετο[6] τῇ τε στολῇ καὶ τῷ ἱππεύειν· ἐν Πέρσαις γὰρ καὶ (auch nur) ὁρᾶν ἵππον σπάνιόν[7] ἐστι διὰ τὸ χαλεπὸν εἶναι καὶ τρέφειν ἵππους καὶ ἱππεύειν ἐν ὀρεινῇ τῇ χώρᾳ. Δειπνῶν δὲ ὁ Ἀστυάγης σὺν τῇ θυγατρὶ καὶ τῷ Κύρῳ, βουλόμενος τὸν παῖδα ὡς ἥδιστα δειπνεῖν, ἵνα μὴ οἴκαδε ποθοίη[8], προσάγει[9] αὐτῷ πολλά τε καὶ παντοῖα σιτία. Ταῦτα δὲ ἑωρακὼς ὁ Κῦρος ἔλεξεν· Ὦ πάππε, ὅσα πράγματα ἔχεις[10] ἐν τῷ δείπνῳ, εἰ ἀνάγκη σοί ἐστιν ἐπὶ πάντα ταῦτα διατείνειν[11] τὰς χεῖρας καὶ γεύεσθαι τούτων τῶν παντοίων σιτίων.

3.

Ἐπεὶ δὲ ἡ Μανδάνη παρεσκευάζετο, ὡς πορευσομένη πάλιν πρὸς τὸν ἄνδρα, ἐδεῖτο[1] αὐτῆς ὁ Ἀστυάγης καταλείπειν τὸν Κῦρον. Ἡ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι βούλοιτο μὲν ἅπαντα τῷ πατρὶ

---

3) sich auszeichnen. 4) in Beziehung auf. 5) lernen. 6) ἐπιθυμεῖν begehren. 7) gehen. 8) ὡς τάχιστα sobald als. 9) Großvater. 10) welcher von beiden. 11) scheinen.

1) ἐνδύω anziehen. 2) Kleid. 3) ausreiten. 4) mit goldenen Zügeln. 5) περιάγω umherführen. 6) ἥδομαι sich freuen. 7) selten. 8) οἴκαδε ποθεῖν sich nach Hause sehnen. 9) vorsetzen. 10) πράγματα ἔχειν Mühe haben. 11) ausstrecken.

1) δεῖσθαι bitten.

χαρίζεσθαι, νομίζοι δὲ χαλεπὸν εἶναι τὸν παῖδα ἄκοντα[2] καταλείπειν. Ἔνθα δὲ ὁ Ἀστυάγης λέγει πρὸς τὸν Κῦρον· Ὦ παῖ, ἐὰν μένῃς παρ᾽ ἐμοί, ἐπὶ τῶν ἐμῶν ἵππων ἱππεύσεις καὶ ἐν τῷ παραδείσῳ θηρεύσῃ τὰ θηρία ὥσπερ οἱ μεγάλοι ἄνδρες, καὶ τὰ ἄλλα ποιήσω, οἷς ἡσθήσῃ. Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔλεξεν ὁ Ἀστυάγης, ἡ μήτηρ ἠρώτησε τὸν Κῦρον, πότερον βούλοιτο μένειν παρὰ τῷ πάππῳ ἢ σὺν ἑαυτῇ πάλιν πορεύεσθαι πρὸς τὸν πατέρα. Ὁ δὲ ταχέως ἀπεκρίνατο, ὅτι μένειν βούλοιτο. Ἐρωτηθεὶς δὲ πάλιν ὑπὸ τῆς μητρός, διὰ τί μένειν βούλοιτο, ἀπεκρίνατο· Ὅτι οἴκοι[3] μὲν τῶν ἡλίκων κράτιστός εἰμι, ὦ μῆτερ, καὶ ἀκοντίζων καὶ τοξεύων· ἐνταῦθα δὲ ἱππεύων ἥσσων εἰμὶ τῶν ἡλίκων, καὶ τοῦτό με, ὦ μῆτερ, πάνυ λυπεῖ. Τοιαῦτα μὲν δὴ πολλὰ ἐλάλει[4] ὁ Κῦρος· τέλος[5] δὲ ἡ μὲν μήτηρ πάλιν οἴκαδε ἐπορεύετο πρὸς τὸν ἄνδρα, Κῦρος δὲ ἔμενε παρὰ τῷ πάππῳ καὶ αὐτοῦ ἐτρέφετο.

II. Des jüngeren Cyrus Feldzug gegen seinen Bruder Artaxerxes

4.

Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος ἦσαν παῖδες δύο· πρεσβύτερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κῦρος. Ἐπεὶ δὲ ἠσθένει Δαρεῖος καὶ ὑπώπτευε[1] τὴν τελευτὴν τοῦ βίου, ἐβούλετο τὼ παῖδε ἀμφοτέρω παρεῖναι[2]. Ὁ μὲν οὖν πρεσβύτερος παρῆν, Κῦρον δὲ μετεπέμψατο ἀπὸ τῆς ἀρχῆς[3], ἧς σατράπην αὐτὸν ἐποίησεν. Ἀναβαίνει[4] οὖν ὁ Κῦρος σὺν Τισσαφέρνει, ὃν ἑαυτῷ φίλον εἶναι νομίζει. Ἐπειδὴ δέ, Δαρείου τελευτήσαντος, Ἀρταξέρξης ἐβασίλευσε, Τισσαφέρνης διαβάλλει[5] τὸν Κῦρον πρὸς τὸν ἀδελφόν, ὡς ἐπιβουλεύοι αὐτῷ. Ὁ δὲ πείθεταί τε καὶ συλλαμβάνει[6] Κῦρον, ὡς ἀποκτενῶν· ἡ δὲ μήτηρ ἐξαιτησαμένη αὐτὸν ἀποπέμπει πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχήν. Ὁ δὲ κινδυνεύσας καὶ ἀτιμασθεὶς βουλεύεται, ὅπως ἀντὶ ἐκείνου βασιλεύσει. Παρύσατις δὲ ἡ μήτηρ ὑπῆρχε[7] τῷ Κύρῳ, φιλοῦσα αὐτὸν μᾶλλον ἢ τὸν βασιλεύοντα Ἀρταξέρξην. Τοῖς δὲ παρὰ βασιλέως πρὸς αὐτὸν ἀπεσταλμένοις οὕτως ἐχαρίζετο, ὥσθ᾽ ἑαυτῷ μᾶλλον

---

2) ἄκων wider Willen. 3) zu Hause. 4) λαλεῖν schwatzen. 5) endlich.

1) ὑποπτεύω vermuten. 2) zugegen sein. 3) Statthalterschaft. 4) hinaufgehen von dem Küstenlande nach dem Binnenlande. 5) verleumden. 6) ergreifen lassen. 7) behilflich sein.

φίλους εἶναι ἢ βασιλεῖ. Καὶ τῶν παρ' ἑαυτῷ βαρβάρων ἐφρόντιζεν, ὡς πολεμεῖν τε ἱκανοὶ εἴησαν καὶ φιλίως ἔχοιεν αὐτῷ. Τῶν δὲ Ἑλλήνων στράτευμα ἤθροιζεν, ὡς μάλιστα ἐδύνατο ἀποκρυπτόμενος, ἵνα μὴ βασιλεύς, ἀκούσας τὸν στόλον, ἀντιπαρασκευάζοιτο [8].

5.

Πρῶτον μὲν οὖν παρήγγειλε τοῖς φρουράρχοις [1] τῶν ἐν ταῖς Ἰωνικαῖς πόλεσι φυλακῶν, ἐκ τῶν Πελοποννησίων ἄνδρας ὡς πλείστους καὶ βελτίστους ἀθροίζειν, ὡς ἐπιβουλεύοντος Τισσαφέρνους ταῖς πόλεσιν. Ἄλλο δὲ στράτευμα αὐτῷ συνέλεξε Κλέαρχος, Λακεδαιμόνιος φυγάς, ἀπὸ τῶν χρημάτων, ἃ Κῦρος αὐτῷ ἐδωρήσατο, καὶ τοῦτο τὸ στράτευμα ἔχων ἐπολέμει τοῖς Θρᾳξὶ τοῖς ὑπὲρ Ἑλλήσποντον οἰκοῦσιν, οἳ τοὺς ἐκεῖ Ἕλληνας ἠδίκουν. Ἀρίστιππος δὲ ὁ Θετταλός, ξένος ὢν τῷ Κύρῳ, πιεζόμενος [2] ὑπὸ τῶν οἴκοι [3] ἐχθρῶν, ᾔτησεν αὐτὸν δισχιλίους ξένους καὶ τριῶν μηνῶν μισθόν· οὕτω γὰρ ἤλπιζε τῶν ἐχθρῶν κρατήσειν. Ὁ δὲ Κῦρος δωρεῖται αὐτῷ τετρακισχιλίους ξένους καὶ ἓξ μηνῶν μισθόν, καὶ συμβουλεύει αὐτῷ μὴ πρόσθεν καταλῦσαι τὸν πόλεμον πρὸς τοὺς ἐχθρούς, πρὶν ἂν αὐτῷ συμβουλεύσηται. Οὕτω δὲ τὸ ἐν τῇ Θετταλίᾳ στράτευμα αὐτῷ ἐτρέφετο. Πρόξενον δὲ τὸν Βοιώτιον, ξένον ὄντα αὐτῷ, ἐκέλευσεν ἀθροίζειν ἄνδρας ὅτι πλείστους, ὡς ἐπὶ τοὺς Πισίδας βουλόμενος στρατεύεσθαι, κακῶς ποιοῦντας τὴν ἑαυτοῦ χώραν. Σοφαίνετον δὲ τὸν Στυμφάλιον καὶ Σωκράτη τὸν Ἀχαιόν, ξένους ὄντας καὶ τούτους, ἐκέλευσεν ἄνδρας συλλέξαι ὅτι πλείστους, ὡς πολεμήσων Τισσαφέρνει σὺν τοῖς φυγάσι τῶν Μιλησίων. Καὶ ἐποίουν οὕτως οὗτοι.

6.

Ὁ μὲν Κῦρος οὖν ἤλπιζε, βασιλέα ἀπαρασκεύαστον [1] ἂν εἶναι· ὁ δὲ Τισσαφέρνης, τὰ πεπραγμένα ἑωρακὼς καὶ ὑποπτεύσας, ὅτι Κῦρος οὐκ ἐπὶ τοὺς Πισίδας, ἀλλ' ἐπὶ βασιλέα στρατεύσαιτο, ὡς τάχιστα πορεύεται παρὰ βασιλέα, ἱππέας ἔχων πεντακοσίους, καὶ μηνύει αὐτῷ τὸν τοῦ ἀδελφοῦ στόλον. Καὶ βασιλεὺς μέν, ἐπεὶ ἤκουσε παρὰ Τισσαφέρνους τὸν Κύρου στόλον, ἀντιπαρεσκευάζετο.

---

8) sich dagegen rüsten.

1) Befehlshaber einer Besatzung. 2) bedrängen. 3) zu Hause.

1) ungerüstet.

Ὁ δὲ Κῦρος, ἐπειδὴ τοὺς μὲν τῶν στρατιωτῶν εἰς Σάρδεις ἤθροισε, τοὺς δὲ ὡς τάχιστα παρεῖναι[2] ἐκέλευσεν, ὡς[3] σὺν αὐτοῖς ἐπὶ τοὺς Πισίδας στρατευσόμενος, ἐξελαύνει[4] διὰ τῆς Λυδίας σταθμοὺς[5] τρεῖς παρασάγγας[6] εἴκοσι καὶ δύο ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμόν. Μετὰ δὲ τὴν διάβασιν τούτου τοῦ ποταμοῦ (γέφυρα δὲ ἦν ἐπ᾽ αὐτῷ) ἐξελαύνει διὰ τῆς Φρυγίας σταθμὸν ἕνα παρασάγγας ὀκτὼ εἰς Κολοσσάς, πόλιν οἰκουμένην, εὐδαίμονα καὶ μεγάλην. Ἐνταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας ἑπτά· καὶ ἧκε[7] Μένων ὁ Θετταλὸς ὁπλίτας ἔχων χιλίους καὶ πελταστὰς[8] πεντακοσίους. Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμοὺς τρεῖς παρασάγγας εἴκοσιν εἰς Κελαινάς, τῆς Φρυγίας πόλιν οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαίμονα. Ἐνταῦθα Κύρῳ βασίλεια[9] ἦν καὶ παράδεισος μέγας, ἀγρίων θηρίων πλήρης, ἃ ἐκεῖνος ἐθήρευεν ἀφ᾽ ἵππου, ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτὸν καὶ τοὺς ἵππους. Ἐνταῦθ᾽ ἔμεινε Κῦρος ἡμέρας τριάκοντα· καὶ ἧκε Κλέαρχος ὁ Λακεδαιμόνιος, ἔχων ὁπλίτας χιλίους καὶ πελταστὰς Θρᾷκας ὀκτακοσίους καὶ τοξότας Κρῆτας διακοσίους. Ἅμα[10] δὲ καὶ Σωσίας παρῆν ὁ Συρακόσιος, ἔχων ὁπλίτας τριακοσίους, καὶ Σοφαίνετος ὁ Ἀρκάς, ἔχων ὁπλίτας χιλίους. Καὶ ἐνταῦθα Κῦρος ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν τῶν Ἑλλήνων ἐποίησεν ἐν τῷ παραδείσῳ, καὶ ἦσαν οἱ σύμπαντες[11] ὁπλῖται μὲν μύριοι καὶ χίλιοι, πελτασταὶ δὲ δισχίλιοι. Οἱ δὲ στρατιῶται, διὰ τῆς Φρυγίας πορευόμενοι, οὐκ εἶχον, ὅτου (οὗτινος) τὰ ἐπιτήδεια[12] ὠνήσονται. Κῦρος γὰρ ὤφειλεν[13] αὐτοῖς τὸν μισθὸν τριῶν μηνῶν· πολλοὶ δὲ τὸν μισθὸν ᾔτουν, ὥστε Κῦρος ἐν μεγάλῃ ἀπορίᾳ ἦν. Ἐνταῦθα δὲ Ἐπύαξα, ἡ Συεννέσιος γυνή, τοῦ Κιλίκων βασιλέως, Κύρῳ πολλὰ χρήματα δωρήσασθαι λέγεται, ὥστε μισθὸν εἶχε τεττάρων μηνῶν.

7.

Ὁ Κῦρος, διὰ τῆς Βαβυλωνίας πορευόμενος, ἐξέτασιν ἐποιεῖτο τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἐν τῷ πεδίῳ περὶ μέσας νύκτας· ἐνόμιζε γάρ, βασιλέα μετ᾽ ὀλίγον χρόνον σὺν τῷ στρατεύματι ἥξειν·

---

2) da sein. 3) angeblich um. 4) marschieren. 5) Tagemarsch. 6) *παρασάγγης, ου* ein Wegemaß von 30 Stadien (Stad. 600 griech Fuß), drei Viertel einer geographischen Meile. 7) *ἥκω* ich bin gekommen. 8) *πελταστής, οῦ* ein Leichtbewaffneter mit einer *πέλτη* (ein kleiner halbmondförmiger Schild, mit Ziegenleder überzogen) und Wurfspeeren. 9) *τὰ βασίλεια* das königliche Schloß. 10) zugleich. 11) im ganzen. 12) Lebensmittel. 13) *ὀφείλω* schuldig sein.

καὶ ἐκέλευσε Κλέαρχον μὲν τοῦ δεξιοῦ κέρως ἡγεῖσθαι, Μένωνα δὲ τὸν Θετταλὸν τοῦ εὐωνύμου (ἀριστεροῦ), αὐτὸς δὲ τοὺς ἑαυτοῦ ἔταξε. Μετὰ δὲ τὴν ἐξέτασιν ἅμα τῇ ὑστεραίᾳ (ἡμέρᾳ) ἧκον αὐτόμολοι[1] παρὰ βασιλέως καὶ ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλέως στρατιᾶς. Κῦρος δὲ συλλέξας τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς[2] τῶν Ἑλλήνων συνεβουλεύετο, πῶς ἂν τὴν μάχην ποιοῖτο. Συμβουλευσάμενος δὲ αὐτοῖς ἐξελαύνει σταθμὸν ἕνα τεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ καὶ τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τῷ βαρβαρικῷ· ᾤετο γάρ, ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἥξειν βασιλέα. Τοῦτο δὲ Κῦρος ἐψεύσθη· βασιλεὺς γὰρ οὐκ ἐφάνη, ἀλλ᾽ ἀναχωρούντων φανερὰ ἦν πολλὰ ἴχνη[3] καὶ ἵππων καὶ ἀνθρώπων. Διὰ τοῦτο Κῦρος, ὡς βασιλέως ἀναχωρήσαντος, τῶν πολεμίων ἠμέλει, καὶ τὸ στράτευμα αὐτοῦ ἐπορεύετο οὐ τεταγμένον, καὶ πολλὰ τῶν ὅπλων τοῖς στρατιώταις ἐπὶ ἁμαξῶν ἦν.

8.

Καὶ ἤδη τε ἦν ἀμφὶ ἀγορὰν πλήθουσαν[1] καὶ πλησίον[2] ἦν ὁ σταθμός[3], ἔνθα Κῦρος ἔμελλε καταλύσειν[4], καὶ Παταγύας, ἀνὴρ Πέρσης τῶν ἀμφὶ Κῦρον πιστῶν, ἀπαγγέλλει, ὅτι βασιλεὺς σὺν στρατεύματι πολλῷ ἐφάνη, ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένος. Τούτου δὲ ἀπαγγελθέντος, πάντες πάνυ τεταραγμένοι ἦσαν, νομίζοντες, βασιλέα αὐτίκα ἥξειν. Καὶ Κῦρος καταπηδήσας[5] ἀπὸ τοῦ ἅρματος τὸν θώρακα ἐνδύεται[6] καὶ ἀναβαίνει ἐπὶ τὸν ἵππον, τοῖς δὲ ἄλλοις πᾶσι παραγγέλλει ὡς τάχιστα ὁπλίζεσθαι καὶ τάττεσθαι. Ἔνθα δὲ σὺν πολλῇ σπουδῇ ἐτάττοντο. Καὶ ἤδη τε ἦν μέσον ἡμέρας, καὶ οὔπω ἐφαίνοντο οἱ πολέμιοι· ἐξαπίνης[7] δὲ ἐφάνη κονιορτὸς[8] ὥσπερ νεφέλη λευκή, μετὰ δὲ ὀλίγον χρόνον ὥσπερ μέλαινα ἐν τῷ πεδίῳ. Ταχέως δὲ καὶ χαλκὸς ἤστραπτε, καὶ αἱ λόγχαι καὶ αἱ τάξεις ἐφαίνοντο. Ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ οἱ μὲν Ἕλληνες, τὸ δεξιὸν κέρας ἔχοντες, τοὺς βαρβάρους ἐνίκησαν καὶ εἰς φυγὴν ἔτρεψαν, ὁ δὲ Κῦρος, τῶν ἀμφὶ αὐτὸν ἑξακοσίων διεσπαρμένων εἰς τὸ τοὺς φεύγοντας διώκειν, ἐτελεύτησεν. Ἐνταῦθα Κύρου ἀποτέμνεται[9] ἡ κεφαλὴ καὶ χεὶρ ἡ δεξιά. Βασιλεὺς δὲ καὶ

---

1) Überläufer. 2) Hauptmann. 3) *ἴχνος, τό* die Spur.

1) *ἀγορὰ πλήθουσα* die Zeit, wo der Markt voller Menschen ist (10—12 Uhr). 2) nahe. 3) der Rastort. 4) *καταλύειν (τὴν πορείαν)* den Marsch beendigen, d. i. Halt machen. 5) *καταπηδάω* herabspringen. 6) anziehen. 7) plötzlich. 8) Staubwirbel. 9) abschneiden.

οἱ σὺν αὐτῷ διώκοντες εἰςπίπτουσιν[10] εἰς τὸ Κυρεῖον στρατόπεδον· καὶ οἱ μὲν μετὰ Ἀριαίου, τοῦ Κύρου στρατηγοῦ, οὐκέτι μένουσιν ἐν τῷ στρατοπέδῳ, ἀλλὰ φεύγουσι διὰ τοῦ στρατοπέδου εἰς τὸν σταθμόν, ἔνθεν[11] ὥρμηντο[12]· τέτταρες δ᾽ ἐλέγοντο παρασάγγαι εἶναι τῆς ὁδοῦ. Βασιλεὺς δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τὸ στρατόπεδον διαρπάζουσιν[13].

9.

Ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἑλλήνων συλλεγόμενοι ἐθαύμαζον, ὅτι Κῦρος οὔτε ἄλλον πέμποι σημανοῦντα, ὅτι παραγγείλαι, οὔτε αὐτὸς φαίνοιτο. Διὰ τοῦτο οὖν ἐψηφίσαντο ὡπλισμένοι εἰς τὸ πρόσθεν πορεύεσθαι, ἕως Κύρῳ ἀπαντήσειαν. Πορευομένοις δὲ ἤγγειλαν δύο ἄνδρες, ὑπ᾽ Ἀριαίου πεμφθέντες, ὅτι Κῦρος μὲν τελευτήσειεν, Ἀριαῖος δὲ ἐν φυγῇ εἴη μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων καὶ λέγοι, ὅτι ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν ἀναμείνειεν ἂν αὐτούς, εἰ μέλλοιεν ἥξειν, τῇ δὲ ἄλλῃ πορεύσεσθαι ἐπὶ τῆς Ἰωνίας. Ταῦτα ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες βαρέως ἔφερον. Κλέαρχος δὲ ἀπεκρίνατο· Πάνυ μὲν λυπούμεθα, ὅτι Κῦρος ἐτελεύτησεν· ἐπεὶ δὲ τετελεύτηκεν, ἀπαγγέλλετε Ἀριαίῳ, ὅτι ἡμεῖς γε[1] νικῶμεν βασιλέα, οὐδεὶς δέ, ὡς ὁρᾶτε, ἔτι ἡμῖν μάχεται[2]· καὶ εἰ μὴ ὑμεῖς ταῦτα ἠγγείλατε, ἐπορευόμεθα ἂν ἐπὶ βασιλέα. Ἀπαγγέλλετε δὲ καὶ τοῦτο Ἀριαίῳ, ὅτι ἡμεῖς, ἐὰν σπείσηται ἡμῖν πολεμήσειν βασιλεῖ, εἰς τὸν θρόνον τὸν βασίλειον καθίζειν[3] βουλόμεθα αὐτόν· τῶν γὰρ νικώντων καὶ τὸ ἄρχειν ἐστίν. Ταῦτα δὲ λέξας ἀποστέλλει τοὺς ἀγγέλους καὶ σὺν αὐτοῖς Χειρίσοφον τὸν Λάκωνα καὶ Μένωνα τὸν Θετταλόν· καὶ γὰρ αὐτὸς Μένων ἐβούλετο· ἦν γὰρ φίλος καὶ ξένος Ἀριαίου.

10.

Καὶ ἤδη τε ἦν περὶ πλήθουσαν ἀγορὰν καὶ ἔρχονται παρὰ βασιλέως καὶ Τισσαφέρνους κήρυκες, οἱ μὲν ἄλλοι βάρβαροι, εἷς δ᾽ αὐτῶν, Φαλῖνος, Ἕλλην ἦν. Οὗτοι δὲ πρὸς τοὺς τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὺς λέγουσιν, ὅτι βασιλεὺς κελεύει τοὺς Ἕλληνας

---

10) eindringen. 11) von wo. 12) ὁρμᾶσθαι aufbrechen. 13) plündern.
1) wenigstens. 2) kämpfen. 3) setzen.

παραδοῦναι[1] τὰ ὅπλα, ἐὰν ἀγαθόν τι ἐλπίζωσιν. Ταῦτα μὲν ἔλεγον οἱ βασιλέως κήρυκες· οἱ δὲ Ἕλληνες βαρέως μὲν ἤκουσαν, ὅμως δὲ Κλέαρχος ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐκ εἴη τῶν νικώντων τὰ ὅπλα παραδοῦναι. Πρόξενος δὲ Θηβαῖος· Ἀλλ᾽ ἐγώ, ἔφη, ὦ Φαλῖνε, ἐρωτῶ σε, πότερον ὡς κρατῶν βασιλεὺς αἰτεῖ τὰ ὅπλα ἢ ὡς διὰ φιλίαν δῶρα. Εἰ μὲν γὰρ ὡς κρατῶν, τί δεῖ[2] αὐτὸν αἰτεῖν, εἰ δὲ ὡς διὰ φιλίαν δῶρα, λεγέτω, τί ἔσται τοῖς στρατιώταις, ἐὰν αὐτῷ ταῦτα χαρίσωνται. Πρὸς ταῦτα Φαλῖνος ἀπεκρίνατο· Βασιλεὺς νικᾶν ἡγεῖται, ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησε. Τίς γὰρ αὐτῷ ἐστιν, ὅστις τῆς ἀρχῆς ἀντιποιεῖται[3]; Νομίζει δὲ καὶ ὑμᾶς ἑαυτοῦ εἶναι[4], ἔχων ὑμᾶς ἐν μέσῃ τῇ ἑαυτοῦ χώρᾳ. Μετὰ τοῦτον Ξενοφῶν Ἀθηναῖος ἔλεξε τάδε· Ὦ Φαλῖνε, νῦν, ὡς σὺ ὁρᾷς, ἡμῖν οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἀγαθόν, εἰ μὴ ὅπλα καὶ ἀρετή. Μὴ οὖν οἴου, βασιλέα ἡμᾶς πείσειν τὰ ὅπλα παραδοῦναι. Ξενοφῶντος δὲ ταῦτα λέξαντος, Φαλῖνος, ὦ Κλέαρχε, ἔφη, οὗτοι μὲν ἄλλος ἄλλα λέγουσι, σὺ δ᾽ ἡμῖν ἀποφαίνου[5] τὴν σεαυτοῦ γνώμην. Ὁ δ᾽ ἀπεκρίνατο· Ἐγώ σε, ὦ Φαλῖνε, ἄσμενος[6] ἑώρακα, οἴομαι δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες· σύ τε γὰρ Ἕλλην εἶ[7] καὶ ἡμεῖς, ὅσους σὺ ὁρᾷς· ἐν τοιούτοις δὲ ὄντες πράγμασι συμβουλευόμεθά σοι, τί χρὴ[8] ποιεῖν. Σὺ οὖν συμβούλευσον ἡμῖν, ὅ, τι σοι δοκεῖ[9] κάλλιστον καὶ ἄριστον εἶναι. Ἐὰν δὲ τοῦτο ποιήσῃς, πάντες οἱ Ἕλληνες μεγάλαις τιμαῖς σε τιμήσουσι καὶ λέξουσιν, ὅτι Φαλῖνος πεμφθείς ποτε παρὰ βασιλέως, κελεύσων τοὺς Ἕλληνας τὰ ὅπλα παραδοῦναι, συμβουλευομένοις ἄριστα καὶ κάλλιστα συνεβούλευσεν. Ὁ δὲ Κλέαρχος αὐτὸν τοῦτο ἠρώτησε, βουλόμενος, καὶ αὐτὸν τὸν παρὰ βασιλέως πρεσβεύοντα συμβουλεῦσαι μὴ παραδοῦναι τὰ ὅπλα, ὅπως εὐέλπιδες μᾶλλον εἶεν οἱ Ἕλληνες. Φαλῖνος δὲ ὑποστρέψας[10] παρὰ[11] τὴν δόξαν αὐτοῦ ἔλεξε τάδε.

11.

Ἐγώ, εἰ μὲν τῶν μυρίων ἐλπίδων μία τις ὑμῖν ἐστι, σωθῆναι πολεμοῦντας βασιλεῖ, συμβουλεύω μὴ παραδοῦναι τὰ ὅπλα·

---

1) strecken. 2) es ist nötig. 3) *ἀντιποιεῖσθαί τινί τινος* einem etwas streitig machen. 4) *εἶναί τινος* jemandes Eigentum sein. 5) erklären. 6) gern. 7) du bist. 8) es ist nötig. 9) scheinen. 10) listig ausweichen. 11) gegen.

εἰ δὲ μηδεμία σωτηρίας ἐστὶν ἐλπὶς ἄκοντος[1] βασιλέως, συμβουλεύω ὑμῖν σώζεσθαι, ὅπῃ[2] δυνατόν. Κλέαρχος δὲ πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο· Ἀλλὰ ταῦτα μὲν σὺ λέγεις· παρ᾽ ἡμῶν δὲ ἀπάγγελλε τάδε, ὅτι ἡμεῖς οἰόμεθα, εἰ μὲν δέοι βασιλεῖ φίλους εἶναι, πλείονος ἂν ἄξιοι εἶναι φίλοι ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ παραδόντες ἄλλῳ· εἰ δὲ δέοι πολεμεῖν, ἄμεινον ἂν πολεμεῖν ἔχοντες τὰ ὅπλα ἢ ἄλλῳ παραδόντες. Ὁ δὲ Φαλῖνος ἔλεξε· Ταῦτα μὲν ἀπαγγελοῦμεν βασιλεῖ· ἀλλὰ καὶ τάδε ὑμῖν λέγειν ἐκέλευσε βασιλεύς, ὅτι μένουσι μὲν ὑμῖν αὐτοῦ σπονδαὶ εἴησαν, εἰ δὲ μή, πόλεμος. Λέγετε οὖν καὶ περὶ τούτου, πότερον μενεῖτε καὶ σπονδαὶ ἔσονται[3] ἢ εἰς τὸ πρόσθεν πορεύσεσθε καὶ πόλεμος ἔσται. Κλέαρχος δ᾽ ἀπεκρίνατο· Ἀπάγγελλε οὖν καὶ περὶ τούτου, ὅτι καὶ ἡμῖν ταὐτὰ δοκεῖ, ἃ καὶ βασιλεῖ. Τί οὖν ταῦτά ἐστιν; ἔφη ὁ Φαλῖνος. Ἀπεκρίνατο ὁ Κλέαρχος· Ἐὰν μὲν μένωμεν, σπονδαί, ἐὰν δὲ πορευώμεθα, πόλεμος. Ὁ δὲ πάλιν ἠρώτησε· Σπονδὰς ἢ πόλεμον ἀπαγγελῶ; Κλέαρχος δὲ ταὐτὰ πάλιν ἀπεκρίνατο· Σπονδαὶ μὲν μένουσι, πορευομένοις δὲ πόλεμος. Ὅ, τι δὲ ποιήσοι, οὐκ ἐσήμηνεν αὐτῷ.

12.

Ταῦτα δὲ ἀπήγγειλαν βασιλεῖ Φαλῖνος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. Οἱ δὲ παρὰ Ἀριαίου ἧκον, Προκλῆς καὶ Χειρίσοφος· Μένων δὲ αὐτοῦ ἔμεινε παρὰ Ἀριαίῳ· οὗτοι δὲ ἔλεγον· Ἀριαῖος ὑμῖν ἀπαγγέλλει, πολλοὺς Πέρσας ἑαυτοῦ βελτίους εἶναι, οἳ ἂν κωλύσειαν αὐτὸν μὴ βασιλεῦσαι· ἀλλ᾽ εἰ βούλεσθε αὐτῷ ἀκολουθεῖν, κελεύει ὑμᾶς ἤδη νυκτὸς ἥκειν, εἰ δὲ μή, αὐτὸς πρῴ[1] εἰς τὸ πρόσθεν πορεύσεται. Ὁ δέ Κλέαρχος οὐδὲ τούτοις ἐσήμηνεν, ὅ,τι ποιήσοι. Μετὰ δὲ ταῦτα συλλέξας τοὺς στρατηγοὺς καὶ λοχαγοὺς συνεβουλεύσατο αὐτοῖς, τί χρὴ ποιεῖν· αὐτὸς δὲ συνεβούλευσεν ἀκολουθῆσαι Ἀριαίῳ. Ταῦτα δὲ ἀκούσαντες οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐπείθοντο αὐτῷ. Πορευθέντες δὲ παρὰ Ἀριαῖον ἐσπείσαντο οἵ τε Ἕλληνες καὶ ὁ Ἀριαῖος καὶ οἱ κράτιστοι τῶν σὺν αὐτῷ, σύμμαχοι ὄντες ἀλλήλους μὴ ἀδικήσειν.

---

1) ἄκων, οντος nicht wollend (wider Willen), Gen. abs. 2) auf welche Weise. 3) sein wird.

1) frühmorgens.

13.

Μετὰ δὲ ὀλίγον χρόνον παρὰ βασιλέως ἧκε Τισσαφέρνης καὶ ὁ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφὸς καὶ ἄλλοι Πέρσαι τρεῖς· δοῦλοι δὲ πολλοὶ εἵποντο. Ἐπεὶ δὲ ἀπήντησαν αὐτοῖς οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοί, ἔλεγε πρῶτος Τισσαφέρνης δι᾽ ἑρμηνέως τοιάδε· Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, γείτων[1] οἰκῶ τῇ Ἑλλάδι· καὶ ἐπεὶ ἤκουσα, ὑμᾶς ἤδη πολλοὺς κινδύνους κινδυνεῦσαι, παρὰ βασιλέως ᾐτησάμην, σῶσαι ὑμᾶς εἰς τὴν Ἑλλάδα. Βασιλεὺς δέ, χαριζόμενός μοι, ὅτι Κῦρον στρατεύοντα ἐπ᾽ αὐτὸν πρῶτος ἤγγειλα, ἐκέλευσέ με ὑμᾶς ἐρωτᾶν, διὰ τί ἐστρατεύσατε ἐπ᾽ αὐτόν. Καὶ συμβουλεύω ὑμῖν μετρίως[2] ἀποκρίνασθαι, ἵνα ἀγαθόν τι ὑμῖν παρ᾽ αὐτοῦ διαπράξωμαι[3]. Πρὸς δὲ ταῦτα ἀπεκρίνατο Κλέαρχος· Ἐπεὶ Κῦρος ἐτελεύτησεν, οὔτε βασιλεῖ ἀντιποιούμεθα[4] τῆς ἀρχῆς οὔτε τὴν βασιλέως χώραν κακῶς ποιήσομεν, εἰ μὴ ἡμᾶς λυπεῖ· τοὺς δὲ ἀδικοῦντας πειρασόμεθα σὺν τοῖς θεοῖς ἀμύνασθαι. Κλεάρχου δὲ ταῦτα ἀποκριναμένου, ὁ Τισσαφέρνης ἔλεξε· Ταῦτα ἐγὼ ἀπαγγελῶ βασιλεῖ, καὶ ὑμῖν πάλιν τὰ παρ᾽ ἐκείνου· ἕως δ᾽ ἂν ἐγὼ ἥκω, αἱ σπονδαὶ μενόντων. Καὶ εἰς μὲν τὴν ὑστεραίαν οὐχ ἧκεν, ὥςθ᾽ οἱ Ἕλληνες ἐφρόντιζον· τῇ δὲ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἥκων ἔλεγεν, ὅτι διαπεπραγμένος ἥκοι παρὰ βασιλέως, σώζειν τοὺς Ἕλληνας, καίπερ[5] πάνυ πολλῶν ἀντιλεγόντων[6], ὡς οὐκ ἄξιον εἴη βασιλεῖ, τοὺς ἐφ᾽ ἑαυτὸν στρατευσαμένους οὐ τιμωρήσασθαι. Ταῦτα δὲ ἀκούσαντες οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ καὶ λοχαγοί, πιστεύοντες Τισσαφέρνει, ἐσπείσαντο αὐτῷ τε καὶ τῷ τῆς βασιλέως γυναικὸς ἀδελφῷ, μὴ ἀδικήσειν ἀλλήλους.

14.

Οἱ δὲ στρατιῶται τῶν Ἑλλήνων, καίπερ σπεισάμενοι Τισσαφέρνει, ὅμως οὐκ ἐπίστευον αὐτῷ, ἀλλ᾽ ὑποψία[1] αὐτοῖς ἦν, ὅτι Τισσαφέρνης αὐτοὺς διαφθείρει. Διὰ δὲ τοῦτο Κλέαρχος ἐβούλετο εἰς λόγους ἔρχεσθαι[2] Τισσαφέρνει, ἵνα τὰς πρὸς ἀλλήλους ὑποψίας παύσειε, καὶ ἔπεμψέ τινα ἀγγελοῦντα, ὅτι εἰς λόγους ἔρχεσθαι αὐτῷ βούλοιτο. Ὁ δὲ ἑτοίμως ἐκέλευσεν ἥκειν.

---

1) benachbart. 2) gemäßigt. 3) auswirken. 4) streitig machen. 5) obgleich. 6) dagegen sprechen.

1) Verdacht. 2) zur Unterredung mit jemand kommen.

Ἐνταῦθα ὁ Κλέαρχος λέγει τάδε· Οὐκ ὀρθῶς, ὦ Τισσάφερνες, ἀπιστεῖς[3] τοῖς Ἕλλησι, φοβουμένοις τε τὴν τῶν θεῶν τιμωρίαν, ἐὰν τῶν ὅρκων ἀμελῶσι, καὶ νομίζουσι, σὲ ἡμῖν ἐν τοιούτοις πράγμασιν οὖσι μέγιστον ἀγαθὸν εἶναι· ἀλλὰ μεγάλη προθυμία ἐστὶν ἡμῖν ποιεῖν, ἃ ἂν βούλησθε· ἡμεῖς γὰρ δυναίμεθα ἂν τοὺς Μυσοὺς καὶ τοὺς Πισίδας, οἳ ὑμῖν λυπηροί εἰσι, νικῆσαι ἢ τοὺς Αἰγυπτίους, οἷς μάλιστα νῦν ὀργίζεσθε, κολάσαι. Τισσαφέρνης δὲ ὧδε ἀπεκρίνατο· Πρῶτον μὲν οὖν ἥδομαι[4] ἀκούων σου φρονίμους[5] λόγους καὶ ἐπαινῶ[6] τὴν ὑμετέραν περὶ ἡμᾶς προθυμίαν· ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ὑμεῖς δικαίως οὔτε βασιλεῖ οὔτ᾽ ἐμοὶ ἀπιστεῖτε· πολλῶν γὰρ ἄλλων πόρων[7] ἡμῖν ὑπαρχόντων[8] εἰς τὸ διαφθεῖραι ὑμᾶς, πῶς ἂν τοῦτον αἱροίμεθα[9], ὃς μόνος μὲν πρὸς τῶν θεῶν ἀσεβής, μόνος δὲ πρὸς τῶν ἀνθρώπων αἰσχρός; Κλέαρχος δὲ ταῦτα ἀκούσας ἐνόμιζεν, αὐτὸν ἀληθῆ λέγειν. Καὶ ἐγὼ μέν, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βούλεσθε οἵ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ εἰς λόγους μοι ἔρχεσθαι, δηλώσω τοὺς πρὸς ἐμὲ λέγοντας, ὡς σὺ ἐπιβουλεύεις ἐμοί τε καὶ τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. Ἐγὼ δέ, ἔφη ὁ Κλέαρχος, ἄξω πάντας καὶ δηλώσω σοι, ὁπόθεν ἐγὼ περὶ σοῦ ἀκούω.

15.

Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ὁ Κλέαρχος ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἥκων ἀπήγγειλεν, ἃ ἔλεγεν ἐκεῖνος, καὶ ἔπεισε πέντε μὲν στρατηγούς, εἴκοσι δὲ λοχαγοὺς αὐτῷ ἀκολουθῆσαι παρὰ Τισσαφέρνην. Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ ταῖς Τισσαφέρνους θύραις, οἱ μὲν στρατηγοὶ παρακαλοῦνται[1] εἰς τὴν σκηνήν, οἱ δὲ λοχαγοὶ ἐπὶ ταῖς θύραις μένουσι. Μετ᾽ ὀλίγον δὲ χρόνον ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου οἱ μὲν ἔνδον συλλαμβάνονται[2], οἱ δὲ ἔξω κατακόπτονται[3]. Μετὰ δὲ ταῦτα τῶν βαρβάρων τινὲς ἱππέων, διὰ τοῦ πεδίου ἐλαύνοντες[4], ᾧτινι ἀπαντῷεν Ἕλληνι ἢ δούλῳ ἢ ἐλευθέρῳ, πάντας ἔκτεινον. Οἱ δὲ Ἕλληνες τὴν ἱππασίαν[5] αὐτῶν ἐκ τοῦ στρατοπέδου ὁρῶντες ἐθαύμαζον, ὅ,τι ἐποίουν, πρὶν Νίκαρχος Ἀρκὰς ἧκε φεύγων καὶ πάντα τὰ πεπραγμένα ἀπήγγειλεν. Ἐκ δὲ τούτου οἱ Ἕλληνες ὡπλίζοντο πάντες τεταραγμένοι καὶ νομίζοντες, αὐτίκα ἥξειν αὐ-

---

3) mißtrauen. 4) sich freuen. 5) verständig. 6) loben. 7) πόρος das Mittel. 8) zu Gebote stehen. 9) αἱρεῖσθαι wählen.

1) herbeirufen. 2) festnehmen. 3) niedermetzeln. 4) reiten. 5) das Reiten.

τοὺς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. Οἱ δὲ πάντες μὲν οὐχ ἧκον, Ἀριαῖος δὲ καὶ Ἀρτάοζος καὶ Μιθριδάτης, οἳ ἦσαν Κύρῳ πιστότατοι· αὐτοῖς δὲ ἠκολούθουν καὶ ἄλλοι Περσῶν εἰς[6] *τριακοσίους. Οὗτοι δέ, ἐπεὶ ἐγγὺς ἦσαν, εἰς λόγους αὐτοῖς ἔρχεσθαι ἐκέλευσαν, εἴ τις εἴη τῶν Ἑλλήνων ἢ στρατηγὸς ἢ λοχαγός, ἵνα ἀπαγγείλειαν τὰ παρὰ βασιλέως. Μετὰ ταῦτα ἐξέρχονται*[7] *φυλαττόμενοι τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ μὲν Κλεάνωρ Ὀρχομένιος καὶ Σοφαίνετος Στυμφάλιος, σὺν αὐτοῖς δὲ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος. Πρὸς δὲ τούτους Ἀριαῖος ἔλεξε τάδε· Κλέαρχος μέν, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, ἐπεὶ τὰς σπονδὰς ἔλυσεν, ἔχει τὴν δίκην καὶ ἐτελεύτησε, Πρόξενος δὲ καὶ Μένων, ὅτι κατήγγειλαν*[8] *αὐτοῦ τὴν ἐπιβουλήν, ἐν μεγάλῃ τιμῇ εἰσιν· ὑμᾶς δὲ βασιλεὺς τὰ ὅπλα αἰτεῖ· λέγει γάρ, τὰ ὅπλα αὑτοῦ εἶναι, ἐπεὶ Κύρου ἦσαν, τοῦ δούλου βασιλέως. Πρὸς δὲ ταῦτα Ξενοφῶν ἔλεξε τάδε· Κλέαρχος μὲν οὖν, εἰ ἔλυσε τὰς σπονδάς, τὴν δίκην ἔχει· Πρόξενον δὲ καὶ Μένωνα, ἐπεί εἰσιν ὑμέτεροι μὲν εὐεργέται, ἡμέτεροι δὲ στρατηγοί, πέμψατε δεῦρο*[9]*· δῆλον γάρ, ὅτι φίλοι ὄντες ἀμφοτέροις πειράσονται καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν τὰ βέλτιστα συμβουλεύειν. Πρὸς δὲ ταῦτα οἱ βάρβαροι οὐδὲν ἀποκρινάμενοι ἀπήλαυνον*[10].

Dreizehnter Abschnitt.

Verba auf *μι*.

1. *ἱστάναι*.

1. In jedem Staate werden Richter eingesetzt[1], damit diejenigen, welche (Part.) unrecht thun, bestraft werden (Aor.). 2. Dēlos war vor alters[2] eine umherirrende[3] Insel; als (Part.) aber Poseidon gerufen hatte: Stehe (Aor.), o Insel, stand die Insel. 3. Mardonios, der Anführer der Perser, bewog[4] einige von den im Peloponnes (gelege-

6) gegen (ungefähr). 7) herauskommen. 8) anzeigen. 9) hierher. 10) fortreiten.

1) *καθιστάναι*. 2) *πάλαι*. 3) *πλανᾶσθαι*. 4) *ἀφιστάναι τινά τινος*.

nen) Städten zum Abfall [4] von der Bundesgenossenschaft der Griechen; die Städte aber, welche abgefallen waren, sind, nachdem der Krieg beendigt [5] worden war, von den Lacedämoniern bestraft worden. 4. Es geziemt [6] denen, welche (Part.) dem Staate vorstehen [7], immer die Gesetze zu beobachten; denn wenn (*ἐάν*) die Vorsteher (Part. Perf.) des Staates die Gesetze nicht (*μή*) beobachten (Aor.), werden auch die übrigen Bürger nicht den Gesetzen treu bleiben [8]. 5. Als der Peloponnesische Krieg beendigt [5] war, wurden in den meisten Staaten Griechenlands Oligarchieen [9] eingerichtet [1] (Imperf.), in Athen aber wurden dreißig Männer eingesetzt [1] (Aor.), welche dem Staate vorstanden [7]. 6. Die Athener errichteten [10] dem Dēmētrios 300 Bildsäulen [11] und verwandelten [12] dadurch (so) die Ehre der Bildsäule in Schande. 7. Diejenigen, welche (Part.) in die Herrschaft eingesetzt [1] sind, sollen die Geschäfte [13] des Staates [13] gut besorgen [14]. 8. Nachdem Dareios gestorben und Artaxerxes zur Herrschaft gekommen [15] war, verleumdete Tissaphernes den Kyros bei (*πρός* mit Acc.) seinem Bruder, indem er sagte, daß jener ihm nachstelle. 9. Als die Volksversammlung berufen [1] war, trat der Redner Demosthenes auf [16] (Part.) und riet seinen Mitbürgern (Bürgern), den Olynthiern auf das schnellste zu Hilfe zu eilen, damit nicht (*μή*) Philippus, der König der Macedonier, diese Stadt in seine Gewalt [17] bekomme [17] (Opt.). 10. Herakleitos sagt, daß alles aus Feuer bestehe [18] und in dieses sich auflöse [19].

2. *τιθέναι.*

1. Solon hat den Athenern, Lykurgus den Spartanern gute und nützliche Gesetze gegeben [1]. 2. Die Griechen haben in Delphi dem Apollo viele Weihgeschenke aufgestellt [2], um sich die Gunst [3] desselben zu erwerben (Part. Fut.). 3. Wer würde (Opt. mit *ἄν*) nicht dem Verräter des Vaterlandes die größte Strafe auferlegen [4] (Aor.)?

---

5) *καταλύειν*. 6) *πρέπει*. 7) *προϊστάναι τινός*. 8) *ἐμμένειν τινί*. 9) *ὀλιγαρχία* 10) *ἀνίστασθαι*. 11) *ἀνδριάς, άντος, ὁ*. 12) *μεθιστάναι*. 13) *τὰ τῆς π.* 14) *πράττειν*. 15) *καθίστασθαι* (Med.) *εἰς*. 16) *ἀνιστάναι*. 17) *ὑφ᾽ ἑαυτῷ ποιεῖσθαι*. 18) *συνιστάναι*. 19) *ἀναλύειν*.

1) *τίθεσθαι*. 2) *ἀνατιθέναι*. 3) *εὔνοια*. 4) *ἐπιτιθέναι*.

4) Odysseus hat oft sein Leben (Seele) auf das Spiel gesetzt[5] für die Rettung seiner Gefährten. 5. Agesilaus setzte, da er das Heer üben wollte, Kampfpreise aus[6] sowohl für die Reiter als für die Schwerbewaffneten. 6. Es ziemt[7] den Richtern gerecht (als gerechte) ihre Stimmen[8] abzugeben[1]; denn wenn (*ἐάν*) sie ihre Stimmen ungerecht (als ungerechte) abgegeben haben werden (Aor.), werden sie dem Staate (Acc.) unrecht thun, die übrigen Bürger aber werden ihnen, da (Part.) sie meineidig geworden[9] sind, nicht mehr vertrauen. 7. Nachdem (Part.) der Feldherr das Heer in Schlachtordnung[10] aufgestellt[10] hatte, griff er die Feinde an[11]. 8. Parmĕnion riet dem Alexander, die Perser bei Nacht[12] anzugreifen[11] (Aor.), denn er werde sie unvorbereitet[13] und verwirrt[14] angreifen. 9. Als die Lacedämonier die Messenier besiegt hatten, weihten[2] sie von (*ἀπό*) der Beute[15] in Amyklä dem Gott eherne[16] Dreifüße. 10. Nachdem Achilleus den Leichnam (Toten) seines Gefährten Patroklus verbrannt[17] hatte, veranstaltete[18] er Wettkämpfe und setzte[6] mannigfache Kampfpreise für die Sieger (Siegenden) aus. 11. Nachdem die Athener die Perser bei Marathon besiegt hatten, richteten sie ein Siegesdenkmal auf[18] zur (*εἰς*) Erinnerung an den so (sehr) berühmten[19] Sieg, welchen sie daselbst erfochten (gesiegt) hatten. 12. Die Schlacht bei Marathon war der Anfang der Rettung für die Griechen, die Seeschlacht bei Salamis aber setzte[20] der Gefahr, in welche die Perserkriege[21] die Griechen gebracht[18] hatten, ein Ende.

3. *διδόναι*.

1. Hēsiodus sagt, daß die Götter den Menschen nichts Gutes (des Guten) geben ohne (*ἄνευ* mit Gen.) Anstrengung und Sorge (Sorgfalt). 2. Die Athener gaben (Imperf.) denjenigen, welche (Part.) in den olympischen Spielen[1] gesiegt[1] hatten, fünfhundert Drachmen[2].

---

5) *παρατίθεσθαι.* 6) *προτιθέναι.* 7) *πρέπει.* 8) *ψῆφος.* 9) *ἐπιορκεῖν.* 10) *διατάττειν.* 11) *ἐπιτίθεσθαί τινι.* 12) *νύκτωρ.* 13) *ἀπαράσκευος.* 14) *ταράσσειν.* 15) *τὰ λάφυρα.* 16) *χάλκεος* (*χαλκοῦς*). 17) *καταφλέγειν.* 18) *ἵστασθαι* (Aor. Med.) 19) *ἔνδοξος.* 20) *ἐπιτιθέναι.* 21) *τὰ Μηδικά.*

1) *Ὀλύμπια νικᾶν.* 2) *δραχμή.*

3. Dem Kyros soll, als (Part.) er wegen (περὶ mit Gen.) des Soldes der Soldaten in Verlegenheit war, die Königin der Kilikier viel Geld gegeben haben; von diesem Gelde bezahlte [3] Kyros den Soldaten den (schuldigen) Sold von vier Monaten. 4. Die Epidamnier schickten Gesandte nach Delphi und fragten den Gott, ob (εἰ) sie ihre Stadt den Korinthiern übergeben [4] sollten (Opt. Aor.); der Gott aber riet ihnen, die Stadt zu übergeben (Aor.). 5. Man sagt, daß Kyros viele Geschenke unter (Dat.) seine Altersgenossen [5] verteilt [6] habe; zuletzt [7] aber habe er sogar ein medisches Gewand [8], welches ihm Astyages gegeben hatte, einem der Altersgenossen gegeben. 6. Ihr Knaben und Jünglinge, schreitet [9] immer zum Besseren fort; denn wenn ihr nicht (μή) fortschreiten werdet, werdet ihr das Ziel [10] verfehlen [11]. 7. Laßt uns denen, welche (Part.) uns (Acc.) Wohlthaten [12] erwiesen [12] haben, Dank abstatten [3], damit wir nicht (μή) für undankbar [13] gehalten [14] werden. 8. Als die Befehlshaber der Griechen den Kyros gefragt hatten, was für ein (wie beschaffen) Geschenk er, wenn (ὅταν) er seinen Bruder besiegt habe (Aor.), einem jeden (von ihnen) geben werde), sagte er: Wenn (ἐάν) ich siege (Aor.), werde ich meine Freunde nach Verdienst [15] belohnen [15]; einem jeden von euch aber werde ich einen goldenen [16] Kranz aufsetzen [17]. 9. Es ist gerecht, daß diejenigen, welche (Part.) das Vaterland verraten [18], bestraft werden (Strafe geben). 10. Ephialtes soll die Spartaner, welche unter der Anführung [19] des Leōnidas bei den Thermopylen sehr tapfer kämpften, dem Perserkönige verraten haben.

4. Gemischte Beispiele über ἱστάναι, τιθέναι, διδόναι.

1. Die Lacedämonier haben dem Lykurgus, weil (Part.) er (ihnen) gute Gesetze gegeben [1] hatte, ein Heiligtum errichtet [2], wie einem Gotte. 2. Als Philippus, der König der Macedonier, von den Griechen als Führer aufgestellt [3] war und den Krieg gegen die Perser

---

3) ἀποδιδόναι. 4) παραδιδόναι. 5) ἡλικιώτης(1) 6) διαδιδόναι. 7) τέλος. 8) στολή. 9) ἐπιδιδόναι. 10) σκοπός(2). 11) παραλλάττειν τινός. 12) εὐεργετεῖν. 13) ἀχάριστος. 14) νομίζειν. 15) τὴν ἀξίαν χάριν ἀποδιδόναι. 16) χρύσεος (χρυσοῦς). 17) περιτιθέναι. 18) προδιδόναι. 19) ἡγεῖσθαι.

1) τίθεσθαι. 2) ἵστασθαι. 3) καθιστάναι.

begonnen[4] hatte, schickte er den Attălus und den Parmenion nach Asien voraus[5], nachdem (Part.) er (ihnen) einen Teil seiner Macht gegeben und aufgetragen[6] hatte, die griechischen Städte zu befreien[7]; er selbst aber fragte, da (Part.) er den Krieg mit dem Willen[8] der Götter führen[9] wollte, die Pythia, ob (*εἰ*) er die Oberhand[10] über den König erlangen[10] werde (Ind.). 3. Alle Athener, welche (als) Richter bestellt[3] worden sind, haben einen Eid geleistet (gegeben), daß sie den Gesetzen gemäß (*κατά* mit Acc.) entscheiden (richten) wollen (werden); die Richter des Sokrates aber haben, obgleich (*καίπερ* mit Part.) sie diesen Eid geleistet hatten, dennoch den besten Mann (Gen.) der Athener zum Tode (Acc.) verurteilt. 4. Diejenigen, welche (Part.) ihr (das) Vaterland verraten[11] haben, werden die verdiente[12] Strafe erhalten (geben); denn die Vorsteher[13] des Staates haben den Verrätern des Vaterlandes den Tod (als Strafe) bestimmt[14]. 5. Kyros, von seiner Mutter ausgesetzt (*ἐκτιθέναι*), wurde von einem Hirten aufgezogen (ernährt); nachher aber, von seinem Großvater[15] wiedererkannt[16], wurde er mit den Söhnen der Vornehmsten[17] erzogen; zuletzt[18] aber gelangte[19] er zur (*εἰς*) Herrschaft von fast[20] ganz Asien. 6. Der Ackerbau[21] würde mehr Fortschritte[22] machen[22] (Aor.), wenn (*εἰ* mit Opt.) Preise (Kampfpreise) ausgesetzt[14] würden für diejenigen, welche das Land am schönsten bearbeiten[23]. 7. Als Archidamos, der König von Sparta, gefragt worden war, wer (Plur.) Sparta vorstehe, antwortete er: Die Gesetze.

5. *φημί* und andere Verba mit Stämmen auf *α*.

1. Den Achilleus, den tapfersten Mann unter den Griechen, bewunderten[1] (Aor.) alle Achäer wegen (Gen.) seiner Tapferkeit und ehrten ihn, weil er seinen Freund Patroklus sowohl im Leben (lebend) als auch nach dem Tode (gestorben) sehr hoch schätzte[2]. 2. Achilleus

---

4) *ἐνίστασθαι*. 5) *προαποστέλλειν*. 6) *προστάττειν*. 7) *ἐλευθεροῦν*. 8) *γνώμη*. 9) *ποιεῖσθαι*. 10) *κρατεῖν τινος*. 11) *προδιδόναι*. 12) *ἄξιος, α, ον*. 13) *προϊστάναι τινός* (Perf.). 14) *προτιθέναι*. 15) *πάππος*(2). 16) *ἀναγνωρίζειν*. 17) *εὐγενής*. 18) *τέλος*. 19) *καθιστάναι*. 20) *ὀλίγου δεῖν*. 21) *γεωργία*. 22) *ἐπιδιδόναι*. 23) *ἐργάζεσθαι*.

1) *ἄγασθαι*. 2) *περὶ πλείστου ποιεῖσθαι*.

sagte, als Patroklus von Hektor getötet[3] worden war: Ich werde nicht aufhören, den Tod meines Freundes zu bejammern (Part.), bevor (*πρὶν ἄν* mit Coni. Aor.) ich den Hektor getötet haben werde. 3) Sokrates sagte, es sei nötig[4], daß die Menschen mehr für (Gen.) die Seelen als für die Körper sorgten; denn der Körper sei sterblich, die Seele aber unsterblich[5]. 4. Wenn ihr dem Sokrates folgen[6] werdet, ihr Knaben, werdet ihr Nutzen haben[7], wenn aber nicht (*μή*), so werdet ihr nicht glücklich sein können. 5. Wer sollte (*ἄν* mit Opt.) nicht bewundern[1] (Aor.) die Weisheit jenes Mannes, welcher durch seine Reden vielen Jünglingen (Acc.) der Athener genützt[8] hat? 6. Den Lacedämoniern genügte[9] es nicht, die Hegemonie[10] über den Peloponnes zu haben[10], sondern sie begehrten[11] auch über die übrigen Staaten Griechenlands zu herrschen[12]. 7. Der Befehlshaber sagte vor (*πρό*) der Schlacht zu den Soldaten: Soldaten, kämpfet wie tapfere und der Freiheit würdige (werte) Männer und erfüllet[13] meine Erwartung (Gesinnung); den Siegern (Siegenden) aber sollen viele und große Geschenke gegeben werden. 8. Als die Feinde die Stadt erobert[14] hatten, verbrannten[15] sie den größten Teil[16] der Stadt und töteten viele der Einwohner[17]. 9. Wenn ihr die griechische Sprache (Stimme) verstehen[18] werdet, werdet ihr an (Dat.) den Gedichten[19] des Homeros Gefallen[20] finden[20]. 10. Wer würde nicht gern[21] seinen Nebenmenschen[22] (Acc.) nützen[8]? Auch dem Vaterlande genützt zu haben ist angenehm und des Lobes wert.

6. *ἵημι*.

1. Nachdem die Spartaner versprochen[1] hatten (Aor.), daß sie den Athenern in dem Krieg gegen die Perser zu Hilfe eilen würden, wurden die Gesandten der Athener entlassen[2]. 2. Die Richter haben den Sokrates, welcher wegen Gottlosigkeit angeklagt[3] war, nicht frei=

---

3) *τελευτᾶν ὑπό τινος*. 4) *χρή*. 5) *ἀθάνατος, ον*. 6) *πείθεσθαι*. 7) *ὀνίνασθαι* (Med.). 8) *ὀνινάναι*. 9) *ἀπόχρη*. 10) *ἡγεῖσθαί τινος*. 11) *ἔρασθαι*. 12) *ἄρχειν τινός*. 13) *ἐμπιπλάναι*. 14) *ἐκπολιορκεῖν*. 15) *πιμπράναι*. 16) *τὸ πλεῖστον* (*τὰ πολλά*). 17) *ἐνοικεῖν*. 18) *ἐπίστασθαι*. 19) *ἔπος, τό*. 20) *ἥδεσθαι* (Pass.). 21) *ἡδέως*. 22) *ὁ πλησίον* (Adv.).

1) *ὑφίστασθαι*. 2) *ἀφιέναι*. 3) *διώκειν τινά τινος*.

gesprochen [2], obgleich (*καίπερ* mit Part.) er sich auf das schönste verteidigt [4] hatte. 3. Die Feinde, auf (*ἐπί* mit Gen.) den Bergen aufgestellt [5], warfen [6] Steine und Felsen herab, um die Griechen an (Gen.) dem Hinaufsteigen [7] zu hindern; die herabgeworfenen Felsen aber töteten viele der Griechen, so daß diese die Hoffnung aufgaben [2], daß sie die Berge erstürmen [8] würden. Daher wichen sie, nachdem sie ihre Pfeile auf die Barbaren abgeschleudert [9] hatten, zurück, indem sie hofften, daß die Feinde, durch Hunger gezwungen, nach nicht langer (vieler) Zeit die Berge preisgeben würden [10]. 4. Man sagt, daß Kadmus die Zähne eines Drachen [11] gesäet (Perf.), daß aber die Erde von (*ἀπό*) den Zähnen Männer heraufgesandt [12] habe (Perf.). 5. Es ist nicht (die Sache) des Tapferen, in der Schlacht den Schild wegzuwerfen [2] (Aor.) und sich zur (*εἰς*) Flucht zu wenden. 6. Gott hat den Menschen die Freiheit [13] gewährt [13], gut (schön) und schlecht zu handeln; die Guten wird Gott nach Verdienst [14] belohnen [14], den Schlechten aber wird er die verdiente Strafe auferlegen [15]. 7. Philippus führte, indem (Part.) er die gelegene Zeit zur Unterwerfung [16] der Griechen nicht vorbeigehen [13] ließ [13], Krieg gegen (Dat.) die Phokier [17]; nachdem er aber die Phokier sich unterworfen [18] und die Städte derselben zerstört [19] hatte, entsandte [20] er Gesandte nach Athen, indem er verlangte [21], daß die Athener beschließen sollten (Aor.), daß Philipp Amphikthone [22] sei.

7. *εἰμί* und *εἶμι*.

1. Xanthippe sagte, daß sie bei allen Veränderungen des Staates das Gesicht des Sokrates, sowohl wenn (Part.) er aus dem Hause (*οἴκοθεν*) fortging [1], als auch wenn er nach Hause [2] zurückkehrte [3], immer gleich gesehen habe (Perf.). 2. Als Persephone von Pluto geraubt worden war, ging Demeter mit Fackeln tags und nachts auf (*κατά* mit

---

4) *ἀπολογεῖσθαι*. 5) *τάττειν*. 6) *καθιέναι*. 7) *ἀνάβασις, ἡ*. 8) *βίᾳ αἱρεῖν*. 9) *προϊέναι*. 10) *προίεσθαι*. 11) *δράκων (οντος)*. 12) *ἀνιέναι*. 13) *παριέναι*. 14) *τὴν ἀξίαν χάριν ἀποδιδόναι*. 15) *τὴν ἀξίαν δίκην ἐπιτιθέναι*. 16) *καταδούλωσις*. 17) *Φωκεύς*. 18) *καταστρέφεσθαι*. 19) *κατασκάπτειν*. 20) *προϊέναι*. 21) *ἀξιοῦν*. 22) *Ἀμφικτύων (ονος)*.

1) *προιέναι*. 2) *οἴκαδε*. 3) *ἐπανιέναι*.

Acc.) der ganzen Erde umher[4], ihre Tochter suchend[5]. 3. Als die 30 Tyrannen in Athen von Thrasybulus gestürzt[6] worden waren, kehrten[3] die Verbannten nach Athen zurück[3]. 4. Du wirst geehrt sein bei allen guten Menschen, wenn du dich immer der Tugend befleißigen[7] wirst. 5. Die Menschen sollen immer der Wohlthaten Gottes eingedenk[8] sein. 6. Wenn du König bist (König seiend), sei (darauf) bedacht, daß (ὅπως mit Ind. Fut.) die Besten in den (obrigkeitlichen) Ämtern sind, die übrigen aber in nichts (μηδέν) beeinträchtigt[9] werden. 7. Keiner soll bei euch so mächtig[10] sein, daß (ὥστε mit Inf.) er nicht (μή), wenn (Part.) er gesetzwidrig[11] gehandelt[11] hat, bestraft werde (Strafe gebe). 8. Soldaten, jetzt greift[12] die Barbaren an, die ihr schon oft als feige (feige seiend) in vielen Schlachten erprobt (versucht) habt. 9. Astyages hatte eine solche Freude[13] an der Jagd, daß (ὥστε) er oft mit Kyros auszog[14]. 10. Die 10 000 Griechen, welche mit Kyros gegen den König Artaxerxes zu Felde gezogen waren, kehrten[3], nachdem Kyrus in der Schlacht gefallen (gestorben) war, in ihr Vaterland zurück[3]. 11. Die Menge der Perser ist zwar groß (viel) und sie rücken[12] mit vielem Geschrei[15] heran[12], in der Schlacht aber werden sie sehr feige sein; deshalb wird der Sieg nicht zweifelhaft[16] sein. 12. Kyros hielt (ποιεῖσθαι), da er glaubte, daß der Großkönig, zur (εἰς) Schlacht gerüstet, an (Dat.) dem folgenden (bevorstehenden)[17] Tage mit dem Heere kommen werde, eine Musterung seiner Soldaten. 13. Der König Alkinoos legte[18], selbst durch das Schiff hingehend, die Geschenke, welche dem Odysseus gegeben worden waren, sorgfältig (wohl) unter (ὑπό mit Acc.) die Ruderbänke[19] des Schiffes.

8. Verba auf νυμι mit Konsonant-Stämmen.

1. Die Athener haben durch die Schlacht bei Marathon bewiesen[1], daß die Griechen auch in geringerer Anzahl (wenige seiend) viele Bar-

---

4) περιιέναι. 5) ζητεῖν. 6) διαλύειν. 7) σπουδάζειν περί τι. 8) μνήμων (ονος). 9) ἀδικεῖν. 10) τηλικοῦτος. 11) παρανομεῖν. 12) ἐπιέναι τινί. 13) ἥδεσθαί τινι. 14) συνεξιέναι τινί. 15) κραυγή. 16) ἀμφίβολος, ον. 17) ἐπιέναι. 18) κατατιθέναι. 19) ζυγόν.

1) ἀποδεικνύναι.

baren zu besiegen imstande gewesen sind (gekonnt haben). 2. Demosthenes riet den Athenern Krieg zu führen mit Philippus, dem Könige der Macedonier, indem er bewies[2], daß dieser König dem Staate der Athener viele (vieles) Unbilden[3] angethan[3] habe. 3. Schon viele Staaten (viele der Staaten) sind zu Grunde gegangen durch die Eroberungssucht[4] der Herrscher, und viele werden noch zu Grunde gehen. 4. Nachdem die Athener geschworen[5] hatten, daß sie den Frieden[6] halten[6] würden, schwur[7] auch Philippus seinerseits[7], daß er Frieden[8] halten[8] werde. 5. Xerxes setzte[9], nachdem er über den Hellespont eine Brücke geschlagen (den H. mit einer Brücke verbunden)[10] hatte, ein Heer von 100 000 Mann über, um gegen (Dat.) die Hellenen Krieg zu führen. 6. Dēmŏdŏkos, der Sänger[11] des Königs Alkinoos, rührte[12] durch seinen Gesang[13] so (sehr) das Herz des Odysseus, daß (*ὥστε*) er die Thränen[14] nicht zurückhalten[15] konnte; als der König aber bemerkt[16] hatte, daß jener sich mit den Händen die Wangen[17] abgetrocknet[18] hatte, fragte er ihn nach (Acc.) der Ursache der Traurigkeit. Darauf aber öffnete[19] Odysseus sein Herz und erzählte[20] ihm alles, was (*ὅσα*) er erduldet[21] hatte. 7. Mischt[22] euch nicht, ihr Knaben, unter die Schlechten; denn wenn (Part.) ihr mit Schlechten umgeht, werdet ihr euren Charakter (Plur.) verderben (zu Grunde richten). 8. Das Reich (Herrschaft) Alexanders, des Königs der Macedonier, ist nach dem Tode seines Gründers (dessen, der es gegründet[23] hat) untergegangen[24]. 9. Als Kambyses gegen die Äthiopier[25] zu Felde zog, ist eine große Menge der Perser in der Wüste[26] umgekommen[24]. 10. Der eine der Faustkämpfer ist an (Acc.) dem Kopfe und an den Ohren zerschlagen[27] worden, der andere, welcher ihn zerschlagen hatte, ist nicht verwundet[28] worden.

---

2) *δεικνύναι.* 3) *ἀδικεῖν τινα.* 4) *πλεονεξία.* 5) *ὀμνύναι.* 6) *ἐμμένειν ταῖς σπονδαῖς.* 7) *ἀντομνύναι.* 8) *εἰρήνην ἄγειν.* 9) *περαιοῦν.* 10) *ζευγνύναι.* 11) *ἀοιδός.* 12) *ὀρνύναι.* 13) *ᾠδή.* 14) *δάκρυον.* 15) *κατέχειν.* 16) *κατανοεῖν.* 17) *παρειά, ἡ.* 18) *ἀπομοργνύναι.* 19) *ἀνοιγνύναι.* 20) *διεξιέναι.* 21) *ὑπομένειν.* 22) *συμμίγνυσθαί τινι.* 23) *καθιστάναι.* 24) *ἀπόλλυσθαι* (Med.). 25) *Αἰθίοψ* (*οπος*). 26) *τὰ ἔρημα.* 27) *καταγνύναι.* 28) *τραυματίζειν.*

9. Verba auf *νυμι* mit Vokal-Stämmen.

1. Wenn (Part.) wir das Gedächtnis üben, werden wir (dasselbe) stärken [1]. 2. Nicht immer haben die, welche mit (Acc.) schönen Körpern umkleidet [2] sind, gute Seelen; deswegen (wegen dieses) urteile nicht nach (aus) dem Körper, wie beschaffen die Seele sei (ist). 3. Die Griechen tranken [3] (Imperf.) den Wein mit Wasser gemischt [4]; auch andere Völker mischten (Imperf.) den Wein mit Wasser, wir aber mischen ihn in der Regel [5] nicht, sondern trinken (ihn) ungemischt [6]. 4. Lebe wohl [1], lieber Freund; ich hoffe, daß du bald [7] in das Vaterland zurückkehren [8] wirst. 5. Astyages legte [2] dem Kyros ein schönes Gewand an und zog [9] mit ihm aus auf (*ἐπὶ* mit Acc.) die Jagd, da er wußte, daß dieser an (Dat.) der Jagd Gefallen finde (sich freue). 6. Als Patroklus von Hektor getötet worden war (gestorben war), weinte Achilleus lange (viele) Zeit; nachdem er sich aber satt geweint hatte (weinend sich gesättigt [10] hatte), ging er wieder in die Schlacht, um sich an Hektor (Acc.) zu rächen (Part. Fut.), welcher ihm den liebsten Gefährten getötet hatte. 7. Die Könige der Perser waren mit (Acc. schöner Kleidung bekleidet [2]. 8. Als die Feinde die Thore (Thorflügel) der Stadt durchbrochen [11] hatten, legten [12] sie Feuer an und verbrannten [13] sogar die Heiligtümer und die Tempel der Götter; als aber die Feinde abgezogen [14] waren, bemühten [15] sich die Einwohner [16], das Feuer zu löschen [17] (Aor.); an (Dat.) dem dritten Tage aber erst (*δή*) erlosch [17] das Feuer. Als aber das Feuer erloschen war, verschlossen [18] die Einwohner die geöffneten (Perf.) [19] Thore; das Heer der Feinde aber wurde später von den Bundesgenossen, welche der Stadt zu Hilfe geeilt waren, zersprengt [20].

10. *οἶδα*.

1. Als Richter sollen diejenigen in den Staaten eingesetzt [1] werden, welche die Gesetze kennend (wissend) Gerechtigkeit üben. 2. Die

1) *ῥωννύναι*. 2) *ἀμφιεννύναι*. 3) *πίνειν*. 4) *κεραννύναι*. 5) *ὡς τὰ πολλά*. 6) *ἄκρατος*. 7) *ταχέως*. 8) *ἐπανιέναι*. 9) *ἐξιέναι*. 10) *κορεννύναι*. 11) *ῥηγνύναι*. 12) *ἐνίημι*. 13) *ἐμπιπράναι*. 14) *ἀποχωρεῖν*. 15) *σπεύδειν*. 16) *ἐνοικεῖν*. 17) *σβεννύναι*. 18) *κατακλείειν*. 19) *ἀνοιγνύναι*. 20) *διασκεδαννύναι*.

1) *καθιστάναι*.

Griechen, welche mit Kyros Krieg gegen (Dat.) Artaxerxes (1) führten, wußten nach der Schlacht nicht, daß Kyros gefallen (gestorben) sei. 3. Wir wissen, daß Gott die Frommen nach Verdienst[2] belohnen[2], die Gottlosen aber nach Verdienst[3] bestrafen[3] wird. 4. Wisset wohl, sagte Xenophon zu den Anführern der Griechen, daß ich die Freiheit allem, was ich habe, vorziehen[4] werde. Damit (*ὅπως* mit Coni.) ihr aber wisset, in was für einen (*οἷος*) Kampf ihr gehet[5], so werde ich, der ich (es) weiß (Part.), (es) euch sagen. Einige von den Anführern aber wünschten zu wissen, was der König ihnen geben[6] werde (Ind.), wenn (*ἐάν*) er die Feinde besiegt haben werde (Coni. Aor.). 5. Thue nichts Böses, auch wenn keiner (*μηδείς*) der Menschen (es) wissen wird; denn Gott sieht alles und weiß alles. 6. Wisse, daß alles, was du hast, dir von (*παρά* mit Gen.) Gott gegeben worden ist; diejenigen, welche (Part.) dieses wissen, werden Gott Dank wissen. 7. Alle, welche (*ὅσοι*) sich bewußt waren[7], gelogen zu haben (Part. Perf.), sind bestraft worden (haben Strafe gegeben). 8. Oft sprechen diejenigen, welche viel wissen, wenig, diejenigen aber, welche wenig wissen, viel. 9. Kyros hielt[8] eine Musterung sowohl der Schwerbewaffneten als auch der Reiter, damit er wisse (Opt.), ob (*εἰ*) das Heer zum Kampfe wohl gerüstet sei (Opt.); denn er wußte, da (Part.) Überläufer[9] (es) gemeldet hatten, daß der Großkönig bis zum (*εἰς*) folgenden[10] Tage mit dem Heere kommen werde, um eine Schlacht zu liefern[8] (Part. Fut.).

11. *κεῖμαι* und *ἧμαι*.

1. Als (Part.) die Freunde des Sokrates in das Gefängnis[1] eintraten[2], saß[3] Xanthippe mit (habend) einem Kindlein neben ihm. 2. Hektor, der beste und tapferste Sohn des Königs Priamus, lag (als Leiche) in dem Zelte des Achilleus, schmachvoll[4] behandelt[4] von dem Peliden, welcher ihm schrecklich zürnte wegen des Todes des Patroklos. 3. Mannigfache Kampfpreise waren ausgesetzt[5] sowohl für die

---

2) *τὴν ἀξίαν χάριν ἀποδιδόναι τινί.* 3) *τὴν ἀξίαν δίκην ἐπιτιθέναι τινί.* 4) *μᾶλλον αἱρεῖσθαί τί τινος.* 5) *ἔρχεσθαι.* 6) *ἀποδιδόναι.* 7) *σύνοιδα ἐμαυτῷ* ich bin mir bewußt. 8) *ποιεῖσθαι.* 9) *αὐτόμολος.* 10) *ἐπιέναι.*

1) *δεσμωτήριον.* 2) *εἰσιέναι.* 3) *παρακαθῆσθαί τινι.* 4) *ὑβρίζειν.* 5) *προκεῖσθαι.*

Reiter als auch für die Schwerbewaffneten, damit sie sich in den Waffen übten. 4. Als die Gesandten in den Palast[6] eintraten[2], saß der König auf dem Throne; als er aber gehört hatte, daß dieselben da seien[7], ließ er (sie) kommen und befahl, daß ihnen Speisen vorgesetzt[8] würden (Aor.); diese aber freuten sich über (Dat.) die vorgesetzten Speisen. 5. Bei den alten Persern setzte sich der Sohn nicht in Gegenwart seiner Mutter (wenn die Mutter anwesend war[7] Part.). 6. So lange (ἕως ἄν mit Coni.) mein Freund krank ist und in dem Bette[9] liegt, wird er nicht unterrichtet werden können; wenn (Part.) er aber gesund geworden[10] ist, wird er nicht mehr in dem Bette liegen (bleiben). 7. Während (Part.) die Gesandten der Olynthier in der Versammlung saßen, erhob[11] sich Demosthenes und sagte, daß es nötig sei[12], den Olynthiern zu Hilfe zu eilen (Aor.). 8. Bei den Athenern waren die Bildsäulen[13] des Harmŏdios und Aristŏgeiton, welche die Tyrannen getötet hatten, auf dem Markte aufgestellt[14]. 9. Die 300 Bildsäulen[13], welche dem Dēmētrius Phalēreus in Athen aufgestellt[14] worden waren, sind später (ὕστερον) umgestürzt[15] worden. 10. Achilleus weinte, neben der Leiche[16] seines Gefährten Patroklus sitzend[17]; nachdem er aber lange (viele) Zeit geweint hatte, legte[18] er den Toten auf einen Scheiterhaufen und verbrannte[19] (ihn). Als aber der Tote im (durch) Feuer verbrannt war, ordnete[20] Achilleus Wettkämpfe an und setzte[12] Kampfpreise aus.

12. Verba auf ω, welche den Aor. II. Act. und Med. nach der Konjugation auf μι bilden.

1. Als (Part.) Klearchos eingesehen hatte[1], daß er die Soldaten nicht werde zwingen (Aor.) können, versammelte er dieselben und überzeugte (überredete) sie, daß es besser sei, ihm zu folgen als nach Hause[2] zurückzukehren[3]. 2. Wer kennt (weiß) nicht jenen Ausspruch (jenes) des Apollo: Lerne[1] dich selbst kennen[1] (Aor.). Sich selbst aber kennen zu

---

6) τὰ βασίλεια. 7) παρεῖναι. 8) προτιθέναι. 9) κλίνη. 10) ἀναρρώννυσθαι. 11) ἀνιστάναι. 12) χρή. 13) ἀνδριάς, άντος, ὁ. 14) ἀνακεῖσθαι. 15) καταστρέφειν. 16) νεκρός. 17) παρακαθῆσθαί τινι. 18) ἐπιτιθέναι ἐπί τι. 19) ἐμπιπράναι. 20) καθιστάναι. 21) προτιθέναι.

1) γιγνώσκειν. 2) οἴκαδε. 3) ἐπάνειμι.

lernen (Aor.) ist sehr schwierig. 3. Odysseus bestieg[4], nachdem (Part.) die Phäaken[5] (ihm) viele Geschenke gebracht hatten, das Schiff, welches der König Alkinoos ausgerüstet hatte. 4. Die Soldaten, welche während der Schlacht entlaufen[6] waren, sind von dem Befehlshaber streng[7] bestraft worden. 5. Troja ist im (Dat.) zehnten Jahre des Krieges durch eine List erobert[8] worden. 6. Herodot sagt, daß Homer um (Dat.) 400 Jahre früher[9] als er (Gen.) gelebt[10] habe. 7. Mannigfache Bäume sind in den Wäldern gewachsen[11]. 8. Als die Sonne untergegangen war[12], hörten die Soldaten auf zu kämpfen[13] (Part.) und kehrten[14] in das Lager zurück. 9. Prüfe (versuche) oft dein (das) Herz, o Mensch, damit du dich (Reflex.) kennen lernest[1] (Aor.); denn bevor (*πρὶν ἄν* mit Coni.) sich die Menschen nicht kennen lernen (Aor.), werden sie sich auch nicht bessern[15]. 10. Besteiget[4] das Schiff, ihr Gefährten; die Segel sind bereits gespannt; morgen werden wir wieder aus dem Schiffe aussteigen[16]. 11. Wenn (*ἐάν*) einer die Gesetze übertritt[17] (Coni. Aor.), so soll er bestraft werden (Strafe geben); keiner (*μηδείς*) aber soll so[18] mächtig[18] sein, daß (*ὥστε* mit Inf.) er, wenn (Part.) er die Gesetze übertreten hat, nicht (*μή*) gestraft werde (Strafe gebe). 12. Der Feldherr befahl den Römern, sich auf das schnellste gegen die Feinde zu rüsten (Aor.); die Feinde aber waren eher da (kamen zuvor[19] da seiend[20]), als (*ἤ*) sich die Römer gerüstet hatten.

Gemischte Aufgaben über die Verba auf *μι*.

1.

Xenophon, von den Soldaten zum Befehlshaber erwählt[1], stand auf[2] (Part.) und sagte folgendes: Wie alle Menschen sich freuen, wenn (Part.) sie geehrt werden, so habe auch ich mich gefreut (Aor.), daß (*ὅτι*) ihr mich zum Befehlshaber gewählt habt. Wenn aber ein lacedämonischer Mann da ist[3], der als Feldherr (Feldherr seiend) euch (Acc.)

---

4) *ἐπιβαίνειν τινός*. 5) *Φαίαξ, ακος*. 6) *ἀποδιδράσκειν*. 7) *χαλεπός, ή, όν*. 8) *ἁλίσκεσθαι*. 9) *πρότερον*. 10) *βιοῦν*. 11) *φύειν*. 12) *καταδύειν*. 13) *μάχεσθαι*. 14) *ἐπανιέναι*. 15) *ἐπιδιδόναι*. 16) *ἐκβαίνειν*. 17) *παραβαίνειν*. 18) *τηλικοῦτος*. 19) *φθάνειν*. 20) *παρεῖναι*.

1) *χειροτονεῖν*. 2) *ἀνιστάναι*. 3) *παρεῖναι*.

mehr nützen[4] würde (Opt. mit ἄν), als ich, so wählet (Aor.) diesen; denn ich habe oft wahrgenommen[5], daß die Lacedämonier sehr ehrgeizig[6] sind (Part.). Denn wer weiß nicht, daß (ὅτι) die Lacedämonier nicht eher[7] aufgehört haben, Krieg mit meinem Vaterlande zu führen (Part.), bevor (πρίν) sie bewirkt (gemacht) hatten, daß (Acc. c. Inf.) alle Athener eingestanden (Aor.), daß die Lacedämonier die Führer seien. Als aber die Athener dieses eingestanden hatten, hörten die Lakedämonier sogleich auf, die Stadt zu belagern (Part.).

2.

An (Dat.) demjenigen[1] Tage, an welchem Sokrates starb, gingen[2] viele von seinen (den) Freunden in das Gefängnis[3], um Abschied[4] zu nehmen[4]. Als diese eintraten[2], freute sich Sokrates über (Dat.) ihre (die) Anhänglichkeit[5]. Sogleich aber forderte (befahl) er einen von den Freunden auf, die Xanthippe, seine Frau, welche weinend und wehklagend[6] neben ihm saß[7], nach Hause[8] zu führen. Mit (Dat.) den Freunden aber unterhielt[9] er sich, indem er zeigte[10], daß die Seele des Menschen unsterblich sei, und daß das Leben nach dem Tode für ihn ein besseres sein werde als das (Leben) auf (ἐπί mit Gen.) Erden.

3.

Da (Part.) Thissaphernes wußte, daß der Großkönig den Griechen zürne, so erbot[1] er sich, den Untergang der Griechen, welche mit Kyros hinaufgezogen[2] waren, herbeizuführen (daß er töten werde), wenn (ἐάν) er ihm Streitkräfte[3] gebe (Coni. Aor.), mit Ariaios aber sich aussöhne[4]; denn von diesem, sagte er, würden die Griechen auf dem Marsche[5] verraten[6] werden. Der Großkönig, erfreut[7] über diesen Vorschlag (Rede), gab ihm die besten Soldaten, nachdem (Part.) er (sie) aus seiner ganzen

---

4) *ὀνινάναι*. 5) *συνίημι*. 6) *φιλότιμος*. 7) *πρόσθεν*.

1) *οὗτος*. 2) *εἰσιέναι*. 3) *δεσμωτήριον*. 4) *δεξιοῦσθαι*. 5) *εὔνοια*. 6) *ὀδύρεσθαι*. 7) *καθῆσθαι*. 8) *οἴκαδε*. 9) *διαλέγεσθαι*. 10) *ἐπιδεικνύναι*.

1) *ἐπαγγέλλεσθαι* (Med.). 2) *ἀναβαίνειν*. 3) *δύναμις*. 4) *διαλλάττεσθαι πρός τινα* (Aor. II. Pass.). 5) *κατὰ πορείαν* oder durch *πορεύεσθαι*. 6) *προδιδόναι*. 7) *ἥδεσθαί τινι*.

Streitmacht[3] ausgewählt[8] hatte. Was aber Tissaphernes zu thun (Fut.) versprochen[9] hatte, konnte er nicht erfüllen (vollenden Aor).

4.

Als die Perser mit 500 Myriaden[1] gegen Griechenland zu Felde zogen, schickten die Lacedämonier 300 tapfere Männer nach den Thermopylen, nachdem sie ihnen den Leonidas als Befehlshaber gegeben hatten. Als (Part.) dieser die heranrückende[2] Menge der Feinde betrachtet[3] hatte, sagte er zu den Spartanern und den anwesenden[4] Bundesgenossen: Frühstücket so, als ob (*ὡς* mit Part. Fut.) ihr in dem Hades[5] zu Abend essen würdet. Da die Griechen tapfer Widerstand[6] leisteten[6], so konnten die Perser in die Thermopylen nicht eindringen[7]. Als aber ein Grieche, namens[8] Ephialtes, den Persern einen Fußpfad[9] entdeckt[10] und so die Griechen verraten[11] hatte, fielen (starben) Leonidas und die Dreihundert, nachdem sie auf das tapferste gekämpft hatten. Von den Bundesgenossen aber waren die meisten vor der Schlacht von Leonidas selbst nach Hause[12] entlassen[13] worden.

5.

Kodrus.

Als Kodrus in Athen König war, beschlossen die Peloponnesier, da Mißwachs[1] in[2] ihrem Lande war, gegen die Athener zu Felde zu ziehen und nach Vertreibung[3] derselben das Land *untereinander zu verteilen* (Aor. med.). Und zuerst entsandten sie (Part. Aor.) Boten nach Delphi und befragten[4] den Gott, ob sie Athen erobern[5] würden (Ind.); nachdem aber der Gott ihnen geweissagt[6] hatte, daß sie die Stadt erobern würden, wenn[7] sie nicht den Kodrus, den König der Athener, töteten, zogen sie gegen Athen zu Felde. Ein

---

8) *ἐπιλέγειν*. 9) *ὑφίστασθαι*.

1) *μυριάς, άδος, ἡ*. 2) *ἐπιέναι*. 3) *θεᾶσθαι* (Med.). 4) *παρεῖναι*. 5) *ἐν ᾅδου*. 6) *ὑφίστασθαι*. 7) *εἰςβάλλειν*. 8) *ὄνομα*. 9) *ἀτραπός, ἡ*. 10) *σημαίνειν*. 11) *προδιδόναι*. 12) *οἴκαδε*. 13) *ἀφιέναι*.

1) *ἀφορία*. 2) *κατά* mit Acc. 3) *ἀνιστάναι* (Part). 4) *ἐπ-ερωτᾶν*. 5) *αἱρεῖν*. 6) *χρᾶν*. 7) *ἐάν* mit Coni. Aor.

Delphier[8] aber (irgendeiner der Delphier) plauderte[9] den Orakelspruch den Athenern aus[9]. Diese aber gaben[10] nicht das Land, welches (sie) ernährt hatte, und die Tempel der Götter den Feinden preis[10], sondern hielten[11] von den Feinden belagert aus[11], obgleich (*καίπερ*) es ihrer wenige waren (wenige seiend).

6.

Fortsetzung[1].

Und so edelmütig[2] war der damalige (damals) König, daß er lieber[3] für die Rettung der Bürger sterben, als das Vaterland verlassen wollte[3] (Impf.). Nachdem Kodrus den Athenern befohlen hatte[4], (darauf) zu merken[5], wenn[6] er sterbe, sammelte er in Bettlerkleidung[7] (B. sich angezogen habend), damit er die Feinde täusche (Coni. Aor.)[8], Reisig[9] vor der Stadt. Als ihm zwei Männer aus dem Lager begegnet waren, schlug er den einen mit der Sichel[10] und tötete (ihn), der andere aber, hierüber (Dat.) erzürnt, zog das Schwert und tötete den Kodrus, in dem Glauben (glaubend), daß es ein Bettler[11] sei. Als die Athener dieses gehört hatten, schickten sie einen Herold ab und verlangten[12] ihnen den König zu geben (Aor.), um ihn zu begraben (Inf. Aor.), indem sie ihnen die volle (ganze) Wahrheit sagten; die Peloponnesier aber gaben diesen zurück[13] und zogen, da sie einsahen (sahen), daß es ihnen nicht mehr möglich[14] sei, das Land zu behaupten[15], von Attika weg[16].

7.

Als die Olynthier gehört hatten, daß Philipp, der König der Macedonier, gegen ihre Stadt zu Felde ziehen werde, schickten sie sogleich Gesandte nach Athen, welche die Athener um Bundesgenossenschaft bitten[1] sollten (Part. Fut.); denn sie hofften, daß diese als Bundesgenossen

---

8) *Δελφός*. 9) *ἐξαγγέλλειν*. 10) *παραδιδόναι*. 11) *διακαρτερεῖν*.

1) *τὰ ἐχόμενα τοῦ λόγου*. 2) *γενναῖος*. 3) *μᾶλλον προαιρεῖσθαι*. 4) *παραγγέλλειν*. 5) *προσέχειν*. 6) *ὅταν* mit Coni. Aor. 7) *πτωχικὴ στολή*. 8) *ἀπατᾶν*. 9) *φρύγανον*. 10) *δρέπανον*. 11) *πτωχός*. 12) *ἀξιοῦν*. 13) *ἀποδιδόναι*. 14) *δυνατός*. 15) *κατέχειν*. 16) *ἀπο-χωρεῖν*.

1) *αἰτεῖν τινά τι*.

(B. seiend) ihnen so schnell als möglich zu Hilfe eilen würden. Als nun eine Volksversammlung gehalten wurde[2], trat[3] Demosthenes auf[3] (Part. Aor.) und riet seinen Mitbürgern (Bürgern), sogleich die Hilfe zu beschließen (Aor.) und auf das schnellste ein Heer auszurüsten; er riet aber auch, Gesandte abzuschicken, um den Beschluß der Athener den Olynthiern zu melden. „Endlich (jetzt bereits)“, sagte er, „ist euch eine günstige Gelegenheit (gelegene Zeit) zu einem Kriege (Verb.) mit Philipp dargeboten[4], welche begierig[5] zu ergreifen[5] Pflicht ist[6].“

8.

„Denn nicht von andern (dazu) überredet werden die Olynthier diesen Krieg führen[1], sondern durch viele und große Ungerechtigkeiten verletzt werden sie für ihre Freiheit und Rettung kämpfen. Philipp aber hat in kurzer Zeit an[2] Größe so zugenommen[3], daß[4], wenn ihr die Olynthier preisgeben werdet[5], zu fürchten (Furcht) ist, daß[6] er nach Eroberung[7] jener Stadt Griechenland und Attika selbst angreife[8]. Wenn ihr aber entschlossen seid[9], die günstige Gelegenheit nicht unbenutzt[10] vorbeigehen[10] zu lassen[10], so erwäget, daß die Sache der Eile bedarf[11], da ihr es zu thun haben werdet (da euch der Krieg sein wird) mit einem sehr schrecklichen Feinde, dem eure Sorglosigkeit[12] am meisten genützt hat[13].“

9.

Als dem Cyrus gemeldet worden war, daß[1] der Großkönig mit einem großen Heere heranrücke[2], um eine Schlacht zu liefern[3], rief[4] er die Anführer der Griechen zusammen[4] (Part.) und fragte (sie) um Rat, wie er die Schlacht am besten liefern werde; er selbst aber sprach sie anfeuernd[5] folgendes: „Nicht aus Mangel (Dat.) an Barbaren habe ich euch als Verbündete mir erworben, sondern weil ich glaube (Part.),

---

2) *καθιστάναι.* 3) *ἀνίστασθαι* (Med.) 4) *ἐνδιδόναι.* 5) *ἁρπάζειν.* 6) *δεῖ.*

1) *πόλεμον πολεμεῖν.* 2) *εἰς.* 3) *ἐπι-διδόναι.* 4) *ὥστε.* 5) *καθυφ-ιέναι.* 6) *μή* mit Conj. 7) *ἐκπολιορκεῖν.* 8) *ἐπιτίθεσθαί* (Med.) *τινι.* 9) *ἐθέλειν.* 10) *παρίημι.* 11) *δεῖσθαι.* 12) *ἀμέλεια.* 13) *ὀνινάναι τινά.*

1) *ὅτι.* 2) *ἔπ-ειμι.* 3) *ποιεῖσθαι* (Med.). 4) *συγκαλεῖν.*

daß ihr besser und tapferer seid als viele Barbaren. Deshalb hoffe ich, daß ihr Männer sein werdet, würdig der Freiheit, welche ihr euch erworben habt, um derenwillen ich euch glücklich [6] preise [6]. Denn wisset wohl, daß ich die Freiheit allem vorziehe [7]."

10.

„Damit ihr aber auch wisset, in was für einen Krieg ihr gehen werdet [1], so werde ich, der ich (es) weiß (wissend), es euch sagen. Die Menge der Feinde ist zwar groß (viel), und sie rücken heran [2] mit vielem Geschrei; wenn [3] ihr aber dieses ausgehalten habt [4], werdet ihr einsehen [5], daß diese Menschen nicht furchtbar sind (Part.), denn sie werden euch nicht lange (viele) Zeit Widerstand [6] leisten [6]. Wenn ihr aber tapfere Männer sein werdet, so werde ich zwar jeden von euch, welcher nach dem Kriege nach Hause zurückkehren [7] will, weggehen [8] lassen [8], ich glaube aber, daß viele (es) vorziehen werden [9], bei mir zu bleiben." Als die Soldaten dieses gehört hatten, wurden [10] sie guten Muts [10] (Aor.).

11.

Die Platäer eilten allein von den Griechen den Athenern nach Marathon zu Hilfe, als der Befehlshaber des persischen Königs Darius nach der Unterwerfung [1] Euböas aus Eretria abzog [2] und mit großer Streitmacht in Attika landete [3]. Später (*ὕστερον*) aber, als Xerxes gegen Griechenland zog [4], fielen [5] sie nicht von den Athenern ab [5], wie die Thebaner, sondern die einen von ihnen stellten sich [6] mit den Lacedämoniern und Leonidas bei Thermopylä den Persern entgegen [6] und fielen [7] für die Freiheit Griechenlands, die andern bestiegen [8] die Trieren der Athener und kämpften [9] in Gemeinschaft mit den Athenern zur See [9]

---

5) *ἐπιρρωννύναι*. 6) *εὐδαιμονίζειν τινά τινος*. 7) *προαιρεῖσθαί τί τινος*.

1) *ἰέναι*. 2) *ἐπ-ιέναι*. 3) *ἐάν* mit Coni. Aor. 4) *ὑπομένειν*. 5) *συνίημι*. 6) *ὑφ-ίστασθαι* (Med.). 7) *ἄν-ειμι*. 8) *ἀφ-ιέναι*. 9) *προαιρεῖσθαι* (Med.). 10) *θαρρεῖν*.

1) *κατα-στρέφεσθαι* (Med.). 2) *ἀπ-ιέναι*. 3) *ἀπο-βαίνειν εἰς*. 4) *ἰέναι*. 5) *ἀφιστάναι τινός*. 6) *παρατάττεσθαι* (Med.). 7) *συν-απόλλυσθαι*. 8) *ἐμβαίνειν εἰς*. 9) *συν-ναυμαχεῖν τινι*.

bei [10] Artemisium und bei Salamis. Auch bei Platää stellten [11] sie sich mit den Athenern dem Mardonius entgegen [11] und halfen [12] so Griechenland befreien [13].

12.

Als aber Pausanias, der König der Lacedämonier, stolz [1] auf diese Thaten (Werke) und neidisch (beneidend) auf die Athener (Dat.), zu [2] denen viele Bundesgenossen abzufallen (Aor.) willens waren, auf [3] den Dreifuß in Delphi, welchen die Griechen nach jenen so (sehr) glanzvollen Siegen dem Apollo geweiht hatten [4], (die Worte) setzen [5] ließ [5]: Pausanias, der Anführer der Griechen, hat, nachdem er das Heer der Perser vernichtet [6], dieses Denkmal [7] dem Apollo geweiht, klagten [8] die Platäer namens [9] der Bundesgenossen die Lacedämonier bei [10] den Amphiktyonen an und zwangen sie, die Verse [11] auszumeißeln [12] (Part.) und die Städte, welche an jenen glanzvollen Thaten teil gehabt hatten [13], darauf zu setzen [5].

13.

Als die Griechen gehört hatten, daß ihre Befehlshaber bei ihrer Ankunft [1] in das Lager der Perser gefangen genommen [2] und die Begleiter derselben (die ihnen Folgenden) umgekommen [3] seien, waren sie in großer (vieler) Verlegenheit, da (Part.) sie nicht wußten, was sie der Feldherren beraubt [4] in Feindesland [5] anfangen (thun) sollten (Opt.). Denn ringsherum [6] gab es viele feindliche Völker, welche ihnen viele Schwierigkeiten bereiteten [7], und 10 000 Stadien von Griechenland entfernt [8] hatten sie weder einen Wegweiser (Führer des Weges) noch konnten sie sich Lebensmittel vom (ἐκ) Markte holen [9]. Als

---

10) *ἐπί* mit Dat. 11) *ἀνθ-ίστασθαι* (Med.). 12) *συν-ελευθεροῦν.*

1) *μέγα φρονεῖν ἐπί τινι.* 2) *πρός* mit Acc. 3) *ἐπί* mit Acc. 4) *ἀνατιθέναι.* 5) *ἐπι-γράφειν.* 6) *ὀλλύναι.* 7) *μνῆμα, τό.* 8) *διώκειν.* 9) *ὑπέρ* mit Gen. 10) *εἰς.* 11) *τὰ ἐλεγεῖα.* 12) *ἐκ-κόπτειν.* 13) *κοινωνεῖν τινος.*

1) *προσιέναι* (Part.). 2) *ἁλίσκομαι* (Aor.). 3) *ὄλλυσθαι.* 4) *στέρεσθαι* beraubt sein. 5) *ἡ ἀλλοτρία.* 6) *κύκλῳ.* 7) *πράγματα παρέχειν.* 8) *ἀπέχειν τινός* entfernt sein von etwas. 9) *ἐπισιτίζεσθαι.*

sie dieses erwogen[10], waren sie mutlos[11] und verfluchten[12] den Ariaios, der sie verraten hatte[13].

14.

Bei dieser Lage der Dinge (als dieses so beschaffen war Gen. abs.) kamen[1] die Strategen, so viele (ihrer) noch am Leben waren[2], zu einer Besprechung zusammen[1]. Während sie über die gegenwärtige Lage[3] bei sich überlegten (Gens. abs.), erhob[4] sich Xenophon und sagte folgendes: „Wer von euch, Strategen, sollte nicht wissen[5], daß der Großkönig die einen von unseren Befehlshabern bereits (schon) zu Grunde gerichtet hat, den anderen aber nachstellt, damit er auch diese zu Grunde richte (Aor.)? Deswegen laßt uns alles aufbieten (thun), daß (damit) wir nicht von dem Könige gefangen genommen werden (Aor.); denn wenn (*ἐάν*) ihm dieses gelingt[6] (Coni. Aor.), werden wir, die Strategen, alle zu Grunde gehen, von den Soldaten aber wird keiner jemals (niemals) in sein Vaterland zurückkehren[7]. Wisset aber, daß das, was wir jetzt beschließen werden, sowohl für die Soldaten als auch für uns sehr wichtig[8] sein wird."

15.

Dātis und Artaphernes schifften (Impf.), nachdem (Part.) sie Eretria unterworfen hatten, gegen Athen und landeten[1] bei Marathon. Die Athener aber marschierten ebenfalls (auch selbst) nach Marathon unter Anführung[2] von zehn Strategen (Gen. abs.), unter (in) welchen auch Miltiades, der Sohn des Kimon, war. Vorher aber hatten sie einen Herold nach Sparta entsandt mit der Bitte (bittend), ihnen zu Hilfe zu eilen (Aor.), damit nicht die älteste Stadt der Griechen von Barbaren unterworfen würde. Als (Part.) die Lacedämonier erfahren hatten[3], in wie großer Gefahr die Athener seien (Opt.), waren sie zwar bereit (ihnen) zu Hilfe zu eilen, nach[4] den Gesetzen aber war es ihnen unmöglich, vor dem Vollmonde[5] auszuziehen[6]. Die Platäer aber

---

10) *ἐννοεῖσθαι*. 11) *ὑφίεσθαι* (Med.). 12) *ἐπαρᾶσθαί τινι* (Impf.). 13) *προδιδόναι*.

1) *συνιέναι εἰς λόγους*. 2) *περιεῖναι*. 3) *τὰ παρόντα*. 4) *ἀνιστάναι*. 5) Opt. mit *ἄν*. 6) *καλῶς συμβαίνειν*. 7) *ἐπανιέναι*. 8) *σπουδαῖος*.

1) *ἀποβαίνειν εἰς* (Aor.). 2) *ἡγεῖσθαι*. 3) *γιγνώσκειν* (Aor.). 4) *κατά* mit Acc. 5) *ἡ πανσέληνος*. 6) *ἔξειμι*.

rückten mit ihrer ganzen Macht[7] heran[8], und so haben diese allein von den Griechen an der Seite[9] der Athener in der marathonischen Schlacht gekämpft.

16.

Die zehn Strategen aber waren geteilter Meinung[1]; denn die einen rieten ab[2] den Kampf zu wagen[3], da sie glaubten, daß sie die Feinde nicht besiegen würden, die andern aber, und am meisten Miltiades, forderten (dazu) auf[4]. Als (Gen. abs.) aber die Meinung des Miltiades die Oberhand gewonnen hatte[5], wagten sie es, den Kampf mit den Feinden zu bestehen[6]. Die Athener nun waren so aufgestellt (geordnet): Den rechten Flügel führte der Polemarch[7] Kallimachos, wie es damals Gesetz war (bei) den Athenern, dann aber schlossen[9] sich die 10 Stämme[8] an[9], auf dem linken Flügel aber wurden die Platäer aufgestellt. Die Athener, weder durch den langen Lauf verwirrt noch durch die medische Kleidung (erschreckt), kämpften sehr rühmlich (schön). Von den Barbaren fielen (starben) ungefähr[10] 6400 Mann, von den Athenern aber 192. Durch diesen Sieg wurde ganz Griechenland von (Gen.) einer großen Gefahr befreit[11].

---

7) *πανδημεί*. 8) *πρόςειμι*. 9) *παρά* mit Dat.

1) *δίχα φρονεῖν*. 2) *οὐκ ἐᾶν*. 3) *διακινδυνεύειν* (Aor.). 4) *παρακαλεῖν*. 5) *κρατεῖν*. 6) *ὑφίστασθαί* (Med.) *τινα*. 7) *πολέμαρχος*. 8) *φυλή*. 9) *ἐκδέχεσθαι*. 10) *εἰς*. 11) *ἀπ-αλλάσσειν*.

Alphabetisch-geordnetes Wörterverzeichnis.

A.

Ἀγαθός, ή, όν gut
ἄγαν sehr, zu sehr
ἀγαπάω lieben
ἀγγέλλω melden
ἄγγελος, ου, ὁ der Bote
ἀγείρω versammeln
ἀγορά, ᾶς, ἡ die Versammlung, der Markt
ἀγοράζω kaufen
ἀγορεύω sprechen (in der Versammlung)
ἀγρεύω fangen, erjagen
ἄγριος, α, ον wild, roh
ἀγρός, οῦ, ὁ das Land (Acker), Landgut
ἄγω führen
ἀγών, ῶνος, ὁ der Wettkampf
ἀγωνίζομαι kämpfen
ἀδελφός, οῦ, ὁ der Bruder (Voc. *ἄδελφε* mit zurückgezogenem Accent)
ᾅδης, ου, ὁ die Unterwelt
ἀδικέω unrecht thun, verletzen
ἀδικία, ας, ἡ die Ungerechtigkeit
ἄδικος, ον ungerecht
ἀδύνατος, ον unmöglich
ἀεί immer
ἀετός, οῦ, ὁ der Adler
ἀηδών, όνος, ἡ die Nachtigall
ἀήρ, ἀέρος, ὁ die Luft
ἀθάνατος, ον unsterblich
ἆθλον, ου, τό der Kampfpreis
ἀθροίζω versammeln
αἰδέομαι scheuen
αἰδώς, οῦς, ἡ die Scham, das Ehrgefühl
αἰθήρ, έρος, ὁ der Äther (die reine obere Luft)
αἷμα, ατος, τό das Blut
αἴξ, αἰγός, ἡ die Ziege
αἰσχρός, ά, όν schimpflich
αἰσχύνη, ης, ἡ die Schande
αἰσχύνω beschimpfen, Pass. sich schämen
αἰτέω fordern, bitten
αἰτία, ας, ἡ die Ursache, Beschuldigung
αἰτιάομαι beschuldigen
αἰών, ῶνος, ὁ das Zeitalter, die Lebenszeit

ἀκέομαι heilen
ἀκολουθέω folgen, begleiten
ἀκοντίζω (mit einem Speere) werfen
ἀκόντιον, ου, τό der Wurfspeer
ἀκούω hören
ἀκρόπολις, εως, ἡ die Burg
ἀκτή, ῆς, ἡ das Ufer
ἄκων, οντος, ὁ der Wurfspieß (klein und leicht)
ἄκων (aus ἀέκων), ἄκουσα, ἆκον G. ἄκοντος unfreiwillig
ἀλέω mahlen
ἀλείφω salben
ἀλήθεια, ας, ἡ die Wahrheit, Wahrhaftigkeit
ἀληθής, ές wahr
ἀλλά sondern, aber
ἄλλος, η, ο, ein anderer
ἀλλότριος, α, ον fremd
ἄλσος, ους, τό der Hain
ἅμα zugleich
ἅμαξα, ης, ἡ der Wagen (Packwagen)
ἀμελέω vernachlässigen
ἀμύνομαι sich verteidigen
ἀμφί um — herum
ἀμφορεύς, έως, ὁ das Gefäß, der Eimer
ἀμφότερος, α, ον beide zusammen
ἀνά mit Acc. auf (hinauf), während
ἀνάβασις, εως, ἡ der Marsch hinauf (nach Hochasien)
ἀναγκάζω zwingen
ἀναγκαῖος, α, ον notwendig
ἀνάγκη, ης, ἡ die Notwendigkeit
ἀναγράφω beschreiben
ἀνάθημα, ατος, τό das Weihgeschenk
ἀναμένω zurückbleiben, erwarten
ἀναστρέφω umkehren
ἀναχωρέω zurückweichen, sich zurückziehen
ἀνδρεῖος, α, ον mannhaft, tapfer
ἀνδρειότης, ότητος, ἡ die Mannhaftigkeit, Tapferkeit
ἄνεμος, ου, ὁ der Wind
ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ der Mann
ἀνθρώπινος, η, ον menschlich
ἄνθρωπος, ου, ὁ der Mensch
ἀντί mit Gen. anstatt
ἀντιπαρασκευάζω Gegenrüstungen treffen
ἄντρον, ου, τό die Höhle
ἀνύω vollbringen
ἄνω hinauf
ἄνωθεν von oben
ἄξιος, α, ον wert, würdig
ἀξιόω würdigen, für würdig halten
ἄξων, ονος, ὁ die Achse
ἀπαγγέλλω zurückmelden
ἄπαις, ἄπαιδος (ὁ und ἡ) kinderlos
ἀπαντάω begegnen
ἀπειλέω drohen
ἄπειρος, ον unerfahren
ἀπιστία, ας, ἡ das Mißtrauen
ἄπιστος, ον untreu, unzuverlässig
ἀπό mit Gen. von — her, — von — an
ἀποικία, ας, ἡ die Kolonie
ἀποκλίνω ausbeugen, ausweichen
ἀποκόπτω abschlagen

ἀποκρίνομαι antworten
ἀποκρύπτω verbergen
ἀποκτείνω töten
ἀποκωλύω abhalten
ἀπολύω lossprechen
ἀποπέμπω fortschicken
ἀπορέω in Verlegenheit sein
ἀπορία, ας, ἡ die Verlegenheit, der Mangel
ἀποστέλλω entsenden
ἀργύριον, ου, τό das (Silber) Geld
ἄργυρος, ου, ὁ das Silber
ἀρετή, ῆς, ἡ die Tugend, Tapferkeit
ἀριθμός, οῦ, ὁ die Zahl
ἀριστάω frühstücken
ἀριστερός, ά, όν links
ἄριστον, ου, τό das Frühstück
ἀρκέω genügen
ἄρκτος, ου, ὁ und ἡ der Bär, der Norden
ἅρμα, ατος, τό der Wagen
ἀρόω pflügen
ἁρπαγή, ῆς, ἡ die Räuberei
ἁρπάζω rauben
ἅρπαξ, αγος (ὁ und ἡ) plündernd, räuberisch
ἄρτος, ου, ὁ das Brot
ἀρύω schöpfen
ἀρχαῖος, α, ον alt
ἀρχή, ῆς, ἡ der Anfang, die Herrschaft
ἄρχω befehligen, med. anfangen
ἀσέβεια, ας, ἡ die Gottlosigkeit
ἀσεβής, ές gottlos
ἀσθενέω schwach sein
ἀσθενής, ές schwach
ἀσκέω üben
ἀσπάζομαι begrüßen
ἀσπίς, ίδος, ἡ der Schild
ἀστραπή, ῆς, ἡ der Blitz
ἀστράπτω blitzen
ἀσφαλής, ές sicher
ἀτιμάζω beschimpfen
αὖ wieder
αὖθις wieder
αὐλέω die Flöte blasen
αὔριον morgen
αὐτίκα sogleich
αὐτός, ή, ό selbst
αὐτοῦ daselbst
αὐχήν, ένος, ὁ der Nacken
ἀφανής, ές unsichtbar
ἀφανίζω vernichten
ἄφρων, ον unvernünftig.

B.

Βαδίζω gehen
βάθος, ους, τό die Tiefe, Höhe
βαθύς, εῖα, ύ tief, hoch
βακτηρία, ας, ἡ der Stock
βάλλω werfen, treffen
βάπτω eintauchen
βάρβαρος, ου, ὁ der Barbar
βαρύς, εῖα, ύ schwer
βασιλεία, ας, ἡ das Königtum
βασίλεια, ας, ἡ die Königin
βασίλεια, ων, τά der königliche Palast (Schloß)
βασιλεύς, έως, ὁ der König
βασιλεύω König sein
βέβαιος, α, ον fest, zuverlässig
βέλος, ους, τό das Geschoß

βία, ας, ἡ die Gewalt
βιάζομαι zwingen
βίαιος, α, ον gewaltthätig
βίβλος, ου, ἡ das Papier, Buch
βίος, ου, ὁ das Leben, der Unterhalt
βιοτεύω leben
βλάβη, ης, ἡ der Schaden
βλάπτω schaden
βλέπω blicken
βοάω schreien, rufen
βοή, ῆς, ἡ das Geschrei
βοήθεια, ας, ἡ die Hilfe
βοηθέω zu Hilfe eilen
βουλεύω sinnen, med. bei sich überlegen
βούλομαι wollen, wünschen
βοῦς, βοός, ὁ der Ochs
βραδύς, εῖα, ύ langsam
βραχύς, εῖα, ύ kurz
βροντή, ῆς, ἡ der Donner
βωμός, οῦ, ὁ der Altar.

Γ.

Γάλα, γάλακτος, τό die Milch
γάμος, ου, ὁ die Hochzeit, Heirat
γάρ denn
γαστήρ, γαστρός, ἡ der Unterleib, Magen
γελάω lachen
γέλως, ωτος, ὁ das Gelächter
γένος, ους, τό das Geschlecht
γεραιός, ά, όν alt
γέρας, γέρως, τό das Ehrengeschenk
γέρων, οντος alt, subst. der Greis
γεύομαι kosten
γέφυρα, ας, ἡ die Brücke
γεωργός, οῦ, ὁ der Landmann
γῆ, γῆς, ἡ die Erde
γῆρας, γήρως, τό das Greisenalter
γίγας, αντος, ὁ der Riese
γλυκύς, εῖα, ύ süß
γλῶσσα, ης, ἡ die Zunge, Sprache
γνώμη, ης, ἡ die Gesinnung
γονεύς, έως, ὁ der Erzeuger, plur. die Eltern
γόνυ, γόνατος, τό das Knie
γράμμα, ατος, τό der Buchstabe
γραῦς, γραός, ἡ die alte Frau
γράφω schreiben, malen, med. anklagen
γυμνάζω üben
γυμνήτης, ου, ὁ der Leichtbewaffnete
γυμνός, ή, όν nackt
γυνή, γυναικός, ἡ das Weib, die Frau.

Δ.

Δαίμων, ονος, ὁ die Gottheit
δακρύω weinen
δάκτυλος, ου, ὁ der Finger
δασύς, εῖα, ύ dicht
δέ aber
δειλός, ή, όν feig
δεινός, ή, όν schrecklich
δειπνέω zu Abend essen
δεῖπνον, ου, τό die Hauptmahlzeit (gegen Abend)
δελφίς, ῖνος, ὁ der Delphin
δένδρον, ου, τό der Baum

δεξιόομαι die Rechte geben, begrüßen
δεξιός, ά, όν rechts
δέρμα, ατος, τό das Fell
δεσμός, οῦ, ὁ die Fessel
δεσπότης, ου, ὁ der unbeschränkte Herrscher
δέχομαι aufnehmen
δῆλος, η, ον offenbar
δηλόω offenbaren
δῆμος, ου, ὁ das Volk
δημόσιος, α, ον öffentlich
διά mit Gen. durch, mit Acc. wegen
διάβασις, εως, ἡ der Übergang (über einen Fluß)
διαβολή, ῆς, ἡ die Verleumdung
διακόπτω zerschneiden
διακρίνω entscheiden
διάλεκτος, ου, ἡ die Unterredung, Sprechweise (eines Volkes)
διανέμω verteilen
διασπείρω zerstreuen
διατρίβω verweilen, zögern
διαφθείρω zu Grunde richten
δικάζω richten
δίκαιος, α, ον gerecht
δικαιοσύνη, ης, ἡ die Gerechtigkeit
δικαστής, οῦ, ὁ der Richter
δίκη, ης, ἡ das Gericht, die Strafe
διψάω dursten
διώκω verfolgen
δόγμα, ατος, τό der Beschluß
δόλιος, α, ον listig
δόλος, ου, ὁ die List
δόξα, ης, ἡ die Meinung, der Ruhm
δόρυ, δόρατος, τό der Speer
δουλεία, ας, ἡ die Knechtschaft
δοῦλος, ου, ὁ der Sklave
δουλόω unterwerfen, (zum Sklaven machen)
δρόμος, ου, ὁ der Lauf
δρῦς, δρυός, ἡ die Eiche, Fichte
δύναμαι können
δύναμις, εως, ἡ die Kraft, Streitmacht
δυνάστης, ου, ὁ der Gewalthaber
δυνατός, ή, όν mächtig, möglich
δωρέομαι schenken
δῶρον, ου, τό das Geschenk.

E.

Ἐάν wenn
ἐάω lassen
ἐγγύς nahe
ἐγείρω wecken
ἐθίζω gewöhnen
ἔθνος, ους, τό das Volk
ἔθος, ους, τό die Sitte
εἰ wenn, ob
εἶδος, ους, τό die Gestalt, das Aussehen
εἴκω weichen
εἰρήνη, ης, ἡ der Friede
εἰς mit Acc. in, auf, nach (wohin)?
εἶτα dann, darauf
ἐκ (ἐξ) aus, seit
ἕκαστος, η, ον jeder
ἐκεῖ dort

ἐκεῖνος, η, ο jener
ἐκεῖσε dorthin
ἐκκλησία, ας, ἡ die Versammlung
ἑκών, ἑκοῦσα, ἑκόν, Gen. ἑκόντος freiwillig
ἐκπορεύομαι ausziehen
ἔλαιον, ου, τό das Öl
ἔλαφος, ου, ὁ der Hirsch
ἐλευθερία, ας, ἡ die Freiheit
ἐλεύθερος, α, ον frei
ἐλέφας, αντος, ὁ der Elefant
ἑλίσσω winden
ἕλκω ziehen
ἐλπίζω hoffen
ἐλπίς, ίδος, ἡ die Hoffnung
ἐμέω speien, sich erbrechen
ἐμβλέπω einem ins Angesicht sehen
ἐμός, ή, όν mein
ἐμποδίζω hindern
ἐν mit Dat. in, auf, bei (wo?)
ἐναντίος, α, ον entgegenstehend, feindselig, ὁ der Gegner
ἐναντιόομαι widerstreben
ἔνδον innen
ἔνθα da, wo
ἐνίοτε bisweilen
ἐνοικέω darin wohnen
ἐνταῦθα daselbst
ἐντεῦθεν von da, deshalb
ἐξαιτέομαι losbitten
ἐξέτασις, εως, ἡ die Musterung
ἔξω außerhalb
ἔξωθεν von außen her
ἑορτή, ῆς, ἡ das Fest
ἔπαινος, ου, ὁ das Lob
ἐπεί da, nachdem
ἐπειδή da, nachdem
ἔπειτα nachher
ἐπί auf; mit Gen. während, mit Dat. wegen, mit Acc. gegen
ἐπιβουλεύω nachstellen
ἐπιβουλή, ῆς, ἡ die Nachstellung
ἐπιθυμία, ας, ἡ die Begierde
ἐπιμέλεια, ας, ἡ die Sorgfalt
ἐπισκευάζω ausbessern
ἐπισκοπέω mustern
ἐπιστήμη, ης, ἡ die Kenntnis
ἐπιστήμων, ον kundig
ἐπιστολή, ῆς, ἡ der Brief
ἐπιτάττω auftragen
ἐπιτρέπω überlassen
ἐπίχαρις, ι gefällig
ἕπομαι folgen
ἐργάζομαι arbeiten
ἔργον, ου, τό das Werk
ἔρημος, η, ον menschenleer
ἐρίζω streiten
ἑρμηνεύς, έως, ὁ der Dolmetscher
ἑρπύζω } kriechen
ἕρπω } kriechen
ἔρως, ωτος, ὁ die Begierde, Liebe
ἐρωτάω fragen
ἐσθής, ῆτος, ἡ die Kleidung
ἑσπέρα, ας, ἡ der Abend
ἑστιάω bewirten
ἑταῖρος, ου, ὁ der Gefährte
ἔτι noch
ἕτοιμος, η, ον bereit
ἔτος, ους, τό das Jahr
εὖ wohl, gut
εὐδαιμονία, ας, ἡ das Glück, die Glückseligkeit

εὐδαίμων, ον glücklich
εὐειδής, ές wohlgestaltet, schön
εὔελπις, ι hoffnungsvoll
εὐεργεσία, ας, ἡ die Wohlthat
εὐεργέτης, ου, ὁ der Wohlthäter
εὐήθης, ες thöricht, einfältig
εὐθύς sogleich
εὐμενής, ές günstig, gnädig
εὕρημα, ατος, τό die Erfindung, der gute Fund
εὖρος, ους, τό die Breite
εὐρύς, εῖα, ύ breit
εὐσεβής, ές fromm
εὐτυχέω glücklich sein
εὐτυχής, ές glücklich
εὐτυχία, ας, ἡ das Glück
εὐχή, ῆς, ἡ der Wunsch
εὔχομαι wünschen, beten, geloben
εὐώδης, ες wohlriechend
εὐώνυμος, ον links (eig. von gutem Namen)
ἔχθρα, ας, ἡ die Feindschaft
ἐχθρός, ά, όν feindlich, ὁ der Feind
ἔχω haben
ἕως so lange als, bis.

Z.

Ζάω leben
ζεῦγος, ους, τό das Gespann
ζέω sieden
ζημιόω bestrafen
ζητέω suchen
ζώνη, ης, ἡ der Gürtel
ζωός, ή, όν lebend

H.

Ἤ als, oder, ἤ — ἤ entweder — oder
ἡγεμών, όνος, ὁ der Führer
ἡγέομαι vorangehen, führen, glauben
ἤδη schon, bereits
ἥδομαι sich freuen
ἡδονή, ῆς, ἡ das Vergnügen, die Freude
ἡδύς, εῖα, ύ angenehm
ἦθος, ους, τό die Sinnesart, der Charakter
ἥκω kommen, gekommen sein
ἥλιος, ου, ὁ die Sonne
ἡμέρα, ας, ἡ der Tag
ἡμέτερος, α, ον unser
ἥσυχος, ον ruhig
ἠχώ, οῦς, ἡ der Schall, Wiederhall

Θ.

Θάλασσα, ης, ἡ das Meer
θάνατος, ου, ὁ der Tod
θάπτω begraben
θάῤῥος (θάρσος), ους, τό der Mut
θαῤῥέω guten Muts sein
θαυμάζω sich wundern
θαυμάσιος, α, ον bewundernswert
θέα, ας, ἡ der Anblick
θεά, ᾶς, ἡ die Göttin
θεάομαι zuschauen
θεῖος, α, ον göttlich
θεός, οῦ, ὁ Gott, ἡ Göttin

θεοσέβεια, ας, ἡ die Gottesfurcht, Frömmigkeit
θεραπεύω pflegen
θεράπων, οντος, ὁ der Diener
θέρος, ους, τό der Sommer
θήρ, θηρός, ὁ das Tier
θήρα, ας, ἡ die Jagd
θηράω jagen
θηρεύω jagen
θηρίον, ου, τό das Wild, Tier
θλάω quetschen
θνητός, ή, όν sterblich
θρασύς, εῖα, ύ mutig
θρίξ, τριχός, ἡ das Haar
θρόνος, οῦ, ὁ der Sitz, Thron
θυγάτηρ, θυγατρός, ἡ die Tochter
θυμός, οῦ, ὁ das Herz
θύρα, ας, ἡ die Thür
θυσία, ας, ἡ das Opfer
θύω opfern
θώραξ, ακος, ὁ der Harnisch, Panzer.

I.

Ἰάομαι heilen
ἰατρός, οῦ, ὁ der Arzt
ἴδρις, ι kundig, erfahren
ἱερεῖον, ου, τό das Opfertier
ἱερεύς, έως, ὁ der Priester
ἱερός, ά, όν heilig
ἱκανός, ή, όν hinreichend, tüchtig
ἱκετεύω anflehen
ἱκέτης, ου, ὁ der Schutzflehende
ἱμάς, άντος, ὁ der Riemen
ἱμάτιον, ου, τό das Gewand
ἵνα damit
ἱππεύς, έως, ὁ der Reiter
ἱππικός, ή, όν zur Reiterei gehörig
ἵππος, ου, ὁ das Pferd
ἴσος, η, ον gleich
ἱστίον, ου, τό das Segel
ἰσχυρός, ά, όν stark
ἰσχύς, ύος, ἡ die Stärke
ἰχθύς, ύος, ὁ der Fisch

K.

Καθάπερ gleichwie
καί und, auch, καί — καί sowohl — als auch
καινός, ή, όν neu
καιρός, οῦ, ὁ die gelegene Zeit
κακός, ή, όν schlecht
κακόν, οῦ, τό das Übel, Unglück
κακόω Schaden zufügen
κακουργέω Schaden thun
καλέω rufen
κάλλος, ους, τό die Schönheit
καλός, ή, όν schön
καπνός, οῦ, ὁ der Rauch
καρδία, ας, ἡ das Herz, der Mut
καρπός, οῦ, ὁ die Frucht
κατά von — herab; mit Gen. gegen, mit Acc. gemäß
κατάβασις, εως, ἡ der Marsch hinab
καταλείπω hinterlassen
καταλύω auflösen
κατασκευάζω einrichten
καταφρονέω verachten (τινός)
κατοικίζω gründen
κάτω hinab
καῦμα, ατος, τό die Hitze
κελεύω befehlen

κενός, ή, όν leer
κέρας, ατος und κέρως, τό das Horn, der Flügel
κερδαίνω gewinnen
κέρδος, ους, τό der Gewinn
κεφαλή, ῆς, ή der Kopf
κῆρ, κῆρος, τό das Herz
κήρ, κηρός, ή das Todesgeschick
κῆρυξ, υκος, ό der Herold
κινδυνεύω eine Gefahr bestehen
κίνδυνος, ου, ό die Gefahr
κλάω brechen
κλέος, ους, τό der Ruhm
κλέπτω stehlen
κλῖμαξ, ακος, ή die Treppe, Leiter
κλίνω beugen
κλοπή, ῆς, ή der Diebstahl
κνημίς, ῖδος, ή die Beinschiene
κοῖλος, η, ον hohl
κοινός, ή, όν gemeinschaftlich
κολάζω züchtigen
κόλαξ, ακος, ό der Schmeichler
κόλασις, εως, ή die Züchtigung
κομίζω führen, bringen
κόπτω hauen
κόραξ, κόρακος, ό der Rabe
κορυφή, ῆς, ή der Gipfel
κοσμέω schmücken
κόσμος, ου, ό der Schmuck
κοῦφος, η, ον leicht
κρατέω siegen, besiegen
κρατήρ, ῆρος, ό der Mischkrug
κράτος, ους, τό die Gewalt
κρέας, κρέως, τό das Fleisch
κρήνη, ης, ή die Quelle
κριθή, ῆς, ή die Gerste
κρίνω richten, urteilen
κρίσις, εως, ή das Gericht
κριτής, οῦ, ό der Richter
κρύπτω verbergen
κτάομαι sich erwerben
κτείνω töten
κτῆμα, ατος, τό der Besitz
κτίζω gründen, bauen
κυβερνήτης, ου, ό der Steuermann
κύκλος, ου, ό der Kreis
κυλινδέω wälzen
κύων, κυνός, ό der Hund
κωλύω hindern
κώμη, ης, ή das Dorf
κώπη, ης, ή das Ruder.

Λ.

Λαμπάς, άδος, ή die Fackel
λαμπρός, ά, όν glanzvoll
λαμπρότης, ότητος, ή der Glanz
λᾶς, λᾶος, ό der Stein, Felsblock
λέγω reden, sprechen
λεία, ας, ή die Beute
λειμών, ῶνος, ό die Aue, Wiese
λείπω verlassen
λευκός, ή, όν weiß
λέων, οντος, ό der Löwe
λήγω aufhören
ληστεία, ας, ή die Räuberei
ληστής, οῦ, ό der Räuber
λίαν sehr, zu sehr
λίθινος, η, ον steinern
λίθος, ου, ό der Stein
λιμήν, ένος, ό der Hafen
λιμός, οῦ, ό der Hunger
λογίζομαι erwägen

λόγος, ου, ὁ das Wort, die Rede
λόγχη, ης, ἡ der Speer (Speerspitze)
λοιδορέω schmähen
λοιπός, ή, όν übrig
λόφος, ου, ὁ die Anhöhe
λύκος, ου, ὁ der Wolf
λυπέω verletzen, kränken
λύπη, ης, ἡ die Traurigkeit
λυπηρός, ά, όν beschwerlich
λυσιτελέω nützen
λύω lösen, med. loskaufen.

M.

Μαίνομαι rasen
μακρός, ά, όν lang
μάλα sehr, μᾶλλον mehr, μάλιστα am meisten
μαντεία, ας, ἡ der Orakelspruch
μάντις, εως, ὁ der Wahrsager
μαρτυρέω bezeugen
μάρτυς, υρος, ὁ der Zeuge
μαστιγόω geißeln
μάστιξ, γος, ἡ die Geißel, Peitsche
μάταιος, α, ον eitel, nichtig
μάχαιρα, ας, ἡ das Schwert, Schlachtmesser
μάχη, ης, ἡ die Schlacht
μέγας, μεγάλη, μέγα groß
μέγεθος, ους, τό die Größe
μεθύω trunken (berauscht) sein (nur Praes. und Impf.)
μειράκιον, ου, τό der Jüngling
μέλας, αινα, αν schwarz
μελετάω sich üben
μέλλω vorhaben, im Begriffe sein
μέλος, ους, τό das Lied
μέμφομαι tadeln
μένος, ους, τό die Kraft, der Mut
μένω bleiben
μέρος, ους, τό der Teil
μέσος, η, ον mitten
μεστός, ή, όν voll
μετά mit Gen. mit, mit Acc. nach
μεταπέμπομαι kommen lassen
μετρέω messen
μέτρον, ου, τό das Maß
μή nicht
μηδέ und nicht, auch nicht, nicht einmal
μηδείς, μηδεμία, μηδέν keiner
μηδέποτε niemals
μηδέπω noch nicht
μῆκος, ους, τό die Länge
μήν, μηνός, ὁ der Monat
μηνύω anzeigen
μηρός, οῦ, ὁ der Schenkel
μήτε — μήτε weder — noch
μήτηρ, μητρός, ἡ die Mutter
μήτις, μήτι keiner
μητρόπολις, εως, ἡ die Mutterstadt, Hauptstadt
μικρός, ά, όν klein
μιμέομαι nachahmen
μισέω hassen
μισθός, οῦ, ὁ der Sold, Lohn
μισθόω für Sold werben
μνήμη, ης, ἡ das Gedächtnis, die Erinnerung
μνημονεύω gedenken
μόνος, η, ον allein

μυθολογέω erzählen
μῦς, μυός, ὁ die Maus
μωρός, ά, όν thöricht.

N.

Ναός, οῦ, ὁ der Tempel
ναυμαχία, ας, ἡ die Seeschlacht
ναῦς, νεώς, ἡ das Schiff
νεανίας, ου, ὁ der Jüngling
νεκρός, οῦ, ὁ der Tote
νέμω teilen
νέος, α, ον jung
νεφέλη, ης, ἡ die Wolke
νῆσος, ου, ἡ die Insel
νικάω siegen, besiegen
νίκη, ης, ἡ der Sieg
νοέω wahrnehmen
νομή, ῆς, ἡ die Weide
νομίζω glauben
νόμος, ου, ὁ das Gesetz
νόος (νοῦς), ου, ὁ der Geist, Verstand
νοσέω krank sein
νόσος, ου, ἡ die Krankheit
νῦν jetzt
νύξ, νυκτός, ἡ die Nacht.

Ξ.

Ξενίζω gastlich bewirten
ξένιος, α, ον gastlich
ξένος, ου, ὁ der Gastfreund, Söldner
ξίφος, ους, τό das Schwert
ξέω schaben
ξηρός, ά, όν trocken
ξύλινος, η, ον hölzern
ξύλον, ου, τό das Holz.

O.

Ὅδε, ἥδε, τόδε der da, die da, das da
ὁδεύω marschieren
ὁδός, οῦ, ἡ der Weg
ὀδούς, όντος, ὁ der Zahn
οἰκεῖος, α, ον befreundet, verwandt
οἰκέτης, ου, ὁ der Hausgenosse, Sklave
οἰκέω wohnen, bewohnen
οἰκία, ας, ἡ das Haus
οἰκίζω gründen
οἰκοδομέω bauen (Häuser)
οἶκος, ου, ὁ das Haus, die Heimat
οἰκτείρω bejammern
οἰμωγή, ῆς, ἡ die Wehklage
οἶνος, ου, ὁ der Wein
οἴομαι glauben
οἷος, α, ον wie beschaffen
ὄις (οἶς), ὄιος (οἰός), ὁ und ἡ das Schaf
οἰστός, οῦ, ὁ der Pfeil
ὀκνέω sich scheuen, fürchten
ὄλεθρος, ου, ὁ die Vernichtung
ὀλίγος, η, ον wenig
ὅλος, η, ον ganz
ὅμηρος, ου, ὁ der Geisel
ὁμιλέω umgehen (mit einem τινί)
ὅμοιος, α, ον ähnlich
ὁμολογέω eingestehen
ὅμως dennoch, gleichwohl
ὄνειρος, ου, ὁ der Traum
ὄνομα, ατος, τό der Name
ὀνομάζω nennen

ὄνος, ου, ὁ der Esel
ὀξύς, εῖα, ύ sauer
ὁπλίζω bewaffnen
ὁπλίτης, ου, ὁ der Schwerbewaffnete
ὅπλον, ου, τό die Waffe
ὁπόθεν woher
ὅποι wohin
ὁπότε als, wenn
ὅπου wo
ὀπτάω dörren
ὅπως damit
ὁράω sehen
ὀργίζομαι zürnen
ὀργή, ῆς, ἡ der Zorn
ὀρεινός, ή, όν gebirgig
ὀρθός, ή, όν gerade
ὁρίζω begrenzen
ὅρκος, ου, ὁ der Eid
ὄρνις, ιθος, ὁ und ἡ der Vogel
ὄρος, ους, τό der Berg
ὀρύσσω (ὀρύττω) graben
ὀρφανός, όν verwaist
ὀρχέομαι tanzen
ὅς, ἥ, ὅ welcher
ὅσιος, α, ον gewissenhaft
ὅσος, η, ον wie viel, wie groß
ὅστις, ἥτις, ὅ τι wer auch nur
ὀστέον (ὀστοῦν), ου, τό der Knochen
ὅτε als, wenn
ὅτι weil, daß
οὐ, οὐκ, οὐχ nicht
οὐδαμοῦ nirgends
οὐδαμῶς auf keine Weise
οὐδέ und nicht, auch nicht, nicht einmal
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν keiner
οὐδέποτε niemals
οὐκοῦν also; οὔκουν also nicht
οὔποτε niemals
οὐκέτι nicht mehr
οὖν also, daher
οὔπω noch nicht
οὐρανός, οῦ, ὁ der Himmel
οὖς, ὠτός, τό das Ohr
οὐτάζω verwunden
οὔτε — οὔτε weder — noch
οὔτις, οὔτι keiner
οὗτος, αὕτη, τοῦτο dieser
οὕτω (οὕτως) so
ὄφελος, ους, τό der Nutzen
ὀφθαλμός, οῦ, ὁ das Auge
ὄφις, εως, ὁ die Schlange
ὀψέ spät
ὄψις, εως, ἡ der Anblick.

Π.

Πάθος, ους, τό das Leiden
παιδεία, ας, ἡ die Bildung
παιδεύω erziehen, unterrichten
παιδίον, ου, τό das Kindlein
παῖς, παιδός, ὁ das Kind, der Knabe
παίω schlagen
πάλαι vor alters, ehemals
παλαιός, ά, όν alt
παλαίω ringen
πάλιν wieder
πάμπαν gänzlich
παντάπασι gänzlich
πανταχῇ überall
πανταχοῦ überall
πανταχόθεν von allen Seiten

πάντελῶς gänzlich
παντοῖος, α, ον mannigfach
πάντως auf alle Weise, durchaus
πάνυ sehr
παρά neben
παραγγέλλω befehlen
παράδεισος, ου, ὁ der Tiergarten
παρασκευάζω rüsten
παρθένος, ου, ἡ die Jungfrau
πᾶς, πᾶσα, πᾶν Gen. παντός jeder, Plur. alle
πατάσσω schlagen
πατήρ, πατρός, ὁ der Vater
πατρίς, ίδος, ἡ das Vaterland, die Vaterstadt
παύω aufhören machen, med. aufhören
παχύς, εῖα, ύ dick
πεδίον, ου, τό die Ebene
πεζός, ή, όν zu Fuß, ὁ der Fußsoldat
πείθω überreden
πείθομαι folgen, gehorchen
πεινάω hungern
πειράομαι versuchen
πέμπω schicken
πένης, ητος arm
πενία, ας, ἡ die Armut
πέπων, ονος reif
περαίνω zustande bringen, vollenden
περάω übersetzen
πέρδιξ, ικος, ὁ das Rebhuhn
περί um — herum; mit Gen. über, wegen
περίπατος, ου, ὁ der Spaziergang
περιστερά, ᾶς, ἡ die Taube
πέτρα, ας, ἡ der Fels
πῆχυς, εως, ὁ der Unterarm
πιαίνω fett machen
πικρός, ά, όν bitter
πιστεύω vertrauen
πίστις, εως, ἡ die Treue
πιστός, ή, όν treu
πίτυς, υος, ἡ die Fichte
πίων, ονος fett
πλατύς, εῖα, ύ breit
πλέκω flechten
πλέω schiffen
πληγή, ῆς, ἡ der Schlag
πλῆθος, ους, τό die Menge
πλήρης, ες voll
πλησιάζω sich nähern
πλοῖον, ου, τό das Fahrzeug
πλόος (πλοῦς), ου, ὁ die Schifffahrt
πλούσιος, α, ον reich
πλουτέω reich sein
πλουτίζω bereichern
πλοῦτος, ου, ὁ der Reichtum
πλύνω waschen
πνεῦμα, ατος, τό der Wind
πόθεν woher
πόθος, ου, ὁ die Sehnsucht
ποῖ wohin
ποιέω machen
ποιμήν, ένος, ὁ der Hirt
πολεμικός, ή, όν kriegerisch
πολέμιος, α, ον feindlich, subst. der Feind
πολεμέω Krieg führen (mit einem τινί)
πόλεμος, ου, ὁ der Krieg
πολιορκέω belagern

πόλις, εως, ἡ die Stadt, der Staat
πολίτης, ου, ὁ der Bürger
πολλάκις oft
πολύς, πολλή, πολύ viel
πολυτελής, ές kostbar
πονέω Beschwerden bestehen
πονηρός, ά, όν böse
πόνος, ου, ὁ die Arbeit, Anstrengung
πόντος, ου, ὁ das Meer, die hohe See
πορεύομαι (Dep. Pass.) marschieren, reisen
πορθέω verheeren
πορίζω verschaffen
ποταμός, οῦ, ὁ der Fluß
πότε wann
ποτέ einst
πότερον, — ἤ ob — oder
ποῦ wo
πούς, ποδός, ὁ der Fuß
πρᾶγμα, ατος, τό die Sache
πράττω betreiben, thun, handeln
πρεσβεία, ας, ἡ die Gesandtschaft
πρεσβευτής, οῦ, ὁ der Gesandte
πρεσβεύω Gesandter sein
πρέσβυς, εως, ὁ der Alte, Plur. πρέσβεις die Gesandten
πρεσβύτης, ου, ὁ der Greis
πρίν vorher; bevor, ehe
πρό mit Gen. vor, für
πρόβατα, ων, τά die Schafe
προδότης, ου, ὁ der Verräter
προθυμία, ας, ἡ der Eifer
πρός mit Gen. von seiten, mit Acc. zu, gegen
πρόσθεν vorher
προστάτης, ου, ὁ der Vorsteher
πρόσω vorwärts, fern
πρόσωπον, ου, τό das Gesicht
πρύμνα, ης, ἡ das Hinterteil des Schiffes
πρῴρα, ας, ἡ das Vorderteil des Schiffes
πτέρυξ, υγος, ἡ der Flügel
πύκτης, ου, ὁ der Faustkämpfer
πύλη, ης, ἡ der Thorflügel
πῦρ, πυρός, τό das Feuer
πυρά, ᾶς, ἡ der Scheiterhaufen
πυραμίς, ίδος, ἡ die Pyramide
πύργος, ου, ὁ der Turm
πυρός, οῦ, ὁ der Weizen.

Ρ.

Ῥάβδος, ου, ἡ der Stab, Stock
ῥᾴδιος, α, ον leicht
ῥάπτω zusammenfügen
ῥήτωρ, ορος, ὁ der Redner
ῥίπτω werfen
ῥίς, ῥινός, ἡ die Nase
ῥόος (ῥοῦς), ου, ὁ die Strömung
ῥώμη, ης, ἡ die Stärke.

Σ.

Σαλπιγκτής, οῦ, ὁ der Trompeter
σάλπιγξ, ιγγος, ἡ die Trompete
σατραπεύω als Satrap beherrschen
σατράπης, ου, ὁ der Satrap (ein persischer Statthalter)
σαφής, ές deutlich
σέβω und σέβομαι scheuen, ehren
σημαίνω anzeigen
σημεῖον, ου, τό das Zeichen

σθένος, ους, τό die Kraft, Stärke
σιγάω schweigen
σιγή, ῆς, ἡ das Schweigen
σιτίον, ου, τό die Speise
σῖτος, ου, ὁ das Getreide
σιωπάω schweigen
σκέλος, ους, τό der Schenkel
σκευάζω ausstatten
σκεῦος, ους, τό das Gerät
σκηνή, ῆς, ἡ das Zelt
σκοπέω spähen, darauf bedacht sein
σκόπος, ου, ὁ der Späher
σκότος, ου, ὁ die Dunkelheit
σκυλεύω berauben (der Waffen)
σός, ή, όν dein
σοφία, ας, ἡ die Weisheit
σοφός, ή, όν weise
σπάω ziehen
σπείρω säen
σπένδομαι einen Vertrag schließen (Fut. σπείσομαι)
σπεύδω eilen
σπονδή, ῆς, ἡ das Trankopfer, Plur. der Vertrag
σπουδάζω die Sache eifrig betreiben
σπουδαῖος, α, ον eifrig
σπουδή, ῆς, ἡ die Eile, der Eifer
στάδιον, ου, τό eine Strecke von 600 griech. Fuß
σταθμός, οῦ, ὁ die Tagereise, der Rastort
στάσις, εως, ἡ die Zwietracht
στέλλω ausrüsten, Med. reisen, marschieren
στενός, ή, όν eng
στέφανος, ου, ὁ der Kranz
στεφανόω bekränzen
στήλη, ης, ἡ die Säule
στόλος, ου, ὁ der Kriegszug
στόμα, ατος, τό der Mund
στρατεία, ας, ἡ der Feldzug
στράτευμα, ατος, τό das Heer
στρατεύω zu Felde ziehen
στρατηγός, οῦ, ὁ der Befehlshaber, Heerführer
στρατιά, ᾶς, ἡ das Heer
στρατός, οῦ, ὁ das (gelagerte) Heer
στρατιώτης, ου, ὁ der Soldat
στρατοπεδεύω lagern
στρατόπεδον, ου, τό das Lager
στρέφω wenden
συγχωρέω nachgeben
σῦκον, ου, τό die Feige
συλλέγω versammeln
συμβουλεύω raten, Med. um Rat fragen
σύμβουλος, ου, ὁ der Ratgeber
συμμαχία, ας, ἡ die Bundesgenossenschaft
σύμμαχος, ου, ὁ der Verbündete
σύν mit
σῦς συός, ὁ und ἡ das Schwein
σφάλλω zum Fallen bringen
σφενδονάω schleudern
σφέτερος, α, ον ihr
σχῆμα, ατος, τό die Gestalt
σχολή, ῆς, ἡ die Muße
σώζω retten
σῶμα, ατος, τό der Körper, Leib
σωτήρ, ῆρος, ὁ der Retter

σωτηρία, ας, ἡ die Rettung
σωφρονέω vernünftig sein
σωφροσύνη, ης, ἡ der Anstand.

Τ.

Τάλας, τάλαινα, τάλαν duldsam, unglücklich
ταμίας, ου, ὁ der Schatzmeister
τάξις, εως, ἡ die Ordnung, Stellung
ταράσσω verwirren
τάττω (τάσσω) stellen, ordnen
ταῦρος, ου, ὁ der Stier
τάφος, ου, ὁ das Grabmal
τάφρος, ου, ἡ der Graben
ταχύς, εῖα, ύ schnell
τέ und, τέ — καί sowohl — als auch, τέ — τέ sowohl — als
τείνω spannen
τειχίζω mit einer Mauer befestigen
τεῖχος, ους, τό die Mauer
τέκνον, ου, τό das Kind
τελέω vollenden
τέλος, ους, τό das Ende
τελευτάω enden, sterben
τελευτή, ῆς, ἡ das Ende
τέρην, τέρεινα, τέρεν Gen. τέρενος zart
τεῦχος, ους, τό das Gefäß
τέχνη, ης, ἡ die Kunst
τηλικοῦτος, τηλικαύτη, τηλικοῦτο so alt
τήμερον heute
τιμάω ehren
τιμή, ῆς, ἡ die Ehre
τίμιος, α, ον geehrt
τιμωρέομαι sich rächen, bestrafen
τιμωρία, ας, ἡ die Strafe
τίς, τί (τίνος) wer, was
τὶς, τὶ irgend einer
τλήμων, ον unglücklich
τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο (τοιοῦτον) so beschaffen
τολμάω wagen
τόξευμα, ατος, τό der Pfeil
τοξεύω mit dem Bogen schießen
τόξον, ου, τό der Bogen
τοξότης, ου, ὁ der Bogenschütze
τόπος, ου, ὁ der Ort
τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο (τοσοῦτον) so groß
τότε damals
τράπεζα, ης, ἡ der Tisch
τραῦμα, ατος, τό die Wunde
τραχύς, εῖα, ύ rauh
τρέπω wenden
τρέφω ernähren
τρέω zittern
τρίβω reiben
τριήρης, ους, ἡ die Triere (ein Kriegsschiff)
τρίπους, οδος, ὁ der Dreifuß
τρόπαιον, ου, τό das Siegesdenkmal
τροπή, ῆς, ἡ die Flucht
τρόπος, ου, ὁ die Art (Weise), der Charakter
τροφή, ῆς, ἡ die Nahrung
τύραννος, ου, ὁ der Alleinherrscher, Tyrann
τυρός, οῦ, ὁ der Käse
τύρσις, εως, ἡ der Turm
τύχη, ης, ἡ das Schicksal, Glück.

Υ

Ὑβρίζω übermütig behandeln
ὕβρις, εως, ἡ der Übermut
ὑγιής, ές gesund
ὕδωρ, ὕδατος, τό das Wasser
υἱός, οῦ, ὁ der Sohn
ὕλη, ης, ἡ der Wald
ὑμέτερος, α, ον euer
ὑπάρχω vorhanden sein
ὑπέρ über, mit Gen. für
ὑπηρέτης, ου, ὁ der Diener
ὕπνος, ου, ὁ der Schlaf
ὑπό unter, mit Gen. von (bei Pass.)
ὑπομένω zurückbleiben
ὗς, ὑός, ὁ und ἡ das Schwein
ὑστεραῖος, α, ον folgend
ὑψηλός, ή, όν hoch
ὕψος, ους, τό die Höhe.

Φ.

Φαίνω zeigen
φαίνομαι scheinen, erscheinen
φανερός, ά, όν offenbar
φάρμακον, ου, τό das Heilmittel, die Arzenei
φθείρω zu Grunde richten
φθονέω beneiden (τινί)
φιλέω lieben
φιλία, ας, ἡ die Freundschaft
φίλιος, α, ον befreundet, lieb
φίλος, η, ον befreundet, lieb
φίλος, ου, ὁ der Freund
φιλόσοφος, ου, ὁ der Philosoph
φοβερός, ά, όν furchtbar
φοβέω verscheuchen, Med. sich fürchten
φόβος, ου, ὁ die Furcht
φονεύω töten, morden
φορέω tragen
φόρος, ου, ὁ der Tribut
φράζω anzeigen, sagen
φρήν, φρενός, ἡ das Herz, Gemüt
φρονέω denken, μέγα φρονέω stolz gesinnt sein (τινί)
φροντίζω sorgen
φυγάς, άδος verbannt, ὁ der Flüchtling
φυγή, ῆς, ἡ die Flucht
φυλακή, ῆς, ἡ die Bewachung, Besatzung
φύλαξ, ακος, ὁ der Wächter
φυλάττω bewachen, Med. sich hüten
φυτεύω pflanzen
φωνή, ῆς, ἡ die Stimme
φωράω heimlich aufsuchen, Pass. ertappt werden
φῶς, φωτός, τό das Licht.

Χ.

Χαλάω nachlassen
χαλεπός, ή, όν schwierig
χαλινόω zäumen
χαλκός, οῦ, ὁ das Erz
χαρίεις, εσσα, εν, angenehm, lieblich
χαρίζομαι gefällig sein
χάρις, ιτος, ἡ der Dank
χειμών, ῶνος, ὁ der Winter
χείρ, χειρός, ἡ die Hand
χήν, χηνός, ὁ die Gans
χθές gestern
χιτών, ῶνος, ὁ das Unterkleid (ohne Ärmel)
χιών, όνος, ἡ der Schnee

χλαμύς, ύδος, ἡ das Kriegskleid
χράομαι gebrauchen (τινί)
χρῆμα, ατος, τό die Sache
χρήσιμος, η, ον brauchbar
χρίω salben
χρόνος, ου, ὁ die Zeit
χρυσίον, ου, τό das Gold (Goldmünze)
χρυσός, οῦ, ὁ das Gold
χώρα, ας, ἡ das Land
χωρέω weichen
χωρίον, ου, τό der feste Platz
χῶρος, ου, ὁ der Ort

Ψ.

Ψάλλω ein Saiteninstrument spielen
ψέγω tadeln
ψευδής, ές lügenhaft, falsch
ψεύδομαι lügen, betrügen
ψευστής, οῦ, ὁ der Lügner, Betrüger
ψηφίζομαι beschließen
ψῆφος, ου, ἡ der Stimmstein, die Stimme
ψυχή, ῆς, ἡ die Seele
ψῦχος, ους, τό die Kälte

Ω.

Ὧδε so
ᾠδή, ῆς, ἡ der Gesang
ὠθέω stoßen
ὦμος, ου, ὁ die Schulter
ὠνέομαι kaufen
ᾠόν, οῦ, τό das Ei
ὥρα, ας, ἡ die Jahreszeit, Tageszeit, Stunde
ὡς wie; damit; da, weil
ὥςπερ gleichwie
ὥςτε so daß
ὠφελέω nützen (τινά)
ὠφέλιμος, ον nützlich.

A.

Abend ἑσπέρα, ας, δείλη, ης, ἡ
aber δέ, ἀλλά
abhalten ἀποκωλύω
abhauen ἀποκόπτω
abschicken ἀποπέμπω
abschlagen ἀποκόπτω
Achse ἄξων, ονος, ὁ
Acker ἀγρός, οῦ, ὁ
Adler ἀετός, οῦ, ὁ
ähnlich ὅμοιος, α, ον
allein μόνος, η, ον
Alleinherrscher τύραννος, ου, ὁ
aller, alle, alles πᾶς, πᾶσα, πᾶν
als ὅτε, ὁπότε, ὡς, nach Kompar. ἤ
also οὖν, οὐκοῦν
also nicht οὔκουν
alt ἀρχαῖος, α, ον, γεραιός, ά, όν, παλαιός, ά, όν, γέρων, γέροντος
Altar βωμός, οῦ, ὁ
Alte (der) πρέσβυς, εως, ὁ
ältere (der) ὁ πρεσβύτερος
vor alters πάλαι
Amt (obrigkeitliches) ἀρχή, ῆς, ἡ
Anblick θέα, ας, ἡ, ὄψις, εως, ἡ

anderer ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο, ἕτερος, α, ον (von zweien)
anders (Adv.) ἄλλως
Anfang ἀρχή, ῆς, ἡ
anfangen (etwas) ἄρχομαι (τινός)
anflehen ἱκετεύω
anführen (einen) ἡγέομαι (τινός)
Anführer ἡγεμών, όνος, ὁ, ἄρχων, οντος, ὁ
angenehm ἡδύς, εῖα, ύ, χαρίεις, εσσα, εν
Anhöhe λόφος, ου, ὁ
anklagen γράφομαι
Anstand σωφροσύνη, ης, ἡ
anstatt ἀντί mit Gen.
Anstrengung πόνος, ου, ὁ
antworten ἀποκρίνομαι
anzeigen μηνύω, φράζω, σημαίνω
Arbeit ἔργον, ου, τό, πόνος, ου, ὁ
arbeiten ἐργάζομαι
Archont ἄρχων, οντος, ὁ
arm πένης, ητος
Armut πενία, ας, ἡ
Art τρόπος, ου, ὁ
Arzt ἰατρός, οῦ, ὁ
Äther αἰθήρ, έρος, ὁ
auch καί
auch nicht οὐδέ, μηδέ
Aue λειμών, ῶνος, ὁ
auf εἰς, ἀνά (mit Acc. wohin?), ἐν (mit Dat. wo?)
aufhören παύομαι (τινός), λήγω
aufhören machen παύω (τινά τινος)
auflösen καταλύω, διαλύω
aufnehmen δέχομαι, εἰςδέχομαι
aufsuchen (heimlich) φωράω
auftragen ἐπιτάττω, προςτάττω
Auge ὀφθαλμός, οῦ, ὁ
aus ἐκ (ἐξ) mit Gen.
ausbessern ἐπισκευάζω
ausbeugen ἀποκλίνω
außerhalb ἔξω
von außen her ἔξωθεν
ausrüsten στέλλω, σκευάζω
Aussehen εἶδος, ους, τό
ausstatten σκευάζω
ausweichen ἀποκλίνω.

B.

Backen (dörren) ὀπτάω
Bär ἄρκτος, ου, ὁ und ἡ
Barbar βάρβαρος, ου, ὁ
bauen κτίζω
bauen (Häuser) οἰκοδομέω
Baum δένδρον, ου, τό
bedacht sein σκοπέω
beendigen καταλύω
befehlen κελεύω, παραγγέλλω
befehligen ἄρχω (τινός)
Befehlshaber στρατηγός, οῦ, ὁ, ἡγεμών, όνος, ὁ
befestigen (mit einer Mauer) τειχίζω,
befreien (von etwas) ἀπολύω (τινός)
befreundet φίλος, η, ον, φίλιος, α, ον
begegnen ἀπαντάω
Begierde ἐπιθυμία, ας, ἡ, ἔρως, ωτος, ὁ
begleiten ἀκολουθέω
begraben θάπτω
begrenzen ὁρίζω

im Begriffe sein μέλλω
begrüßen δεξιόομαι, ἀσπάζομαι
beherrschen κρατέω, ἄρχω (τινός)
beherrschen (als Satrap) σατραπεύω
bei ἐν mit Dat.
beide zusammen ἀμφότεροι
Beinschiene κνημίς, ῖδος, ἡ
bejammern οἰκτείρω
bekränzen στεφανόω
belagern πολιορκέω
beleidigen ἀδικέω
beneiden φθονέω (τινί)
beobachten φυλάττω
berauben (der Waffen) σκυλεύω
berauscht sein μεθύω (nur Praes. u. Impf.)
bereichern πλουτίζω
bereit ἕτοιμος, η, ον
bereiten παρασκευάζω
bereits ἤδη
Berg ὄρος, ους, τό
Besatzung φυλακή, ῆς, ἡ
beschimpfen ἀτιμάζω, αἰσχύνω
beschließen βουλεύομαι, ψηφίζομαι
Beschluß δόγμα, ατος, τό
beschreiben ἀναγράφω
beschuldigen αἰτιάομαι
Beschuldigung αἰτία, ας, ἡ
Beschwerden bestehen πονέω
beschwerlich λυπηρός, ά, όν
besiegen νικάω, κρατέω
Besitz κτῆμα, ατος, τό
Besonnenheit σωφροσύνη, ης, ἡ
bestrafen ζημιόω, τιμωρέομαι, κολάζω
betreiben πράττω
betreiben eifrig σπουδάζω
betrügen ψεύδομαι
Betrüger ψευστής, οῦ, ὁ
beugen κλίνω
Beute λεία, ας, ἡ
bevor πρίν
bewachen φυλάττω
Bewachung φυλακή, ῆς, ἡ
bewaffnen ὁπλίζω
bewirten gastfreundlich ξενίζω, ἑστιάω
bewohnen οἰκέω
bewundernswert θαυμάσιος, α, ον
bezeugen μαρτυρέω
Bildung παιδεία, ας, ἡ
bis ἕως
bisweilen ἐνίοτε
bitten αἰτέω
bitter πικρός, ά, όν
blasen die Flöte αὐλέω
bleiben μένω, ὑπομένω
blicken βλέπω
Blitz ἀστραπή, ῆς, ἡ
blitzen ἀστράπτω
Blut αἷμα, ατος, τό
Bogen τόξον, ου, τό
Bogenschütze τοξότης, ου, ὁ
bös πονηρός, ά, όν, κακός, ή, όν
Bote ἄγγελος, ου, ὁ
brauchbar χρήσιμος, η, ον
brechen κλάω
breit εὐρύς, εῖα, ύ, πλατύς, εῖα, ύ
Breite εὖρος, ους, τό
Brief ἐπιστολή, ῆς, ἡ
bringen κομίζω
bringen zum Fallen σφάλλω

Brot ἄρτος, ου, ὁ
Brücke γέφυρα, ας, ἡ
Bruder ἀδελφός, οῦ, ὁ
Buch βίβλος, ου, ἡ, βιβλίον, ου, τό
Buchstabe γράμμα, ατος, τό
Bundesgenosse σύμμαχος, ου, ὁ
Bundesgenossenschaft συμμαχία, ας, ἡ
Burg ἀκρόπολις, εως, ἡ
Bürger πολίτης, ου, ὁ

C.

Charakter τρόπος, ου, ὁ, ἦθος, ους, τό.

D.

Da ἐπεί, ἐπειδή
da (daselbst) ἔνθα, ἐνταῦθα
von da ἐντεῦθεν
daher οὖν
damals τότε
damit ὡς, ἵνα, ὅπως
damit nicht μή, ἵνα μή, ὅπως μή
Dank χάρις, ιτος, ἡ
dann (darauf) εἶτα, ἔπειτα
daselbst ἐνταῦθα, αὐτοῦ
daß ὅτι
dein σός, ή, όν
Delphin δελφίς, ῖνος, ὁ
denken φρονέω
denn γάρ
dennoch ὅμως
der da, die da, das da ὅδε, ἥδε, τόδε
deshalb ἐντεῦθεν
deutlich σαφής, ές
dicht δασύς, εῖα, ύ
dick παχύς, εῖα, ύ
Diebstahl κλοπή, ῆς, ἡ
Diener ὑπηρέτης, ου, ὁ, θεράπων, οντος, ὁ
dieser οὗτος, αὕτη, τοῦτο
Ding χρῆμα, ατος, τό
doch ὅμως
Dolmetscher ἑρμηνεύς, έως, ὁ
Donner βροντή, ῆς, ἡ
Dorf κώμη, ης, ἡ
dörren ὀπτάω
dort ἐκεῖ
von dort ἐκεῖθεν
dorthin ἐκεῖσε
Dreifuß τρίπους, οδος, ὁ
drohen ἀπειλέω
duldsam τάλας, αινα, αν (τάλανος)
Dunkelheit σκότος, ου, ὁ
durch διά mit Gen.
durchaus πάντως
dursten διψάω.

E.

Ebene πεδίον, ου, τό
ehe πρίν
ehemals πάλαι
Ehre τιμή, ῆς, ἡ
ehren τιμάω, σέβομαι
Ehrengeschenk γέρας, γέρως, τό
ehrenvoll λαμπρός, ά, όν
Ehrgefühl αἰδώς, οῦς, ἡ
Ei ᾠόν, οῦ, τό
Eiche δρῦς, δρυός, ἡ
Eid ὅρκος, ου, ὁ
Eifer προθυμία, ας, ἡ, σπουδή, ῆς, ἡ

eifrig σπουδαῖος, α, ον
Eile σπουδή, ῆς, ἡ
eilen σπεύδω
eilen zu Hilfe βοηθέω
Eimer ἀμφορεύς, έως, ὁ
einfältig εὐήθης, ες
eingestehen ὁμολογέω
einige ἔνιοι, αι, α, τινές, τινά
einrichten κατασκευάζω
einst ποτέ
eintauchen βάπτω
eitel μάταιος, α, ον
Elefant ἐλέφας, αντος, ὁ
Eltern γονεῖς, έων, οἱ
Ende τελευτή, ῆς, ἡ, τέλος, ους, τό
enden (endigen) τελευτάω
eng στενός, ή, όν
entgegenstehend ἐναντίος, α, ον
entlassen ἀποπέμπω
entscheiden κρίνω, διακρίνω
entsenden ἀποστέλλω
entweder — oder — ἤ — ἤ
erbrechen sich ἐμέω (Perf. mit attischer Reduplikation)
Erde γῆ, γῆς, ἡ
erfahren ἴδρις, ι
Erfindung εὕρημα, ατος, τό
Erinnerung μνήμη, ης, ἡ
erjagen ἀγρεύω
ermorden φονεύω
ernähren τρέφω
erscheinen φαίνομαι
ertappt werden φωράομαι
erwägen λογίζομαι
erwarten ἀναμένω
erwerben sich κτάομαι
Erz χαλκός, οῦ, ὁ
erzählen μυθολογέω
Erzeuger γονεύς, έως, ὁ
erziehen παιδεύω
Esel ὄνος, ου, ὁ
essen zu Abend δειπνέω
euer ὑμέτερος, α, ον.

F.

Fackel λαμπάς, άδος, ἡ
Fahrzeug πλοῖον, ου, τό
falsch ψευδής, ές
fangen ἀγρεύω
Faustkämpfer πύκτης, ου, ὁ
feig δειλός, ή, όν
Feige σῦκον, ου, τό
Feind πολέμιος, ου, ὁ, ἐχθρός, οῦ, ὁ
feindlich ἐχθρός, ά, όν, πολέμιος, α, ον
Feindschaft ἔχθρα, ας, ἡ
feindselig ἐναντίος, α, ον
Feldzug στρατεία, ας, ἡ
Feldherr στρατηγός, οῦ, ὁ
Fell δέρμα, ατος, τό
Fels πέτρα, ας, ἡ
fern πρόσω
Fessel δεσμός, οῦ, ὁ
Fest ἑορτή, ῆς, ἡ
fest βέβαιος, α, ον
fett πίων, ονος
fett machen πιαίνω (Aor. ἐπίᾱνα)
Feuer πῦρ, πυρός, τό
Fichte πίτυς, υος, ἡ, δρῦς, δρυός, ἡ
Finger δάκτυλος, ου, ὁ
Fisch ἰχθύς, ύος, ὁ
flechten πλέκω
Fleisch κρέας, κρέως, τό

Flucht τροπή, ῆς, ἡ, φυγή, ῆς, ἡ
Flüchtling φυγάς, άδος, ὁ
Flügel (des Vogels) πτέρυξ, υγος, ἡ
Flügel (des Heeres) κέρας, ατος, τό
Fluß ποταμός, οῦ, ὁ
folgen ἀκολουθέω, ἕπομαι, πείθομαι
folgend ὑστεραῖος, α, ον
folgender ὅδε, ἥδε, τόδε
fordern αἰτέω (τινά τι)
fortschicken ἀποπέμπω
fragen ἐρωτάω
Frau γυνή, γυναικός, ἡ
Frau (alte) γραῦς, γραός, ἡ
frei ἐλεύθερος, α, ον
Freiheit ἐλευθερία, ας, ἡ
freiwillig ἑκών, οῦσα, όν, Gen. ἑκόντος
fremd ἀλλότριος, α, ον
Freude ἡδονή, ῆς, ἡ
freuen (sich) ἥδομαι
Freund φίλος, ου, ὁ
Freundschaft φιλία, ας, ἡ
Friede εἰρήνη, ης, ἡ
fromm εὐσεβής, ές
Frömmigkeit θεοσέβεια, ας, ἡ, εὐσέβεια, ας, ἡ
Frucht καρπός, οῦ, ὁ
früher πρότερον
Frühstück ἄριστον, ου, τό
frühstücken ἀριστάω
führen κομίζω
führen (vorangehen) ἡγέομαι (τινός)
Führer ἡγεμών, όνος, ὁ
Fund (guter) εὕρημα, ατος, τό
für πρό mit Gen., ὑπέρ mit Gen.
Furcht φόβος, ου, ὁ
furchtbar φοβερός, ά, όν, δεινός, ή, όν
fürchten ὀκνέω
fürchten sich φοβέομαι
Fuß πούς, ποδός, ὁ
zu Fuß πεζός, ή, όν
Fußsoldat πεζός, οῦ, ὁ.

G.

Gans χήν, χηνός, ὁ
ganz ὅλος, η, ον, πᾶς, πᾶσα, πᾶν
gänzlich πάμπαν, παντάπασι(ν), παντελῶς
Gastfreund ξένος, ου, ὁ
gastlich ξένιος, α, ον
Gastmahl δεῖπνον, ου, τό
gebirgig ὀρεινός, ή, όν
gebrauchen χράομαι (τινί)
Gedächtnis μνήμη, ης, ἡ
gedenken μνημονεύω
geehrt τίμιος, α, ον
Gefahr κίνδυνος, ου, ὁ
Gefahr bestehen κινδυνεύω
Gefährte ἑταῖρος, ου, ὁ
gefällig ἐπίχαρις, ι
gefällig sein χαρίζομαι
Gefäß τεῦχος, ους, τό, ἀμφορεύς, έως, ὁ
gegen κατά mit Gen., πρός und ἐπί mit Acc.
Gegner ἐναντίος, ου, ὁ
gehen βαδίζω (Fut. Med.)
gehorchen πείθομαι
Geist νόος (νοῦς), ου, ὁ
Geisel (der) ὅμηρος, ου, ὁ

Geißel (die) *μάστιξ, ιγος, ἡ*
geißeln *μαστιγόω*
Gelächter *γέλως, ωτος, ὁ*
Geld *ἀργύριον, ου, τό, χρήματα, ων, τά*
geloben *εὔχομαι*
gemäß *κατά* mit Acc.
Gemahlin *γυνή, γυναικός, ἡ*
gemeinsam *κοινός, ή, όν*
Gemüt *θυμός, οῦ, ὁ, φρήν, φρενός, ἡ*
genießen *γεύομαι (τινός)*
genügen *ἀρκέω*
gerade *ὀρθός, ή, όν*
Gerät *σκεῦος, ους, τό*
gerecht *δίκαιος, α, ον*
Gerechtigkeit *δικαιοσύνη, ης, ἡ*
Gericht *δίκη, ης, ἡ, κρίσις, εως, ἡ*
gering *μικρός, ά, όν*
Gerste *κριθή, ῆς, ἡ*
Gesandter *ἄγγελος, ου, ὁ, πρεσβευτής, οῦ, ὁ,* Plur. *πρέσβεις, εων, οἱ*
Gesandter sein *πρεσβεύω*
Gesandtschaft *πρεσβεία, ας, ἡ*
Geschenk *δῶρον, ου, τό*
Geschlecht *γένος, ους, τό,*
Geschoß *βέλος, ους, τό*
Geschrei *βοή, ῆς, ἡ*
Gesetz *νόμος, ου, ὁ*
Gesicht *πρόσωπον, ου, τό*
Gesinnung *γνώμη, ης, ἡ, διάνοια, ας, ἡ*
Gespann *ζεῦγος, ους, τό*
Gestalt *σχῆμα, ατος, τό, εἶδος, ους, τό*
gestern *χθές*
gesund *ὑγιής, ές*
Getreide *σῖτος, ου, ὁ*
Gewalt *βία, ας, ἡ*
Gewalthaber *δυνάστης, ου, ὁ*
gewaltthätig *βίαιος, α, ον*
Gewand *ἱμάτιον, ου, τό*
Gewinn *κέρδος, ους, τό*
gewinnen *κερδαίνω* (Aor. *ἐκέρδᾱνα*)
gewissenhaft *ὅσιος, α, ον*
gewöhnen *ἐθίζω*
geziemen *πρέπω*
Gipfel *κορυφή, ῆς, ἡ*
Glanz *λαμπρότης, ότητος, ἡ*
glanzvoll *λαμπρός, ά, όν,*
glauben *ἡγέομαι, νομίζω, οἴομαι*
gleich *ἴσος, η, ον*
gleichwie *ὥσπερ*
gleichwohl *ὅμως*
Glück *τύχη, ης, ἡ, εὐτυχία, ας, ἡ*
glücklich *εὐδαίμων, ον, εὐτυχής, ές*
glücklich sein *εὐτυχέω*
Glückseligkeit *εὐδαιμονία, ας, ἡ*
gnädig *εὐμενής, ές*
Gold *χρυσός, οῦ, ὁ*
Goldmünze *χρυσίον, ου, τό*
Gott *θεός, οῦ, ὁ*
Gottesfurcht *θεοσέβεια, ας, ἡ*
Gottheit *δαίμων, ονος, ὁ*
Göttin *θεά, ᾶς, ἡ, θεός, οῦ, ἡ*
göttlich *θεῖος, α ον*
gottlos *ἀσεβής, ές*
Gottlosigkeit *ἀσέβεια, ας, ἡ*
Graben *τάφρος, ου, ἡ*
graben *ὀρύσσω* (Perf. mit attischer Reduplikation)
Grabmal *τάφος, ου, ὁ*

Greis πρεσβύτης, ου, ὁ, γέρων, οντος, ὁ
Greisenalter γῆρας, γήρως, τό
Größe μέγεθος, ους, τό
groß μέγας, μεγάλη, μέγα
Großkönig (Perserkönig) μέγας βασιλεύς oder βασιλεύς, έως
gründen οἰκίζω, κατοικίζω, κτίζω
günstig εὐμενής, ές
Gürtel ζώνη, ης, ἡ
gut ἀγαθός, ή, όν, Adv. εὖ
Gut (das) ἀγαθόν, οῦ, τό.

H.

Haar θρίξ, τριχός, ἡ
haben ἔχω
Hafen λιμήν, ένος, ὁ
Hain ἄλσος, ους, τό
halten für würdig ἀξιόω
Hand χείρ, χειρός, ἡ
handeln πράσσω
Harnisch θώραξ, ακος, ὁ
hassen μισέω
hauen κόπτω
Hauptmahlzeit δεῖπνον, ου, τό
Hauptstadt μητρόπολις, εως, ἡ
Haus οἰκία, ας, ἡ, οἶκος, ου, ὁ
nach Hause οἴκαδε
zu Hause οἴκοι
Hausgenosse οἰκέτης, ου, ὁ
Heer στρατιά, ᾶς, ἡ, στρατός, οῦ, ὁ, στράτευμα, ατος, τό
Heerführer στρατηγός, οῦ, ὁ
heilen ἰάομαι, ἀκέομαι
heilig ἱερός, ά, όν
Heiligtum ἱερόν, οῦ, τό
Heilmittel φάρμακον, ου, τό
Heimat οἶκος, ου, ὁ
Heirat γάμος, ου, ὁ
helfen βοηθέω
Herold κῆρυξ, υκος, ὁ
Herrschaft ἀρχή, ῆς, ἡ
herrschen ἄρχω, βασιλεύω (τινός)
Herrscher (unumschränkter) δεσπότης, ου, ὁ
Herz καρδία, ας, ἡ, θυμός, οῦ, ὁ, κῆρ, κῆρος, τό, φρήν, φρενός, ἡ
heute τήμερον
Hilfe βοήθεια, ας, ἡ
Himmel οὐρανός, οῦ, ὁ
hinab κάτω
hinauf ἄνω
hindern κωλύω, ἐμποδίζω
hinreichend ἱκανός, ή, όν
hinterlassen καταλείπω
Hinterteil des Schiffes πρύμνα, ης, ἡ
Hirsch ἔλαφος, ου, ὁ
Hirt ποιμήν, ένος, ὁ
Hitze καῦμα, ατος, τό
hoch ὑψηλός, ή, όν, βαθύς, εῖα, ύ
Hochzeit γάμος, ου, ὁ
Höhe ὕψος, ους, τό
Höhle ἄντρον, ου, τό
hölzern ξύλινος, η, ον
hören ἀκούω (Fut. Med. u. Perf. mit attischer Reduplikation)
hoffen ἐλπίζω
Hoffnung ἐλπίς, ίδος, ἡ
hoffnungsvoll εὔελπις, ι
hohl κοῖλος, η, ον
Holz ξύλον, ου, τό
Horn κέρας, κέρατος u. κέρως, τό

Hund κύων, κυνός, ὁ
Hunger λιμός, οῦ, ὁ
hungern πεινάω
hüten sich φυλάττομαι.

J.

Jagd θήρα, ας, ἡ
Jahr ἔτος, ους, τό
jagen θηρεύω, θηράω (Fut. Med.)
jeder ἕκαστος, η, ον, πᾶς, πᾶσα, πᾶν Gen. παντός
jener ἐκεῖνος, η, ο
jetzt νῦν
ihr σφέτερος, α, ον
immer ἀεί
in εἰς (wohin?), ἐν (wo?)
innen ἔνδον
Insel νῆσος, ου, ἡ
irgend einer τὶς, τὶ
jung νέος, α, ον
Jungfrau παρθένος, ου, ἡ
Jüngling νεανίας, ου, ὁ, μειράκιον, ου, τό.

K.

Kälte ψῦχος, ους, τό
Kampf ἀγών, ῶνος, ὁ
kämpfen ἀγωνίζομαι
Kampfpreis ἆθλον, ου, τό
Käse τυρός, οῦ, ὁ
kaufen ὠνέομαι, ἀγοράζω
keiner οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν, μηδείς
Kenntnis ἐπιστήμη, ης, ἡ
Kind τέκνον, ου, τό, παῖς, παιδός, ὁ
kinderlos ἄπαις, ἄπαιδος (ὁ u. ἡ)
Kindlein παιδίον, ου, τό
Kleidung ἐσθής, ῆτος, ἡ
klein μικρός, ά, όν
Knabe παῖς, παιδός, ὁ
Knecht δοῦλος, ου, ὁ
Knechtschaft δουλεία, ας, ἡ
Knie γόνυ, γόνατος, τό
Knochen ὀστέον (ὀστοῦν), ου, τό
Kolonie ἀποικία, ας, ἡ
kommen ἥκω
kommen lassen μεταπέμπομαι
König βασιλεύς, έως, ὁ
König sein βασιλεύω
Königin βασίλεια, ας, ἡ
Königtum βασιλεία, ας, ἡ
können δύναμαι
Kopf κεφαλή, ῆς, ἡ
Körper σῶμα, ατος, τό
kostbar πολυτελής, ές
kosten γεύομαι (τινός)
Kraft δύναμις, εως, ἡ, μένος, ους, τό, σθένος, ους, τό
krank sein νοσέω
kränken λυπέω
Krankheit νόσος, ου, ἡ
Kranz στέφανος, ου, ὁ
Kreis κύκλος, ου, ὁ
kriechen ἕρπω, ἑρπύζω
Krieg πόλεμος, ου, ὁ
Krieg führen (mit einem) πολεμέω (τινί)
kriegerisch πολεμικός, ή, όν
Kriegskleid χλαμύς, ύδος, ἡ
Kriegszug στόλος, ου, ὁ
kundig ἐπιστήμων, ον, ἴδρις, ι
Kunst τέχνη, ης, ἡ

kurz βραχύς, εῖα, ύ, ὀλίγος, η, ον (von der Zeit).

L.

Lachen γελάω
Lager στρατόπεδον, ου, τό
lagern στρατοπεδεύω
Land χώρα, ας, ἡ, ἀγρός, οῦ, ὁ
Landmann γεωργός, οῦ, ὁ
lang (an Raum) μακρός, ά, όν, (von der Zeit) πολύς, πολλή, πολύ
Länge μῆκος, ους, τό
langsam βραδύς, εῖα, ύ
lassen ἐάω
Lauf δρόμος, ου, ὁ
Leben βίος, ου, ὁ
leben βιοτεύω, ζάω
lebend ζωός, ή, όν
Lebensunterhalt βίος, ου, ὁ
Lebenszeit αἰών, ῶνος, ὁ
leer κενός, ή, όν
Leib σῶμα, ατος, τό
leicht κοῦφος, η, ον, ῥᾴδιος, α, ον
Leichtbewaffneter γυμνήτης, ου, ὁ
Leiden (das) πάθος, ους, τό
Leiter (die) κλῖμαξ, ακος, ἡ
Licht φῶς, φωτός, τό
lieb φίλος, η, ον, φίλιος, α, ον
Liebe ἔρως, ωτος, ὁ
lieben ἀγαπάω, φιλέω
lieber (Adv.) μᾶλλον
lieblich χαρίεις, εσσα, εν
Lied μέλος, ους, τό
links ἀριστερός, ά, όν, εὐώνυμος, ον
List δόλος, ου, ὁ
listig δόλιος, α, ον
Lob ἔπαινος, ου, ὁ
Lohn μισθός, οῦ, ὁ
losbitten ἐξαιτέομαι
loskaufen λύομαι
lossprechen ἀπολύω
Löwe λέων, οντος, ὁ
Luft ἀήρ, ἀέρος, ὁ
lügen ψεύδομαι
Lügner ψευστής, οῦ, ὁ.

M.

Machen ποιέω
Macht δύναμις, εως, ἡ
mächtig δυνατός, ή, όν
Magen γαστήρ, γαστρός, ἡ
mahlen ἀλέω (Perf. mit attischer Reduplikation)
Mahlzeit δεῖπνον, ου, τό
malen γράφω
Mangel ἀπορία, ας, ἡ
Mann ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ
mannhaft ἀνδρεῖος, α, ον
Mannhaftigkeit ἀνδρειότης, ότητος, ἡ
mannigfach παντοῖος, α, ον
Markt ἀγορά, ᾶς, ἡ
Marsch hinab κατάβασις, εως, ἡ
Marsch hinauf ἀνάβασις, εως, ἡ
marschieren πορεύομαι (Aor. Pass), στέλλομαι
Maß μέτρον, ου, τό
Mauer τεῖχος, ους, τό
Maus μῦς, μυός, ὁ
Meer θάλασσα, ης, ἡ, πόντος, ου, ὁ

Meer (das schwarze) Εὔξεινος πόντος, ου, ὁ
mehr μᾶλλον, πλέον
mein ἐμός, ή, όν
Meinung δόξα, ης, ἡ
am meisten μάλιστα
melden ἀγγέλλω
Menge πλῆθος, ους, τό, οἱ πολλοί
Mensch ἄνθρωπος, ου, ὁ
menschenleer ἔρημος, η, ον
menschlich ἀνθρώπινος, η, ον
messen μετρέω
mieten μισθόω
Milch γάλα, γάλακτος, τό
Mischkrug κρατήρ, ῆρος, ὁ
Mißtrauen ἀπιστία, ας, ἡ
mit σύν mit Dat., μετά mit Gen.
Mitbürger πολίτης, ου, ὁ
Mitleid haben οἰκτείρω
möglich δυνατός, ή, όν
Monat μήν, μηνός, ὁ
morden φονεύω
morgen αὔριον
Mund στόμα, ατος, τό
mustern ἐπισκοπέω
Musterung ἐξέτασις, εως, ἡ
Mut καρδία, ας, ἡ, θάῤῥος, ους, τό, μένος, ους, τό
guten Muts sein θαῤῥέω
mutig θρασύς, εῖα, ύ
Muße σχολή, ῆς, ἡ
Mutter μήτηρ, μητρός, ἡ
Mutterstadt μητρόπολις, εως, ἡ

N.

Nach εἰς mit Acc. (wohin), μετά mit Acc.
nachahmen μιμέομαι
nachdem ἐπεί, ἐπειδή
nachgeben συγχωρέω
nachher ἔπειτα
nachlassen χαλάω
nachstellen ἐπιβουλεύω
Nachstellung ἐπιβουλή, ῆς, ἡ
Nacht νύξ, νυκτός, ἡ
Nachtigall ἀηδών, όνος, ἡ
Nacken αὐχήν, ένος, ὁ
nackt γυμνός, ή, όν
nahe ἐγγύς
nähern sich πλησιάζω
Nahrung τροφή, ῆς, ἡ
Name ὄνομα, ατος, τό
Nase ῥίς, ῥινός, ἡ
Natur φύσις, εως, ἡ
neben παρά
Neid φθόνος, ου, ὁ
neidisch φθονερός, ά, όν
nennen ὀνομάζω, καλέω
neu καινός, ή, όν
nicht οὐ, μή
nicht einmal οὐδέ, μηδέ
nicht mehr οὐκέτι
nichtig μάταιος, α, ον
niemand οὐδείς, μηδείς
niemals οὐδέποτε, οὔποτε, μηδέποτε
nirgends οὐδαμοῦ
noch ἔτι
noch nicht οὔπω, μηδέπω
Norden ἄρκτος, ου, ὁ und ἡ
notwendig ἀναγκαῖος, α, ον
Notwendigkeit ἀνάγκη, ης, ἡ
Nutzen ὄφελος, ους, τό

nützen ὠφελέω (τινά)
nützlich ὠφέλιμος, ον

O.

Ob — oder πότερον — ἤ, εἰ — ἤ
von oben ἄνωθεν
Oberbefehl ἀρχή, ῆς, ἡ
Ochs βοῦς, βοός, ὁ
oder ἤ
offenbar δῆλος, η, ον, φανερός, ά, όν
offenbaren δηλόω
öffentlich δημόσιος, α, ον
oft πολλάκις
Ohr οὖς, ὠτός, τό
Öl ἔλαιον, ου, τό
Opfer θυσία, ας, ἡ
opfern θύω
Opfertier ἱερεῖον, ου, τό
Orakelspruch μαντεία, ας, ἡ
ordnen τάττω
Ordnung τάξις, εως, ἡ
Ort τόπος, ου, ὁ, χῶρος, ου, ὁ

P.

Packwagen ἅμαξα, ης, ἡ
Panzer θώραξ, ακος, ὁ
Papier βίβλος, ου, ἡ
Perserkönig βασιλεύς, έως, ὁ
Pfeil οἰστός, οῦ, ὁ, τόξευμα, ατος, τό
Pferd ἵππος, ου, ὁ
pflanzen φυτεύω
pflegen θεραπεύω
pflügen ἀρόω (Perf. mit attischer Reduplikation)
Philosoph φιλόσοφος, ου, ὁ
Platz (der feste) χωρίον, ου, τό
plündernd ἅρπαξ, ἅρπαγος (ὁ und ἡ)
Priester ἱερεύς, έως, ὁ
Pyramide πυραμίς, ίδος, ἡ.

Q.

Quelle κρήνη, ης, ἡ
quetschen θλάω.

R.

Rabe κόραξ, ακος, ὁ
rächen sich τιμωρέομαι
rasen μαίνομαι
Rat βουλή, ῆς, ἡ
um Rat fragen συμβουλεύομαι
raten συμβουλεύω
Ratgeber σύμβουλος, ου, ὁ
rauben ἁρπάζω
Räuber λῃστής, οῦ, ὁ
Räuberei ἁρπαγή, ῆς, ἡ, λῃστεία, ας, ἡ
räuberisch ἅρπαξ, αγος (ὁ und ἡ)
Rauch καπνός, οῦ, ὁ
rauh τραχύς, εῖα, ύ
Rebhuhn πέρδιξ, ικος, ὁ
die Rechte geben δεξιόομαι
rechts δεξιός, ά, όν
Rede λόγος, ου, ὁ
reden λέγω
Redner ῥήτωρ, ορος, ὁ
regieren βασιλεύω
Regierung ἀρχή, ῆς, ἡ
reich πλούσιος, α, ον
reich sein πλουτέω
Reichtum πλοῦτος, ου, ὁ

reif πέπων, ονος
reisen πορεύομαι, στέλλομαι
Reiter ἱππεύς, έως, ὁ
Reiterei ἵππος, ου, ἡ
zur Reiterei gehörig ἱππικός, ή, όν
retten σώζω (Aor. Pass. ἐσώθην)
Retter σωτήρ, ῆρος, ὁ
Rettung σωτηρία, ας, ἡ
richten δικάζω, κρίνω
richten zu Grunde φθείρω, διαφθείρω
Richter δικαστής, οῦ, ὁ, κριτής, οῦ, ὁ
Riemen ἱμάς, άντος, ὁ
Riese γίγας, αντος, ὁ
ringen παλαίω
roh ἄγριος, α, ον
Ruder κώπη, ης, ἡ
rufen καλέω, βοάω
ruhig ἥσυχος, ον
Ruhm δόξα, ης, ἡ, κλέος, ους, τό
ruhmvoll λαμπρός, ά, όν
rüsten παρασκευάζω.

S.

Sache πρᾶγμα, ατος, τό, χρῆμα, ατος, τό
säen σπείρω
sagen φράζω, λέγω
salben χρίω, ἀλείφω (Perf. mit attischer Reduplikation)
sammeln ἀθροίζω
Satrap σατράπης, ου, ὁ
als Satrap beherrschen σατραπεύω
sauer ὀξύς, εῖα, ύ
Säule στήλη, ης, ἡ
schaben ξέω
schaden βλάπτω (τινά)
Schaden βλάβη, ης, ἡ
Schaden thun κακουργέω
Schaden zufügen κακόω
Schaf ὄις (οἶς), ὄιος (οἰός), ὁ und ἡ
Schafe πρόβατα, ων, τά
Schall ἠχώ, οῦς, ἡ
Scham αἰδώς, οῦς, ἡ
schämen sich αἰσχύνομαι
Schande αἰσχύνη, ης, ἡ
Schatzmeister ταμίας, ου, ὁ
scheinen φαίνομαι
Scheiterhaufen πυρά, ᾶς, ἡ
Schenkel σκέλος, ους, τό
schenken δωρέομαι
scheuen σέβομαι
scheuen sich ὀκνέω, αἰδέομαι
schicken πέμπω
Schicksal τύχη, ης, ἡ
schießen mit Bogen τοξεύω
Schiff ναῦς, νεώς, ἡ
schiffen πλέω
Schiffahrt πλόος (πλοῦς), ου, ὁ
Schild ἀσπίς, ίδος, ἡ
schimpflich αἰσχρός, ά, όν
Schlacht μάχη, ης, ἡ
Schlachtreihe τάξις, εως, ἡ
Schlaf ὕπνος, ου, ὁ
Schlag πληγή, ῆς, ἡ
schlagen παίω, πατάσσω
Schlange ὄφις, εως, ὁ
schlecht κακός, ή, όν
schleudern σφενδονάω

schmähen λοιδορέω
Schmeichler κόλαξ, ακος, ὁ
Schmuck κόσμος, ου, ὁ
schmücken κοσμέω
Schnee χιών, όνος, ἡ
schnell ταχύς, εῖα, ύ
Schnelligkeit ταχύτης, ητος, ἡ
schon ἤδη
schön καλός, ή, όν, εὐειδής, ές
Schönheit κάλλος, ους, τό
schöpfen ἀρύω
schrecklich δεινός, ή, όν
schreiben γράφω
schreien βοάω (Fut. Med.)
Schulter ὦμος, ου, ὁ
Schutzflehender ἱκέτης, ου, ὁ
schwach ἀσθενής, ές
schwarz μέλας, αινα, αν
Schweigen σιγή, ῆς, ἡ
schweigen σιγάω (Fut. Med.), σιωπάω (Fut. Med.)
Schwein ὗς, ὑός, ὁ und ἡ
schwer βαρύς, εῖα, ύ
Schwerbewaffneter ὁπλίτης, ου, ὁ
Schwert ξίφος, ους, τό
schwierig χαλεπός, ή, όν
See (die hohe) πόντος, ου, ὁ
Seele ψυχή, ῆς, ἡ
Seeschlacht ναυμαχία, ας, ἡ
Segel ἱστίον, ου, τό
sehen ὁράω
Sehnsucht πόθος, ου, ὁ
sehr λίαν, ἄγαν, μάλα
zu sehr λίαν, ἄγαν
seit ἐκ (ἐξ) mit Gen.
von allen Seiten πανταχόθεν
selbst αὐτός, ή, ό
sicher ἀσφαλής, ές
sieden ζέω
Sieg νίκη, ης, ἡ
siegen νικάω, κρατέω
Siegesdenkmal τρόπαιον, ου, τό
Silber ἄργυρος, ου, ὁ
sinnen βουλεύω
Sinnesart ἦθος, ους, τό
Sitte ἔθος, ους, τό
Sitz θρόνος, ου, ὁ
Sklave οἰκέτης, ου, ὁ, δοῦλος, ου, ὁ
zum Sklaven machen δουλόω
so οὕτω (οὕτως)
so alt τηλικοῦτος, τηλικούτη, τηλικοῦτο
so beschaffen τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο
so daß ὥστε
so groß τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο
so lange als ἕως
sogleich εὐθύς
Sohn υἱός, οῦ, ὁ
Sold μισθός, οῦ, ὁ
Soldat στρατιώτης, ου, ὁ
Söldner ξένος, ου, ὁ
Sommer θέρος, ους, τό
sondern ἀλλά
Sonne ἥλιος, ου, ὁ
sorgen φροντίζω (τινός)
Sorgfalt ἐπιμέλεια, ας, ἡ
sowohl — als τέ — τέ
sowohl — als auch τέ — καί
spähen σκοπέω
Späher σκοπός, οῦ, ὁ
spannen τείνω

spät ὀψέ
Spaziergang περίπατος, ου, ὁ
Speer λόγχη, ης, ἡ, δόρυ, δόρατος, τό
speien ἐμέω (Perf. mit attischer Reduplikation)
Speise σιτίον, ου, τό, σῖτος, ου, ὁ
spielen ein Saiteninstrument ψάλλω
Sprache γλῶσσα, ης, ἡ
sprechen ἀγορεύω, λέγω
Sprechweise διάλεκτος, ου, ἡ
Staat πόλις, εως, ἡ
Stab ῥάβδος, ου, ἡ
Stadt πόλις, εως, ἡ
stark ἰσχῡρός, ά, όν
Stärke ῥώμη, ης, ἡ, ἰσχύς, ύος, ἡ, σθένος, ους, τό
Statthalter σατράπης, ου, ὁ
stehlen κλέπτω (Fut. Med.)
Stein λίθος, ου, ὁ, λᾶς, λᾶος, ὁ
steinern λίθινος, η, ον
Stellung τάξις, εως, ἡ
sterben τελευτάω
sterblich θνητός, ή, όν
Steuermann κυβερνήτης, ου, ὁ
Stier ταῦρος, ου, ὁ
Stimme φωνή, ῆς, ἡ
Stimme (Abstimmung) ψῆφος, ου, ἡ
Stimmstein ψῆφος, ου, ἡ
Stock βακτηρία, ας, ἡ, ῥάβδος, ου, ἡ
stolz gesinnt sein μέγα φρονέω (τινί)
stoßen ὠθέω
Strafe τιμωρία, ας, ἡ, ζημία, ας, ἡ
strafen ζημιόω, κολάζω
streiten ἐρίζω
Streitmacht δύναμις, εως, ἡ
Strömung ῥόος (ῥοῦς), ου, ὁ
Stunde ὥρα, ας, ἡ
suchen ζητέω
süß γλυκύς, εῖα, ύ.

T.

Tadeln μέμφομαι, ψέγω
Tag ἡμέρα, ας, ἡ
Tagereise σταθμός, οῦ, ὁ
tanzen ὀρχέομαι
tapfer ἀνδρεῖος, α, ον
Tapferkeit ἀρετή, ῆς, ἡ, ἀνδρειότης, ότητος, ἡ
Taube περιστερά, ᾶς, ἡ
Teil μέρος, ους, τό
teilen νέμω
Tempel ναός, οῦ, ὁ
That ἔργον, ου, τό, πρᾶγμα, ατος, τό
Thorflügel πύλη, ης, ἡ
thöricht μωρός, ά, όν, εὐήθης, ες
Thron θρόνος, ου, ὁ
thun πράττω
tief βαθύς, εῖα, ύ
Tiefe βάθος, ους, τό
Tier θηρίον, ου, τό, θήρ, θηρός, ὁ
Tiergarten παράδεισος, ου, ὁ
Tisch τράπεζα, ης, ἡ
Tochter θυγάτηρ, θυγατρός, ἡ
Tod θάνατος, ου, ὁ

Todesgeschick κήρ, κηρός, ἡ
Tote (der) νεκρός, οῦ, ὁ
töten φονεύω, κτείνω, ἀποκτείνω
tragen φορέω
Trankopfer σπονδή, ῆς, ἡ
Traum ὄνειρος, ου, ὁ
Traurigkeit λύπη, ης, ἡ
treffen βάλλω
Treppe κλῖμαξ, ακος, ἡ
treu πιστός, ή, όν
Treue πίστις, εως, ἡ
Treulosigkeit ἀπιστία, ας, ἡ
Tribut φόρος, ου, ὁ
Triere (die) (ein leichtes Kriegsschiff) τριήρης, ους, ἡ (sc. ναῦς)
trocken ξηρός, ά, όν
Trompete σάλπιγξ, ιγγος, ἡ
Trompeter σαλπιγκτής, οῦ, ὁ
trunken sein μεθύω
Tugend ἀρετή, ῆς, ἡ
Turm τύρσις, εως, ἡ Πυργος ὁ
Tyrann τύραννος, ου, ὁ.

U.

Übel (das) κακόν, οῦ, τό
üben ἀσκέω, γυμνάζω
üben sich μελετάω (in etwas τι)
über ὑπέρ, περί mit Gen.
überall πανταχοῦ, πανταχῇ
Übergang διάβασις, εως, ἡ
überlassen ἐπιτρέπω
überlegen bei sich βουλεύομαι
übermütig handeln ὑβρίζω
Übermut ὕβρις, εως, ἡ
überreden πείθω
übersetzen περάω
übrig λοιπός, ή, όν
übrigen (die) οἱ ἄλλοι (ceteri)
Ufer ἀκτή, ῆς, ἡ
um — herum ἀμφί, περί
umgehen (mit einem) ὁμιλέω (τινί)
umkehren ἀναστρέφω
und καί, τέ
und nicht οὐδέ, μηδέ
unerfahren ἄπειρος, ον
unfreiwillig ἄκων, ἄκουσα, ἆκον (ἄκοντος)
ungerecht ἄδικος, ον
Ungerechtigkeit ἀδικία, ας, ἡ
Unglück κακόν, οῦ, τό
unglücklich τλήμων, ον, τάλας, τάλαινα, τάλαν (τάλανος)
unkundig ἄπειρος, ον
unmöglich ἀδύνατος, ον
unrecht thun ἀδικέω
unser ἡμέτερος, α, ον
unsichtbar ἀφανής, ές
unsterblich ἀθάνατος, ον
unter ὑπό
Unterarm πῆχυς, εως, ὁ
Unterhalt βίος, ου, ὁ
unterjochen δουλόω
Unterkleid χιτών, ῶνος, ὁ
Unterleib γαστήρ, γαστρός, ἡ
Unterredung διάλεκτος, ου, ἡ
unterrichten παιδεύω
Unterwelt ᾅδης, ου, ὁ,
unterwerfen δουλόω, καταστρέφω
untreu ἄπιστος, ον
unvernünftig ἄφρων, ον
unzuverlässig ἄπιστος, ον

Ursache αἰτία, ας, ἡ
urteilen κρίνω.

V.

Vater πατήρ, πατρός, ὁ
Vaterland } πατρίς, ίδος, ἡ
Vaterstadt }
verachten καταφρονέω (τινός)
Veränderung μεταβολή, ῆς, ἡ
verbannt φυγάς, άδος (nur ὁ)
verbergen κρύπτω, ἀποκρύπτω
Verbündete (der) σύμμαχος, ου, ὁ
verfolgen διώκω (Fut. Med.)
Vergnügen ἡδονή, ῆς, ἡ
verheeren πορθέω
verlassen λείπω
Verlegenheit ἀπορία, ας, ἡ
in Verlegenheit sein ἀπορέω
verletzen ἀδικέω, λυπέω
Verleumdung διαβολή, ῆς, ἡ
vernachlässigen ἀμελέω (τινός)
vernichten ἀφανίζω
Vernichtung ὄλεθρος, ου, ὁ
vernünftig sein σωφρονέω
Verräter προδότης, ου, ὁ
versammeln συλλέγω, ἀγείρω (Perf. mit attischer Reduplikation)
Versammlung ἀγορά, ᾶς, ἡ, ἐκκλησία, ας, ἡ
verschaffen πορίζω
verscheuchen φοβέω
Verstand νόος (νοῦς), ου, ὁ
versuchen πειράομαι
verteidigen sich ἀμύνομαι
verteilen διανέμω
Vertrag σπονδαί, ῶν, αἱ
Vertrag schließen σπένδομαι (Fut. σπείσομαι)
vertrauen πιστεύω
vertreiben ἀποκόπτω
verurteilen καταδικάζω, κατακρίνω (τινός)
verwaist ὀρφανός, όν
verwandt οἰκεῖος, α, ον
verweilen διατρίβω
verwirren ταράσσω
verwunden οὐτάζω
verwüsten διαφθείρω, πορθέω
viel πολύς, πολλή, πολύ
Vogel ὄρνις, ιθος, ὁ und ἡ
Volk δῆμος, ου, ὁ, ἔθνος, ους, τό
Volksversammlung ἐκκλησία, ας, ἡ
voll μεστός, ή, όν, πλήρης, ες
vollbringen ἀνύω
vollenden τελέω, περαίνω (Aor. ἐπέρᾱνα)
von ὑπό mit Gen. (bei Pass.)
von — an ἀπό mit Gen.
von — her ἀπό mit Gen.
von — herab κατά mit Gen.
von — seiten πρός mit Gen.
vor πρό mit Gen.
vorangehen ἡγέομαι (τινός)
Vorderteil des Schiffes πρῷρα, ας, ἡ
vorhaben μέλλω
vorher πρόσθεν
Vorsteher προστάτης, ου, ὁ
vorwärts πρόσω.

W.

Wächter φύλαξ, ακος, ὁ
Waffe ὅπλον, ου, τό
Wagen ἅμαξα, ης, ἡ, ἅρμα, ατος, τό
wagen τολμάω
wahr ἀληθής, ές
während ἀνά mit Acc., ἐπί mit Gen.
Wahrheit ἀλήθεια, ας, ἡ
wahrnehmen νοέω
Wahrsager μάντις, εως, ὁ
Wald ὕλη, ης, ἡ
wälzen κυλινδέω
wann πότε
warten ἀναμένω
waschen πλύνω
Wasser ὕδωρ, ὕδατος, τό
wecken ἐγείρω (Perf. mit attischer Reduplikation)
weder — noch οὔτε — οὔτε, μήτε — μήτε
Weg ὁδός, οῦ, ἡ
wegen διά mit Acc., περί mit Gen., ἐπί mit Dat.
Wehklage οἰμωγή, ῆς, ἡ
Weib γυνή, γυναικός, ἡ
weichen χωρέω, εἴκω
Weide νομή, ῆς, ἡ
Weihgeschenk ἀνάθημα, ατος, τό
weil ὅτι, ὡς
Wein οἶνος, ου, ὁ
weinen δακρύω
Weise τρόπος, ου, ὁ
auf keine Weise οὐδαμῶς
weise σοφός, ή, όν
Weisheit σοφία, ας, ἡ
weiß λευκός, ή, όν
Weizen πυρός, οῦ, ὁ
welcher ὅς, ἥ, ὅ
wenden στρέφω, τρέπω
wenig ὀλίγος, η, ον
wenn εἰ, ἐάν, ὅτε, ὁπότε
wer, was τίς, τί
wer auch nur ὅστις, ἥτις, ὅτι
werben für Sold μισθόω
werfen ῥίπτω, βάλλω
werfen mit einem Speere ἀκοντίζω
Werk ἔργον, ου, τό
wert ἄξιος, α, ον
wetteifern ἐρίζω
Wettkampf ἀγών, ῶνος, ὁ
widerstreben ἐναντιόομαι (Dep. Pass.)
wie ὡς
wie beschaffen οἷος, α, ον
wieder αὖ, αὖθις, πάλιν
Wiederhall ἠχώ, οῦς, ἡ
Wiese λειμών, ῶνος, ὁ
Wild θηρίον, ου, τό
wild ἄγριος, α, ον
willens sein μέλλω
Wind ἄνεμος, ου, ὁ, πνεῦμα, ατος, τό
winden ἑλίσσω
Winter χειμών, ῶνος, ὁ
wo ποῦ, ὅπου
woher πόθεν, ὁπόθεν
wohin ποῖ, ὅποι
wohl εὖ
wohlgestaltet εὐειδής, ές
wohlriechend εὐώδης, ες

Wohlthat εὐεργεσία, ας, ἡ
Wohlthäter εὐεργέτης, ου, ὁ
wohnen οἰκέω
wohnen darin ἐνοικέω
Wolf λύκος, ου, ὁ
Wolke νεφέλη, ης, ἡ
wollen (wünschen) βούλομαι
wollen (im Begriffe sein) μέλλω
Wort λόγος, ου, ὁ
Wunde τραῦμα, ατος, τό
wundern sich θαυμάζω (Fut. Med.)
Wunsch εὐχή, ῆς, ἡ
wünschen εὔχομαι, βούλομαι
würdig ἄξιος, α, ον
würdigen ἀξιόω
Wurfspeer ἀκόντιον, ου, τό
Wurfspieß ἄκων, οντος, ὁ

Z.

Zahl ἀριθμός, οῦ, ὁ
Zahn ὀδούς, όντος, ὁ
zart τέρην, τέρεινα, τέρεν Gen. τέρενος
zäumen χαλινόω
Zeichen σημεῖον, ου, τό
zeigen φαίνω
Zeit χρόνος, ου, ὁ
Zeit (gelegene) καιρός, οῦ, ὁ
Zeitalter αἰών, ῶνος, ὁ
Zelt σκηνή, ῆς, ἡ
zerschneiden διακόπτω, τέμνω
zerstören πορθέω
zerstreuen διασπείρω
Zeuge μάρτυς, υρος, ὁ
Ziege αἴξ, αἰγός, ἡ
ziehen ἕλκω, σπάω
ziehen zu Felde στρατεύω, στρατεύομαι
ziemen πρέπω
zittern τρέω
zögern διατρίβω
Zorn ὀργή, ῆς, ἡ
züchtigen κολάζω (Fut. Med.)
Züchtigung κόλασις, εως, ἡ
zuerst (Adv.) πρῶτον
Zunge γλῶσσα, ης, ἡ
zürnen ὀργίζομαι (Dep. Pass.)
zurückbleiben ὑπομένω, ἀναμένω
zurücklassen καταλείπω
zurückmelden ἀπαγγέλλω
zurückweichen ἀναχωρέω
zurückziehen sich ἀναχωρέω
zusammenfügen ῥάπτω
zuschauen θεάομαι
zu sehr ἄγαν
zustande bringen περαίνω (Aor. ἐπέρᾱνα)
zuteilen διανέμω
zuverlässig πιστός, ή, όν, βέβαιος, α, ον
zwar — aber μέν — δέ
zwingen ἀναγκάζω.

Verzeichnis der Eigennamen.

A.

Ἀγαμέμνων, ονος, ὁ Agamemnon, König von Mycenä

Ἀγησίλαος, ου, ὁ Agesilaus, ein spartanischer König

Ἆγις, ιδος, ὁ Agis, ein König von Sparta

Ἄγκος Μάρκιος, ου, ὁ Ancus Marcius, ein römischer König

Ἀγχίσης, ου, ὁ Anchises, ein Trojaner, Vater des Äneas

Ἅιδης, ου, ὁ Hades, der Gott der Unterwelt

Ἄδμητος, ου, ὁ Admētus, ein König von Thessalien

Ἄδραστος, ου, ὁ Adrastus, König von Argos

Ἀθηνᾶ, ᾶς, ἡ die Göttin Athene (Minerva)

Ἀθῆναι, ῶν, αἱ Athen

Ἀθηναῖος, α, ον athenisch

Ἀθηναῖος, ου, ὁ der Athener

Αἰακίδης, ου, ὁ der Äacide (Sohn oder Nachkomme des Äakus)

Αἰακός, οῦ, ὁ Äakus, ein gerechter König von Ägina, einer von den Richtern der Unterwelt

Αἴας, αντος, ὁ Ajax, ein griechischer Held im trojanischen Krieg

Αἰγαῖος, α, ον ägäisch, *τὸ Αἰγαῖον* das Ägäische Meer

Αἴγινα, ης, ἡ die Insel Ägina

Αἰγινήτης, ου, ὁ der Äginete

Αἰγὸς ποταμοί, ῶν, οἱ Ägospotamos, Stadt und Fluß auf dem thracischen Chersones

Αἰγύπτιος, α, ον ägyptisch

Αἰγύπτιος, ου, ὁ der Ägypter

Αἴγυπτος, ου, ἡ Ägypten

Αἰθιοπία, ας, ἡ Äthiopien

Αἰθίοψ, οπος, ὁ der Äthiopier

Αἰνείας, ου, ὁ Äneas, ein trojanischer Held

Αἰολεύς, έως, ὁ der Äolier

Αἰσχίνης, ου, ὁ Äschines, ein athenischer Redner

Αἴτνη, ης, ἡ der Ätna, ein feuerspeiender Berg auf Sicilien

Αἰτωλία, ας, ἡ Ätolien, eine Landschaft von Mittelgriechenland

Αἰτωλός, οῦ, ὁ der Ätolier

Ἀκράγας, αντος, ὁ und *ἡ* Agrigent, eine Stadt Siciliens

Ἀλβανός, οῦ, ὁ der Albaner

Ἀλεξάνδρεια, ας, ἡ Alexandrīa, eine Stadt Ägyptens

Ἀλέξανδρος, ου, ὁ Alexander, König von Macedonien

Ἀλκιβιάδης, ου, ὁ Alcibiades, ein athenischer Feldherr

Ἀλκίνοος, ου, ὁ Alkinous, König der Phäaken

Ἀλκμήνη, ης, ἡ Alkmene, Mutter des Herkules

Ἅλυς, υος, ὁ der Fluß Halys

Ἀμαζών, όνος, ἡ die Amazone (die Amazonen, ein streitbares Frauenvolk)
Ἀμάλθεια, ας, ἡ Amalthea, eine Ziege, die den Jupiter als Kind auf Kreta säugte
Ἄμασις, ιος, ὁ Amăsis, König von Ägypten
Ἀμύκλαι, ῶν, αἱ Amyklä, alte Hauptstadt Lakoniens
Ἀμύντας, ου, ὁ Amyntas, König von Macedonien
Ἀμφικτύων, ονος, ὁ der Amphiktyone
Ἀμφίπολις, εως, ἡ Amphipolis, eine Stadt in Thracien
Ἀναξαγόρας, ου, ὁ Anaxagoras, ein griechischer Philosoph
Ἀνάχαρσις, ιδος und εως, ὁ Anacharsis, ein gebildeter Scythe aus königlichem Geschlecht
Ἀννίβας, α, ὁ Hannibal, ein berühmter karthagischer Feldherr
Ἀνταλκίδας, ου, ὁ Antalkĭdas, ein Spartaner
Ἀντιγόνη, ης, ἡ Antigone, eine Tochter des Königs Ödipus von Theben
Ἀντίγονος, ου, ὁ Antigonus, ein Feldherr Alexanders d. Gr.
Ἀντίλοχος, ου, ὁ Antilochus, Sohn des Nestor, Königs von Pylos
Ἀντίοχος, ου, ὁ Antiochus, König von Syrien
Ἀντισθένης, ους, ὁ Antisthenes, ein griechischer Philosoph
Ἀντώνιος, ου, ὁ Antonius, ein römischer Feldherr
Ἆπις, ιος und ιδος, ὁ der in Ägypten verehrte Stier Apis
Ἀπόλλων, ωνος, ὁ der Gott Apollo
Ἄραψ, αβος, ὁ der Araber
Ἀργεῖος, ου, ὁ der Argiver
Ἀργινοῦσαι, ῶν, αἱ die Arginusen, 3 kleine Inseln
Ἀργοναῦται, ῶν, οἱ die Argonauten
Ἄργος, ους, τό Argos, eine Stadt im Peloponnes
Ἀργώ, οῦς, ἡ das Schiff Argo, auf dem die Argonauten fuhren
Ἀρέθουσα, ης, ἡ die Quelle Arethusa bei Syrakus
Ἄρειος, πάγος, ου, ὁ der Areopag (der Areshügel, auf dem der höchste Gerichtshof in Athen seine Sitzungen hielt)
Ἄρης, εως, ὁ der Kriegsgott Ares (Mars)
Ἀριαῖος, ου, ὁ Ariäus, ein Feldherr des jüngeren Cyrus
Ἀρισταγόρας, ου, ὁ Aristagoras, Tyrann von Milet
Ἀριστείδης, ου, ὁ Aristides, ein athenischer Feldherr und Staatsmann
Ἀρίστιππος, ου, ὁ Aristippus, ein griechischer Philosoph
Ἀριστογείτων, ονος, ὁ Aristogīton, ein Athener
Ἀριστόδημος, ου, ὁ Aristodēmus, ein Anführer der Messenier

Ἀριστοτέλης, ους, ὁ Aristoteles, ein griechischer Philosoph

Ἀρίων, ονος, ὁ Arīon, ein griechischer Sänger

Ἀρκαδία, ας, ἡ Arkadien, eine Landschaft des Peloponnes

Ἀρκάς, άδος, ὁ der Arkadier

Ἁρμόδιος, ου, ὁ Harmodius, ein Athener

Ἅρπαγος, ου, ὁ Harpagus, ein Feldherr des medischen Königs Asthyages

Ἀρταγέρσης, ου, ὁ Artagerses, ein Perser

Ἀρταξέρξης, ου, ὁ Artaxerxes, König der Perser

Ἄρτεμις, ιδος, ἡ die Göttin Artemis (Diana)

Ἀρτεμισία, ας, ἡ Artemisia, Königin von Karien

Ἀρτεμίσιον, ου, τό Artemisium, ein Vorgebirge von Euböa

Ἀρχίδαμος, ου, ὁ Archidămus, König von Sparta

Ἀσία, ας, ἡ Asien

Ἀσκάνιος, ου, ὁ Askanius, Sohn des Äneas

Ἀσκληπιός, οῦ, ὁ Asklepius, ein thessalischer Fürst und vortrefflicher Arzt (Aesculapius)

Ἀσπασία, ας, ἡ Aspasia, eine gebildete Griechin

Ἀσσυρία, ας, ἡ Assyrien

Ἀσσύριος, ου, ὁ der Assyrier

Ἀστυάγης, ους, ὁ Asthyages, König von Medien

Ἄτλας, αντος, ὁ Atlas, ein Gott, der die Säulen hält, welche den Himmel tragen

Ἀτρείδης, ου, ὁ der Atride (Sohn des Atreus)

Ἀτρεύς, έως, ὁ Atreus, König von Mycenä

Ἄτταλος, ου, ὁ Attalus, König von Pergamus

Ἀττική, ῆς, ἡ Attika, eine Landschaft Mittelgriechenlands

Αὐλίς, ίδος, ἡ Aulis, ein Hafenort in Böotien

Ἀφροδίτη, ης, ἡ die Göttin Aphrodite (Venus)

Ἀχαιμένης, ους, ὁ Achämenes, Ahnherr der persischen Könige

Ἀχαιός, οῦ, ὁ der Achäer

Ἀχιλλεύς, έως, ὁ Achilles, ein griechischer Held im trojanischen Krieg.

B.

Βαβυλών, ῶνος, ἡ die Stadt Babylon

Βαβυλωνία, ας, ἡ Babylonien

Βαβυλώνιος, ου, ὁ der Babylonier

Βάκχος, ου, ὁ Bacchus, der Gott des Weines

Βελλεροφόντης, ου, ὁ Bellerophontes, ein griechischer Held

Βίας, αντος, ὁ Bias, einer von den 7 Weisen Griechenlands

Βίτων, ωνος, ὁ Biton, der Sohn einer argivischen Priesterin, Bruder des Kleŏbis

Βοιωτία, ας, ἡ Böotien, eine Landschaft Mittelgriechenlands

Βοιώτιος, α, ον böotisch

Βοιωτός, οῦ, ὁ der Böotier

Βυζάντιον, ου, τό Byzanz, eine Stadt in Thracien am Bosporus (Konstantinopel).

Γ.

Γάγγης, ου, ὁ der Ganges, der größte Fluß Indiens

Γαλάτης, ου, ὁ der Gallier

Γανυμήδης, ους, ὁ Ganymedes, Sohn des Trōs, Mundschenk des Zeus

Γίγαντες, ων, οἱ die Giganten, ein riesenhaftes, den Göttern verhaßtes Volk

Γοργώ, οῦς, ἡ die Gorgo, ein grauenhaftes Ungetüm

Γράνικος, ου, ὁ der Granikus, ein Fluß in Mysien

Γύγης, ου, ὁ Gyges, ein König von Lydien.

Δ.

Δαίδαλος, ου, ὁ Dädalus, Erbauer des Labyrinth auf Kreta

Δαρεῖος, ου, ὁ Darius, ein persischer König

Δεκέλεια, ας, ἡ Decelea, ein Flecken in Attika

Δελφικός, ή, όν delphisch

Δελφοί, ῶν, οἱ Delphi mit dem berühmten Orakel des Apollo

Δευκαλίων, ωνος, ὁ Deukalion, ein König in Thessalien

Δῆλος, ου, ἡ die Insel Delus

Δημήτηρ, Δήμητρος, ἡ die Göttin Demeter (Ceres)

Δημήτριος, ου, ὁ Demetrius, ein berühmter Feldherr

Δημοσθένης, ους, ὁ Demosthenes, ein berühmter Redner in Athen

Διογένης, ους, ὁ Diogenes, ein griechischer Philosoph

Διομήδης, ους, ὁ Diomedes, ein griechischer Held im trojanischen Krieg

Διονύσιος, ου, ὁ Dionysius, ein Tyrann von Syrakus

Διόνῡσος, ου, ὁ Dionysos, der Gott des Weins (Bacchus)

Δράκων, οντος, ὁ Drako, ein Gesetzgeber Athens

Δωδώνη, ης, ἡ Dodona, eine Stadt in Epirus, berühmt durch das uralte Orakel des Zeus.

Ε.

Ἐκβάτανα, ων, τά Ekbatana, Hauptstadt Mediens

Ἕκτωρ, ορος, ὁ Hektor, Sohn des Priamus, der berühmteste trojanische Held

Ἐλάτεια, ας, ἡ Elatēa, eine Stadt in Phokis

Ἑλένη, ης, ἡ Helena, die Gemahlin des Königs Menelaus von Sparta

Ἐλευσίς, ῖνος, ἡ Eleusis, eine Stadt in Attika

Ἑλικών, ῶνος, ὁ der Helikon, ein Berg in Böotien

Ἑλλάς, άδος, ἡ Griechenland

Ἕλλην, ηνος, ὁ der Grieche

Ἑλληνικός, ή, όν griechisch
Ἑλλήσποντος, ου, ὁ der Hellespont (Meerenge der Dardanellen)
Ἐπαμεινώνδας, ου, ὁ Epaminondas, ein Feldherr der Thebaner
Ἐπίδαμνος, ου, ἡ Epidamnus, Küstenstadt in Illyrien
Ἐπιδάμνιος, ου, ὁ der Epidamnier
Ἐπίδαυρος, ου, ἡ Epidaurus, eine Stadt in Argolis
Ἐπύαξα, ης, ἡ Epyaxa, Königin von Cilicien
Ἐρέτρια, ας, ἡ Eretria, eine Stadt auf Euböa
Ἐρετριεύς, έως, ὁ der Eretrier
Ἐρεχθεύς, έως, ὁ Erechtheus, ein König von Athen
Ἐρινύς, ύος, ἡ die Erinys, die Rachegöttin
Ἑρμῆς, οῦ, ὁ der Gott Hermes (Mercurius)
Ἑστία, ας, ἡ die Göttin Hestia (Vesta)
Ἐτεοκλῆς, έους, ὁ Eteokles, Sohn des Ödipus, Bruder des Polyneikes
Εὐαγόρας, ου, ὁ Euagoras, Herrscher auf Cypern
Εὔβοια, ας, ἡ die Insel Euböa
Εὐκλείδης, ου, ὁ Euklides, ein griechischer Philosoph
Εὔξεινος πόντος, ου, ὁ der Pontus Euxīnus (das Schwarze Meer)
Εὐριπίδης, ου, ὁ Euripides, ein griechischer Dichter
Εὔριπος, ου, ὁ der Eurīpus, die Meerenge zwischen Euböa und dem Festland
Εὐρυβιάδης, ου, ὁ Eurybiades, ein Feldherr der Spartaner
Εὐρυσθένης, ους, ὁ Eurysthenes, ein Heraklide
Εὐρυσθεύς, έως, ὁ Eurystheus, König in Mycenä
Εὐρώπη, ης, ἡ Europa
Εὐρώτας, ου, ὁ Eurotas, Fluß bei Sparta
Εὐφράτης, ου, ὁ der Fluß Euphrat
Ἐφέσιος, ου, ὁ der Ephesier
Ἐφέσιος, α, ον ephesisch
Ἔφεσος, ου, ἡ Ephesus, eine Stadt Joniens
Ἐφιάλτης, ου, ὁ Ephialtes, ein Verräter der Griechen.

Z.

Ζάκυνθος, ου, ἡ Zakynthus, eine Insel des Jonischen Meeres
Ζεύς, Διός, ὁ Zeus (Iuppiter)
Ζήνων, ωνος, ὁ Zeno, ein griechischer Philosoph
Ζώπυρος, ου, ὁ Zopyrus, ein persischer Statthalter.

H.

Ἥβη, ης, ἡ Hebe, die Göttin der Jugend (Iuventas)
Ἠλεῖος, α, ον eleisch
Ἠλεῖοι, ων, οἱ die Eleer, Bewohner der Landschaft Elis
Ἦλις, ιδος, ἡ Elis, eine Landschaft im Peloponnes
Ἠλέκτρα, ας, ἡ Elektra, Tochter des Agamemnon
Ἠλύσιον πεδίον, ου, τό das elysi-

sche Gefilde, der Aufenthalt der Seligen und Götterlieblinge in der Unterwelt

Ἤπειρος, ου, ἡ Epirus, die nordwestliche Landschaft Griechenlands

Ἥρα, ας, ἡ die Göttin Hera, Gemahlin des Zeus (Iuno)

Ἡράκλεια, ας, ἡ Heraklea, Name mehrerer griechischen Städte

Ἡρακλείδης, ου, ὁ der Herakli̇de, Nachkomme des Herakles

Ἡράκλειτος, ου, ὁ Heraklit, ein griechischer Philosoph

Ἡρακλῆς, έους, ὁ Herakles (Hercules)

Ἡρόδοτος, ου, ὁ Herodot, ein griechischer Geschichtschreiber

Ἡσίοδος, ου, ὁ Hesiod, ein griech. Dichter

Ἡφαιστίων, ωνος, ὁ Hephästion, ein Feldherr Alexanders d. Gr.

Ἥφαιστος, ου, ὁ der Gott Hephästus (Vulcanus)

Θ.

Θαλῆς, Θάλεω, ὁ Thales, einer der 7 Weisen

Θεμιστοκλῆς, έους, ὁ Themistokles, ein Feldherr der Athener

Θεόπομπος, ου, ὁ Theopompus, ein griechischer Geschichtschreiber

Θερμοπύλαι, ῶν, αἱ Thermopylä, ein Engpaß aus Thessalien nach Hellas

Θερσίτης, ου, ὁ Thersītes, der häßlichste unter den Griechen vor Troja

Θεσπιαί, ῶν, αἱ Thespiä, eine Stadt Böotiens

Θεσπιεύς, έως, ὁ der Thespier

Θεσσαλία, ας, ἡ Thessalien, eine Landschaft von Nordgriechenland

Θεσσαλός, οῦ, ὁ der Thessalier

Θέτις, ιδος, ἡ die Göttin Thetis, die Mutter des Achilles

Θῆβαι, ῶν, αἱ Theben, eine Stadt Böotiens

Θηβαῖος, ου, ὁ der Thebaner

Θησεύς, έως, ὁ Theseus, König von Athen

Θουκυδίδης, ου, ὁ Thukydides, ein griechischer Geschichtschreiber

Θρᾴκη, ης, ἡ Thracien, eine Landschaft im Norden von Griechenland

Θρᾷξ, κός, ὁ der Thracier

Θρασύβουλος, ου, ὁ Thrasybul, der Befreier Athens von der Herrschaft der 30 Tyrannen

Ι.

Ἰάσων, ονος, ὁ Jason, Anführer der Argonauten

Ἰδομενεύς, έως, ὁ Idomeneus, König in Kreta

Ἰθάκη, ης, ἡ Ithaka, eine Insel des Ionischen Meeres

Ἰθακήσιος, ου, ὁ der Ithakesier

Ἰθώμη, ης, ἡ Ithōme, eine Bergfestung in Messenien

Ἴλιον, ου, τό Ilion (Troja)

Ἰλλυρικόν, οῦ, τό Illyrien

Ἰλλυρικός, ή, όν illyrisch

Ἰλλύριοι, ων, οἱ die Illyrier

Ἴνδος, ου, ὁ der Fluß Indus
Ἰνδός, οῦ, ὁ der Indier
Ἰοβάτης, ου, ὁ Jobates, König von Lykien
Ἰοκάστη, ης, ἡ Jokaste, Mutter und Gattin des Ödipus
Ἵππαρχος, ου, ὁ Hipparchus, Tyrann von Athen
Ἱππίας, ου, ὁ Hippias, Bruder des Hipparchus, Tyrann von Athen
Ἱπποκράτης, ους, ὁ Hippokrates, ein berühmter griechischer Arzt
Ἰσοκράτης, ους, ὁ Isokrates, ein berühmter Lehrer der Redekunst in Athen
Ἰταλία, ας, ἡ Italien
Ἰφιγένεια, ας, ἡ Iphigenīa, Tochter des Königs Agamemnon
Ἰωλκός, οῦ, ἡ Jolkus, eine Stadt in Thessalien
Ἴων, ωνος, ὁ der Jonier
Ἰωνία, ας, ἡ Jonien
Ἰωνικός, ή, όν ionisch

K.

Καδμεία, ας, ἡ die Kadmea, die Burg Thebens
Κάδμος, ου, ὁ Kadmus
Καῖσαρ, αρος, ὁ Cäsar
Καλλιόπη, ης, ἡ Kalliope, eine der 9 Musen
Καλυψώ, οῦς, ἡ Kalypso, eine Nymphe
Καμβύσης, ου, ὁ Kambyses, ein persischer König
Καπιτώλιον, ου, τό das Kapitol
Καππαδοκία, ας, ἡ Kappadocien, eine Landschaft in Asien
Κάρ, Καρός, ὁ der Karer
Καρία, ας, ἡ Karien, eine Landschaft Kleinasiens
Καρχηδονιακός, ή, όν karthagisch
Καρχηδόνιος, ου, ὁ der Karthager
Καρχηδών, όνος, ἡ Karthago
Κάστωρ, ορος, ὁ Kastor, Bruder des Polydeukes
Κέκροψ, οπος, ὁ Kekrops, erster König von Attika
Κελαιναί, ῶν, αἱ Kelänä, Hauptstadt Großphrygiens
Κέλτης, ου, ὁ der Kelte
Κένταυρος, ου, ὁ der Kentaur (die Kentauren, ein wilder Volksstamm in Thessalien)
Κέρβερος, ου, ὁ der Kerberus, der vielköpfige Hund der Unterwelt
Κέρκυρα, ας, ἡ die Insel Korcyra (Korfu)
Κικέρων, ωνος, ὁ Cicero
Κιλικία, ας, ἡ Cilicien, eine Landschaft Kleinasiens
Κίλιξ, ικος, ὁ der Cilicier
Κίμων, ωνος, ὁ Kimon, ein athenischer Feldherr
Κλέαρχος, ου, ὁ Klearchus, ein griechischer Feldherr im Heere des jüngeren Kyrus
Κλέοβις, ιος, ὁ Kleobis, ein Sohn einer argivischen Priesterin
Κλεομένης, ους, ὁ Kleomenes, ein König von Sparta
Κλυταιμνήστρα, ας, ἡ Klytäm-

nestra, Gemahlin des Königs Agamemnon

Κνίδος, ου, ἡ Knidus, eine Stadt in Doris in Kleinasien

Κόιντος, ου, ὁ Quintus, Name eines römischen Geschlechts

Κολοσσαί, ῶν, αἱ Kolossä, eine Stadt in Phrygien

Κολοφών, ῶνος, ἡ Kolophon, eine Stadt Joniens

Κολχίς, ίδος, ἡ Kolchis, eine Landschaft an der Ostküste des Schwarzen Meeres

Κόνων, ωνος, ὁ Konon, ein athenischer Feldherr

Κορίνθιος, α, ον korinthisch, *ὁ* der Korinther

Κόρινθος, ου, ἡ Korinth, eine Stadt in Peloponnes

Κορώνεια, ας, ἡ Koronēa, eine Stadt Böotiens

Κρεσφόντης, ου, ὁ Kresphontes, ein Heraklide

Κρέων, οντος, ὁ Kreon, König von Theben

Κρής, Κρητός, ὁ der Kreter

Κρήτη, ης, ἡ die Insel Kreta

Κρητικός, ή, όν kretisch

Κριτίας, ου, ὁ Kritias, das Haupt der 30 Tyrannen

Κρίτων, ωνος, ὁ Kriton, Freund des Sokrates

Κροῖσος, ου, ὁ Krösus, König von Lydien

Κρόνος, ου, ὁ der Gott Kronos (Saturnus)

Κρότων, ωνος, ἡ Kroton, eine Stadt in Großgriechenland

Κροτωνιήτης, ου, ὁ der Krotoniate (Einwohner von Kroton)

Κυκλάδες, ων, αἱ die Cykladen, eine Inselgruppe um Delos

Κύκλωψ, ωπος, ὁ der Cyklop

Κύπρος, ου, ἡ die Insel Cypern

Κῦρος, ου, ὁ Kyrus, persischer König.

Λ.

Λάβδακος, ου, ὁ Labdakus, mythischer König von Theben

Λάκαινα, ης, ἡ die Lakonierin (Lacedämonierin)

Λακεδαιμόνιος, α, ον lacedämonisch, *ὁ* der Lacedämonier

Λακεδαίμων, ονος, ἡ Lacedämon

Λάκων, ωνος, ὁ der Lakonier (Lacedämonier)

Λάμψακος, ου, ἡ Lampsakus, eine Stadt Mysiens

Λαομέδων, οντος, ὁ Laomedon, König von Troja

Λαύριον (Λαύρειον), ου, τό Laurium, ein durch seine Silbergruben berühmter Berg Attikas

Λαυρεωτικός, ή, όν laurisch

Λέσβιος, α, ον lesbisch, *ὁ* der Lesbier

Λέσβος, ου, ἡ die Insel Lesbus

Λεῦκτρα, ων, τά Leuktra, eine Stadt Böotiens

Λεωνίδας, ου, ὁ Leonidas, ein spartanischer Feldherr

Λήμνιος, α, ον lemnisch, *ὁ* der Lemnier

Λῆμνος, ου, ἡ die Insel Lemnus
Λητώ, οῦς, ἡ die Göttin Leto (Latona)
Λιβύη, ης, ἡ Libyen (Africa)
Λίβυς, υος, ὁ der Libyer
Λοκροί, ῶν, οἱ die Lokrer, ein Volk in Mittelgriechenland
Λυδία, ας, ἡ Lydien, eine Landschaft Kleinasiens
Λύδιος, α, ον lydisch
Λυδός, οῦ, ὁ der Lyder
Λυκία, ας, ἡ Lykien, eine Landschaft in Kleinasien
Λυκοῦργος, ου, ὁ Lykurg, Gesetzgeber der Spartaner
Λύσανδρος, ου, ὁ Lysander, ein spartanischer Feldherr

M.

Μαγνησία, ας, ἡ Magnesia, eine Stadt in Karien
Μαίανδρος, ου, ὁ der Fluß Mäander
Μακεδονία, ας, ἡ Macedonien
Μακεδονικός, ή, όν macedonisch
Μακεδών, όνος, ὁ der Macedonier
Μανδάνη, ης, ἡ Mandăne, die Tochter des Astyages
Μάνλιος, ου, ὁ Manlius, ein römischer Name
Μαντίνεια, ας, ἡ Mantinēa
Μαραθών, ῶνος, ὁ Marathon
Μαραθώνιος, α, ον marathonisch
Μαρδόνιος, ου, ὁ Mardonius, ein Feldherr der Perser
Μασσαλία, ας, ἡ Massilia, eine Stadt in Gallien
Μέγαρα, ων, τά Megara, eine Stadt an der korinthischen Landenge
Μεγαρεύς, έως, ὁ der Megarer
Μενέλαος, ου, ὁ Menelaus, König von Sparta
Μένων, ωνος, ὁ Menon, Anführer der griechischen Söldnertruppen
Μεσσήνη, ης, ἡ Messenien, die südwestliche Landschaft des Peloponnes
Μεσσήνιος, ου, ὁ der Messenier
Μήδεια, ας, ἡ Medea, die Gemahlin des Jason
Μηδία, ας, ἡ Medien
Μηδικός, ή, όν medisch
Μηδικά, ῶν, τά die Perserkriege
Μῆδος, ου, ὁ der Meder, Perser
Μηριόνης, ου, ὁ Meriones, der Wagenlenker des Idomeneus
Μίδας, α, ὁ Midas, ein König von Phrygien
Μιλήσιος, ου, ὁ der Milesier
Μίλητος, ου, ἡ Milet, eine berühmte Stadt Joniens
Μιλτιάδης, ου, ὁ Miltiades, Feldherr der Athener
Μίνως, ωος, ὁ Minos, König von Kreta
Μινώταυρος, ου, ὁ der Minotaurus, das kretische Ungeheuer
Μνημοσύνη, ης, ἡ Mnemosyne, die Mutter der Musen
Μοῦσα, ης, ἡ die Muse
Μυκάλη, ης, ἡ Mykale, ein Vorgebirge Joniens
Μυκῆναι, ῶν, αἱ Mycenä, eine berühmte Stadt im Peloponnes

Μυοῦς, οῦντος, ἡ Myus, eine Stadt Kariens

Μυρμιδόνες, ων, οἱ die Myrmidonen, ein Volksstamm in Thessalien

Μυσία, ας, ἡ Mysien, eine Landschaft Kleinasiens

Μυσός, οῦ, ὁ der Mysier

Μυτιλήνη, ης, ἡ Mytilene, Hauptstadt von Lesbus

N.

Νάξος, ου, ἡ Naxus, die größte der cykladischen Inseln

Νάξιος, ου, ὁ der Naxier (Bewohner von Naxus)

Ναύπακτος, ου, ἡ Naupaktos, eine Stadt in Lokris

Νεῖλος, ου, ὁ der Nil, ein Fluß Ägyptens

Νεοκλῆς, κλέους, ὁ Neokles, Vater des Themistokles

Νέσσος, ου, ὁ Nessus, ein Kentaur

Νικίας, ου, ὁ Nikias, athenischer Staatsmann und Feldherr

Νῖνος, ου, ὁ Ninus, ein assyrischer König, Gemahl der Semiramis

Νιόβη, ης, ἡ Niobe, Gemahlin des Königs Amphīon von Theben

Νίτωκρις, ιος, ἡ Nitokris, eine babylonische Königin

Νομάς, άδος, ὁ der Numidier

Νομᾶς Πομπίλιος Numa Pompilius, der zweite römische König

Νομήτωρ, ορος, ὁ Numitor, König von Alba, Großvater des Romulus und Remus

Νύμφη, ης, ἡ die Nymphe

Ξ.

Ξανθίππη, ης, ἡ Xanthippe, die Gattin des Sokrates

Ξενίας, ου, ὁ Xenias, ein Anführer im Heere des jüngeren Cyrus

Ξενοφῶν, ῶντος, ὁ Xenophon, ein griechischer Anführer und Geschichtschreiber

Ξέρξης, ου, ὁ Xerxes, ein persischer König

O.

Ὀδυσσεύς, έως, ὁ Odysseus (Ulixes)

Οἰδίπους, ποδος, ὁ Ödipus, König in Theben

Ὀλυμπία, ας, ἡ Olympia, ein Flecken in Elis

Ὀλύμπια, ων, τά die olympischen Spiele

Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ Olympias, die Gemahlin Philipps von Macedonien

Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ die Olympiade, ein Zeitraum von 4 Jahren (von einem olympischen Feste zum andern)

Ὀλύμπιος, α, ον olympisch (Beiwort der Götter, besonders des Zeus)

Ὄλυμπος, ου, ὁ der Olymp, ein Berg in Thessalien

Ὀλύνθιος, *ου*, *ὁ* der Olynthier (Bewohner der Stadt Olynth)
Ὄλυνθος, *ου*, *ἡ* Olynth, Hauptstadt auf der Halbinsel Chalcidice
Ὅμηρος, *ου*, *ὁ* Homer, der berühmteste griechische Dichter
Ὀρέστης, *ου*, *ὁ* Orestes, der Sohn des Agamemnon und der Klytämnestra
Ὀρόντης, *ου*, *ὁ* Orontes, ein persischer Name
Ὀρφεύς, *έως*, *ὁ* Orpheus, ein berühmter Sänger
Ὀρχομένιος, *ου*, *ὁ* der Orchomenier (Bewohner der Stadt Orchomenus)
Ὀρχομενός, *οῦ*, *ἡ* Orchomenus, eine Stadt in Böotien.

Π.

Πακτωλός, *οῦ*, *ὁ* der Paktolus, ein Flüßchen in Lydien
Παλαμήδης, *ους*, *ὁ* Palamedes, ein Heerführer vor Troja
Πάρθος, *ου*, *ὁ* der Parther
Πάριος, *ου*, *ὁ* der Parier (Bewohner der Insel Parus)
Πάρις, *ιδος*, *ὁ* Paris, Sohn des Priamus, Königs von Troja
Παρμενίων, *ωνος*, *ὁ* Parmenio, Feldherr Alexanders des Großen
Παρνασός, *ου*, *ὁ* der Parnaß, ein Gebirge in Phokis
Πάρος, *ου*, *ἡ* Parus, eine Insel im Ägäischen Meere
Παρύσατις, *ιδος*, *ἡ* Parysatis, die Gemahlin Darius II., Mutter Artaxerxes II. und Cyrus des Jüngeren
Πασαργάδαι, *ῶν*, *αἱ* Pasargadä, Residenz der persischen Könige
Πάτροκλος, *ου*, *ὁ* Patroklus, der Freund und Waffengefährte des Achilles
Πανσανίας, *ου*, *ὁ* Pausanias, Anführer der Spartaner
Παφλαγών, *όνος*, *ὁ* der Paphlagonier
Πειραιεύς, *έως* (*ῶς*), *ὁ* der Piräus, Hafen von Athen
Πεισίστρατος, *ου*, *ὁ* Pisistratus, Tyrann von Athen
Πελασγικός, *ή*, *όν* pelasgisch
Πελασγός, *οῦ*, *ὁ* der Pelasger
Πελίας, *ου*, *ὁ* Pelias, Herrscher zu Iolkus
Πελοποννησιακός, *ή*, *όν* peloponnesisch
Πελοποννήσιος, *ου*, *ὁ* der Peloponnesier
Πελοπόννησος, *ου*, *ἡ* der Peloponnes
Πέργαμον, *ου*, *τό* Pergamum, die Burg von Troja
Περίανδρος, *ου*, *ὁ* Periander, Tyrann von Korinth
Περικλῆς, *έους*, *ὁ* Perikles, ein athenischer Staatsmann
Περσέπολις, *εως*, *ἡ* Persepolis, die alte Hauptstadt Persiens
Περσεύς, *έως*, *ὁ* Perseus, ein mythischer Held
Περσεφόνη, *ης*, *ἡ* Persephone, die Tochter des Zeus und der De-

meter, Gemahlin des Hades (Proserpina)

Πέρσης, ου, ὁ der Perser

Περσικός, ή, όν persisch

Περσικά, ῶν, τά die Perserkriege

Περσίς, ίδος, ἡ die Perserin

Πηλεύς, έως, ὁ Peleus, Herrscher der Myrmidonen

Πηλείδης, ου, ὁ der Pelide, d. i. Achilles, der Sohn des Peleus

Πεσίδαι, ῶν, οἱ die Pisidier, ein kriegerisches Gebirgsvolk in Pamphylien

Πλαταιαί, ῶν, αἱ Platää, eine Stadt in Böotien

Πλαταιεύς, έως, ὁ der Platäer

Πλάτων, ωνος, ὁ Plato, ein berühmter griechischer Philosoph

Πλούτων, ωνος, ὁ Pluto, der Gott der Unterwelt

Πολυδεύκης, ους, ὁ Polydeukes (Pollux), Bruder des Kastor

Πολυκράτης, ους, ὁ Polykrates, Tyrann von Samos

Πολυνείκης, ους, ὁ Polyneikes, Sohn des Ödipus und Bruder des Eteokles

Πολύφημος, ου, ὁ Polyphem, einer der Cyklopen

Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ Poseidon, der Gott des Meeres (Neptunus)

Ποτίδαια, ας, ἡ Potidäa, eine Stadt auf der Halbinsel Chalcidice

Πρίαμος, ου, ὁ Priamus, König von Troja

Προῖτος, ου, ὁ Prötus, König von Tiryns

Προκλῆς, έους, ὁ Prokles, ein Nachkomme des Herakles

Προμηθεύς, έως, ὁ Prometheus

Προποντίς, ίδος, ἡ die Propontis, das Meer von Marmora

Πτολεμαῖος, ου, ὁ Ptolemäus, König von Ägypten

Πύδνα, ης, ἡ Pydna, eine Stadt in Macedonien

Πυθαγόρας, ου, ὁ Pythagoras, ein berühmter griechischer Philosoph

Πυθία, ας, ἡ Pythia, die Priesterin des Apollo in Delphi

Πύθια, ων, τά die pythischen Spiele

Πυλάδης, ου, ὁ Pylades, Freund des Orestes

Πύλιος, ου, ὁ der Pylier

Πύλος, ου, ἡ Pylus, eine Stadt in Messenien

Πύρρα, ας, ἡ Pyrrha, Gemahlin des Deukalion

Πύρρος, ου, ὁ Pyrrhus, König von Epirus

Ρ.

Ῥαδάμανθυς, υος, ὁ Rhadamanthys, einer der 3 Richter der Unterwelt

Ῥέα, ας, ἡ Rhea, Gemahlin des Kronos (Saturnus), die große Göttermutter

Ῥόδιος, ου, ὁ die Rhodier

Ῥόδος, ου, ἡ die Insel Rhodus

Ῥωμαϊκός, ή, όν römisch

Ῥωμαῖος, ου, ὁ der Römer

Ῥώμη, ης, ἡ Rom

Ῥωμύλος, ου, ὁ Romulus, der Gründer Roms.

Σ.

Σαλαμίς, ῖνος, ἡ die Insel Salamis

Σαλμωνεύς, έως, ὁ Salmoneus, König in Elis

Σάμιος, ου, ὁ der Samier

Σάμος, ου, ἡ die Insel Samus

Σαπφώ, οῦς, ἡ Sappho, eine griechische Dichterin

Σάρδεις, εων, αἱ Sardes, Hauptstadt Lydiens

Σειρῆνες, ων, αἱ die Sirenen, in dem Mythus Vögel mit Jungfraugesichtern

Σεμίραμις, εως, ἡ Semiramis, Gemahlin des Ninus, Stifterin des assyrischen Reichs

Σερούϊος Τούλλιος Servius Tullius, ein römischer König

Σεύθης, ου, ὁ Seuthes, ein thracischer König

Σιδών, ῶνος, ἡ Sidon, eine alte Stadt Phöniziens

Σικελία, ας, ἡ Sicilien

Σικελικός, ή, όν sicilisch

Σινώπη, ης, ἡ Sinōpe, eine Stadt am Pontus Euxinus

Σινωπεύς, έως, ἡ der Einwohner von Sinōpe

Σίσυφος, ου, ὁ Sisyphus, Konig zu Korinth

Σκηπίων, ωνος, ὁ Scipio, ein römischer Feldherr

Σκύθης, ου, ὁ der Scythe

Σόλων, ωνος, ὁ Solon, Gesetzgeber Athens

Σοῦσα, ων, τό Susa, Residenzstadt der persischen Könige

Σοφαίνετος, ου, ὁ Sophänetus, ein Feldherr des jüngeren Cyrus

Σοφοκλῆς, έους, ὁ Sophokles, ein griechischer Dichter

Σπάρτη, ης, ἡ Sparta

Σπαρτιάτης, ου, ὁ der Spartaner

Στρυμών, όνος, ὁ der Strymon, ein Fluß in Thracien

Στυμφάλιος, ου, ὁ der Stymphalier, Bewohner der Stadt Stymphalus in Arkadien

Σύλλας, α, ὁ Sulla, ein römischer Feldherr

Συρακόσιος, ου, ὁ der Syrakusaner

Συράκουσαι, ῶν, αἱ Syrakus

Συρία, ας, ἡ Syrien

Σφίγξ, Σφιγγός, ἡ die Sphinx, ein Ungetüm bei Theben

Σωκράτης, ους, ὁ Sokrates, ein berühmter griechischer Philosoph.

T.

Τάνταλος, ου, ὁ Tantalus, König von Phrygien, in der Unterwelt durch ewigen Hunger und Durst gestraft

Τάρας, αντος, ἡ Tarent, eine Stadt Unteritaliens

Ταρκύνιος, ου, ὁ Tarquinius, ein römischer König

Τάρταρος, ου, ὁ der Tartarus (die Unterwelt)

Τειρεσίας, *ου*, *ὁ* Tiresias, ein blinder Seher
Τεῦκρος, *ου*, *ὁ* Teukrus, der Bruder des Ajax
Τηλέμαχος, *ου*, *ὁ* Telemach, der Sohn des Odysseus und der Penelope
Τήμενος, *ου*, *ὁ* Temenus, ein Heraklide (Nachkomme des Herakles)
Τίγρης, *ητος* und *Τίγρις*, *ιδος*, *ὁ* der Tigris, ein großer Fluß Asiens
Τιμόθεος, *ου*, *ὁ* Timotheus, ein atheniſcher Feldherr
Τίρυνς, *θος*, *ἡ* Tirhns, eine Stadt in Argolis
Τισσαφέρνης, *ους*, *ὁ* Tiſſaphernes, ein perſiſcher Statthalter
Τροία, *ας*, *ἡ* Troja
Τροιζήν, *ῆνος*, *ὁ* Trözen, eine Stadt in Argolis
Τρῶες, *ων*, *οἱ* die Troer (Trojaner)
Τρωϊκός, *ή*, *όν* trojaniſch
Τύρος, *ου*, *ἡ* Thrus, eine Stadt in Phönizien
Τυρώ, *οῦς*, *ἡ* Thro, Tochter des Salmoneus, Königs in Elis.

Υ.

Ὑμηττός, *οῦ*, *ὁ* der Hymettus, ein Berg in Attika
Ὑρκανία, *ας*, *ἡ* Hyrkanien, eine Landſchaft in Aſien

Φ.

Φαίακες, *ων*, *οἱ* die Phäaken, ein fabelhaftes Volk
Φαλερνίτης οἶνος, *ου*, *ὁ* Falerner Wein
Φαληρεύς, *έως*, *ὁ* der Phalereer (aus dem attiſchen Demos Phalereus)
Φάληρον, *ου*, *τό* Phaleron, ein Hafen Athens
Φαλῖνος, *ου*, *ὁ* Phalinus, ein vornehmer Perſer
Φειδίας, *ου*, *ὁ* Phidias, der berühmteſte griechiſche Bildhauer
Φίλιππος, *ου*, *ὁ* Philipp, König von Macedonien
Φιλοκτήτης, *ου*, *ὁ* Philoktet, ein theſſaliſcher Fürſt
Φινεύς, *έως*, *ὁ* Phineus, ein thraciſcher König
Φλαμίνιος, *ου*, *ὁ* Flaminius, Name eines römiſchen Geſchlechts
Φοίνιξ, *ικος*, *ὁ* der Phönizier
Φρυγία, *ας*, *ἡ* Phrygien, eine Landſchaft Aſiens
Φρύξ, *Φρυγός*, *ὁ* der Phrygier
Φωκεύς, *έως*, *ὁ* der Phocier
Φωκίς, *ίδος*, *ἡ* Phocis, eine Landſchaft in Mittelgriechenland
Φωκίων, *ωνος*, *ὁ* Phocion, ein berühmter Athener.

Χ.

Χαιρώνεια, *ας*, *ἡ* Chäronea, eine Stadt in Böotien
Χαλκίς, *ίδος*, *ἡ* Chalkis, eine Stadt Euböas
Χειρίσοφος, *ου*, *ὁ* Cheiriſophus, ein griechiſcher Anführer im Heere des jüngeren Kyrus

Χείρων, ωνος, ὁ Chiron, ein Kentaur, Lehrer des Achilles
Χίος, ου, ἡ Chius, eine Insel des Ägäischen Meeres
Χῖος, ου, ὁ der Chier
Χρύσης, ου, ὁ Chryses, ein Priester des Apollo
Χρύσιππος, ου, ὁ Chrysippus, ein griechischer Philosoph

Ω.

Ὠκεανός, οῦ, ὁ der Oceanus
Ὠρίων, ωνος, ὁ Orīon, ein berühmter griechischer Jäger.

A.

Äacide (der) Αἰακίδης, ου, ὁ
Äakus Αἰακός, ου, ὁ
Achäer (der) Ἀχαιός, οῦ, ὁ
Achämenes Ἀχαιμένης, ους, ὁ
Achilles Ἀχιλλεύς, έως, ὁ
Admetus Ἄδμητος, ου, ὁ
Adrastus Ἄδραστος, ου, ὁ
Afrika Λιβύη, ης, ἡ
ägäisch Αἰγαῖος, α, ον
Agamemnon Ἀγαμέμνων, ονος, ὁ
Agesilaus Ἀγησίλαος, ου, ὁ
Ägina Αἴγινα, ης, ἡ
Äginete (der) Αἰγινήτης, ου, ὁ
Agis Ἆγις, ιδος, ὁ
Ägospotamos Αἰγὸς ποταμοί, ῶν, οἱ
Agrigent Ἀκράγας, αντος, ὁ und ἡ
Ägypten Αἴγυπτος, ου, ἡ
Ägypter (der) Αἰγύπτιος, ου, ὁ
ägyptisch Αἰγύπτιος, α, ον
Ajax Αἴας, αντος, ὁ
Albaner (der) Ἀλβανός, οῦ, ὁ
Alcibiades Ἀλκιβιάδης, ου, ὁ
Alexander Ἀλέξανδρος, ου, ὁ
Alexandrīa Ἀλεξάνδρεια, ας, ἡ
Alkinous Ἀλκίνοος, ου, ὁ
Alkmene Ἀλκμήνη, ης, ἡ
Amalthēa Ἀμάλθεια, ας, ἡ
Amasis Ἄμασις, ιος, ὁ
Amazone (die) Ἀμαζών, όνος, ἡ
Amphiktyon Ἀμφικτύων, ονος, ὁ
Amphipolis Ἀμφίπολις, εως, ἡ
Amyklä Ἀμύκλαι, ῶν, αἱ
Amyntas Ἀμύντας, ου, ὁ
Anacharsis Ἀνάχαρσις, εως, ὁ
Anaxagoras Ἀναξαγόρας, ου, ὁ
Anchises Ἀγχίσης, ου, ὁ
Äneas Αἰνείας, ου, ὁ
Ankus Marcius Ἄγκος Μάρκιος, ου, ὁ
Antalkidas Ἀνταλκίδας, ου, ὁ
Antigŏne Ἀντιγόνη, ης, ἡ
Antigonus Ἀντίγονος, ου, ὁ
Antilochus Ἀντίλοχος, ου, ὁ
Antiochus Ἀντίοχος, ου, ὁ
Antisthenes Ἀντισθένης, ους, ὁ
Antonius Ἀντώνιος, ου, ὁ
Äolier (der) Αἰολεύς, έως, ὁ
Aphrodite Ἀφροδίτη, ης, ἡ
Apis Ἆπις, ιος und ιδος, ὁ

Apollo Ἀπόλλων, ωνος, ὁ
Araber Ἄραψ, αβος, ὁ
Archidamus Ἀρχίδαμος, ου, ὁ
Areopag (der) Ἄρειος πάγος, ου, ὁ
Ares Ἄρης, εως, ὁ
Arethusa Ἀρέθουσα, ης, ἡ
Arginusen (die) Ἀργινοῦσαι, ῶν, αἱ
Argiver Ἀργεῖος, ου, ὁ
Argo (die) Ἀργώ, οῦς, ἡ
Argonauten (die) Ἀργοναῦται, ῶν, οἱ
Argos Ἄργος, ους, τό
Ariäus Ἀριαῖος, ου, ὁ
Arion Ἀρίων, ονος, ὁ
Aristagoras Ἀρισταγόρας, ου, ὁ
Aristides Ἀριστείδης, ου, ὁ
Aristippus Ἀρίστιππος, ου, ὁ
Aristodēmus Ἀριστόδημος, ου, ὁ
Aristogīton Ἀριστογείτων, ονος, ὁ
Aristoteles Ἀριστοτέλης, ους, ὁ
Arkadien Ἀρκαδία, ας, ἡ
Arkadier (der) Ἀρκάς, άδος, ὁ
Artagerses Ἀρταγέρσης, ου, ὁ
Artaxerxes Ἀρταξέρξης, ου, ὁ
Artemis Ἄρτεμις, ιδος, ἡ
Artemisia Ἀρτεμισία, ας, ἡ
Artemisium Ἀρτεμίσιον, ου, τό
Äschines Αἰσχίνης, ου, ὁ
Asien Ἀσία, ας, ἡ
Askanius Ἀσκάνιος, ου, ὁ
Asklepius Ἀσκληπιός, οῦ, ὁ
Aspasia Ἀσπασία, ας, ἡ
Assyrien Ἀσσυρία, ας, ἡ
Assyrier (der) Ἀσσύριος, ου, ὁ
Astyages Ἀστυάγης, ους, ὁ
Athen Ἀθῆναι, ῶν, αἱ
Athene Ἀθηνᾶ, ᾶς, ἡ (Minerva)
Athener Ἀθηναῖος, ου, ὁ
athenisch Ἀθηναῖος, α, ον
Äthiopien Αἰθιοπία, ας, ἡ
Äthiopier (der) Αἰθίοψ, οπος, ὁ
Atlas Ἄτλας, αντος, ὁ
Ätna Αἴτνη, ης, ἡ
Ätolien Αἰτωλία, ας, ἡ
Ätolier (der) Αἰτωλός, οῦ, ὁ
Atreus Ἀτρεύς, έως, ὁ
Atride Ἀτρείδης, ου, ὁ
Attalus Ἄτταλος, ου, ὁ
Attika Ἀττική, ῆς, ἡ
Aulis Αὐλίς, ίδος, ἡ

B.

Babylon Βαβυλών, ῶνος, ἡ
Babylonien Βαβυλωνία, ας, ἡ
Babylonier (der) Βαβυλώνιος, ου, ὁ
Bacchus Βάκχος, ου, ὁ
Bellerophontes Βελλεροφόντης, ου, ὁ
Bias Βίας, αντος, ὁ
Biton Βίτων, ωνος, ὁ
Böotien Βοιωτία, ας, ἡ
Böotier (der) Βοιωτός, οῦ, ὁ
böotisch Βοιώτιος, α, ον
Byzanz Βυζάντιον, ου, τό

C.

Cäsar Καῖσαρ, αρος, ὁ
Celte (der) Κέλτης, ου, ὁ
Cerberus Κέρβερος, ου, ὁ
Ceres Δημήτηρ, Δήμητρος, ἡ
Chäronea Χαιρώνεια, ας, ἡ
Chalcis Χαλκίς, ίδος, ἡ
Cheirisophus Χειρίσοφος, ου, ὁ

Chier (der) Χῖος, ου, ὁ
Chios Χίος, ου, ἡ
Chiron Χείρων, ωνος, ὁ
Chryses Χρύσης, ου, ὁ
Chrysippus Χρύσιππος, ου, ὁ
Cicero Κικέρων, ωνος, ὁ
Cilicien Κιλικία, ας, ἡ
Cilicier (der) Κίλιξ, ικος, ὁ
Cimon Κίμων, ωνος, ὁ
Cykladen (die) Κυκλάδες, ων, αἱ
Cyklop (der) Κύκλωψ, ωπος, ὁ
Cypern Κύπρος, ου, ἡ
Cyrus Κῦρος, ου, ὁ

D.

Dädalus Δαίδαλος, ου, ὁ
Darius Δαρεῖος, ου, ὁ
Decelea Δεκέλεια, ας, ἡ
Delphi Δελφοί, ῶν, οἱ
delphisch Δελφικός, ή, όν
Delus Δῆλος, ου, ἡ
Demeter Δημήτηρ, Δήμητρος, ἡ
Demetrius Δημήτριος, ου, ὁ
Demosthenes Δημοσθένης, ου, ὁ
Deukalion Δευκαλίων, ωνος, ὁ
Diana Ἄρτεμις, ιδος, ἡ
Diodorus Διόδωρος, ου, ὁ
Diogenes Διογένης, ους, ὁ
Diomedes Διομήδης, ους, ὁ
Dionysius Διονύσιος, ου, ὁ
Dionysus Διόνῡσος, ου, ὁ
Dodona Δωδώνη, ης, ἡ
Drako Δράκων, οντος, ὁ

E.

Ekbatăna Ἐκβάτανα, ων, τά
Elatea Ἐλάτεια, ας, ἡ
Elektra Ἠλέκτρα, ας, ἡ
Eleer (die) Ἠλεῖοι, ων, οἱ
eleisch Ἠλεῖος, α, ον
Eleusis Ἐλευσίς, ῖνος, ἡ
Elis Ἦλις, ιδος, ἡ
elysische Gefilde (das) Ἠλύσιον πεδίον, ου, τό
Epaminondas Ἐπαμεινώνδας, ου, ὁ
Ephesier (der) Ἐφέσιος, ου, ὁ
ephesisch Ἐφέσιος, α, ον
Ephesus Ἔφεσος, ου, ἡ
Ephialtes Ἐφιάλτης, ου, ὁ
Epidamnus Ἐπίδαμνος, ου, ἡ
Epidamnier (der) Ἐπιδάμνιος, ου, ὁ
Epidaurus Ἐπίδαυρος, ου, ἡ
Epirus Ἤπειρος, ου, ἡ
Epyaxa Ἐπύαξα, ης, ἡ
Erechtheus Ἐρεχθεύς, έως, ὁ
Eretria Ἐρέτρια, ας, ἡ
Eretrier (der) Ἐρετριεύς, έως, ὁ
Erinys (die) Ἐρινύς, ύος, ἡ
Eteokles Ἐτεοκλῆς, κλέους, ὁ
Euagoras Εὐαγόρας, ου, ὁ
Euböa Εὔβοια, ας, ἡ
Euklīdes Εὐκλείδης, ου, ὁ
Euphrat Εὐφράτης, ου, ὁ
Euripides Εὐριπίδης, ου, ὁ
Eurīpus (der) Εὔριπος, ου, ὁ
Europa Εὐρώπη, ης, ἡ
Eurotas Εὐρώτας, ου, ὁ
Eurybiades Εὐρυβιάδης, ου, ὁ
Eurysthenes Εὐρυσθένης, ους, ὁ
Eurystheus Εὐρυσθεύς, έως, ὁ

F.

Falerner Wein Φαλερνίτης οἶνος, ου, ὁ

Flaminius Φλαμίνιος, ου, ὁ
Furie (die) Ἐρινύς, ύος, ἡ.

G.

Gallier (der) Γαλάτης, ου, ὁ
Ganges Γάγγης, ου, ὁ
Ganymedes Γανυμήδης, ους, ὁ
Giganten (die) Γίγαντες, ων, οἱ
Gorgo (die) Γοργώ, οῦς, ἡ
Granikus Γράνικος, ου, ὁ
Grieche (der) Ἕλλην, ηνος, ὁ
Griechenland Ἑλλάς, άδος, ἡ
griechisch Ἑλληνικός, ή, όν
Gryllus Γρύλλος, ου, ὁ
Gyges Γύγης, ου, ὁ

H.

Hades (der) Ἅιδης, ου, ὁ
Halys (der) Ἅλυς, υος, ὁ
Hannibal Ἀννίβας, α, ὁ
Harmodius Ἁρμόδιος, ου, ὁ
Harpagus Ἅρπαγος, ου, ὁ
Hebe Ἥβη, ης, ἡ
Hektor Ἕκτωρ, ορος, ὁ
Helena Ἑλένη, ης, ἡ
Helikon Ἑλικών, ῶνος, ὁ
Hellene (der) Ἕλλην, ηνος, ὁ
hellenisch Ἑλληνικός, ή, όν
Hellespont Ἑλλήσποντος, ου, ὁ
Hephästion Ἡφαιστίων, ωνος, ὁ
Hephästus Ἥφαιστος, ου, ὁ
Hera Ἥρα, ας, ἡ
Heraklea Ἡράκλεια, ας, ἡ
Herakles Ἡρακλῆς, κλέους, ὁ
Heraklide (der) Ἡρακλείδης, ου, ὁ
Heraklitus Ἡράκλειτος, ου, ὁ
Herkules Ἡρακλῆς, κλέους, ὁ
Hermes Ἑρμῆς, οῦ, ὁ
Herodot Ἡρόδοτος, ου, ὁ
Hesiod Ἡσίοδος, ου, ὁ
Hestia Ἑστία, ας, ἡ
Hipparch Ἵππαρχος, ου, ὁ
Hippias Ἱππίας, ου, ὁ
Hippokrates Ἱπποκράτης, ους, ὁ
Homer Ὅμηρος, ου, ὁ
Hymettus Ὑμηττός, οῦ, ὁ
Hyrkanien Ὑρκανία, ας, ἡ

J.

Jason Ἰάσων, ονος, ὁ
Idomeneus Ἰδομενεύς, έως, ὁ
Ilion Ἴλιον, ου, τό
Illyrien Ἰλλυρικόν, οῦ, τό
Illyrier (der) Ἰλλύριος, ου, ὁ
illyrisch Ἰλλυρικός, ή, όν
Inder (der) Ἰνδός, οῦ, ὁ
Indus (der) Ἴνδος, ου, ὁ
Jobates Ἰοβάτης, ου, ὁ
Jokaste Ἰοκάστη, ης, ἡ
Jolkos Ἰωλκός, οῦ, ἡ
Jonien Ἰωνία, ας, ἡ
Jonier (der) Ἴων, ωνος, ὁ
ionisch Ἰωνικός, ή, όν
Iphigenīa Ἰφιγένεια, ας, ἡ
Isokrates Ἰσοκράτης, ους, ὁ
Isthmus Ἰσθμός, οῦ, ὁ
Italien Ἰταλία, ας, ἡ
Ithaka Ἰθάκη, ης, ἡ
Ithakesier (der) Ἰθακήσιος, ου, ὁ
Ithome Ἰθώμη, ης, ἡ
Juno Ἥρα, ας, ἡ
Jupiter Ζεύς, Διός, ὁ

K.

Kadmea *Καδμεία, ας, ἡ*
Kadmus *Κάδμος, ου, ὁ*
Kalliope *Καλλιόπη, ης, ἡ*
Kalypso *Καλυψώ, οῦς, ἡ*
Kambyses *Καμβύσης, ου, ὁ*
Kapitol *Καπιτώλιον, ου, τό*
Kappadocien *Καππαδοκία, ας, ἡ*
Karer (der) *Κᾶρ, Καρός, ὁ*
Karien *Καρία, ας, ἡ*
Karthager (der) *Καρχηδόνιος, ου, ὁ*
karthagisch *Καρχηδονιακός, ή, όν*
Karthago *Καρχηδών, όνος, ἡ*
Kastor *Κάστωρ, ορος, ὁ*
Kekrops *Κέκροψ, οπος, ὁ*
Kelänä *Κελαιναί, ῶν, αἱ*
Kentaur (der) *Κένταυρος, ου, ὁ*
Klearchus *Κλέαρχος, ου, ὁ*
Kleobis *Κλέοβις, ιος, ὁ*
Kleomenes *Κλεομένης, ους, ὁ*
Klytämnestra *Κλυταιμνήστρα, ας, ἡ*
Knidus *Κνίδος, ου, ἡ*
Kodrus *Κόδρος, ου, ὁ*
Kolchis *Κολχίς, ίδος, ἡ*
Kolophon *Κολοφών, ῶνος, ἡ*
Kolossä *Κολοσσαί, ῶν, αἱ*
Konon *Κόνων, ωνος, ὁ*
Korcyra *Κέρκυρα, ας, ἡ*
Korinth *Κόρινθος, ου, ἡ*
Korinthier (der) *Κορίνθιος, ου, ὁ*
korinthisch *Κορίνθιος, α, ον*
Kresphontes *Κρεσφόντης, ου, ὁ*
Kreta *Κρήτη, ης, ἡ*
Kreter (der) *Κρής, Κρητός, ὁ*
kretisch *Κρητικός, ή, όν*
Kritias *Κριτίας, ου, ὁ*
Kriton *Κρίτων, ωνος, ὁ*
Krösus *Κροῖσος, ου, ὁ*
Kroton *Κρότων, ωνος, ἡ*
Krotoniate (der) *Κροτωνιάτης, ου, ὁ*
Kyrus *Κῦρος, ου, ὁ.*

L.

Labdakus *Λάβδακος, ου, ὁ*
Lacedämon *Λακεδαίμων, ονος, ἡ*
Lacedämonier (der) *Λακεδαιμόνιος, ου, ὁ*
lacedämonisch *Λακεδαιμόνιος, α, ον*
Lakonier *Λάκων, ωνος, ὁ*
Lakonierin *Λάκαινα, ης, ἡ*
Lampsakus *Λάμψακος, ου, ἡ*
Laomedon *Λαομέδων, οντος, ὁ*
Latona *Λητώ, οῦς, ἡ*
Laurium *Λαύριον (Λαύρειον), ου, τό*
laurisch *Λαυρεωτικός, ή, όν*
Lemnier (der) *Λήμνιος, ου, ὁ*
lemnisch *Λήμνιος, α, ον*
Lemnus *Λῆμνος, ου, ἡ*
Leonidas *Λεωνίδας, ου, ὁ*
Leonnatus *Λεόννατος, ου, ὁ*
Lesbus *Λέσβος, ου, ἡ*
lesbisch *Λέσβιος, α, ον*
Lesbier (der) *Λέσβιος, ου, ὁ*
Leto *Λητώ, οῦς, ἡ*
Leuktra *Λεῦκτρα, ων, τά*
Libyen *Λιβύη, ης, ἡ*
Libyer (der) *Λίβυς, υος, ὁ*
Lokrer (die) *Λοκροί, ῶν, οἱ*
Lyder (der) *Λυδός, οῦ, ὁ*
Lydien *Λυδία, ας, ἡ*
lydisch *Λύδιος, α, ον*

Lykien *Λυκία, ας, ἡ*
Lykurg *Λυκοῦργος, ου, ὁ*
Lysander *Λύσανδρος, ου, ὁ.*

M.

Mäander (der) *Μαίανδρος, ου, ὁ*
Macedonien *Μακεδονία, ας, ἡ*
Macedonier (der) *Μακεδών, όνος, ὁ*
macedonisch *Μακεδονικός, ή, όν*
Magnesia *Μαγνησία, ας, ἡ*
Mandāne *Μανδάνη, ης, ἡ*
Manlius *Μάνλιος, ου, ὁ*
Mantinēa *Μαντίνεια, ας, ἡ*
Marathon *Μαραθών, ῶνος, ὁ*
marathonisch *Μαραθώνιος, α, ον*
Mardonius *Μαρδόνιος, ου, ὁ*
Mars *Ἄρης, εως, ὁ*
Massilia *Μασσαλία, ας, ἡ*
Meder (der) *Μῆδος, ου, ὁ*
Medien *Μηδία, ας, ἡ*
medisch *Μηδικός, ή, όν*
Medusa (die) *Γοργώ, οῦς, ἡ*
Megara *Μέγαρα, ων, τά*
Megarer (der) *Μεγαρεύς, έως, ὁ*
Menelaus *Μενέλαος, ου, ὁ*
Menon *Μένων, ωνος, ὁ*
Meriones *Μηριόνης, ου, ὁ*
Merkur *Ἑρμῆς, οῦ, ὁ*
Messenien *Μεσσήνη, ης, ἡ*
Messenier (der) *Μεσσήνιος, ου, ὁ*
Midas *Μίδας, α, ὁ*
Milet *Μίλητος, ου, ἡ*
Milesier (der) *Μιλήσιος, ου, ὁ*
Miltiades *Μιλτιάδης, ου, ὁ*
Minerva *Ἀθηνᾶ, ᾶς, ἡ*
Minos *Μίνως, ωος, ὁ*
Minotaurus *Μινώταυρος, ου, ὁ*
Mnemosyne (die) *Μνημοσύνη, ης, ἡ*
Muse (die) *Μοῦσα, ης, ἡ*
Mycenä *Μυκῆναι, ων, αἱ*
Mykale *Μυκάλη, ης, ἡ*
Myrmidone (der) *Μυρμιδών, όνος, ὁ*
Mysien *Μυσία, ας, ἡ*
Mysier (der) *Μυσός, οῦ, ὁ*
Mytilene *Μυτιλήνη, ης, ἡ*
Myus *Μυοῦς, οῦντος, ἡ.*

N.

Naxus *Νάξος, ου, ἡ*
Naxier (der) *Νάξιος, ου, ὁ*
Naupaktus *Ναύπακτος, ου, ἡ*
Neokles *Νεοκλῆς, έους, ὁ*
Neptun *Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ*
Nessus *Νέσσος, ου, ὁ*
Nicias *Νικίας, ου, ὁ*
Nil (der) *Νεῖλος, ου, ὁ*
Ninus *Νῖνος, ου, ὁ*
Niobe *Νιόβη, ης, ἡ*
Nitokris *Νίτωκρις, ιος, ἡ*
Numa Pompilius *Νομᾶς Πομπίλιος*
Numider (der) *Νομάς, άδος, ὁ*
Numitor *Νομήτωρ, ορος, ὁ*
Nymphe (die) *Νύμφη, ης, ἡ.*

O.

Oceanus (der) *Ὠκεανός, οῦ, ὁ*
Odysseus *Ὀδυσσεύς, έως, ὁ*
Ödipus *Οἰδίπους, ποδος, ὁ*
Olymp (der) *Ὄλυμπος, ου, ὁ*
Olympia *Ὀλυμπία, ας, ἡ*
Olympiade *Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ*
Olympias (die) *Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ*

olympisch Ὀλύμπιος, α, ον
olympischen Spiele (die) Ὀλύμπια, ων, τά
Olynth Ὄλυνθος, ου, ἡ
Olynthier (der) Ὀλύνθιος, ου, ὁ
Orchomenier (der) Ὀρχομένιος, ου, ὁ
Orchomenus Ὀρχομενός, οῦ, ἡ
Orestes Ὀρέστης, ου, ὁ
Orīon Ὠρίων, ωνος, ὁ
Orontes Ὀρόντης, ου, ὁ
Orpheus Ὀρφεύς, έως, ὁ.

P.

Paktōlus Πακτωλός, οῦ, ὁ
Palamedes Παλαμήδης, ους, ὁ
Paphlagonier (der) Παφλαγών, όνος, ὁ
Parier (der) Πάριος, ου, ὁ
Paris Πάρις, ιδος, ὁ
Parmenio Παρμενίων, ωνος, ὁ
Parnaß (der) Παρνασός, οῦ, ὁ
Parus Πάρος, ου, ἡ
Parther (der) Πάρθος, ου, ὁ
Parysatis Παρύσατις, ιδος, ἡ
Pasargadä Πασαργάδαι, ῶν, αἱ
Patroklus Πάτροκλος, ου, ὁ
Pausanias Παυσανίας, ου, ὁ
Pelasger (der) Πελασγός, οῦ, ὁ
pelasgisch Πελασγικός, ή, όν
Peleus Πηλεύς, έως, ὁ
Pelias Πελίας, ου, ὁ
Pelide (der) Πηλείδης, ου, ὁ
Peloponnes Πελοπόννησος, ου, ἡ
Peloponnesier (der) Πελοποννήσιος, ου, ὁ
peloponnesisch Πελοποννησιακός, ή, όν
Pergamum Πέργαμον, ου, τό
Periander Περίανδρος, ου, ὁ
Perikles Περικλῆς, έους, ὁ
Persephone (die) Περσεφόνη, ης, ἡ
Persepolis Περσέπολις, εως, ἡ
Perser (der) Πέρσης, ου, ὁ
Perserin (die) Περσίς, ίδος, ἡ
Perserkriege (die) Περσικά, ῶν, ἁτ
Perseus Περσεύς, έως, ὁ
Phäaken (die) Φαίακες, ων, οἱ
Phalereer (der) Φαληρεύς, έως, ὁ
Phalīnus Φαλῖνος, ου, ὁ
Pharnabazus Φαρνάβαζος, ου, ὁ
Phidias Φειδίας, ου, ὁ
Philipp Φίλιππος, ου, ὁ
Philoktet Φιλοκτήτης, ου, ὁ
Phineus Φινεύς, έως, ὁ
Phocier (der) Φωκεύς, έως, ὁ
Phocion Φωκίων, ωνος, ὁ
Phocis Φωκίς, ίδος, ἡ
Phönizier (der) Φοίνιξ, ικος, ὁ
Phrygien Φρυγία, ας, ἡ
Phrygier (der) Φρύξ, Φρυγός, ὁ
Piräeus (der) Πειραιεύς, έως (ῶς), ὁ
Pisidier (die) Πισίδαι, ῶν, οἱ
Pisistratus Πεισίστρατος, ου, ὁ
Platää Πλαταιαί, ῶν, αἱ
Platäer (der) Πλαταιεύς, έως, ὁ
Plato Πλάτων, ωνος, ὁ
Pluto Πλούτων, ωνος, ὁ
Pollux Πολυδεύκης, ους, ὁ
Polydeukes Πολυδεύκης, ους, ὁ
Polykrates Πολυκράτης, ους, ὁ
Polynices Πολυνείκης, ους, ὁ

Polyphem Πολύφημος, ου, ὁ
Poseidon Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ
Potidäa Ποτίδαια, ας, ἡ
Priamus Πρίαμος, ου, ὁ
Prokles Προκλῆς, έους, ὁ
Prometheus Προμηθεύς, έως, ὁ
Propontis Προποντίς, ίδος, ἡ
Proserpina Περσεφόνη, ης, ἡ
Prötus Προῖτος, ου, ὁ
Ptolemäus Πτολεμαῖος, ου, ὁ
Pydna Πύδνα, ης, ἡ
Pylades Πυλάδης, ου, ὁ
Pylier (der) Πύλιος, ου, ὁ
Pylus Πύλος, ου, ἡ
Pyrrha Πύρρα, ας, ἡ
Pyrrhus Πύρρος, ου, ὁ
Pythagoras Πυθαγόρας, ου, ὁ
Pythia (die) Πυθία, ας, ἡ
pythisch Πύθιος, α, ον
pythische Spiele Πύθια, ων, τά.

Q.

Quintus Κόιντος, ου, ὁ.

R.

Rhadamanthys Ῥαδάμανθυς, υος, ὁ
Rhea Ῥέα, ας, ἡ
Rhodier (der) Ῥόδιος, ου, ὁ
Rhodus Ῥόδος, ου, ἡ
Rom Ῥώμη, ης, ἡ
Römer (der) Ῥωμαῖος, ου, ὁ
römisch Ῥωμαϊκός, ή, όν
Romulus Ῥωμύλος, ου, ὁ.

S.

Salamis Σαλαμίς, ῖνος, ἡ
salaminisch Σαλαμίνιος, α, ον
Salmoneus Σαλμωνεύς, έως, ὁ
Samier (der) Σάμιος, ου, ὁ
Samus Σάμος, ου, ἡ
Sappho (die) Σαπφώ, οῦς, ἡ
Sardes Σάρδεις, εων, αἱ
Saturnus Κρόνος, ου, ὁ
Scipio Σκηπίων, ωνος, ὁ
Scythe Σκύθης, ου, ὁ
Semiramis Σεμίραμις, εως, ἡ
Servius Tullius Σερούϊος Τούλλιος, ου, ὁ
Seuthes Σεύθης, ου, ὁ
Sicilien Σικελία, ας, ἡ
sicilisch Σικελικός, ή, όν
Sidon Σιδών, ῶνος, ἡ
Sinōpe Σινώπη, ης, ἡ
Sinopier (der) Σινωπεύς, έως, ὁ
Sirenen (die) Σειρῆνες, ων, αἱ
Sisyphus Σίσυφος, ου, ὁ
Sokrates Σωκράτης, ους, ὁ
Solon Σόλων, ωνος, ὁ
Sophänetus Σοφαίνετος, ου, ὁ
Sophokles Σοφοκλῆς, κλέους, ὁ
Sparta Σπάρτη, ης, ἡ
Spartaner (der) Σπαρτιᾱ́της, ου, ὁ
Sphinx (die) Σφίγξ, Σφιγγός, ἡ
Strymon (der) Στρυμών, όνος, ὁ
Stymphalier (der) Στυμφάλιος, ου, ὁ
Sulla Σύλλας, α, ὁ
Susa Σοῦσα, ων, τά
Syrakus Συράκουσαι, ῶν, αἱ
Syrakusaner Συρακόσιος, ου, ὁ
Syrien Συρία, ας, ἡ.

T.

Tantalus Τάνταλος, ου, ὁ
Tarent Τάρας, αντος, ἡ

Tarquinius *Ταρκύνιος, ου, ὁ*
Tartarus (der) *Τάρταρος, ου, ὁ*
Telemach *Τηλέμαχος, ου, ὁ*
Temenus *Τήμενος, ου, ὁ*
Teukrus *Τεῦκρος, ου, ὁ*
Thales *Θαλῆς, Θάλεω, ὁ*
Thebaner (der) *Θηβαῖος, ου, ὁ*
Theben *Θῆβαι, ῶν, αἱ*
Themistokles *Θεμιστοκλῆς, έους, ὁ*
Theopompus *Θεόπομπος, ου, ὁ*
Thermopylä *Θερμοπύλαι, ῶν, αἱ*
Thersites *Θερσίτης, ου, ὁ*
Theseus *Θησεύς, έως, ὁ*
Thespiä *Θεσπιαί, ῶν, αἱ*
Thespier (der) *Θεσπιεύς, έως, ὁ*
Thessalien *Θεσσαλία, ας, ἡ*
Thessalier (der) *Θεσσαλός, οῦ, ὁ*
Thetis (die) *Θέτις, ιδος, ἡ*
Thracien *Θρᾴκη, ης, ἡ*
Thracier (der) *Θρᾷξ, Θρᾳκός, ὁ*
Thrasybul *Θρασύβουλος, ου, ὁ*
Thukydides *Θουκυδίδης, ου, ὁ*
Tigris (der) *Τίγρης, ητος* und *Τίγρις, ιδος, ὁ*
Timotheus *Τιμόθεος, ου, ὁ*
Tiresias *Τειρεσίας, ου, ὁ*
Tiryns *Τίρυνς, θος, ἡ*
Tissaphernes *Τισσαφέρνης, ους, ὁ*
Troer (die) *Τρῶες, ων, οἱ*
Troja *Τροία, ας, ἡ*
Trojaner (die) *Τρῶες, ων, οἱ*
trojanisch *Τρωϊκός, ή, όν*
Trözen *Τροιζήν, ῆνος, ὁ*
Tyro (die) *Τυρώ, οῦς, ἡ*
Tyrus *Τύρος, ου, ἡ.*

U.

Ulixes } *Ὀδυσσεύς, έως, ὁ.*
Ulysses }

V.

Venus (die) *Ἀφροδίτη, ης, ἡ*
Vesta (die) *Ἑστία, ας, ἡ*
Vulkan (der) *Ἥφαιστος, ου, ὁ.*

X.

Xanthippe (die) *Ξανθίππη, ης, ἡ*
Xenias *Ξενίας, ου, ὁ*
Xenophon *Ξενοφῶν, ῶντος, ὁ*
Xerxes *Ξέρξης, ου, ὁ.*

Z.

Zakynthus *Ζάκυνθος, ου, ἡ*
Zeno *Ζήνων, ωνος, ὁ*
Zeus *Ζεύς, Διός, ὁ*
Zopyrus *Ζώπυρος, ου, ὁ.*

Druck von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

